

Wilo-Multivert MWISE-3G



de Einbau- und Betriebsanleitung
en Installation and operating instructions
fr Notice de montage et de mise en servic
nl Inbouw- en bedieningsvoorschriften

es Instrucciones de instalación y funcionamiento
ru Инструкция по монтажу и эксплуатации
tr Montaj ve kullanma kılavuzu
uk Інструкція з монтажу та експлуатації

Fig. 1

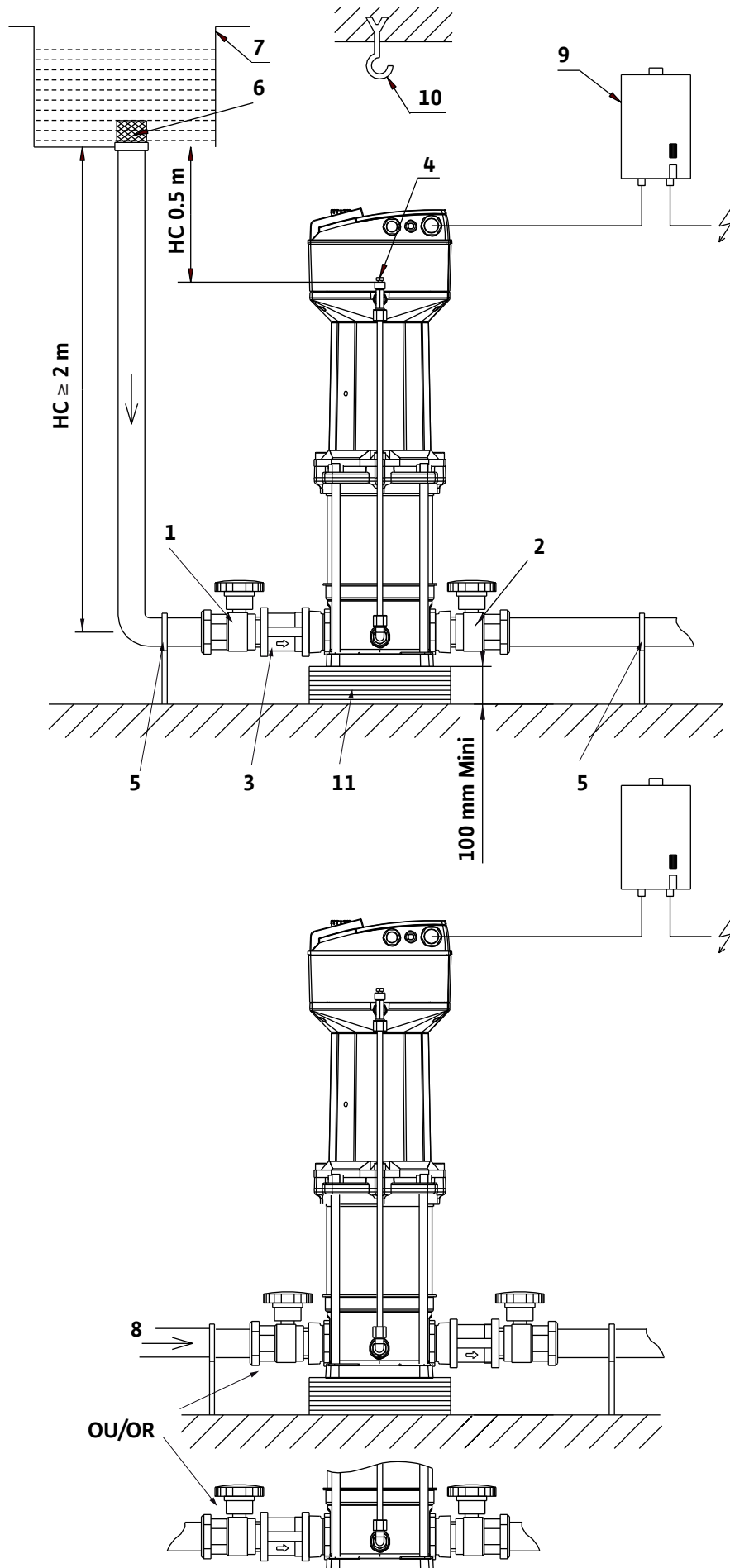


Fig. 2

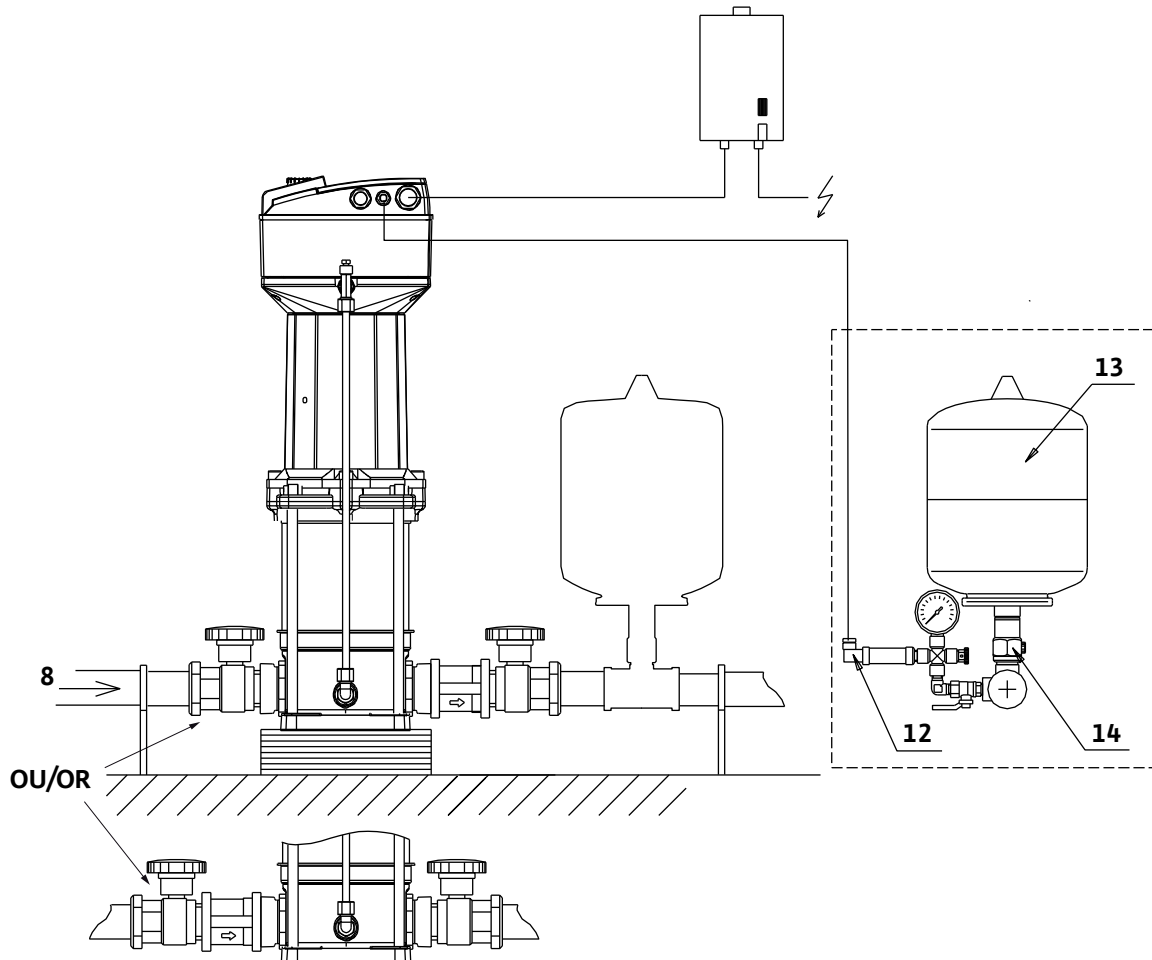
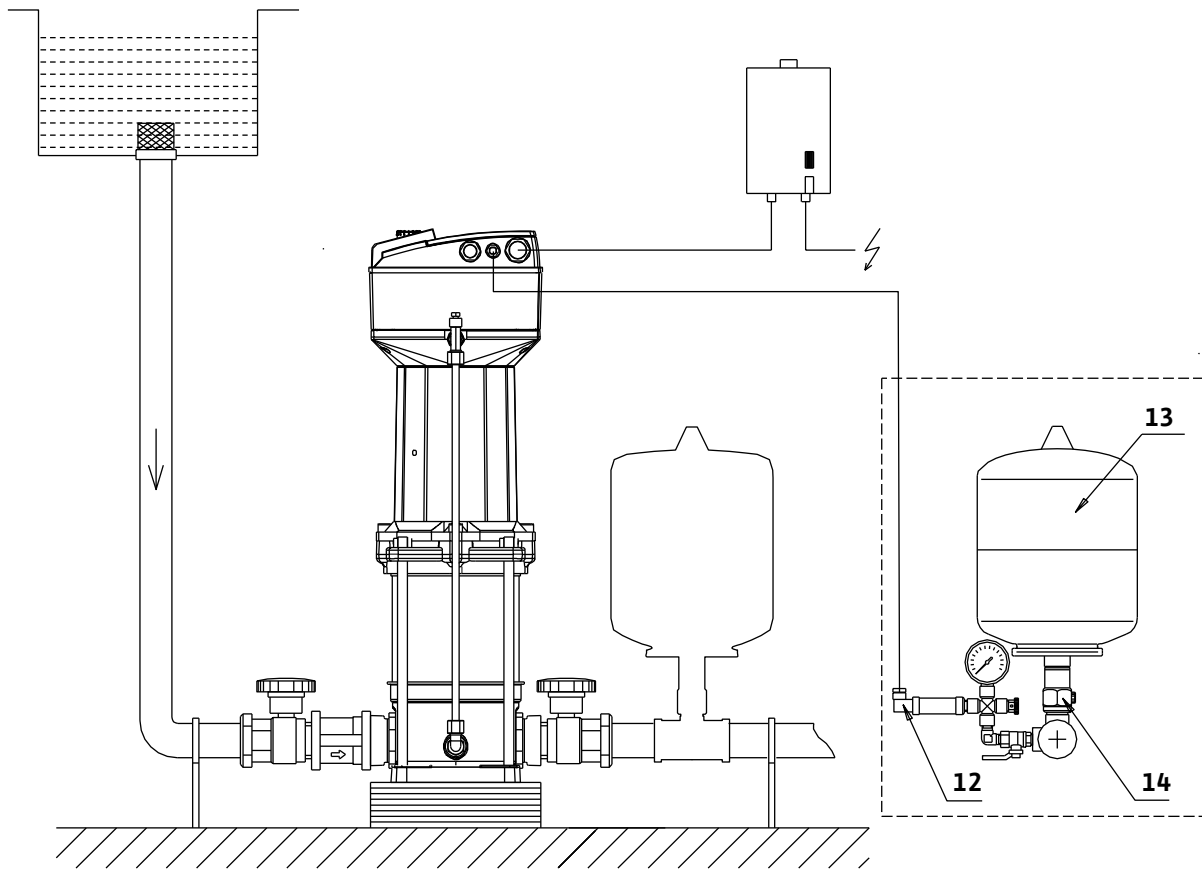


Fig. 3

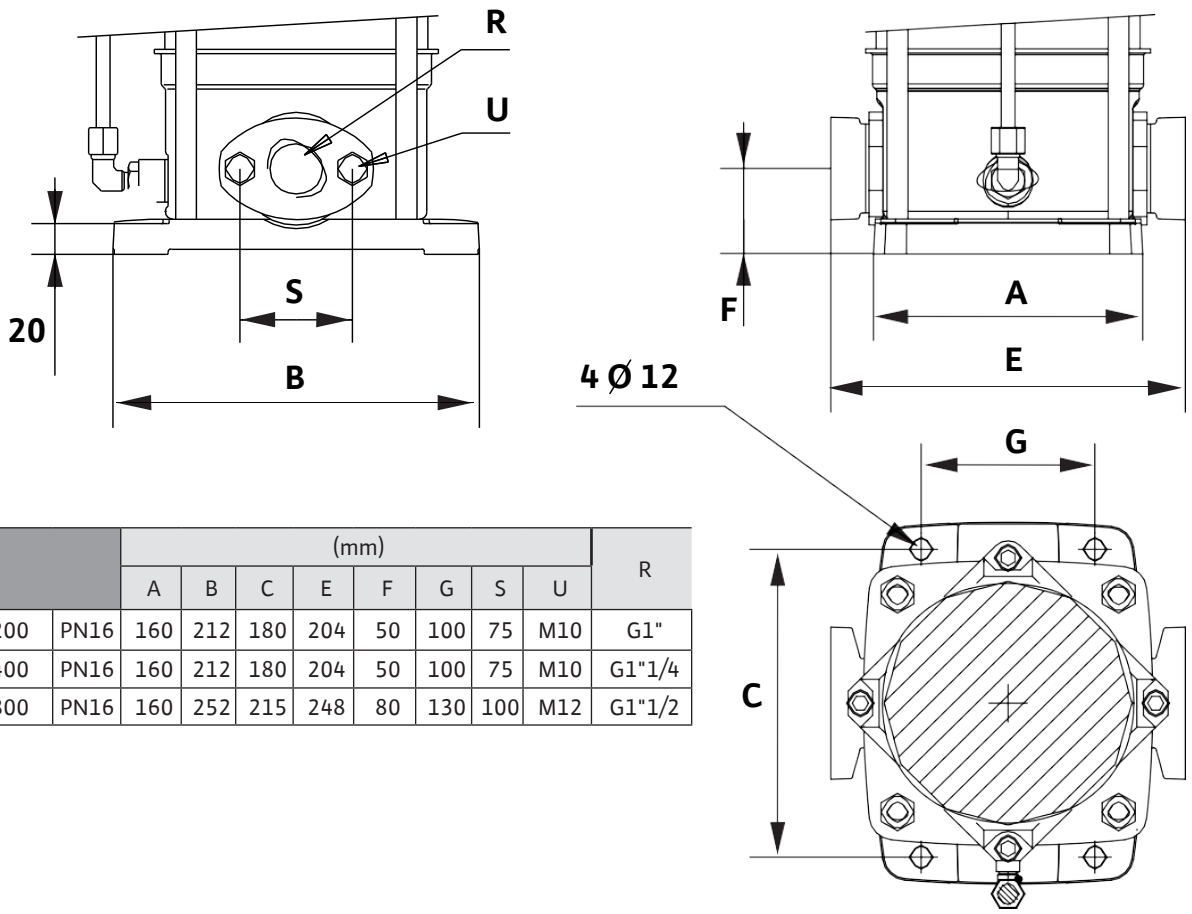


Fig. 4

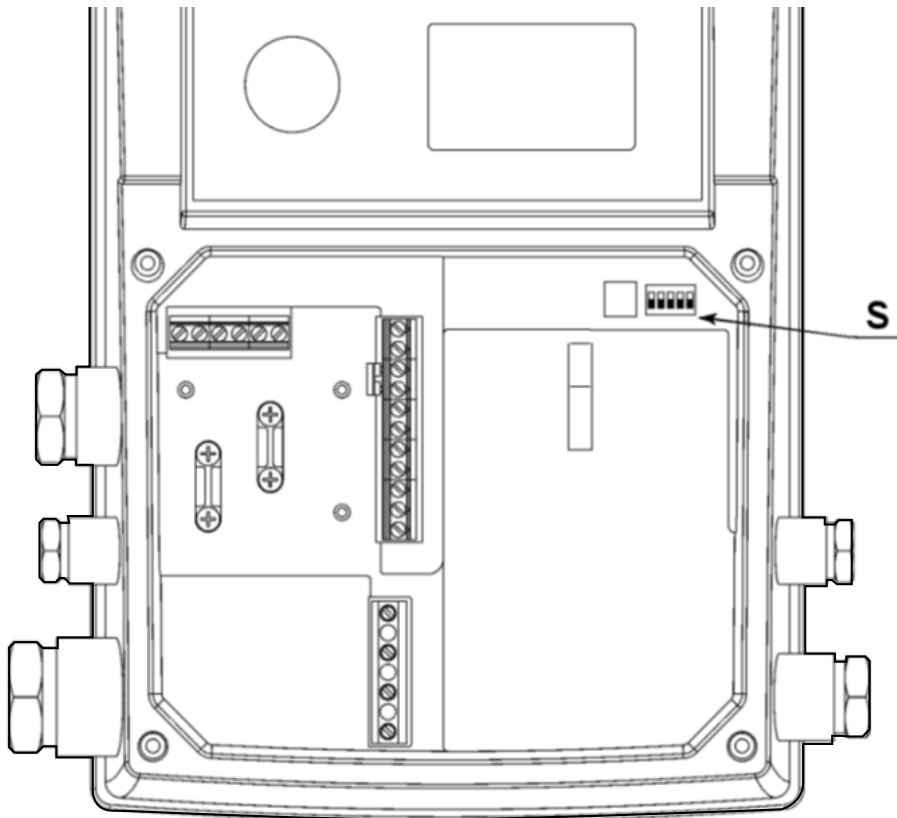


Fig. 5

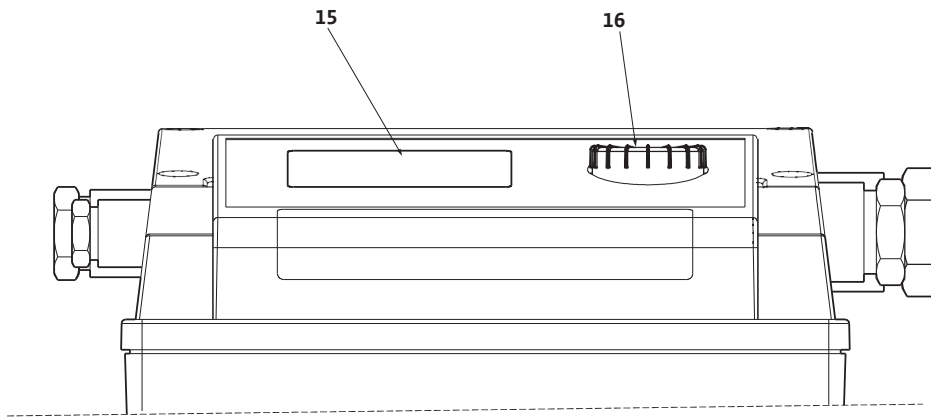
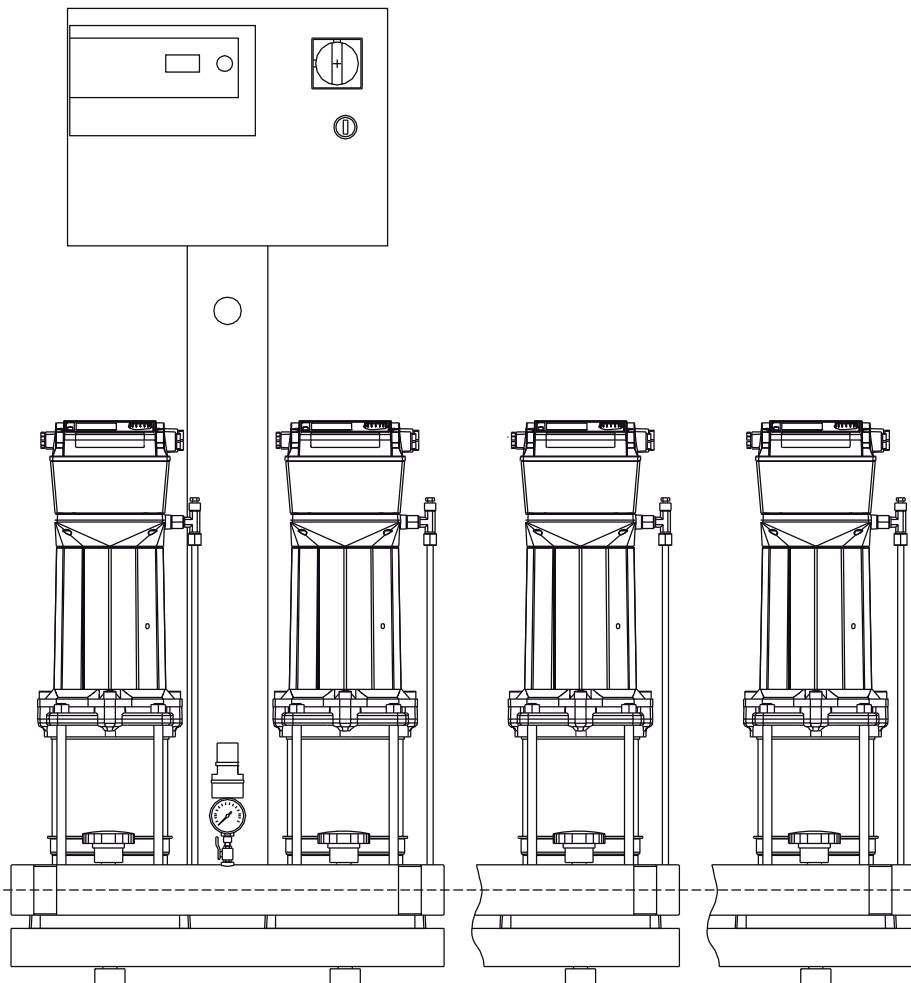


Fig. 6



de	Einbau- und Betriebsanleitung	8
en	Installation and operating instructions	38
fr	Notice de montage et de mise en service	68
nl	Inbouw- en bedieningsvoorschriften	98
es	Instrucciones de instalación y funcionamiento	128
ru	Инструкция по монтажу и эксплуатации	158
tr	Montaj ve kullanma kılavuzu	188
uk	Інструкція з монтажу та експлуатації	218

1. Allgemeines

1.1 Über dieses Dokument

Die Sprache der Originalbetriebsanleitung ist Französisch. Alle weiteren Sprachen dieser Anleitung sind eine Übersetzung der Originalbetriebsanleitung.

Die Einbau- und Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produktes. Sie ist jederzeit in Produktnähe bereitzustellen. Das genaue Beachten dieser Anweisung ist Voraussetzung für den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die richtige Bedienung des Produktes.

Die Einbau- und Betriebsanleitung entspricht der Ausführung des Produktes und dem Stand der zugrunde gelegten sicherheitstechnischen Vorschriften und Normen bei Drucklegung.

EG-Konformitätserklärung:

Eine Kopie der EG-Konformitätserklärung ist Bestandteil dieser Betriebsanleitung.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten technischen Änderung der dort genannten Bauarten verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

2. Sicherheit

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Montage, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal/Betreiber zu lesen. Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den folgenden Hauptpunkten mit Gefahrensymbolen eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.

2.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung

Symbole



Allgemeines Gefahrensymbol



Gefahr durch elektrische Spannung



HINWEIS

Signalwörter:

GEFAHR! Akut gefährliche Situation. Nichtbeachtung führt zu Tod oder schwersten Verletzungen.

WARNUNG! Der Benutzer kann (schwere) Verletzungen erleiden. 'Warnung' beinhaltet, dass (schwere) Personenschäden wahrscheinlich sind, wenn der Hinweis missachtet wird.

VORSICHT! Es besteht die Gefahr, das Produkt/ die Anlage zu beschädigen. 'Vorsicht' bezieht sich auf mögliche Produktschäden durch Missachten des Hinweises.

HINWEIS: Ein nützlicher Hinweis zur Handhabung des Produkts. Er macht auch auf mögliche Schwierigkeiten aufmerksam.

Direkt am Produkt angebrachte Hinweise wie z. B.

- Drehrichtungspfeil
 - Kennzeichnung für Anschlüsse
 - Typenschild
 - Warnaufkleber
- müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

2.2 Personalqualifikation

Das Personal für die Montage, den Betrieb und die Wartung muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und Überwachung des Personals sind durch den Betreiber sicherzustellen. Liegen dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen.

Falls erforderlich kann dies im Auftrag des Betreibers durch den Hersteller des Produktes erfolgen.

2.3 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann eine Gefährdung für Personen, die Umwelt und das Produkt/die Anlage zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche. Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und bakteriologische Einwirkungen
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen
- Sachschäden
- Versagen wichtiger Funktionen des Produkts/der Anlage
- Versagen vorgeschriebener Wartungs- und Reparaturverfahren

2.4 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die bestehenden Vorschriften zur Unfallverhütung sind zu beachten. Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen. Es sind die örtlichen oder allgemeinen Bestimmungen (IEC, VDE etc.) sowie die Vorschriften des Energieversorgungsunternehmens einzuhalten.

2.5 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Führen heiße oder kalte Komponenten am Produkt/der Anlage zu Gefahren, müssen diese bauseitig gegen Berührung gesichert sein.
- Berührungsschutz für sich bewegende Komponenten (z. B. Kupplung) darf bei sich im Betrieb befindlichem Produkt nicht entfernt werden.
- Leckagen (z. B. Wellendichtung) gefährlicher Fördermedien (z. B. explosiv, giftig, heiß) müssen so abgeführt werden, dass keine Gefährdung für Personen und die Umwelt entsteht. Nationale gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.
- Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen. Weisungen lokaler oder genereller Vorschriften [z. B. IEC, VDE usw.] und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sind zu beachten.

2.6 Sicherheitshinweise für Montage- und Wartungsarbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Montage- und Wartungsarbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat. Die Arbeiten an dem Produkt/der Anlage dürfen nur im Stillstand durchgeführt werden. Die in der Einbau- und Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen des Produkts/der Anlage muss unbedingt eingehalten werden. Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

2.7 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung gefährden die Sicherheit des Produktes/Personals und setzen die vom Hersteller abgegebenen Erklärungen zur Sicherheit außer Kraft. Veränderungen des Produkts sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile hebt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

2.8 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des gelieferten Produkts ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend Kapitel 4 der Betriebsanleitung gewährleistet. Die im Katalog/Datenblatt angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall über- bzw. unterschritten werden.

3. Transport und Zwischenlagerung

Bei Erhalt das Produkt sofort auf Transportschäden überprüfen. Bei Feststellung von Transportschäden sind die notwendigen Schritte innerhalb der entsprechenden Fristen beim Spediteur einzuleiten.



VORSICHT! Es können umweltbedingte Schäden auftreten!

Soll das Produkt später eingebaut werden, muss die Lagerung an einem trockenen Ort erfolgen. Das Produkt ist gegen Stöße sowie gegen Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Frost etc.) zu schützen.

Temperaturbereich für Transport und Lagerung: -30 °C bis +60 °C

Mit der Pumpe ist vorsichtig umzugehen, damit sie nicht vor der Montage beschädigt wird.

4. Verwendungszweck

Die Pumpe dient grundsätzlich der Förderung von kaltem oder warmem Wasser, Wasser-Glykol-Gemischen oder anderen Medien mit geringer Viskosität, die keine Mineralöle, feste oder schleifende Bestandteile oder langfaserige Materialien enthalten.



VORSICHT! Überhitzungsgefahr für den Motor!

Für Flüssigkeiten mit einer höheren Viskosität als Wasser ist eine technische Beratung notwendig.



GEFAHR! Explosionsgefahr!

Diese Pumpe niemals zur Förderung brennbarer oder explosiver Medien verwenden.

4.1 Anwendungsbereiche

- Wasserversorgung und Druckerhöhungsanlagen
- Industrielle Umwälzsysteme
- Kühlwasserkreisläufe
- Bewässerungs- und Beregnungsanlagen

5. Produktinformation

5.1 Typenschlüssel

Beispiel: MWISE402-1/16/E/3-2/3G	
MVIS	Vertikale Hochdruck-Kreiselpumpe mit Nassläufermotor
E	Mit Frequenzumrichter
4	Nennförderstrom in m ³ /h
02	Anzahl der Stufen
-1	1 = Pumpengehäuse aus Edelstahl 304 + Hydraulik aus Edelstahl 304
16	16 = PN 16-Flansch
/E	E = EPDM-O-Ringe (WRAS/KTW)
/3	3 = 3~, Dreiphasen
-2	Polzahl
/2G	Frequenzumrichter der 2. Generation

5.2 Technische Daten

Maximaler Fließdruck											
Maximaler Betriebsdruck	16 bar										
Maximaler Zulaufdruck	10 bar Hinweis: Wirklicher Zulaufdruck (Pzulauf) + Druck bei Nullförderstrom der Pumpe muss unter maximalem Betriebsdruck der Pumpe liegen. Pzulauf + P bei Nullförderstrom ≤ Pmax Pumpe Der maximale Betriebsdruck ist dem Typenschild der Pumpe zu entnehmen: Pmax										
Temperaturbereich											
Medientemperatur	-15 °C bis +50 °C										
Umgebungstemperatur	-15 °C bis +40 °C (weitere Temperaturbereiche auf Anfrage)										
Elektrische Daten											
Motorschutzart	Siehe Typenschild										
Isolationsklasse											
Frequenz											
Elektrische Spannung											
Spannungsversorgung	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Leistung (kW)</th> </tr> <tr> <th>1.1</th> <th>2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">400 V (±10%) 50 Hz</td> </tr> <tr> <td colspan="2">380 V (±10%) 60 Hz</td> </tr> <tr> <td colspan="2">480 V (±10%) 60 Hz</td> </tr> </tbody> </table>	Leistung (kW)		1.1	2	400 V (±10%) 50 Hz		380 V (±10%) 60 Hz		480 V (±10%) 60 Hz	
Leistung (kW)											
1.1	2										
400 V (±10%) 50 Hz											
380 V (±10%) 60 Hz											
480 V (±10%) 60 Hz											
Unterstützte Typen der Spannungsversorgung	TN, TT										
Sonstige Daten											
Feuchtigkeit	< 90 % ohne Betauung										
Höhe	< 1000 m (> 1000 m auf Anfrage)										
Geräuschpegel dB(A) 0/+3 dB(A)	≤ 55 dB(A)										
Querschnitt des Stromkabels (Kabel aus 4 Drähten) mm²	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Leistung (kW)</th> </tr> <tr> <th>1.1</th> <th>2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.5 - 2.5</td> <td>2.5 - 4</td> </tr> </tbody> </table>	Leistung (kW)		1.1	2	1.5 - 2.5	2.5 - 4				
Leistung (kW)											
1.1	2										
1.5 - 2.5	2.5 - 4										

- Elektromagnetische Verträglichkeit (*)
 - Störaussendung für Wohnbereich –
 1. Anwendungsbereich: EN 61800-3
 - Elektromagnetische Störfestigkeit in industriellen Umgebungen –
 2. Anwendungsbereich: EN 61800-3
- Querschnitt des Stromkabels (4-adriges Kabel): mm²

(*) Im Frequenzbereich zwischen 600 MHz und 1 GHz kann die Anzeige oder die Druckangabe auf der Anzeige in direkter Umgebung (< 1 m von dem Elektronikmodul entfernt) von Funkübertragungsanlagen, Transmittern oder ähnlichen Geräten gestört werden, die diesen Frequenzbereich ebenfalls nutzen. Die Funktionsweise der Pumpe wird jedoch nicht gestört.

Abmessungen und Anschlüsse (Fig. 3).

5.3 Lieferumfang

- Hochdruck-Kreiselpumpe
- 2 Ovalflansche (Gegenflansche) mit Innengewinde, Dichtungen und Schrauben
- Einbau- und Betriebsanleitung

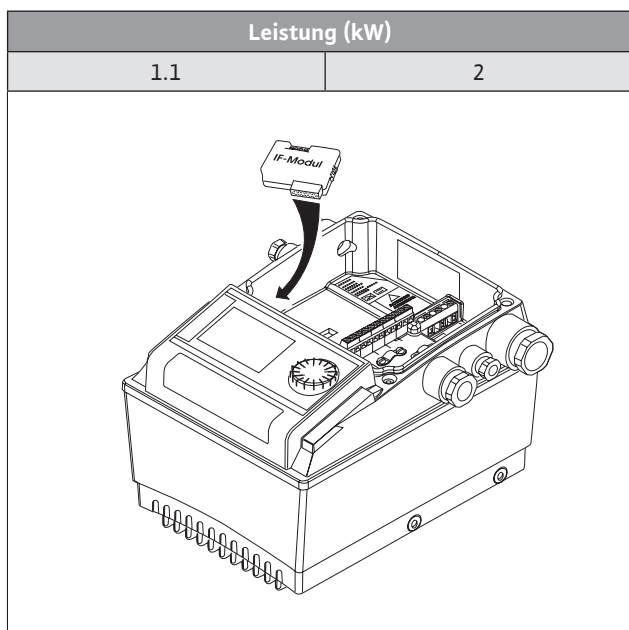
5.4 Zubehör

Für die Zubehörliste den Wilo-Kundendienst kontaktieren.

Für die Helix-Baureihe ist folgendes Originalzubehör verfügbar:

- IF-Modul PLR für den Anschluss an den PLR/Schnittstellenkonverter.
- IF-Modul LON für den Anschluss an das LONWORKS-Netzwerk. Diese Module werden direkt in die Anschlusschnittstellen des Umrichters gesteckt (siehe Abb. unten).
- Rückschlagventile (mit Sporn oder Federring für Betrieb mit konstantem Druck).
- Schutzbausatz gegen Trockenlauf.
- Sensorbausatz für Druckregulierung (Genauigkeit: $\leq 1\%$; Verwendung von zwischen 30 % und 100 % des Messbereichs).

Wir empfehlen, nur neues Zubehör zu verwenden.



6. Beschreibung und Funktion

6.1 Beschreibung des Produkts

ABB. 1, 2, 5

- 1 – Saugseitiges Absperrventil
- 2 – Druckseitiges Absperrventil
- 3 – Absperrarmatur
- 4 – Entlüftungsstopfen
- 5 – Stützen für Rohrleitung oder Rohrschellen
- 6 – Saugsieb
- 7 – Nachspeisebehälter
- 8 – Trinkwassernetz
- 9 – Motorschutzschalter
- 10 – Hebehaken
- 11 – Sockel
- 12 – Drucksensor
- 13 – Behälter
- 14 – Isolierungsventil des Behälters
- 15 – Display
- 16 – Stellknopf
- HC = Minimale Zulaufhöhe
- HP = Position des Entlüftungsstopfen

6.2 Funktion des Produkts

- Vertikale, mehrstufige Pumpe (2 bis 10 Stufen) mit Nassläufermotor, mit Inline-Anschlüssen.
- In der Nassläuferpumpe sind alle rotierenden Teile vom Fördermedium umströmt. Das Fördermedium schmiert die Lager und kühlt sowohl Lager als auch Rotor. Die Pumpe benötigt keine Wartung.

7. Installation und elektrischer Anschluss

Die Installation und der elektrische Anschluss dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal gemäß den lokalen Bestimmungen durchgeführt werden!



WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften beachten.



WARNUNG! Gefahr durch elektrische Spannung!

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen.

7.1 Installation

Pumpe auspacken und die Verpackung unter Beachtung der Umweltvorschriften entsorgen.

7.2 Installation

Die Pumpe an einem trockenen, gut belüfteten und frostfreien Ort auf einer flachen Zementoberfläche aufstellen und mit den vorgeesehenen Schrauben befestigen.

Die Pumpe an einem trockenen, gut belüfteten und frostfreien Ort auf einer flachen Zementoberfläche aufstellen und mit den vorgeesehenen Schrauben befestigen.



VORSICHT! Gefährdung und Abnutzung der Pumpe!

Fremdkörper und Unreinheiten im Pumpengehäuse können die Funktion des Produkts beeinträchtigen.

- Es wird empfohlen, alle Schweiß- oder Lötarbeiten vor der Aufstellung der Pumpe durchzuführen.
- Vor Aufstellung und Inbetriebnahme der Pumpe den kompletten Kreislauf spülen.
- Um die Inspektion oder den Austausch zu erleichtern, muss die Pumpe an einem leicht zugänglichen Ort aufgestellt werden.
- Bei schweren Pumpen zur Vereinfachung der Demontage senkrecht über der Pumpe einen Hebehaken (Fig. 1, Pos. 10) anbringen.



WARNUNG! Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

Die Pumpe muss so aufgestellt werden, dass Personen während des Betriebs nicht mit heißen Oberflächen in Berührung kommen können.



WARNUNG! Umsturzgefahr!

Die Pumpe muss im Boden verankert werden.



VORSICHT! Gefahr der Verunreinigung der Pumpe!

Es ist darauf zu achten, dass die Abdeckungen des Pumpengehäuses vor der Installation entfernt werden.



HINWEIS: Da alle Pumpen werkseitig auf ihre hydraulische Leistung getestet werden, kann Restwasser in der Pumpe enthalten sein. Aus Hygienegründen wird empfohlen, die Pumpe vor jedem Einsatz mit Trinkwasser zu spülen.



WARNUNG! Umsturzgefahr!

Beim Kauf der Pumpe ist besonders bei großen Ausführungen darauf zu achten, dass ein höher liegender Schwerpunkt Risiken beim Betrieb der Pumpe mit sich bringen kann.

- Die Aufstellungsfläche muss waagrecht und flach sein. Jegliche Schrägstellung der Pumpe führt zu frühzeitigem Verschleiß.
- Isoliermaterial (aus Kork oder verstärktem Gummi) unter der Pumpe auslegen, um Lärmbelästigungen und die Übertragung von Vibrationen auf die Anlage zu vermeiden.
- Zur Montage des Ovalflansches dürfen nur die mitgelieferten Schrauben verwendet werden. Längere Schrauben können das Pumpengehäuse beschädigen.

7.3 Rohranschluss

- Schließen Sie die Pumpe mithilfe geeigneter Gegenflansche, Bolzen, Muttern und Dichtungen an die Rohre an.



VORSICHT!

Das Anzugsdrehmoment für die Schrauben oder Bolzen darf nicht die in der Tabelle unten angegebenen Werte überschreiten.
Die Verwendung von Schlagschraubern ist untersagt.

Konfiguration PN16 / PN25	
M10 – 20 N.m	M12 – 30 N.m
Konfiguration PN40	
M12 – 50 N.m	M16 – 80 N.m

Die Flussrichtung des Mediums ist auf dem Typenschild der Pumpe angegeben.

- Die Pumpe muss spannungsfrei mit der Verrohrung verbunden sein. Die Rohre müssen so angebracht werden, dass deren Gewicht nicht auf der Pumpe lastet.
- Die Installation von Absperrventilen auf der Saug- und Druckseite der Pumpe wird empfohlen.
- Durch den Einsatz von Kompensatoren kann die Geräusch- und Vibrationsentwicklung der Pumpe abgeschwächt werden.
- Der Nennquerschnitt des Saugrohrs sollte mindestens der Größe des Pumpenanschlusses entsprechen.
- Zum Schutz der Pumpe gegen Druckschläge wird der Einbau einer Absperrarmatur im Druckrohr empfohlen.
- Beim direkten Anschluss an ein öffentliches Trinkwassersystem muss das Saugrohr zusätzlich mit einer Absperrarmatur und einem Absperrventil ausgerüstet werden.
- Beim indirekten Anschluss über einen Behälter muss das Saugrohr mit einem Saugkorb ausgerüstet werden, um die Pumpe und die Absperrarmatur vor Verunreinigungen zu schützen.

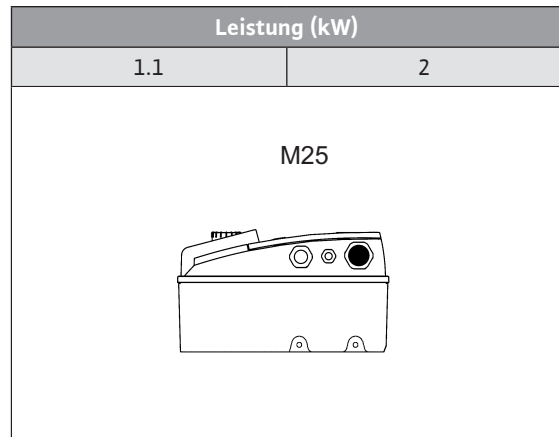
7.4 Elektrischer Anschluss



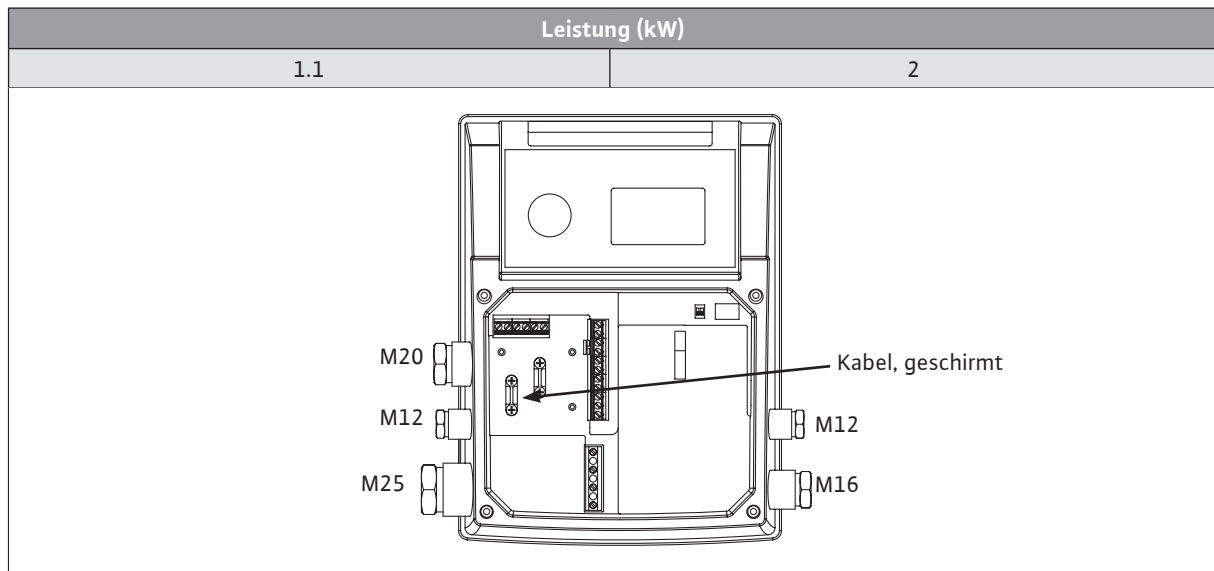
GEFAHR! Lebensgefahr!

Gefährliche Spannung durch Entladung der Umrichtercondensatoren.

- Vor Arbeiten am Frequenzumrichter 5 Minuten nach dem Ausschalten der Spannungsversorgung warten.
- Sicherstellen, dass alle elektrischen Anschlüsse und Kontakte spannungsfrei sind.
- Sicherstellen, dass die Druckanschlussklemmen korrekt angeschlossen wurden.
- Stellen Sie sicher, dass die Pumpe und die Installation ordnungsgemäß geerdet sind.
- Das Anschlusskabel (3 Phasen + Erdung) muss durch die unten schwarz dargestellte Stopfbuchsbrille geführt werden. Nicht genutzte Stopfbuchsbrillen müssen mit den vom Hersteller gelieferten Stopfen verschlossen sein.



- Die Kabel für den Sensor, die externe Eingabe, Eingänge [Ext. Off] und [Aux] müssen geschirmt sein.



- Der Spannungsschutz des Motors ist im Umrichter integriert. Die Parameter müssen den Eigenschaften der Pumpe entsprechen und den Schutz von Pumpe und Motor sicherstellen.
- Im Fall eines Widerstands zwischen Erdung und Neutralleiter muss eine Schutzvorrichtung vor dem Frequenzumrichter installiert werden.
- Die elektrische Anlage muss mit einem Sicherungsschutzschalter (Typ gF) geschützt sein.



HINWEIS: Falls Sie einen Fehlerstromschutzschalter für den Schutz der Nutzer installieren müssen, muss dieser eine Verzögerungswirkung haben. Der Fehlerstromschutzschalter muss zu der auf dem Typenschild angegebenen Stromstärke passen.



HINWEIS: Die Pumpe ist mit einem Frequenzumrichter ausgestattet und darf nicht durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung geschützt werden. Frequenzumrichter können die Funktion der Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen beeinträchtigen.
Ausnahme: Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen mit selektiver und allstromsensitiver Ausführung sind zulässig.

• Kennzeichnung:

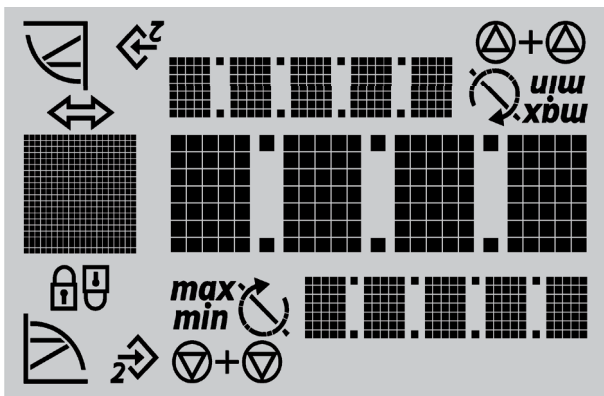
Fehlerstrom-Schutzeinrichtung 

• Auslösestrom: > 30 mA.

- Es dürfen ausschließlich Stromkabel verwendet werden, die den geltenden Vorschriften entsprechen.
- Max. zugelassene Stärke der Netzsicherung: 25 A.

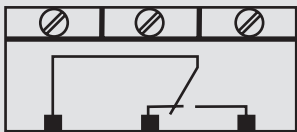
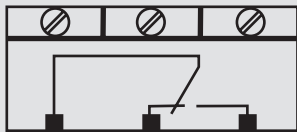
Auslöseeigenschaften der Sicherungen: B.

Bei jedem Einschalten der Spannungsversorgung des Umrichters wird ein 2 Sekunden dauernder Test durchgeführt, bei dem alle Zeichen auf dem Display angezeigt werden.



Anschlussklemmenbelegung.

- Schrauben ausbauen und Deckel des Umrichters abnehmen.

Bezeichnung	Zuweisung	Hinweise	
L1, L2, L3	Netzspannung	Drehstrom 3 ~ IEC38	
PE	Erdungsanschlüsse	1,1	2
		x1	
IN1	Sensoreingang	Signalart: Spannung (0 – 10 V, 2 – 10 V) Eingangswiderstand: Ri ≥ 10 kΩ Signalart: Strom (0 – 20 mA, 4 – 20 mA) Eingangswiderstand: R _B = 500 Ω Kann im Menü „Service“ <5.3.0.0> eingestellt werden	
IN2	Eingang externer Sollwert	Signalart: Spannung (0 – 10 V, 2 – 10 V) Eingangswiderstand: Ri ≥ 10 kΩ Signalart: Strom (0 – 20 mA, 4 – 20 mA) Eingangswiderstand: R _B = 500 Ω Kann im Menü „Service“ <5.4.0.0> eingestellt werden	
GND (x2)	Erdungsanschlüsse	Für beide Eingänge IN1 und IN2	
+24 V	Gleichspannung für den Sensor	Höchstlast: 60 mA Die Spannung ist kurzschlussicher.	
Ext. off	Steuereingang (ON/OFF) „Vorrang Aus“ für einen externen potenzialfreien Schalter	Die Pumpe kann an-/ausgeschaltet werden über den externen potenzialfreien Kontakt. Bei Systemen mit einer hohen Schalthäufigkeit (> 20 Schaltzyklen pro Tag) muss die Ein-/Ausschaltung über den Eingang „Ext. off“ erfolgen.	
SBM	Relais für das Signal für „Verfügbarkeit“ 	Im Normalbetrieb ist dieses Relais aktiviert, wenn die Pumpe in Betrieb oder betriebsbereit ist. Wenn eine Störung auftritt oder die Netzspannung unterbrochen wird (die Pumpe stoppt), wird das Relais deaktiviert. Die Verfügbarkeit der Pumpe wird an den Schaltschrank signalisiert. Kann im Menü „Service“ <5.7.6.0> eingestellt werden Kontaktbelastung: Minimum: 12 V Gleichstrom, 10 mA Maximum: 250 V Wechselstrom, 1 A	
SSM	Relais für das Signal für „Störungen“ 	Wenn aufeinander folgende Störungen derselben Art entdeckt werden (von 1 bis 6, je nach Schwere), stoppt die Pumpe und dieses Relais wird aktiviert (bis zu einem manuellen Eingriff). Kontaktbelastung: Minimum: 12 V Gleichstrom, 10 mA Maximum: 250 V Wechselstrom, 1 A	
PLR	Anschlussklemmen an der Schnittstelle PLR	Das optionale IF-Modul PLR muss in den Multiplug im Schaltbereich des Wandlers gesteckt werden. Der Anschluss ist verpolungssicher.	
LON	Anschlussklemmen an der Schnittstelle LON	Das optionale IF-Modul LON muss in den Multiplug im Schaltbereich des Wandlers gesteckt werden. Der Anschluss ist verpolungssicher.	



HINWEIS: Die Anschlussklemmen IN1, IN2, GND und Ext. Off erfüllen die Anforderung der „sicheren Isolierung“ (gemäß EN61800-5-1) an den Netzanschlussklemmen und den SBM- und SSM-Anschlussklemmen (und umgekehrt).

Netzanschluss	Leistungsklemmen
4-adriges Kabel an die Leistungsklemmen anschließen (Phasen + Erdung)	
Eingangs-/Ausgangsanschlüsse	Eingangs-/Ausgangsklemmenleiste
<ul style="list-style-type: none"> Die Kabel für Sensoren, externen Sollwert und Fernsteuerung (Ext. Off) müssen geschirmt sein. 	
<ul style="list-style-type: none"> Über die Fernsteuerung kann die Pumpe (potentialfrei) ein- und abgeschaltet werden. Diese Funktion hat Vorrang vor den übrigen Funktionen. Die Fernsteuerung kann durch Überbrückung der Klemmen für die Fernsteuerung (Ext. Off) deaktiviert werden. 	Beispiele: Schwimmerschalter, Wassermangel-Druckregler usw.

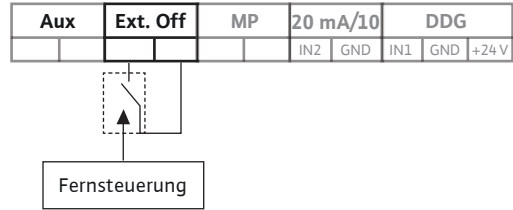
Anschlüsse und Steuerungsregeln für die einzelnen Betriebsarten:

Signalverbindungen und Steuerungsregeln		Anschluss		Signal	
Betriebsarten	Einstellung	Siehe Schemata unten			
				Strom	Spannung
<ul style="list-style-type: none"> Im Modus „Drehzahlstufenregelung“ 	... Drehzahl, manuell	C1	/	/	/
	... Drehzahl, externe Regelung	C1	C2	S3	S4
<ul style="list-style-type: none"> Im Modus „Druck konstant: p-c“ Regelung über Relativdrucksensor Im Modus „Δp-c“ Regelung über Differenzdrucksensor 	... des Sollwerts über Drehknopf	C1	C3	S1	S2
	... über externen Sollwert	C1	C2	S5	S6
		C1	C3	S1	S2
<ul style="list-style-type: none"> Im Modus „Druck variabel: Δp-v“ Regelung über Differenzdrucksensor 	... des Sollwerts über Drehknopf	C1	C3	S1	S2
	... über externen Sollwert	C1	C2	S5	S6
		C1	C3	S1	S2
<ul style="list-style-type: none"> Im Modus „PID-Regelung“ Regelung über Temperatursensor oder Volumenstromsensor des Sollwerts über Drehknopf	C1	C3	S1	S2
	... über externen Sollwert	C1	C2	S5	S6
		C1	C3	S1	S2

Eingangs-/Ausgangsanschlüsse

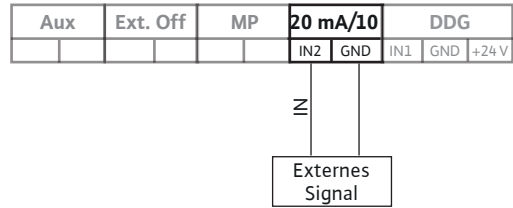
Fernsteuerung: Position [C1]

- Frequenzrichter mit Brücke geliefert.
- Die Verwendung der Fernsteuerung ist optional.



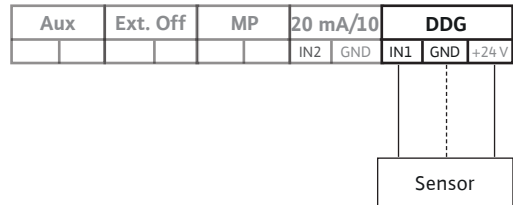
Externes Signal IN2: Position [C2]

- 2-adrig ([20 mA/10 V]/0 V)



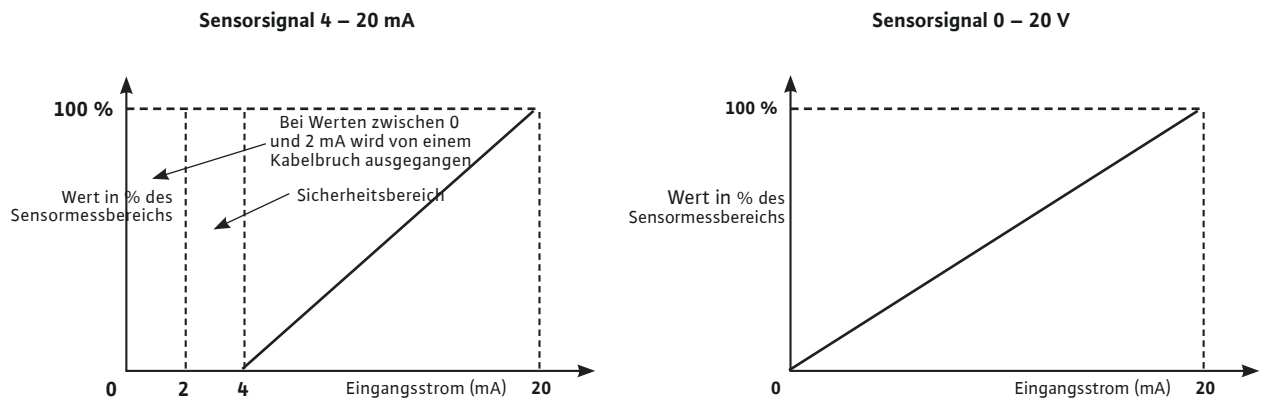
Sensoren IN1: Position [C3]

- 2-adrig ([20 mA/10 V]/+24 V)
- 3-adrig ([20 mA/10 V]/0 V/+24 V)

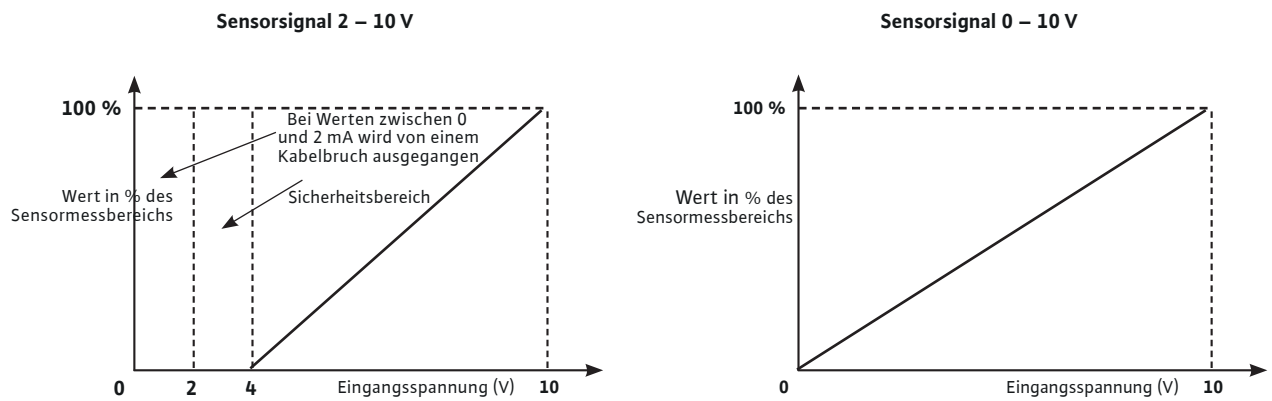


Steuerungsregeln für Eingangssignale

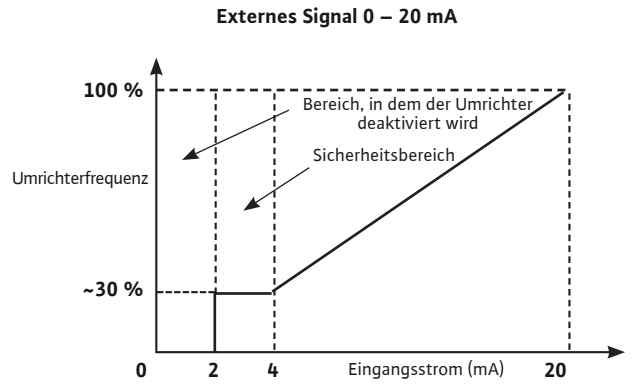
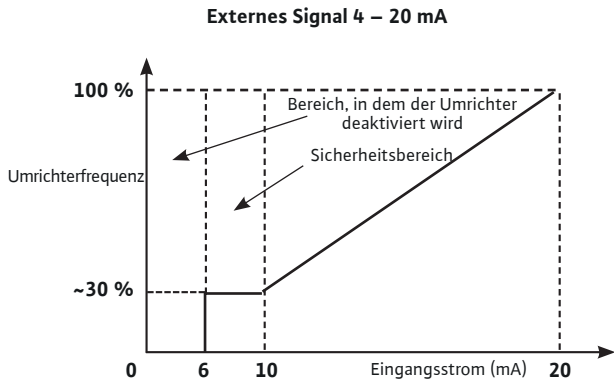
Sensoreingang – Stromsignal: Position [S1]



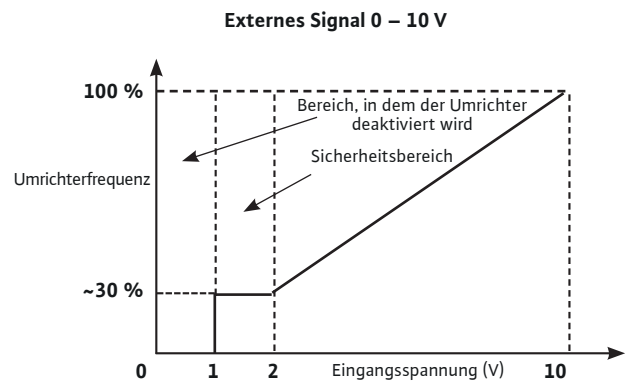
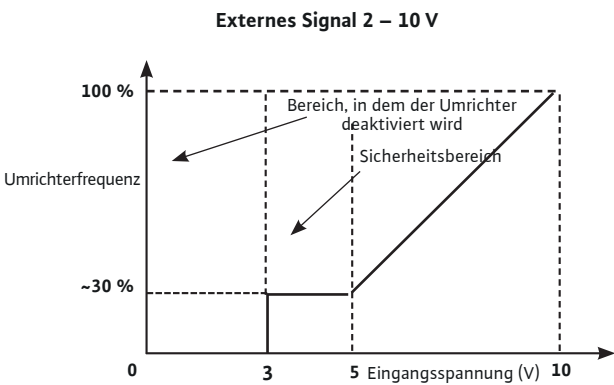
Sensoreingang – Spannungssignal: Position [S2]



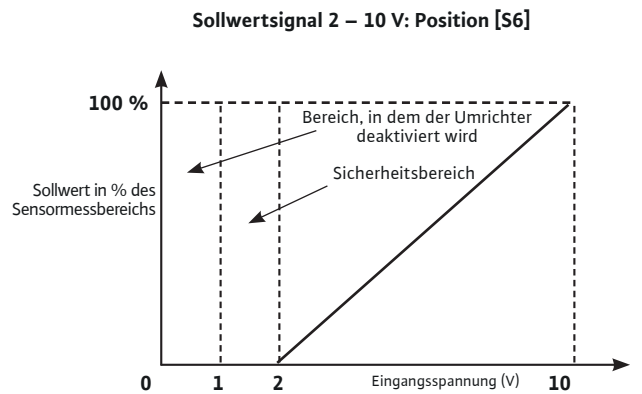
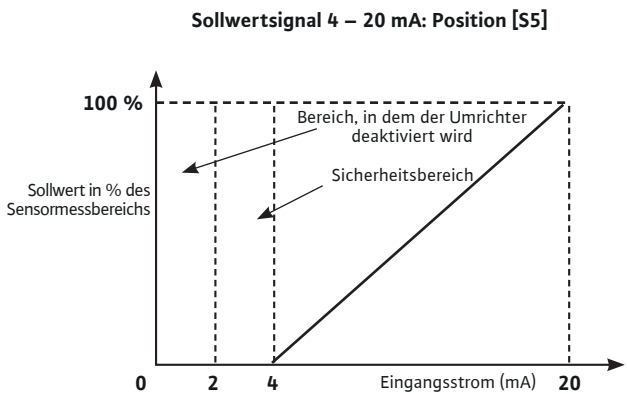
Externer Steuereingang für Drehzahlstufe – Stromsignal: Position [S3]



Externer Steuereingang für Drehzahlstufe – Spannungssignal: Position [S4]



Eingang externer Sollwert für Regelung per Sensor (Druck, Temperatur, Förderleistung usw.)



8. Inbetriebnahme

8.1 Befüllung und Entlüftung des Systems



VORSICHT! Beschädigungsgefahr für die Pumpe!

Die Pumpe darf nicht trocken laufen.
Das System muss vor dem Einschalten der Pumpe befüllt werden.

8.1.1 Entlüftung – Zulaufbetrieb (Fig. 1)

- Die 2 Absperrventile (1 + 2) schließen.
- Die Entlüftungsschraube (4) lösen.
- Das saugseitige Absperrventil (1) langsam öffnen.
- Den Entleerungshahn schließen, sobald die Luft ausgetreten ist und das Medium aus der Pumpe abläuft (4).



WARNUNG! Verbrennungsgefahr!

Wenn die geförderte Flüssigkeit heiß und der Druck hoch ist, besteht die Gefahr von Verbrennungen oder anderen Verletzungen durch den aus dem Entleerungshahn austretenden Strahl.

- Saugseitiges Absperrventil (1) vollständig öffnen.
- Druckseitiges Absperrventil (2) öffnen.

8.2 Inbetriebnahme



VORSICHT! Gefahr von Materialschäden!

Die Pumpe darf nicht mit Nullförderstrom laufen (druckseitiges Absperrventil geschlossen).
Folgender Förderstrom muss gewährleistet sein:

Pumpentyp	Min. Förderstrom	Max. Förderstrom
MVISE 2	0,4 m ³ /h	5 m ³ /h
MVISE 4	0,5 m ³ /h	8 m ³ /h
MVISE 8	1 m ³ /h	15 m ³ /h



WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Je nach Betriebszustand der Pumpe oder Anlage (Temperatur des Fördermediums, Förderstrom) kann sich die gesamte Pumpe, einschließlich des Motors, stark erhitzen. Es besteht erhebliche Verbrennungsgefahr bei einfacher Berührung der Pumpe.



VORSICHT! Drehrichtung prüfen!

Eine falsche Drehrichtung zieht eine schlechte Pumpenleistung und möglicherweise eine Motorüberlastung nach sich.

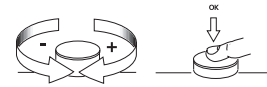
- Im Anschlusskasten befindet sich eine Kontrollleuchte (Fig. 1, Pos. 9), die bei korrekter Drehrichtung aufleuchtet.
- Wenn die Kontrollleuchte nicht aufleuchtet, liegt keine Betriebsspannung vor oder die Drehrichtung ist falsch. Im letzteren Fall müssen 2 Phasen des Netzanschlusses getauscht werden.

8.3 Betrieb mit Frequenzumrichter

8.3.1 Steuerungselemente

Der Umrichter wird mit den folgenden Elementen gesteuert:

Drehknopf



- Zur Auswahl von Parametern den Drehknopf nach rechts in Richtung „+“ oder nach links in Richtung „-“ drehen.
- Zur Bestätigung der Einstellung den Drehknopf kurz drücken.

Dieser Umrichter verfügt über einen Block mit 5 DIP-Schaltern mit jeweils zwei Positionen (Fig. 4, Pos. S).

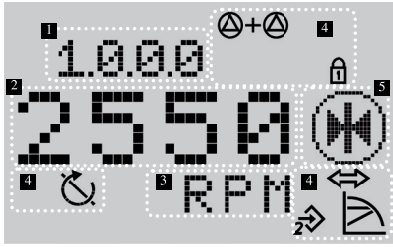


- DIP-Schalter 1 schaltet von der Betriebsart „OPERATION“ [DIP-Schalter 1 OFF] in den Modus „SERVICE“ [DIP-Schalter 1 ON] und zurück. In der Position „BETRIEB“ werden der Betrieb der gewählten Betriebsart autorisiert und der Zugang zur Parametrierung gesperrt (Normalbetrieb). In der Position „SERVICE“ können die Betriebsfunktionen vom Bediener parametrierbar werden.
- DIP-Schalter 2 wird für die Deaktivierung bzw. Aktivierung der „Zugangssperre“ verwendet (siehe Abschnitt 8.3.6.5).
- Die DIP-Schalter 3 und 4 müssen stets auf ON stehen.
- DIP-Schalter 5 wird nicht verwendet und muss stets auf OFF stehen.

Relais

(siehe Abschnitt 10)

8.3.2 Aufbau des Displays



Pos.	Beschreibung
1	Menünummer
2	Angezeigter Wert
3	Angezeigte Einheit
4	Standardsymbole
5	Angezeigtes Piktogramm

8.3.3 Beschreibung der Standardsymbole

Symbol	Beschreibung
	Betrieb im Modus „Drehzahlregelung“.
	Betrieb im Modus „Konstanter Druck“ oder „P.I.D.-Steuerung“.
	Betrieb im Modus „Druck variabel“ oder „PID-Regelung“
	Eingang IN2 aktiviert (externer Sollwert)
	Zugangssperre Wenn dieses Symbol erscheint, können aktuelle Einstellungen oder Messungen nicht verändert werden. Die angezeigten Informationen können nur gelesen werden.
	BMS (Building Management System) PLR oder LON ist aktiv.
	Pumpe ist in Betrieb.
	Pumpe ist angehalten.

8.3.4 Display

Statusanzeige auf dem Display

- Die Statusanzeige ist die Standardanzeige auf dem Display. Der aktuell eingestellte Sollwert wird angezeigt. Die Grundeinstellungen werden durch Symbole angezeigt.



Beispiel für die Statusanzeige auf dem Display



HINWEIS: Wird der Drehknopf nicht innerhalb von 30 Sekunden betätigt, wird in allen Menüs das Display erneut angezeigt und keine Änderung übernommen.

Navigationselement

- Die Umrichterfunktionen werden über das Menü aufgerufen. Jedem Menü und Untermenü ist eine Nummer zugewiesen.
- Zum Navigieren durch die Menüebenen den Drehknopf drehen (z. B. 4000 -> 5000).
- Blinkende Elemente (Wert, Menünummer, Symbol oder Piktogramm) zeigen an, dass ein neuer Wert, eine neue Menünummer oder eine neue Funktion eingestellt werden können.

Symbol	Beschreibung
	Wenn der Pfeil erscheint: • Durch Drücken des Drehknopfs ein Untermenü aufrufen (z. B. 4000 -> 4100).
	Wenn der Pfeil „zurück“ erscheint: • Durch Drücken des Drehknopfs die nächst höhere Menüebene aufrufen (z. B. 4150 -> 4100).

8.3.5 Festlegung der Anwendungsart (offener oder geschlossener Hydraulikkreis)

Das Produkt erlaubt zwei Anwendungsarten. Die verfügbaren Betriebsarten richten sich nach der gewählten Anwendungsart.

Hydraulikanwendung	Betriebsart	
Offener Kreis	Modus „p-c“	Modus Drehzahlstufenregelung
Geschlossener Kreis	Modus „Δp-c“ Modus „Δp-v“	PID-Modus

Über Menü 5.7.8.0 im Menü „EXPERT“ kann die gewünschte Anwendungsart ausgewählt werden.



HINWEIS: Nach Änderung der Anwendung muss das Produkt neu initialisiert werden. Alle Anwenderparameter werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

8.3.6 Festlegung der Betriebsarten

Festlegung der Drucksensoren

- Der Relativdrucksensor misst den Druck im Verhältnis zum Atmosphärendruck.
- Der Absolutdrucksensor misst den Druck im Verhältnis zum Nulldruck in einem Vakuum.
- Der Differenzdrucksensor misst den Druck zwischen zwei Punkten.



HINWEIS: Sofern kein Differenzdrucksensor verwendet wird, werden alle von der Pumpe angezeigten Druckwerte im Verhältnis zum Atmosphärendruck gemessen.



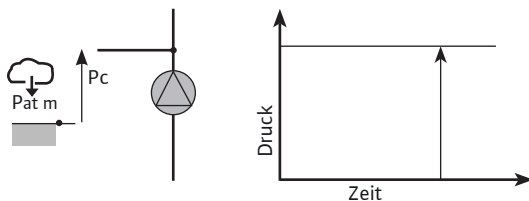
HINWEIS: Wenn die Pumpe eigenständig und nicht in ein von uns installiertes System eingebaut bereitgestellt wird, ist bei Lieferung die „Drehzahlstufenregelung“ als Regelungsart eingestellt.

Modus „Drehzahlstufenregelung“ (Fig. 1)

- Der Betriebspunkt wird durch manuelle Einstellung der Drehzahlstufe über die Menüs oder ein externes Drehzahlstufen-Befehlssignal in % festgelegt.
- Für die Inbetriebnahme sollte die Motordrehzahlstufe auf 2400 1/min festgelegt sein.

Modus „Druck konstant: p-c“ (Fig. 2)

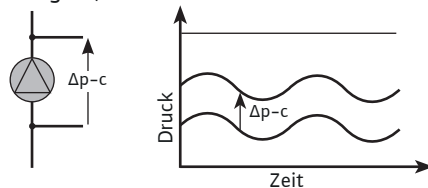
- Im Modus „p-c“ hält der Umrichter unabhängig von der für die Installation geforderten Förderleistung einen konstanten Druck an der Druckseite der Pumpe aufrecht.



- Der Betriebspunkt wird manuell über die Menüs oder ein externes Signal festgelegt.
- Dieser Modus ist verfügbar, wenn in Menü 5.7.8.0 der Parameter für den offenen Hydraulikkreis ausgewählt ist.
- Zur Regelung wird ein Relativdrucksensor verwendet (Sensor: Genauigkeit: $\leq 1\%$, Anwendung zwischen 30 % und 100 % des Messbereichs).
- Für die Inbetriebnahme sollte der Solldruck auf 60 % des Pumpenhöchstdrucks festgelegt sein.

Modus „ Δp -c“ (Fig. 2)

- Im Modus „ Δp -c“ hält der Umrichter unabhängig von der für die Installation geforderten Förderleistung einen konstanten (von der Pumpe erzeugten) Differenzdruck aufrecht.



- Der Differenzdruck wird manuell über die Menüs oder ein externes Signal festgelegt.
- Dieser Modus ist verfügbar, wenn in Menü 5.7.8.0 der Parameter für den geschlossenen Hydraulikkreis ausgewählt ist.
- Zur Regelung wird ein Differenzdrucksensor verwendet (Sensor: Genauigkeit: $\leq 1\%$, Anwendung zwischen 30 % und 100 % des Messbereichs).
- Für die Inbetriebnahme sollte der Solldruck auf 60 % des Pumpenhöchstdrucks festgelegt sein.

Modus „Druck variabel: Δp -v“ (Fig. 2)

- Im Modus „ Δp -v“ ändert der Umrichter den Differenzdruck der Pumpe linear, und das entsprechend dem erforderlichen Volumenstrom der Anlage.
- Der Betriebspunkt (Pset) wird manuell über die Menüs oder ein externes Signal festgelegt.
- Der Betriebspunkt bei Nullmengenförderung (%Pset) wird manuell über die Menüs festgelegt.
- Dieser Modus erkennt auch eine Nullmengenförderung, bei dem die Pumpe abgeschaltet wird.
- Zur Regelung wird ein Differenzdrucksensor verwendet (Sensor: Genauigkeit: $\leq 1\%$, Anwendung zwischen 30 % und 100 % des Messbereichs).
- Für die Inbetriebnahme sollte der Solldruck auf 60 % des Pumpenhöchstdrucks festgelegt sein.
- Dieser Modus ist verfügbar, wenn in Menü 5.7.8.0 der Parameter für den geschlossenen Hydraulikkreis ausgewählt ist.

Modus „PID-Regelung“

- Der Umrichter ermöglicht über die PID-Regelung (Proportional-Integral-Differential-Regelung) die Regelung mithilfe eines anderen Sensortyps (Temperatur, Förderleistung usw.).
- Der Betriebspunkt wird als Prozentsatz des Messbereichs des verwendeten Sensors ausgedrückt. Dieser Punkt wird manuell über die Menüs oder über ein externes Steuersignal festgelegt.

8.3.7 Menübeschreibung

Liste der Menüs (Fig. A5)

- <1.0.0.0> SollwertEinstellung
- <2.0.0.0> Betriebsarteneinstellung
- <3.0.0.0> Ein/Aus-Pumpeneinstellung
- <4.0.0.0> Menü „Information“
Pumpenparameteranzeige
- <5.0.0.0> Menü „Service“
Zugriff auf
Pumpenparametereinstellungen
- <6.0.0.0> Fehlerquittierung
Bei einem oder mehreren Ausfällen wird die Ausfallseite angezeigt. Der Buchstabe „E“ wird angezeigt, gefolgt von einem 3-stelligen Code (siehe Abschnitt 10).
- <7.0.0.0> Zugangssperre
Die „Zugangssperre“ ist verfügbar, wenn der DIP-Schalter 2 auf ON steht.

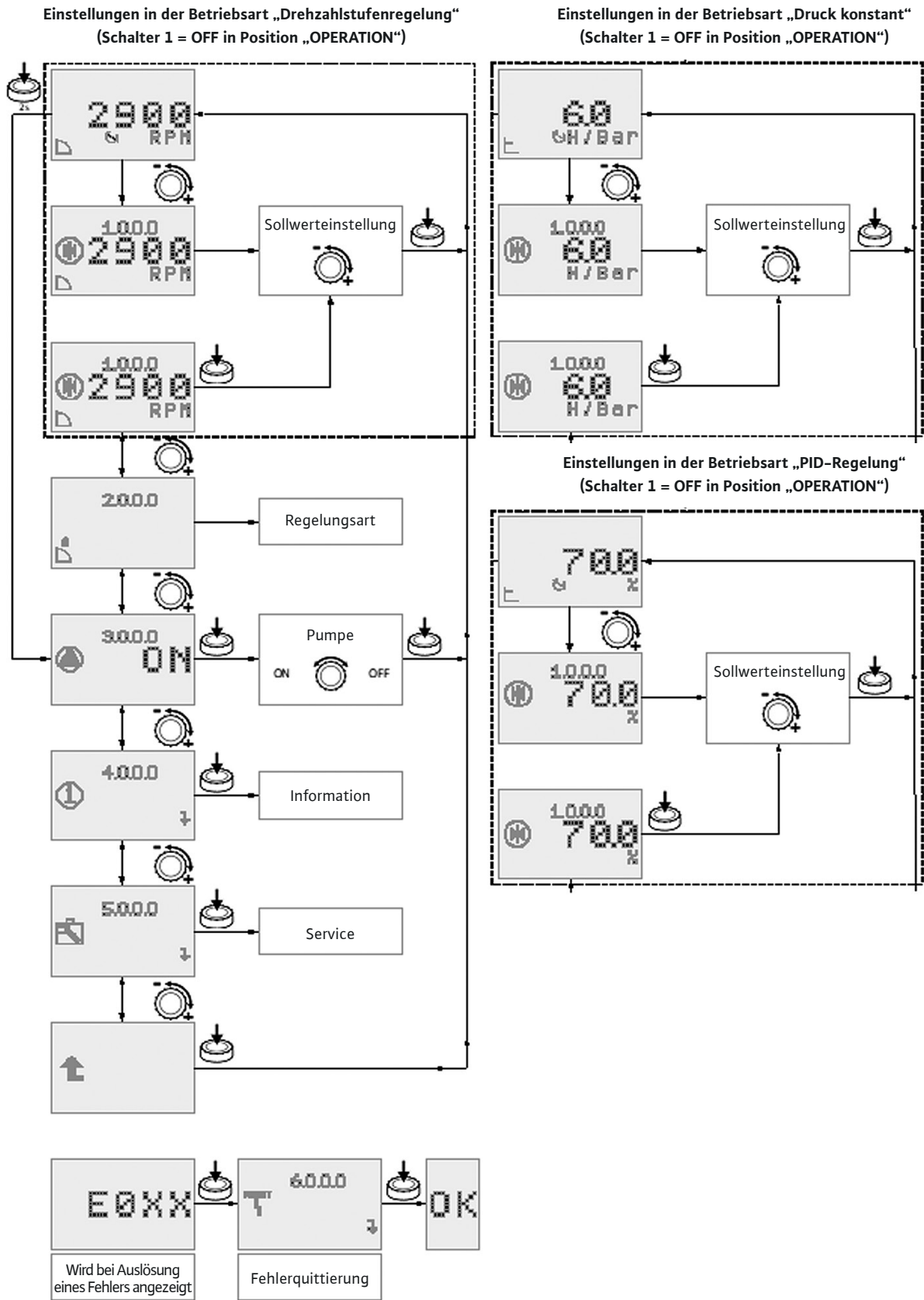


VORSICHT! Gefahr von Sachschäden!

Falsche Einstellungen können zu Störungen im Pumpenbetrieb führen, die Schäden an der Pumpe oder der Anlage verursachen können.

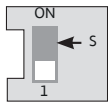
Menüführung

Fig. A1



- Einstellungen im Modus „SERVICE“ dürfen nur bei Inbetriebnahme und nur durch fachlich qualifizierte Techniker vorgenommen werden.

Navigation in den Menüs „Easy“ und „Expert“



DIP-Schalter 1 in die Position ON (Fig. A1, Pos. 1) setzen. Der Modus „SERVICE“ wird aktiviert.

Auf dem Display blinkt dieses Symbol (Fig. A7).

In dem Modus „SERVICE“ können die Parameter der Menüs <2.0.0.0> und <5.0.0.0> geändert werden.

Es gibt 2 Einstellmodi:

Menü „Easy“



Über dieses vereinfachte Menü sind die wichtigsten Parameter der einzelnen Betriebsarten zugänglich.

Drehknopf zwei Sekunden lang gedrückt halten. Das Symbol für das Menü „Easy“ wird angezeigt (Fig. A7).

Drehknopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen. Das Display wechselt zu Menü Nummer <2.0.0.0> (Fig. A8).

- DIP-Schalter 1 in die Position OFF setzen, wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden (Fig. A1, Pos. 1).

Menü „Expert“



Über dieses Menü kann auf alle Parameter zugegriffen werden.

Drehknopf zwei Sekunden lang gedrückt halten und drehen, um das Menü „Expert“ auszuwählen.

Das Symbol für das Menü „Expert“ wird angezeigt (Fig. A7).

Drehknopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen. Das Display wechselt zum Menü <2.0.0.0> (Fig. A8).

- Im Menü <2.0.0.0> die Betriebsart auswählen und bestätigen.
 - Das Menü <5.0.0.0> auswählen, um auf alle Umrichterparameter zuzugreifen (Fig. A9).
 - DIP-Schalter 1 in die Position OFF setzen, wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden (Fig. A1, Pos. 1).

Fig. A2

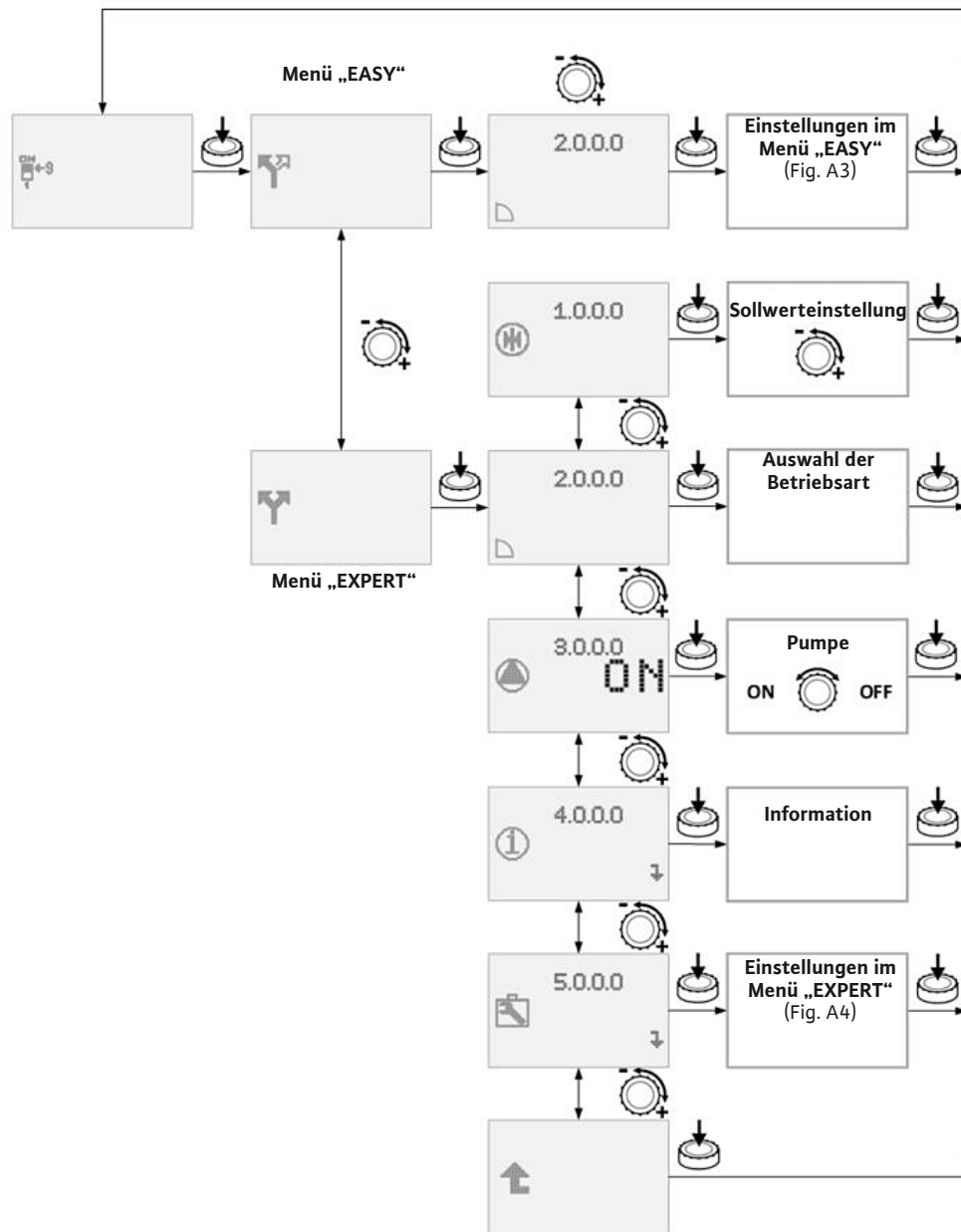


Fig. A3

EINSTELLUNGEN IM MENÜ „EASY“

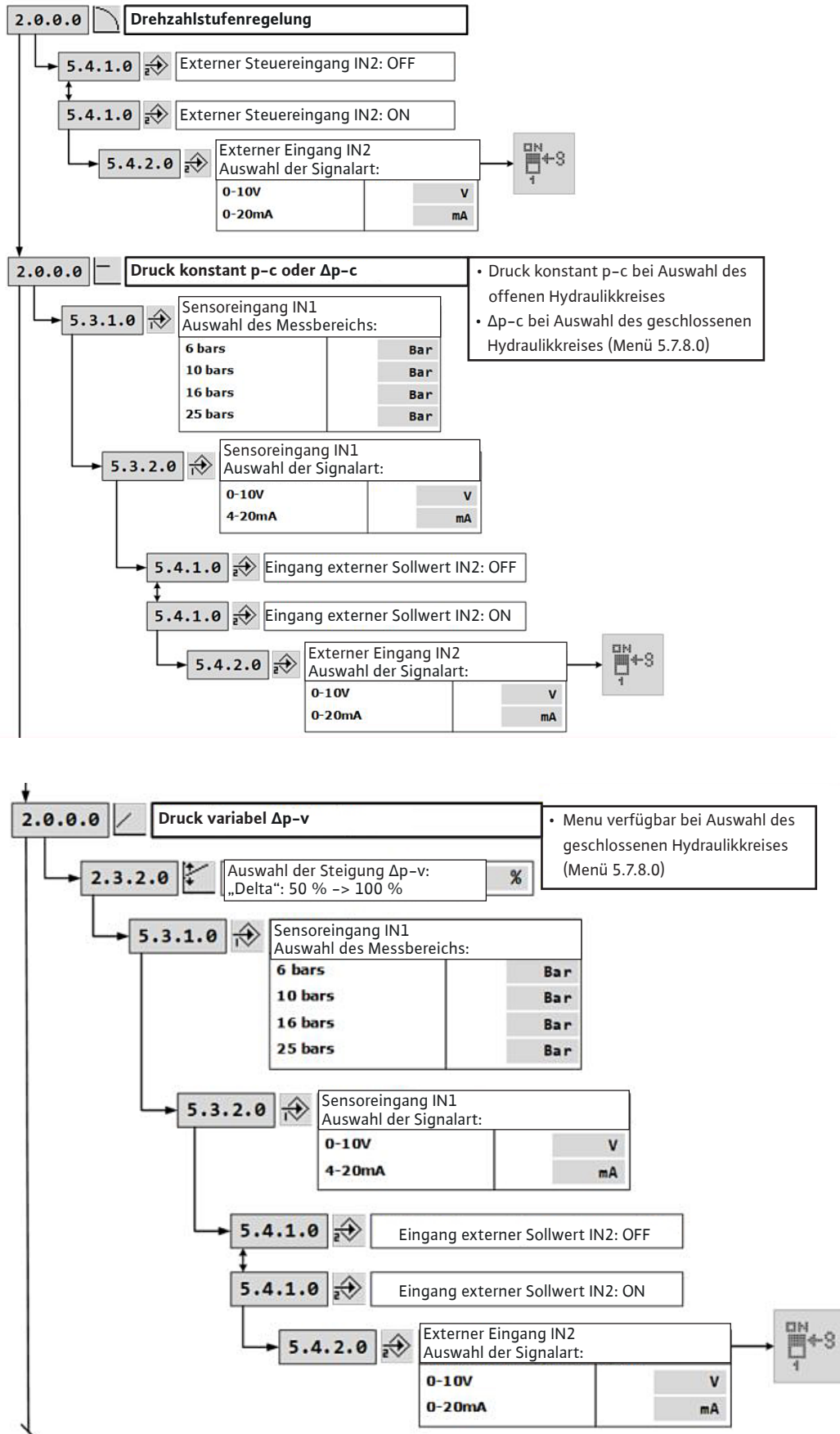


Fig. A3

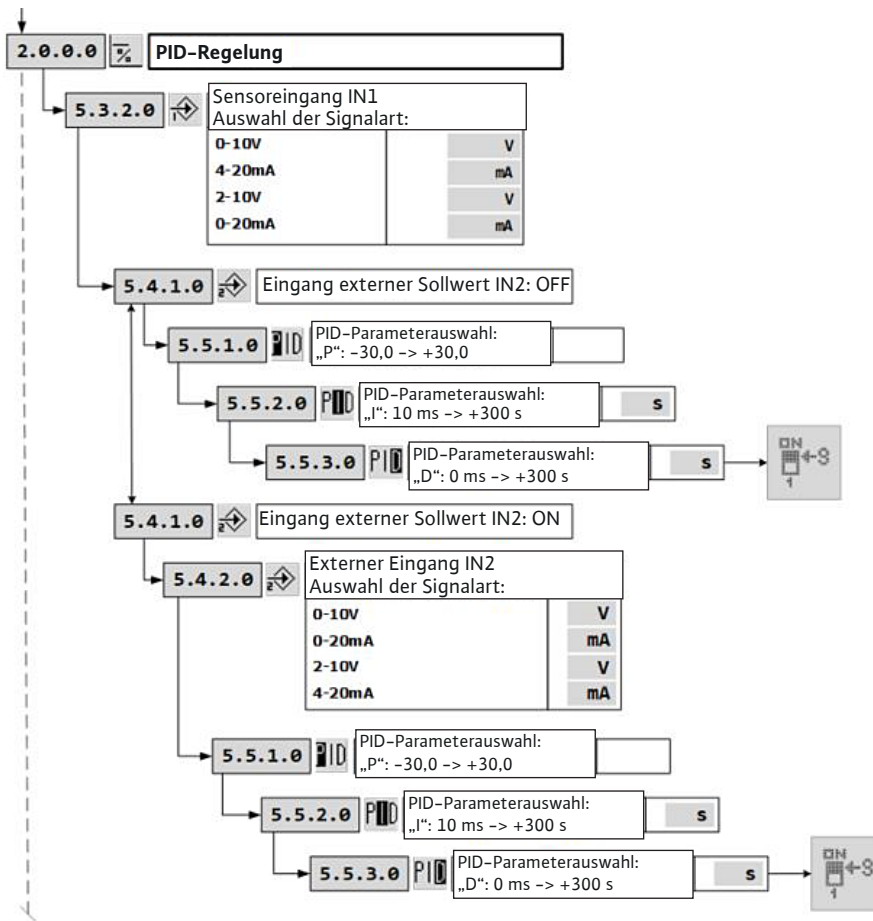


Fig. A4

EINSTELLUNGEN IM MENÜ „EXPERT“

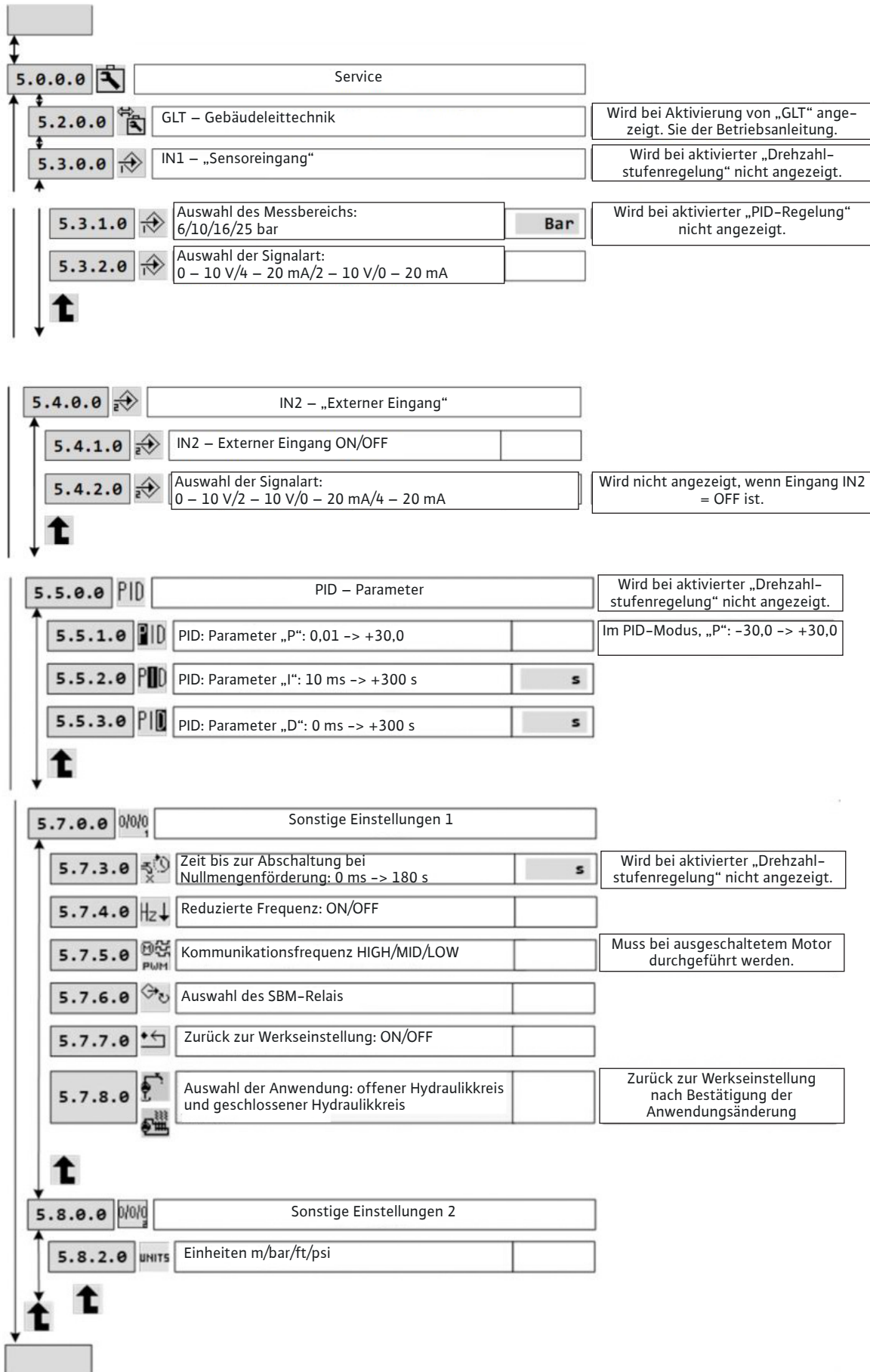
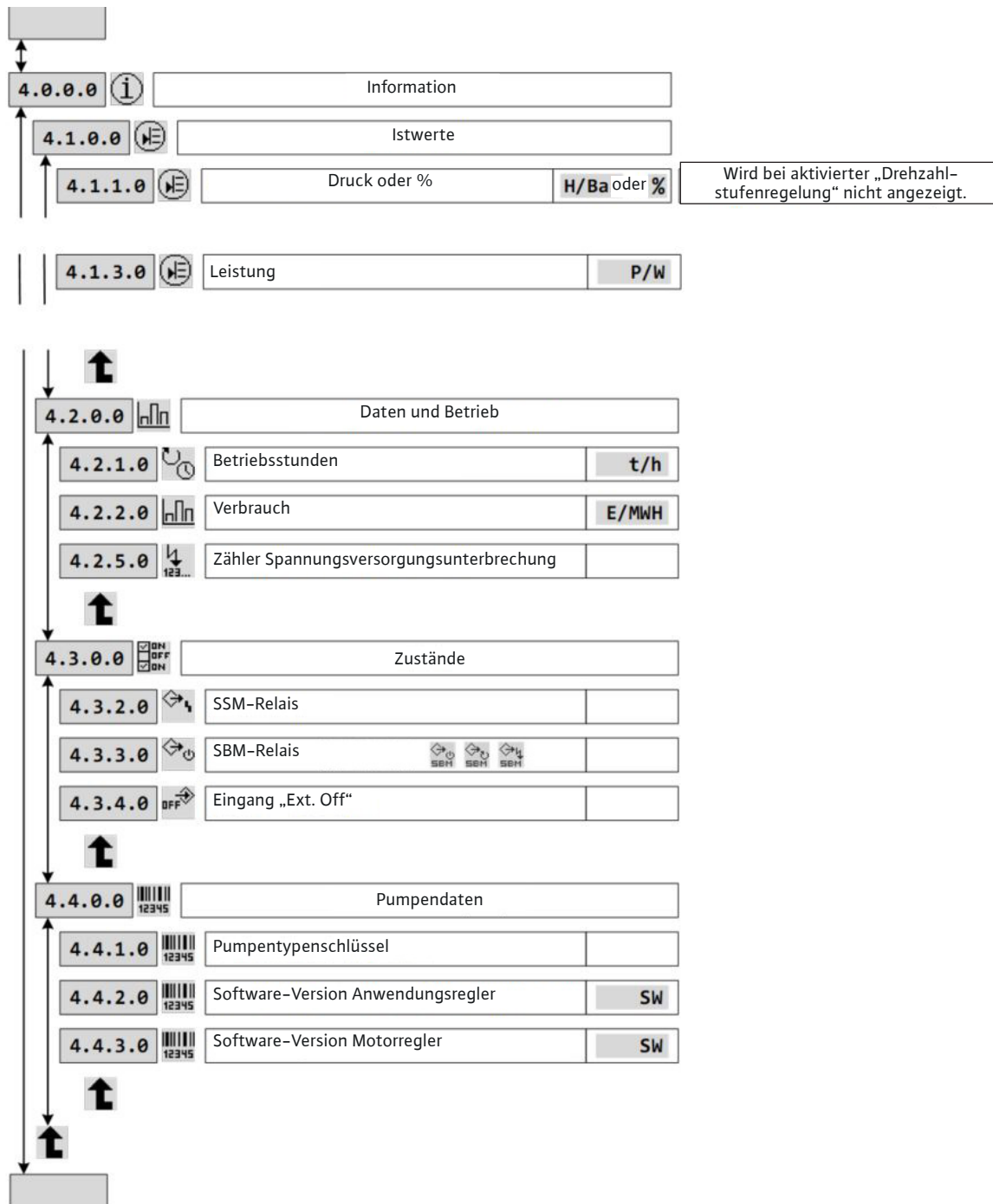


Fig. A5

NAVIGATION IM MENÜ 4.0.0.0 „INFORMATION“



Zugangssperre

Um alle Einstellungen der Pumpe zu sperren, kann die Zugangssperre verwendet werden.

Dazu wie folgt vorgehen:

- DIP-Schalter 2 in die Position ON setzen. Das Menü <7.0.0.0> wird angezeigt.
- Drehknopf drehen, um die Sperre zu de-/aktivieren. Der aktuelle Status der Sperre wird durch die folgenden Symbole angezeigt:



Sperre aktiviert: Die Parameter sind gesperrt und die Menüs werden schreibgeschützt angezeigt.



Sperre deaktiviert: Die Parameter können geändert werden und der Zugriff auf die Menüs ist für Einstellungen erlaubt.

- DIP-Schalter 2 in die Position OFF setzen.

9. Wartung

Alle Wartungsarbeiten müssen von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!



WARNUNG! Gefahr durch elektrische Spannung!

Gefährdungen durch elektrische Energie müssen ausgeschlossen werden.

Die Pumpe muss vor elektrischen Arbeiten spannungsfrei sein und gegen versehentliches Wiedereinschalten gesichert werden.



WARNUNG! Verbrennungsgefahr!

Wenn die Wassertemperatur und der Systemdruck hoch sind, dann das saugseitige und das druckseitige Absperrventil schließen. Die Pumpe muss zunächst abkühlen.

- Während des Betriebs ist keine besondere Wartung notwendig.
- In Frostperioden stillstehende Pumpen müssen gereinigt werden, um Schäden zu vermeiden.

10. Störungen, Ursachen und Beseitigung



WARNUNG! Gefahr durch elektrische Spannung!

Gefährdungen durch elektrische Energie müssen ausgeschlossen werden.

Die Pumpe muss vor elektrischen Arbeiten spannungsfrei sein und gegen versehentliches Wiedereinschalten gesichert werden.



WARNUNG! Verbrennungsgefahr!

Wenn die Wassertemperatur und der Systemdruck hoch sind, dann das saugseitige und das druckseitige Absperrventil schließen. Die Pumpe muss zunächst abkühlen.

Störung	Ursache	Beseitigung
Pumpe arbeitet nicht	Keine Stromversorgung	Sicherungen, Verdrahtung und Anschlüsse prüfen
	Motorschutz hat die Spannungsunterbrechung sichergestellt	Jegliche Motorüberlastung vermeiden
Pumpe arbeitet, erreicht ihren Betriebspunkt jedoch nicht	Falsche Drehrichtung	Drehrichtung prüfen und diese ggf. korrigieren
	Bauteile der Pumpe werden durch Fremdkörper blockiert	Pumpe überprüfen und reinigen
	Lufteintritt in die Pumpe	Saugstutzen abdichten
	Saugleitung zu eng	Eine größere Saugleitung einbauen
	Absperrventil ist nicht ausreichend geöffnet	Absperrventil vollständig öffnen
Die Pumpe fördert ungleichmäßig	Luft in der Pumpe	Die Pumpe entlüften und sicherstellen, dass die Saugleitung dicht ist. Die Pumpe ggf. für 20 bis 30 s starten. Die Entlüftungsschraube so öffnen, dass die Luft entweichen kann. Die Entlüftungsschraube schließen und den Vorgang so oft wie nötig wiederholen.
Pumpe vibriert oder ist laut	Fremdkörper in der Pumpe	Fremdkörper entfernen
	Pumpe ist nicht richtig am Boden befestigt	Verankerungsschrauben festziehen
	Lager beschädigt	Wilo-Kundendienst kontaktieren
Motor ist überhitzt, der Motorschutz wird aktiviert	Eine Phase ist unterbrochen	Sicherungen, Verdrahtung und Anschlüsse prüfen
	Medientemperatur zu hoch	Maximale Medientemperatur einhalten
	Fremdkörper in der Pumpe	Fremdkörper entfernen
	Lager beschädigt	Wilo-Kundendienst kontaktieren
Unregelmäßige Förderung.	Drucksensor ist für Modus „Konstanter Druck“ oder „Variabler Druck“ ungeeignet.	Sensor mit passendem Druckbereich und Genauigkeit einbauen.
Im Modus „Konstanter Druck“ stoppt die Pumpe nicht bei Nullfördermenge.	Das Rückschlagventil ist undicht.	Rückschlagventil reinigen oder ersetzen.
	Das Rückschlagventil ist nicht geeignet.	Durch ein passendes Rückschlagventil ersetzen.
	Der Behälter hat einbaubedingt ein zu geringes Fassungsvermögen.	Behälter tauschen oder einen weiteren hinzufügen.

Falls der Fehler nicht behoben werden kann, bitte den Wilo-Kundendienst kontaktieren.

Störungen dürfen nur von qualifizierten Fachkräften behoben werden!
 Beachten Sie die Sicherheitshinweise in Abschnitt 9 „Wartung“.

Relais

Der Umrichter verfügt über 2 Ausgangsrelais, die als Schnittstelle zu einer zentralen Steuerung dienen, z. B.: Schaltkasten, Pumpensteuerung.

SBM-Relais:

Dieses Relais kann im Menü „Service“ < 5.7.6.0 > in 3 Betriebszustände gestellt werden.



Betriebszustand: 1 (Standardeinstellung)

Relais für das Signal „Verfügbarkeit“ (normaler Betrieb dieser Pumpenart).

Dieses Relais ist aktiviert, wenn die Pumpe in Betrieb oder betriebsbereit ist.

Wenn eine Störung auftritt oder die Netzspannung unterbrochen wird (die Pumpe stoppt), wird das Relais deaktiviert. Die Verfügbarkeit der Pumpe wird an den Schaltkasten übermittelt.



Betriebszustand: 2

Relais für das Signal „Betrieb“.

Das Relais ist aktiviert, wenn sich die Pumpe in Betrieb befindet.



Betriebszustand: 3

Relais für das Signal „Einschaltung“.

Das Relais ist aktiviert, wenn die Pumpe an das Netz angeschlossen ist.

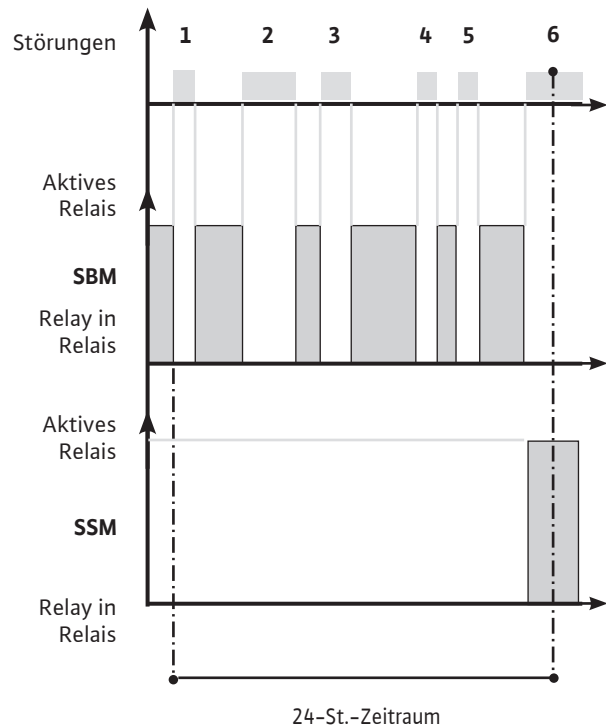
SSM-Relais:

Relais für das Signal für „Störungen“.

Wenn aufeinander folgende Störungen derselben Art entdeckt werden (von 1 bis 6, je nach Schwere), stoppt die Pumpe und das Relais wird aktiviert (bis zu einem manuellen Eingriff).

Beispiel: 6 Störungen mit variabler Zeitspanne innerhalb von 24 Stunden.

Das SBM-Relais ist auf die Erfassung des Signals „Verfügbarkeit“ eingestellt.



10.1 Fehlertabelle

Alle hier genannten Vorfälle bewirken

- die Abschaltung des SBM-Relais (wenn sich dies im Zustand für die Erfassung des Signals „Verfügbarkeit“ befindet)
- die Einschaltung des SSM-Relais für Signale vom Typ „Störungen“, wenn die Höchstzahl für eine Störungsart im Zeitraum von 24 Stunden erreicht wird
- das Anschalten einer roten LED

Fehler-Code	Rampenzeit vor Fehlermeldung	Zeit vor Bearbeitung des Fehlers nach Meldung	Wartezeit vor automatischer Wiedereinschaltung	Max. Fehler innerhalb von 24 h	Störung Mögliche Ursachen	Beseitigung	Wartezeit vor Rücksetzung
E001	60 s	0 s	60 s	6	Pumpe überlastet, Ausfall	Dichte und/oder Viskosität des Fördermediums zu hoch	300 s
					Pumpe durch Fremdkörper blockiert	Pumpe demontieren, defekte Bauteile ersetzen oder die Pumpe reinigen.	
E004 (E032)	~5 s	(0,55 bis 7,5 kW) 300 s	(0,55 bis 7,5 kW) 0 s, wenn Fehler behoben	6	Unterspannung der Spannungsversorgung des Umrichters	Spannung an den Umrichterklammern überprüfen: • Ausfall bei Spannungsversorgung < 330 V	(0,55 bis 7,5 kW) 0 s
		(11 bis 22 kW) 0 s	(11 bis 22 kW) 300 s				(11 bis 22 kW) 300 s
E005 (E033)	~5 s	300 s	0 s, wenn Fehler behoben	6	Überspannung der Spannungsversorgung des Umrichters	Spannung an den Umrichterklammern überprüfen: • Ausfall bei Spannungsversorgung > 506 V	0 s
E006	~5 s	300 s	0 s, wenn Fehler behoben	6	Fehlende Spannungsversorgungsphase	Spannungsversorgung prüfen.	0 s
E007	0 s	0 s	0 s, wenn Fehler behoben	Unbegrenzt	Umrichter als Generator betrieben. Warnung, keine Pumpenabschaltung	Die Pumpe hat die Richtung geändert. Das Ventil auf Dichtigkeit prüfen.	0 s
E010	~5 s	0 s	Unbegrenzt	1	Pumpe blockiert	Pumpe demontieren, defekte Bauteile ersetzen oder die Pumpe reinigen. Möglicherweise liegt ein mechanischer Motorsausfall vor (Wälzlager).	60 s
E011	15s	0 s	60 s	6	Pumpe abgeschaltet oder im Trockenlauf	Pumpe für die Wiederinbetriebnahme befüllen (siehe Abschnitt 9.3). Das Fußventil auf Dichtigkeit prüfen.	300 s
E020	~5 s	0 s	300 s	6	Motor überhitzt	Die Kühlrippen an der Rückseite und unter dem Umrichter sowie die Lüfterhaube reinigen.	300 s
					Umgebungstemperatur oberhalb der Produktspezifikationen	Für eine bessere Belüftung des Raumes sorgen.	
E023	0 s	0 s	60 s	6	Am Motor liegt ein Kurzschluss vor.	Motor-Umrichter aus der Pumpe entfernen, prüfen oder ersetzen.	60 s
E025	0 s	0 s	Unbegrenzt	1	Fehlende Motorphase	Verbindung zwischen Motor und Frequenzumrichter prüfen.	60 s
E026	~5 s	0 s	300 s	6	Temperatursensor des Motors defekt oder nicht richtig verbunden	Motor-Umrichter aus der Pumpe entfernen, prüfen oder ersetzen.	300 s
E030 E031	~5 s	0 s	(0,55 bis 7,5 kW) 0 s, wenn Fehler behoben	6	Umrichter überhitzt	Die Kühlrippen an der Rückseite und unter dem Umrichter sowie die Lüfterhaube reinigen.	300 s
			(11 bis 22 kW) 300 s		Umgebungstemperatur oberhalb der Produktspezifikationen	Für eine bessere Belüftung des Raumes sorgen.	
E042	~5 s	0 s	Unbegrenzt	1	Sensorkabel (IN1) getrennt	Das System auf korrekte Spannungsversorgung und Verdrahtung mit dem Sensor prüfen.	60 s
E050	60 s	0 s	0 s, wenn Fehler behoben	Unbegrenzt	Fehler bei GLT-Kommunikation	Verbindung prüfen.	300 s
E077	0 s	0 s	Unbegrenzt	1	24-V-Versorgungsspannung der Sensoren defekt	Sensoren und ihre Verbindungen prüfen.	60 s
E---	0 s	0 s	Unbegrenzt	1	Interner Fehler Frequenzumrichter	An den Kundendienst wenden.	60 s

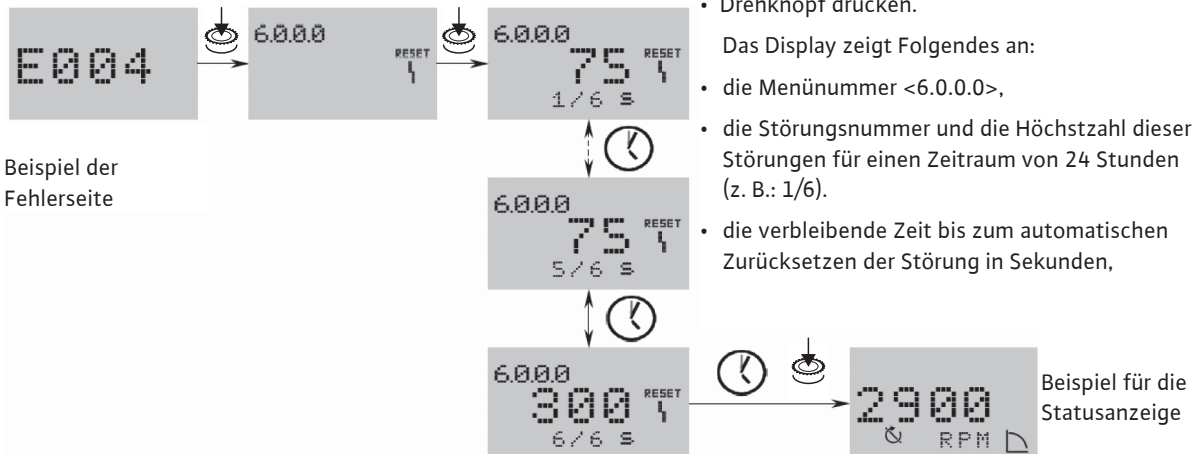
10.2 Fehler bestätigen



VORSICHT! Sachschaden!

Störungen immer erst dann bestätigen, nachdem sie behoben wurden.

- Störungen dürfen nur von qualifizierten Fachkräften behoben werden!
- Falls Zweifel bestehen, bitte den Hersteller kontaktieren.
- Wenn ein Fehler auftritt, wird anstelle der Statusanzeige die Fehleranzeige angezeigt. Fehler werden wie folgt bestätigt:



- Warten Sie das automatische Zurücksetzen ab.



Im System läuft ein Timer ab. Die verbleibende Zeit wird (in Sekunden) angezeigt, bis der Fehler automatisch bestätigt wird.

- Zur Bestätigung den Drehknopf drücken, wenn die Höchstzahl der Störungen erreicht ist und der letzte Timer abgelaufen ist.

Das System wechselt wieder in die Statusanzeige.



HINWEIS: Wenn nach dem Störungssignal noch Zeit bis zur Bearbeitung der Störung bleibt (z. B. 300 s), muss die Störung immer manuell bestätigt werden.

Der Timer für die automatische Rückstellung ist inaktiv und „- -“ wird angezeigt.

11. Ersatzteile

Ersatzteile müssen über den Wilo-Kundendienst bestellt werden.

Um Fehler zu vermeiden, müssen bei Bestellungen immer die Daten auf dem Typenschild angegeben werden.

Der Ersatzteilkatalog verfügbar unter: www.wilo.com.

12. Entsorgung

Information zu Sammlung von gebrauchten Elektround Elektronikprodukten.

Die ordnungsgemäße Entsorgung und das sachgerechte Recycling dieses Produkts vermeiden Umweltschäden und Gefahren für die persönliche Gesundheit.



HINWEIS: Verbot der Entsorgung über den Hausmüll!

In der Europäischen Union kann dieses Symbol auf dem Produkt, der Verpackung oder auf den Begleitpapieren erscheinen. Es bedeutet, dass die betroffenen Elektro- und Elektronikprodukte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Für eine ordnungsgemäße Behandlung, Recycling und Entsorgung der betroffenen Altprodukte, folgende Punkte beachten:

- Diese Produkte nur bei dafür vorgesehenen, zertifizierten Sammelstellen abgeben.
- Örtlich geltende Vorschriften beachten! Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei der örtlichen Gemeinde, der nächsten Abfallentsorgungsstelle oder bei dem Händler erfragen, bei dem das Produkt gekauft wurde. Weitere Informationen zum Recycling unter www.wilo-recycling.com.

Technische Änderungen vorbehalten.



1. General

1.1 About this document

The language of the original installation and operating instructions is English. All other languages of these instructions are translations of the original installation and operating instructions.

These installation and operating instructions are an integral part of the product. They must be kept readily available at the place where the product is installed. Strict adherence to these instructions is a necessary condition for the correct installation and operation of the product.

These installation and operating instructions correspond to the relevant version of the product and the underlying safety standards valid at the time of going to print.

EC-Declaration of conformity:

A copy of the EC-Declaration of conformity is an integral part of these installation and operating instructions.

If a technical modification is made on the series named here without our agreement, this declaration loses its validity.

2. Safety

These installation and operating instructions contain important information which must be adhered to during installation, operation and maintenance. For this reason, these instructions must, without fail, be read by the service technician and the responsible specialist/operator before installation and commissioning.

It is not only the general safety instructions listed in this section that must be adhered to but also the special safety instructions with danger symbols included in the following sections.

2.1 Symbols and signal words in the operating instructions

Symbols



General danger symbol



Danger due to electrical voltage



NOTICE: ...

Signal words:

DANGER! Acutely dangerous situation. Non-observance will result in death or the most serious of injuries.

WARNING! The user may suffer (serious) injuries. 'Warning' implies that (serious) injury to persons is probable if this information is disregarded.

CAUTION! There is a risk of damaging the product/unit. "Caution" implies that damage to the product and its operation is likely if this information is disregarded.

NOTICE: Useful information on handling the product. It draws attention to possible problems. Information that appears directly on the product, such as

- the arrows indicating the direction of rotation,
 - identifiers for connections,
 - rating plate,
 - warning stickers,
- must be strictly complied with and kept in legible condition.

2.2 Personnel qualifications

The installation, operating and maintenance personnel must have the appropriate qualifications for this work. Area of responsibility, terms of reference and monitoring of the personnel are to be ensured by the operator. If the personnel are not in possession of the necessary knowledge, they are to be trained and instructed. This can be accomplished if necessary by the manufacturer of the product at the request of the operator.

2.3 Danger in the event of non-observance of the safety instructions

Non-observance of the safety instructions can result in risk of injury to persons and damage to the environment and the product/unit. Non-observance of the safety instructions also results in the loss of any claims to damages. In detail, non-observance can, for example, result in the following risks:

- Danger to persons from electrical, mechanical and bacteriological influences
- Damage to the environment due to leakage of hazardous materials
- Property damage
- Failure of important product/unit functions
- Failure of required maintenance and repair procedures.

2.4 Safety consciousness on the job

The existing directives for accident prevention must be adhered to.

Danger from electrical current must be eliminated. Local directives or general directives [e.g. IEC, VDE etc.] and instructions from local energy supply companies must be respected.

This device is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the device by a person responsible for their safety. Children should be supervised to ensure that they do not play with the device.

2.5 Safety instructions for the operator

This device is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the device by a person responsible for their safety. Children should be supervised to ensure that they do not play with the device.

- If hot or cold components on the product/the unit lead to hazards, local measures must be taken to guard them against touching.
- Guards protecting against touching moving components (such as the coupling) must not be removed whilst the product is in operation.
- Leakages (e.g. from the shaft seals) of hazardous fluids (which are explosive, toxic or hot) must be led away so that no danger to persons or to the environment arises. National statutory provisions must be respected.
- Danger from electrical current must be eliminated. Local directives or general directives [e.g. IEC, VDE etc.] and instructions from local energy supply companies must be respected.

2.6 Safety instructions for installation and maintenance work

The operator must ensure that all maintenance and installation work is carried out by authorised and qualified personnel, who are sufficiently informed from their own detailed study of the installation and operating instructions. Work on the product/unit must only be carried out when at a standstill. It is mandatory that the procedure described in the installation and operating instructions for shutting down the product/unit be complied with.

Immediately on conclusion of the work, all safety and protective devices must be put back in position and/or recommissioned.

2.7 Unauthorised modification of components and use of unauthorised spare parts

Unauthorised modification of components and use of unauthorised spare parts will impair the safety of the product/personnel and will make void the manufacturer's declarations regarding safety. Modifications to the product are only permissible after consultation with the manufacturer.

Original spare parts and accessories authorised by the manufacturer ensure safety. The use of other parts absolves the manufacturing company of any and all liability.

2.8 Improper use

The operating safety of the supplied product is only guaranteed for conventional use in accordance with Section 4 of the installation and operating instructions. The limit values must on no account fall below or exceed the values specified in the catalogue/data sheet.

3. Transport and temporary storage

Immediately check the product for any transit damage on arrival. If transit damage is identified, the necessary steps must be taken involving the carrier within the specified period.



CAUTION! Environmental damage can occur!

If the product is to be installed later, then it must be stored in a dry location. Protect the product from impacts/shock and other ambient effects (moisture, freezing etc.).

Temperature range for transportation and storage: -30 °C to +60 °C

Care must be taken with the pump so that it is not damaged before installation.

4. Intended use

The pump is generally intended for the pumping of cold or warm water, water-glycol mixtures or other low-viscosity media that do not contain mineral oils, solid or abrasive constituents or long-fibre materials.



CAUTION! Overheating protection for the motor!

For fluids with a higher viscosity than water, a technical consultation is necessary.



DANGER! Risk of explosion!

This pump must not be used to pump flammable or explosive fluids.

4.1 Fields of application

- Water supply and pressure-boosting systems
- Industrial circulation systems
- Cooling water circulation systems
- Irrigation and sprinkling installations

5. Product information

5.1 Type key

Example: MWISE402-1/16/E/3-2/3G	
MVIS	High-efficiency multistage in-line pump in vertical design
E	Equipped with a frequency converter
4	Rated flow rate in m ³ /h
02	Number of stages
-1	1 = pump housing in stainless steel 304 + hydraulics in stainless steel 304
16	16 = PN 16 flanges
/E	E = EPDM-O-Ringe (WRAS/KTW)
/3	3 = 3~, three-phase current
-2	Number of poles
/2G	2nd generation frequency converter

5.2 Technical data

Maximum utilisation pressure											
Pump housing	16 bar										
Maximum suction pressure	10 bar Notice: the actual input pressure (P input) + the pressure at zero delivery rate (P zero delivery rate) must always be lower than the maximum authorised operating pressure (Pmax). If the maximum authorised operating pressure is exceeded, the mechanical seal and the roller bearing can be damaged or their life span reduced. $P_{input} + P_{zero\ delivery\ rate} \leq P_{max}$ Refer to the pump plate for the maximum operating pressure: Pmax										
Temperature range											
Fluid temperature	-15 °C to +50 °C										
Ambient temperature	-15 °C to +40 °C (other temperatures on request)										
Electrical data											
Type of motor protection	See motor plate										
Insulation class See rating plate											
Frequency											
Voltage											
Power supply voltage	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Power (kW)</th> </tr> <tr> <th>1.1</th> <th>2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">400 V ($\pm 10\%$) 50 Hz</td> </tr> <tr> <td colspan="2">380 V ($\pm 10\%$) 60 Hz</td> </tr> <tr> <td colspan="2">480 V ($\pm 10\%$) 60 Hz</td> </tr> </tbody> </table>	Power (kW)		1.1	2	400 V ($\pm 10\%$) 50 Hz		380 V ($\pm 10\%$) 60 Hz		480 V ($\pm 10\%$) 60 Hz	
Power (kW)											
1.1	2										
400 V ($\pm 10\%$) 50 Hz											
380 V ($\pm 10\%$) 60 Hz											
480 V ($\pm 10\%$) 60 Hz											
Types of supported power supplies	TN, TT										
Sonstige Daten											
Ambient humidity	< 90 % without condensation										
Altitude	< 1000 m (> 1000 m on request)										
Noise level dB(A) 0/+3 dB(A)	≤ 55 dB(A)										
Power supply cable cross section diameter (cable equipped with 4 wires) mm²	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Power (kW)</th> </tr> <tr> <th>1.1</th> <th>2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.5 - 2.5</td> <td>2.5 - 4</td> </tr> </tbody> </table>	Power (kW)		1.1	2	1.5 - 2.5	2.5 - 4				
Power (kW)											
1.1	2										
1.5 - 2.5	2.5 - 4										

- Electromagnetic compatibility (*)
- Residential emission –
1st environment: PN-EN 61800-3
- Industrial interference resistance –
2nd environment: PN-EN 61800-3

- Outline and connection dimensions (Fig. 3).

5.3 Scope of delivery

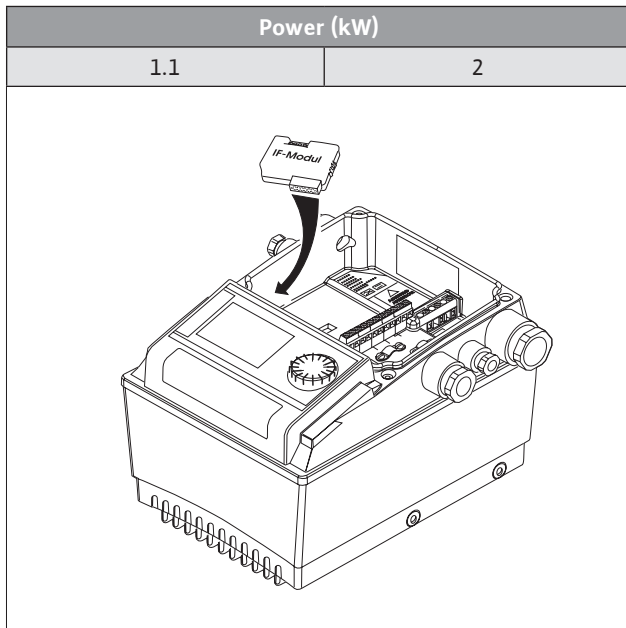
- High-pressure multistage centrifugal pump
- 2 oval flanges (counter flanges) with female thread, gaskets and screws
- Installation and operating instructions

(*) In the frequency range between 600 MHz and 1 GHz, the display or the pressure indication in the display might be disturbed in the exceptional case of the direct vicinity (<1 m from the electronic module) of radio transmission installations, transmitters or similar devices working in this frequency range. The operation of the pump is not affected at any time.

5.4 Accessories

Contact Wilo customer service for the accessory list.

- IF module PLR for connecting to PLR/interface converter
- IF module LON for connection to LONWORKS network. These modules plug directly into the connection interfaces of the converter (see Fig. below).
- Non-return valves (with tab or spring ring for operation at constant pressure)
- Protection kit against dry-running
- Pressure sensor kit for control (accuracy: $\leq 1\%$; use between 30 % and 100 % of the measurement range).
Use only accessories that are new.



6. Description and function

6.1 Description of the product

Fig. 1, 2, 5

- 1 - Pump suction valve
- 2 - Pump discharge valve
- 3 - Non-return valve
- 4 - Venting screw
- 5 - Supports for pipe or pipe clamps
- 6 - Strainer
- 7 - Replenishment reservoir
- 8 - Drinking water network
- 9 - Motor protection switch
- 10 - Lifting hooks
- 11 - Pedestal
- 12 - Pressure sensor
- 13 - Tank
- 14 - Insulation valve of the tank
- 15 - Display
- 16 - Control button
- HC = Minimal positive suction head
- HP = Position of the Venting screw

6.2 Function of the product

- Vertical, multistage pump (2 to 10 stages) with glandless motor, with inline connections.
- In the glandless pump, all rotating parts are in contact with the fluid. The fluid lubricates the bearings and cools both the motor and the rotor. The pump does not require any maintenance.

7. Installation and electrical connection

Installation and electrical connection may only be performed by qualified personnel in accordance with local regulations.



WARNING! Danger of injury!

Observe the applicable accident prevention regulations.



WARNING! Danger due to electrical voltage!

Danger from electrical current must be eliminated.

7.1 Receipt

Unpack the pump and dispose of the packaging while observing environmental regulations.

7.2 Installation

Install the pump in a dry, well ventilated and frost-free location on a flat cement surface and secure it with the screws intended for the purpose.



CAUTION! Risk of wear and damage to the pump!

Foreign objects or contaminants in the pump housing can impair the function of the product.

- It is recommended that all welding or soldering work is completed before installing the pump.
 - Flush the entire circuit before installing and commissioning the pump.
- To make inspection or replacement easier, the pump must be installed in a location which is easy to access.
 - To simplify the dismantling of heavy pumps, attach a lifting hook vertically above the pump (Fig. 1, pos. 10).



WARNING! Risk of burns from hot surfaces!

The pump must be set up so that people cannot come into contact with hot surfaces during operation.



WARNING! Risk of tipping over!

The pump must be anchored securely to the ground.



CAUTION! Danger of contaminating the pump!

It is important to ensure that the pump housing covers are removed before installation.



NOTICE: As all pumps have their hydraulic output tested at the factory, there may be some residual water in the pump. For reasons of hygiene, it is recommended that the pump is flushed each time before being used for drinking water.



WARNING! Risk of tipping over!

When purchasing the pump, particular attention should be paid to the fact that, for the larger versions, a higher centre of gravity poses several risks during pump operation.

- The installation surface must be horizontal and flat. Any slanting of the pump results in premature wear.
- Place insulating material (cork or reinforced rubber) under the pump to prevent noise pollution and the transfer of vibration to the system.
- Only the provided screws may be used for the installation of the oval flange. Longer screws can damage the pump housing.

7.3 Pipe connection

- Connect the pump to the pipes using suitable counter flanges, bolts, nuts and gaskets.



CAUTION!

The nut tightening torques must not exceed the following values:

M10 = 20 Nm
M12 = 30 Nm

Do not use impact wrenches.

- The arrow on the pump housing shows the direction of flow of the fluid.
- During installation of the suction line and the pressure pipe, make sure that the pump is not under tension. The pipes must be attached so that their weight is not borne by the pump.
- The pump must be equipped with stop valves on the suction side and on the pressure side.
- The use of compensators can lessen the development of pump noise and vibration.
- The diameter of the pipe must be at least as large as the diameter of the pump's suction port.
- The pressure pipe can be equipped with a non-return valve to protect the pump from the effects of fluid hammer.
- If the pump is directly connected to a public drinking water network, the suction line must be equipped with a non-return valve and a stop valve.
- If the pump is indirectly connected to a public drinking water network via a diaphragm pressure vessel, the suction line must be equipped with a non-return valve and a suction strainer to prevent contaminants from entering the pump.

- The cables for the sensor, the external instruction, the inputs [Ext. Off] and [Aux] must be shielded.

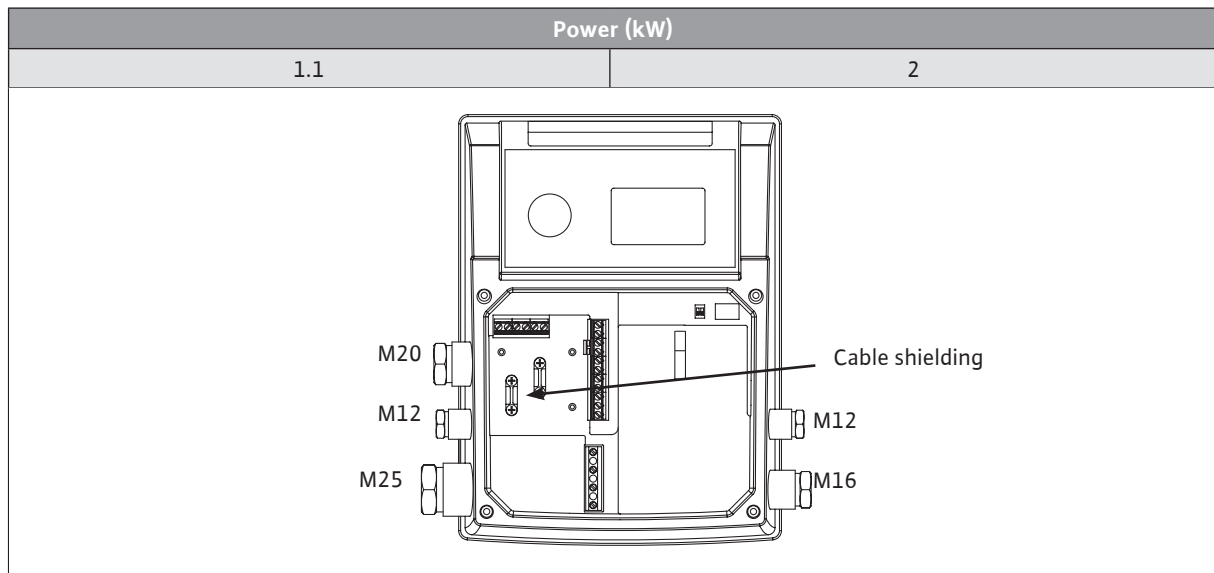
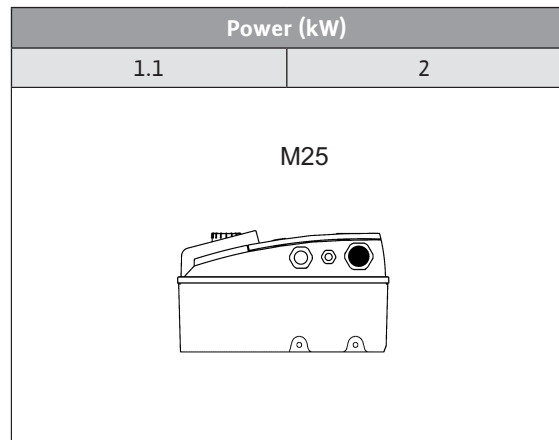
7.4 Electrical connection



DANGER! Risk of fatal injury!

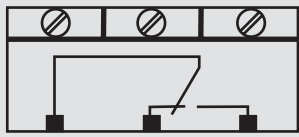
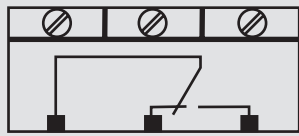
Hazardous voltage due to the discharge of the converter capacitors.

- Before any work on the converter, wait for 5 minutes after disconnecting the power supply.
 - Check that all electrical connections and contacts are not live.
 - Check that the pressure connection terminals have been allocated correctly.
 - Make sure that the pump and the installation are properly grounded.
- The power supply cable (3 phases + earth) must be inserted into the gland indicated below in black.
 - The glands that aren't used must remain sealed using plugs provided by the manufacturer.



Connection terminal assignment

- Remove the screws and take off the converter cover.

Type key	Assignment	Remarks				
L1, L2, L3	Mains connection voltage	Three-phase current 3 ~ IEC38				
PE	Earth terminal	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 50%;">1,1</td> <td style="width: 50%;">2</td> </tr> <tr> <td colspan="2">x1</td> </tr> </table>	1,1	2	x1	
1,1	2					
x1						
IN1	Sensor input	<p>Signal nature: voltage (0–10 V, 2–10 V) Input resistor: $R_i \geq 10 \text{ k}\Omega$</p> <p>Signal nature: current (0–20 mA, 4–20 mA) Input resistor: $R_b = 500 \Omega$</p> <p>Can be configured in the “Service” menu <5.3.0.0></p>				
IN2	External setpoint input	<p>Signal nature: voltage (0–10 V, 2–10 V) Input resistor: $R_i \geq 10 \text{ k}\Omega$</p> <p>Signal nature: current (0–20 mA, 4–20 mA) Input resistor: $R_b = 500 \Omega$</p> <p>Can be configured in the “Service” menu <5.4.0.0></p>				
GND (x2)	Ground terminals	For each IN1 and IN2 input				
+24 V	Continuous power supply for sensor	<p>Max. current: 60 mA.</p> <p>The power supply is protected from short-circuits.</p>				
Ext. Off	ON/OFF control input “DEACTIVATION priority” for a potential-free external switch	<p>The potential-free external switch is used to activate and deactivate the pump.</p> <p>On installations with high numbers of starts (> 20 per day), activation and deactivations should be performed via “Ext. Off”.</p>				
SBM	<p>“Available transfer” relay</p> 	<p>In normal operation, the relay is activated when the pump is running or in standby.</p> <p>The relay is deactivated if an initial malfunction occurs or if the main power supply is disconnected (pump switches off).</p> <p>Pump availability, even temporarily, can thus be signalled to the switchgear.</p> <p>Can be configured in the “Service” menu <5.7.6.0></p> <p>Potential-free contact: minimum: 12 V DC, 10 mA maximum: 250 V AC, 1 A</p>				
SSM	<p>“Failures transfer” relay</p> 	<p>If consecutive malfunctions of the same type are detected (from 1 to 6 according to significance), the pump switches off, and this relay is activated (until manual intervention).</p> <p>Potential-free contact: minimum: 12 V DC, 10 mA maximum: 250 V AC, 1 A</p>				
PLR	Connection terminals of the PLR communication interface	The optional IF module PLR can be inserted into the multiple connector placed in the converter connector area. The module is protected from polarity reversal.				
LON	Connection terminals of the LON communication interface	The optional IF module LON can be inserted into the multiple connector placed in the converter connector area. The module is protected from polarity reversal.				



NOTICE: Terminals IN1, IN2, GND and Ext. Off meet the requirements for “safe isolation” (in acc. with EN 61800-5-1) at the mains terminals as well as at SBM and SSM terminals (and vice versa).

Mains connection	Power terminal block
Plug the 4-conductor cable into the power terminal block (phases + earth).	
Input/output connection	Input/output terminal block
<ul style="list-style-type: none"> The cables of the sensors, the external setpoint and the remote control (Ext. Off) must be shielded. 	
<ul style="list-style-type: none"> Remote control enables the starting or deactivation of the pump (potential-free), this function has priority over the other functions. This remote control can be removed by shunting the terminals of the remote control (Ext. Off). 	Example: float switch, low-water pressure regulator, etc.

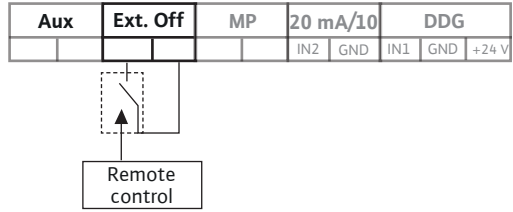
Connections and control rules of each operating mode:

Signal connections and control rules			Connection		Signal	
Operating modes	Setting	see the diagrams below				
					Current	Voltage
<ul style="list-style-type: none"> In "Speed stage control" mode 	... speed, manual	C1	/	/	/	/
	... speed, external control	C1	C2	S3	S4	
<ul style="list-style-type: none"> In "Constant pressure: p-c" mode Control with a relative pressure sensor In "Δp-c" mode Control with a differential pressure sensor 	... of the setpoint with the rotary knob	C1	C3	S1	S2	
	... by an external setpoint	C1	C2	S5	S6	
		C1	C3	S1	S2	
<ul style="list-style-type: none"> In the mode "Variable pressure: Δp-v" Control with a differential pressure sensor 	... of the setpoint with the rotary knob	C1	C3	S1	S2	
	... by an external setpoint	C1	C2	S5	S6	
		C1	C3	S1	S2	
<ul style="list-style-type: none"> In "PID control" mode Control with a temperature sensor or delivery rate sensor... 	... of the setpoint with the rotary knob	C1	C3	S1	S2	
	... by an external setpoint	C1	C2	S5	S6	
		C1	C3	S1	S2	

Input/output connections

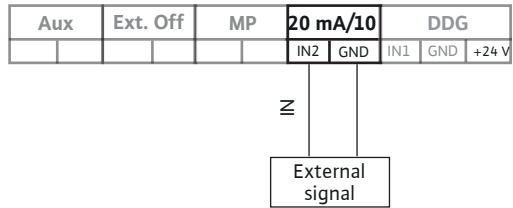
Remote control: Position [C1]

- Converter delivered with a jumper.
- Use of the remote control is optional



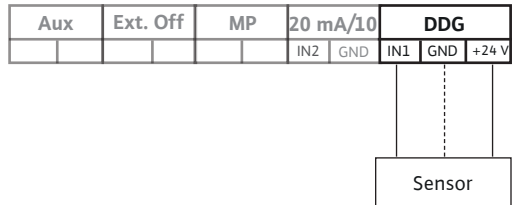
External signal IN2: Position [C2]

- 2 wires ([20 mA/10 V] / 0 V)



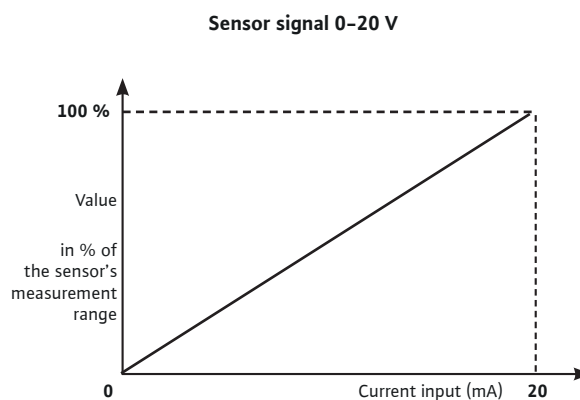
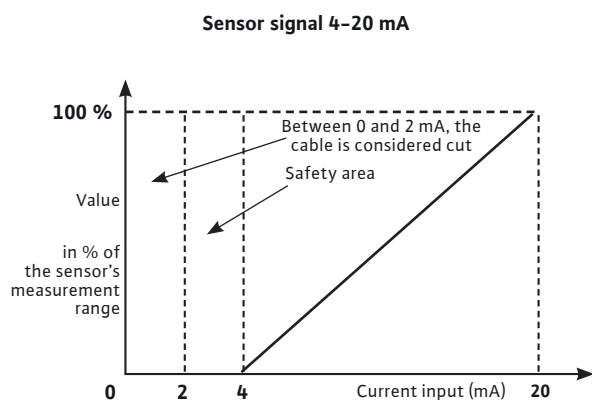
IN1 sensor: Position [C3]

- 2 wires ([20 mA/10 V] / +24 V)
- 3 wires ([20 mA/10 V] / 0 V / +24 V)

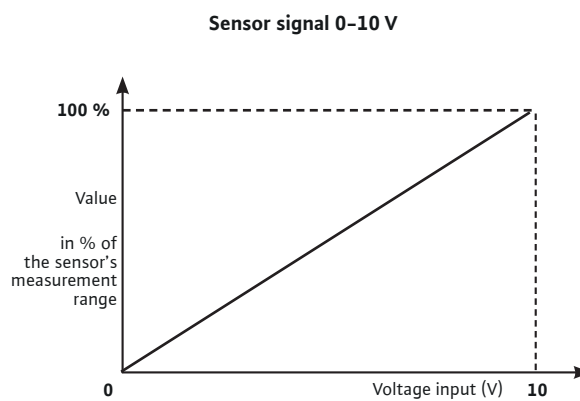
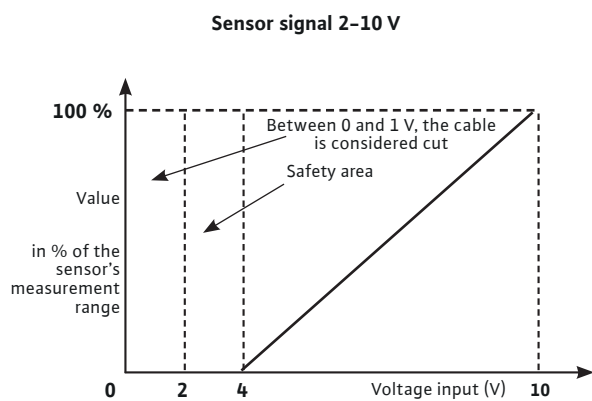


Control rules of input signals

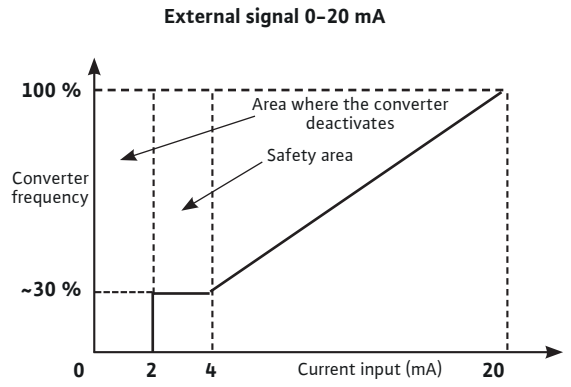
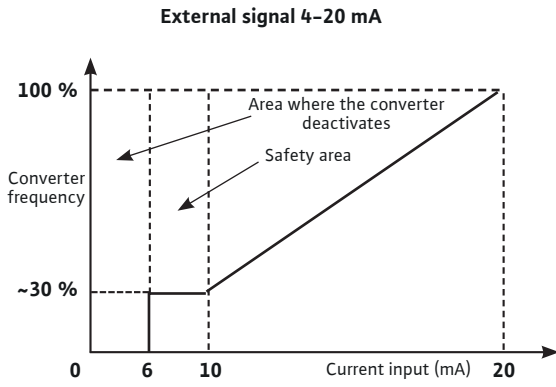
Sensor input – Current signal: Position [S1]



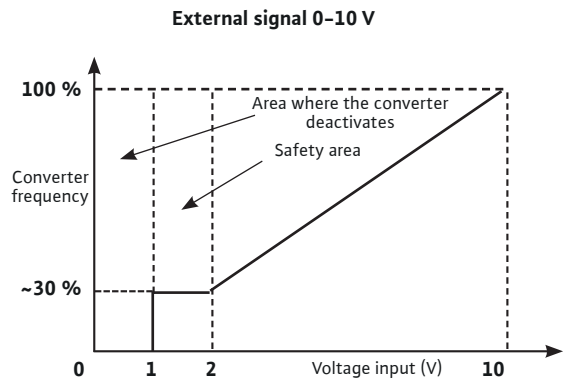
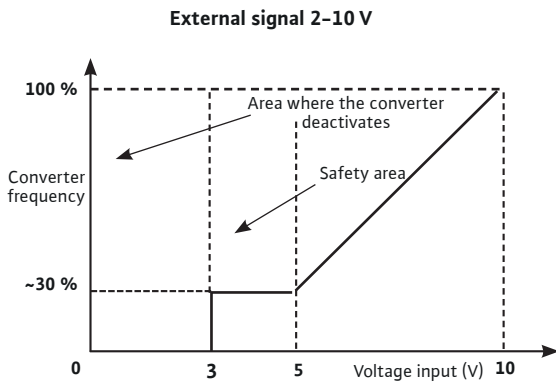
Sensor input – Voltage signal: Position [S2]



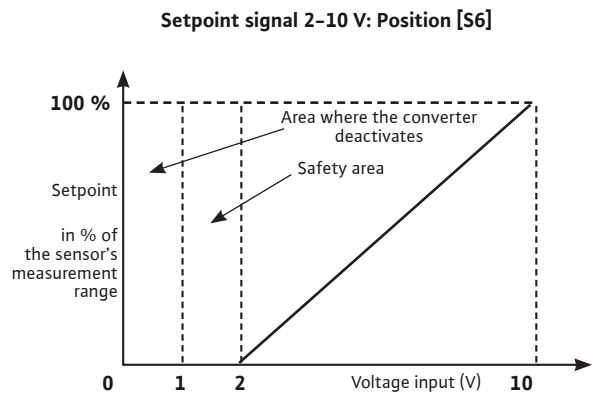
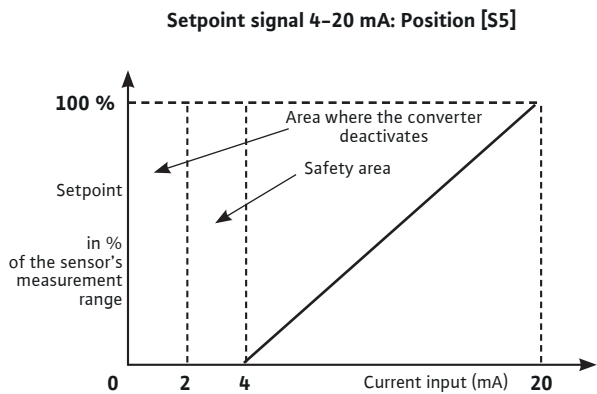
External control input of the speed stage – Current signal: Position [S3]



External control input of the speed stage – Voltage signal: Position [S4]



External setpoint input of control with a sensor (pressure, temperature, delivery rate, etc.)



8. Commissioning

8.1 Filling and venting the system



CAUTION! Danger of damage to the pump!

The pump must not be allowed to run dry. The system must be checked prior to switching on the pump.

8.1.1 Venting – inlet mode (Fig. 1)

- Close the two stop valves (1 + 2).
- Loosen the venting screw (4).
- Slowly open the stop valve (1) on the suction side.
- Close the drain cock as soon as the air has been emitted and fluid runs out of the pump (4).



WARNING! Risk of burns!

If the fluid is hot and the pressure is high, there is the danger of scalding or other injuries being caused by the stream ejected from the drain cock.

- Fully open the stop valve (1) on the suction side.
- Open the stop valve (2) on the pressure side.

8.2 Commissioning



CAUTION! Danger of material damage!

The pump must not be allowed to run at zero volume flow (stop valve closed on the pressure side).

The following flow rate must be ensured:

Pump type	Min. volume flow	Max. volume flow
MVISE 2	0.4 m ³ /h	5 m ³ /h
MVISE 4	0.5 m ³ /h	8 m ³ /h
MVISE 8	1 m ³ /h	15 m ³ /h



WARNING! Danger of injury!

Depending on the pump's or system's operating conditions (fluid temperature, volume flow), the entire pump, including the motor, can get exceedingly hot. Risk of burns if the pump is touched!



CAUTION! Check the direction of rotation!

Incorrect direction of rotation causes poor pump output and the possible overloading of the motor.

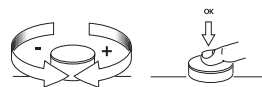
- In the terminal box there is a control lamp (Fig. 1, pos. 9), which illuminates if the direction of rotation is correct.
- If the control lamp does not illuminate, there is no supply of operating voltage or the direction of rotation is incorrect. In the last case, swap the two phases of the mains connection.

8.3 Operation of the converter

8.3.1 Control elements

The converter is controlled using the following control elements:

Rotary knob



- Selecting a new parameter only requires rotating the knob in direction “+” to the right or “-” to the left.
- A short impulse on the rotary knob confirms this new setting.

DIP switches

This converter has a block of five DIP switches (Fig. 4, pos. 5) each with two positions.

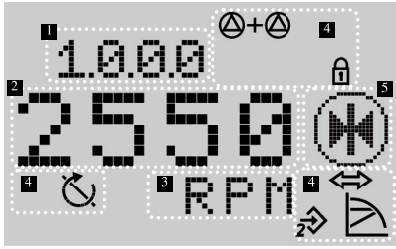


- DIP switch 1 switches from “OPERATION” mode [DIP switch 1 OFF] to “SERVICE” mode [DIP switch 1 ON] and back again. The “OPERATION” position authorises the operation of the chosen mode and stops access to the parameterisation (normal operation). The “SERVICE” position allows the user to carry out parameterisation of the different operations.
- DIP switch 2 is used to activate or deactivate the “Access lock” (see section 8.3.6.5).
- DIP switches 3 and 4 must be kept in the ON position.
- DIP switch 5 is not used and must be kept in the OFF position.

Relay

(see section 10)

8.3.2 Display structure



Pos.	Description
1	Menu number
2	Value display
3	Unit display
4	Standard symbols
5	Icon display

8.3.3 Description of standard symbols

Symbol	Description
	Operation in "Speed stage control" mode
	Operation in "Constant pressure" or "PID control" mode
	Operation in "Variable pressure" or "PID control" mode
	IN2 input activated (external setpoint)
	Access lock When this symbol appears, the settings or current measurement values cannot be modified. The information is displayed in read-only form
	BMS (Building Management System) PLR or LON is activated
	Pump in operation (if flashing, zero delivery rate detection detected)
	Pump switched off

8.3.4 Display

Display status page

- The status page appears as the default page of the display. The currently set setpoint is displayed. Basic settings are displayed by symbols.



Example of display status page



NOTICE: In all menus, if the rotary knob is not operated within 30 seconds, the display will reappear and no change will be registered.

Navigation element

- The menu structure makes it possible to call up the functions of the converter. A number is attributed to every menu and submenu.
- Turn the rotary knob to scroll through any menu level (e.g. 4000 -> 5000).
- Blinking elements (value, menu number, symbol or icon) allow the selection of a new value, a new menu number or a new function.

Symbol	Description
	When the arrow appears: • An impulse on the rotary knob provides access to a sub-menu (e.g. 4000 -> 4100).
	When the "return" arrow appears: • An impulse on the rotary knob provides access to the higher menu (e.g. 4130 -> 4100).

8.3.5 Defining the application of an open or closed hydraulic loop

The product has two types of application. The type of application chosen defines the operating modes that can be accessed.

Hydraulic application	Operating mode	
Open loop	"p-c" mode	Speed stage control mode
Closed loop	"Δp-c" mode "Δp-v" mode	
		PID mode

Menu 5.7.8.0 of the EXPERT menu can be used to select the type of application required.



NOTICE: The product must be reinitialised when the application is changed. All the user parameters will revert to the factory settings.

8.3.6 Defining operating modes

Defining pressure sensors

- The relative pressure sensor measures the pressure in relation to atmospheric pressure.
- The absolute pressure sensor measures the pressure in relation to the zero pressure in a vacuum.
- The differential pressure sensor measures the pressure between two points.



NOTICE: All the pressures indicated by the pump are measured in relation to the atmospheric pressure, except when a differential pressure sensor is used.



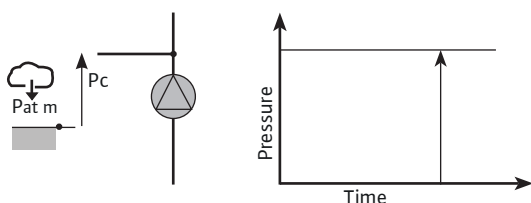
NOTICE: If the pump is provided alone, and not integrated into a system installed by us, the configuration mode upon delivery is the “speed stage control” mode.

“Speed stage control” mode (Fig. 1)

- The duty point is obtained by manually adjusting the speed stage via the menus or using an external command signal for the speed stage expressed in %.
- For entry into service, the motor speed stage should be set at 2400 rpm.

“Constant pressure: pc” mode (Fig. 2)

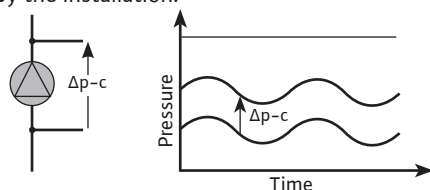
- In “p-c” mode, the converter maintains a constant pressure at the pump discharge irrespective of the delivery rate required by the installation.



- The duty point is defined manually via the menus or an external signal.
- This mode can be accessed when the open hydraulic loop parameter is selected in menu 5.7.8.0.
- A relative pressure sensor is used for control (sensor: accuracy: $\leq 1\%$; using between 30 % and 100 % of the measuring range).
- For entry into service, the set pressure should be set at 60 % of the pump’s maximum pressure.

“ Δp -c” mode (Fig. 2)

- In “ Δp -c” mode, the converter maintains a constant differential pressure (generated by the pump) irrespective of the delivery rate required by the installation.



- The differential pressure is defined manually via the menus or via an external signal.
- This mode can be accessed when the closed hydraulic loop parameter is selected in menu 5.7.8.0.
- A differential pressure sensor is used for control (sensor: accuracy: $\leq 1\%$; using between 30 % and 100 % of the measuring range).
- For entry into service, the set pressure should be set at 60 % of the pump’s maximum pressure.

“Variable pressure: Δp -v” mode (Fig. 2)

- In “ Δp -v” mode, the converter changes the differential pressure of the pump in a linear manner, in line with the delivery rate required by the installation.
- The duty point (Pset) is defined manually via the menus or an external signal.
- The duty point at a zero delivery rate (%Pset) is defined manually via the menus.
- This mode includes zero delivery rate detection that switches off the pump.
- A differential pressure sensor is used for control (sensor: accuracy: $\leq 1\%$; using between 30 % and 100 % of the measuring range).
- For entry into service, the set pressure should be set at 60 % of the pump’s maximum pressure.
- This mode can be accessed when the closed hydraulic loop parameter is selected in menu 5.7.8.0.

“PID control” mode

- The converter enables control with another type of sensor (temperature, delivery rate, etc.) via control of the PID (proportional integral differential control).
- The duty point is expressed as a percentage of the measurement range of the sensor used. This point is defined manually via the menus or via an external control signal.

8.3.7 Menu description

List of menus (Fig. A5)

- <1.0.0.0> Setpoint setting
- <2.0.0.0> Operating mode setting
- <3.0.0.0> On/Off pump setting
- <4.0.0.0> “Information” menu
Reading the pump parameters
- <5.0.0.0> “Service” menu
Access to the pump parameter settings
- <6.0.0.0> Error acknowledgement
If one or more malfunctions occur, the malfunction page will appear. The letter “E” followed by a three-figure code will appear (see section 10).
- <7.0.0.0> Access lock
The “Access lock” can be accessed if DIP switch 2 is in the ON position.

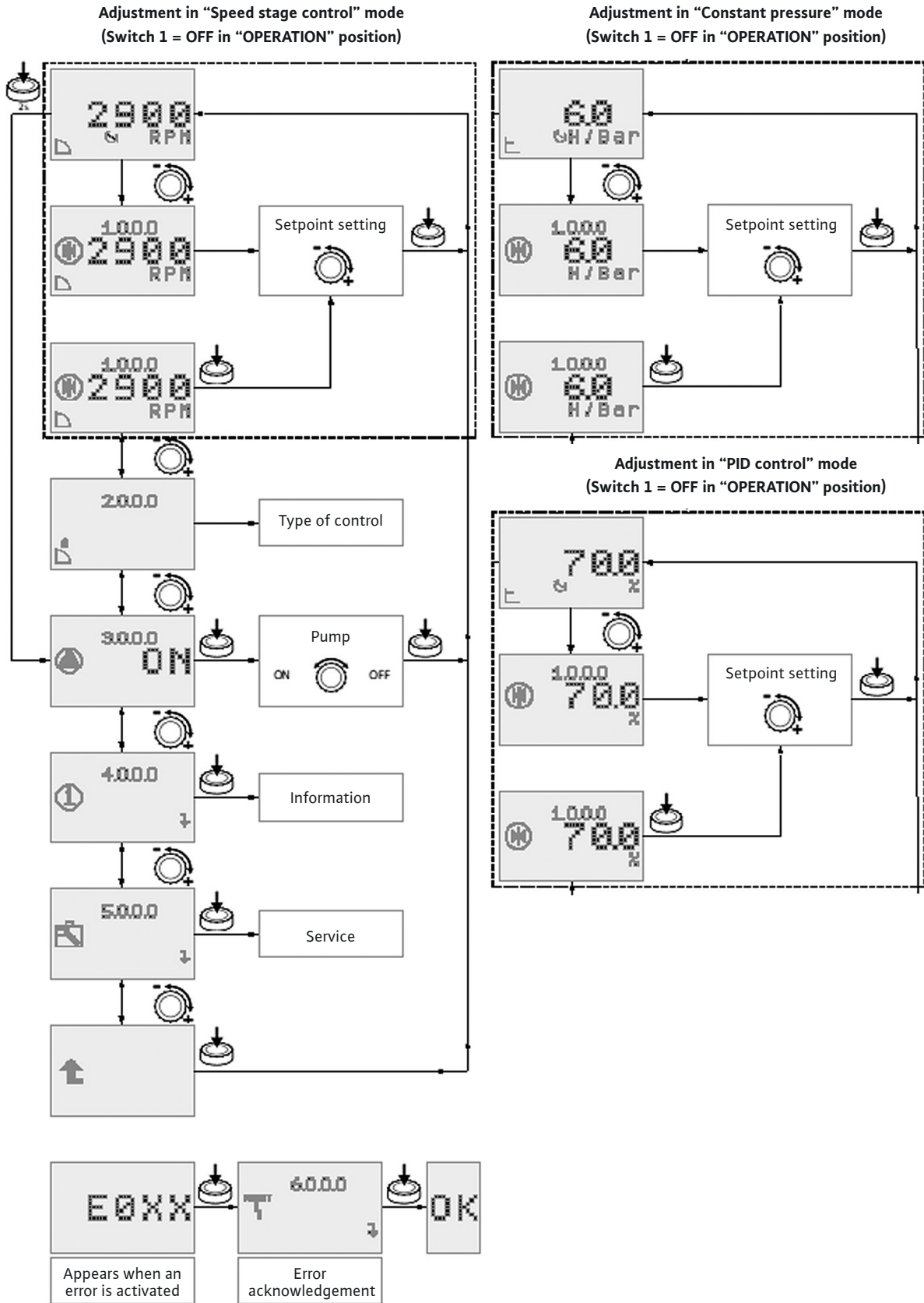


CAUTION! Risk of property damage!

Incorrect setting changes may cause pump operation faults which may lead to damage of the pump or installation.

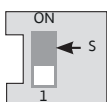
Menu navigation

Fig. A1



- Only perform adjustments in “SERVICE” mode when commissioning, which should only be performed by specialist technicians.

Navigating the “Easy” and “Expert” menus



Place DIP switch 1 in the ON position (Fig. A1, pos. 1). The “SERVICE” mode is activated.

On the display, the symbol here will flash (Fig. A7).

In the “SERVICE” mode, the parameter of menus <2.0.0.0> and <5.0.0.0> can be changed.

There are 2 adjustment modes:

Easy menu



A simplified menu that provides access to the main parameters of the operating modes.

Press the rotary knob for two seconds. The “Easy” menu symbol is displayed (Fig. A7).

Press the rotary knob to validate this choice. The display will switch to menu number <2.0.0.0> (Fig. A8).

After performing the adjustments, put DIP switch 1 in the OFF position (Fig. A1, pos. 1).

Expert menu



The menu for accessing all the parameters.

Press the rotary knob for two seconds and turn it in order to select the expert menu.

The “Expert” menu symbol is displayed (Fig. A7).

Press the rotary knob to validate this choice. The display will switch to menu <2.0.0.0> (Fig. A8).

- Select the operating mode in menu <2.0.0.0> and validate.
- Select menu <5.0.0.0> to access all the converter’s parameters (Fig. A9).
- After performing the adjustments, put DIP switch 1 in the OFF position (Fig. A1, pos. 1).

Fig. A2

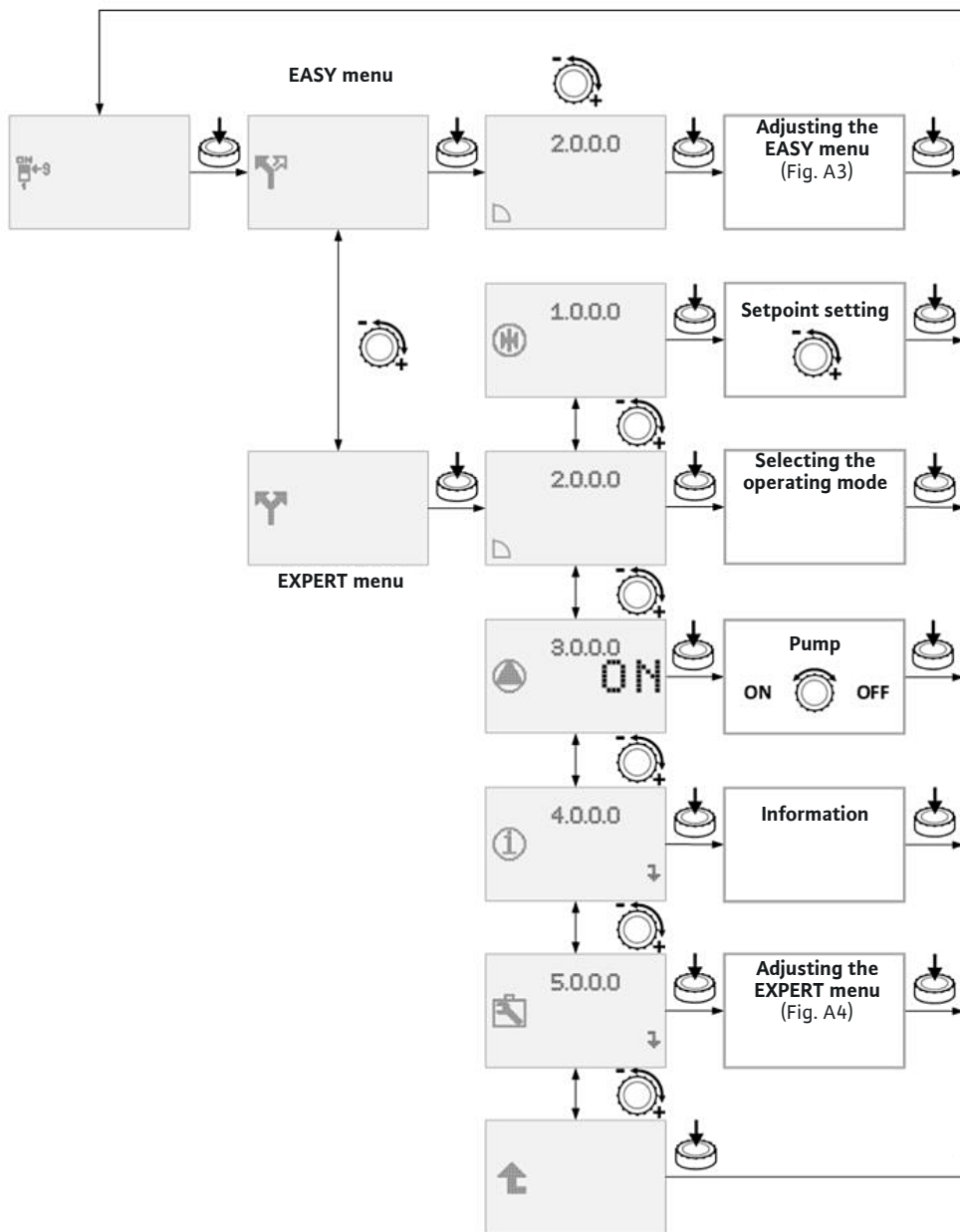


Fig. A3

ADJUSTING THE EASY MENU

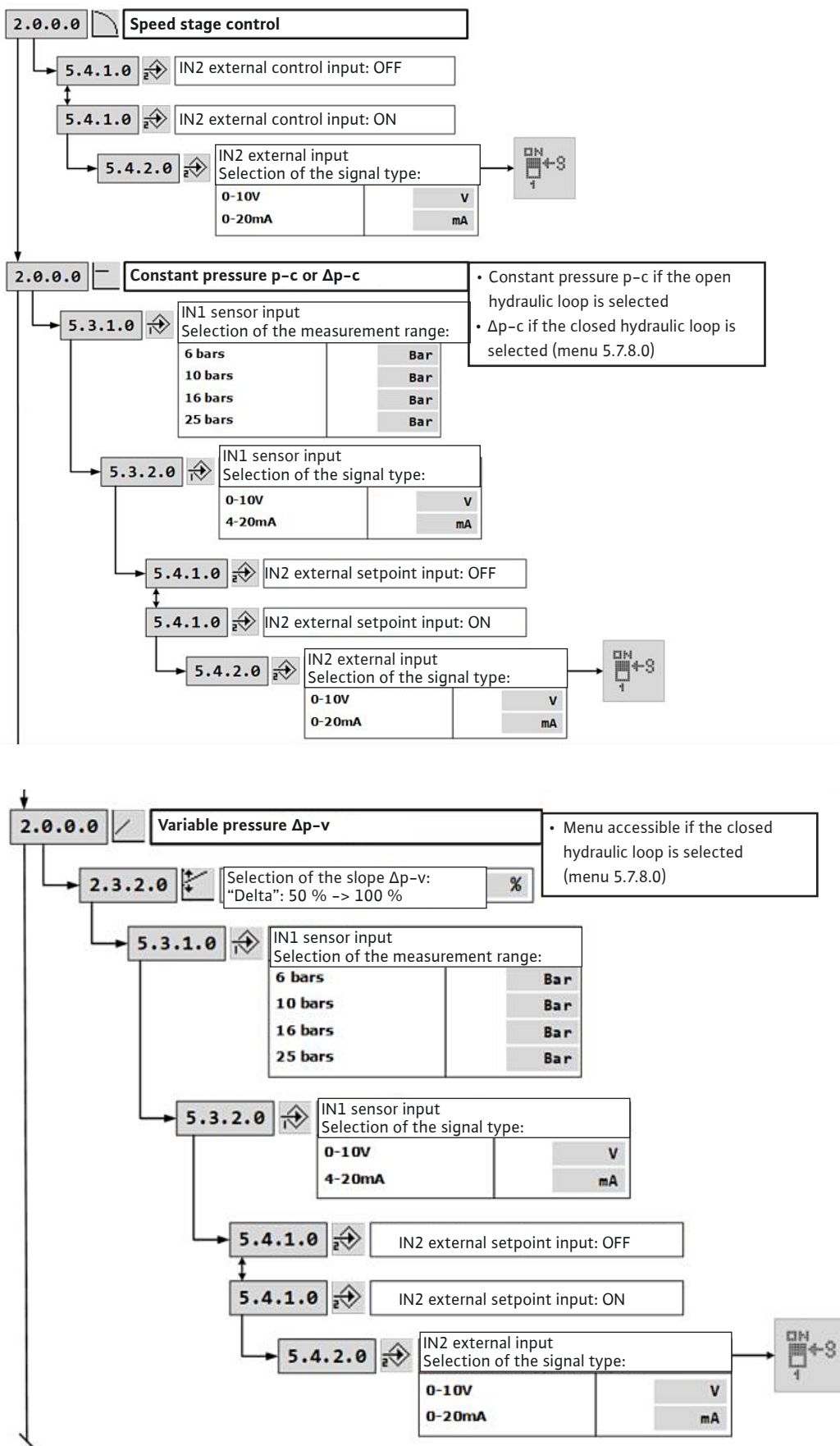


Fig. A3

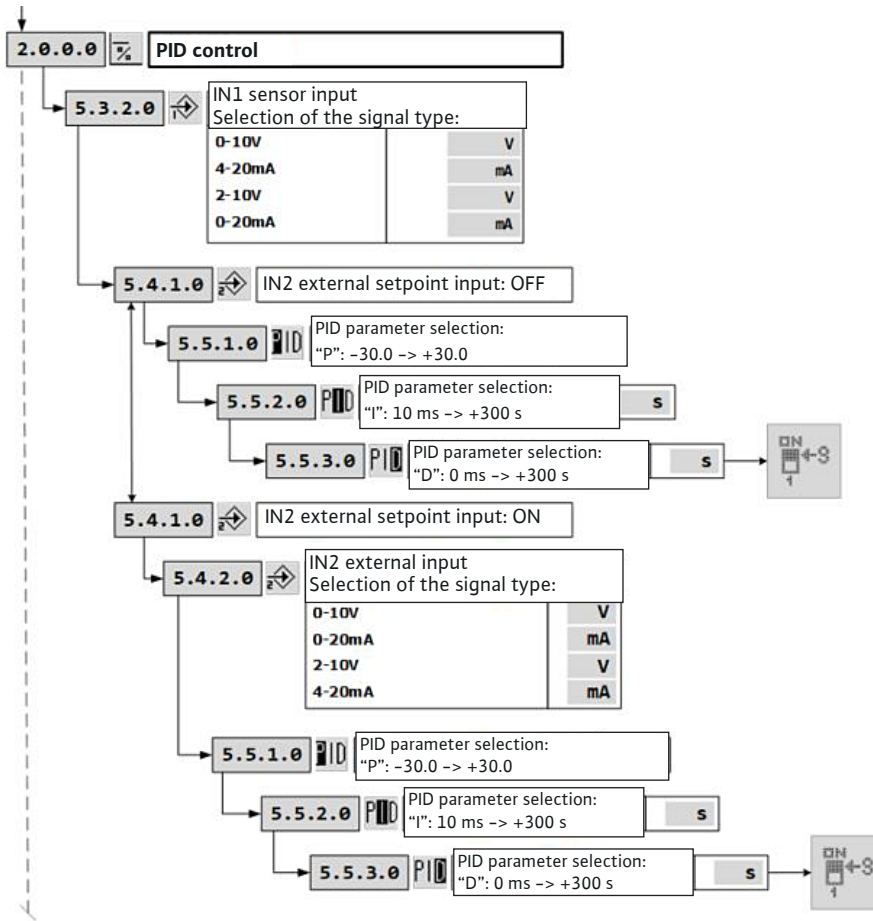


Fig. A4

ADJUSTMENT OF THE EXPERT MENU

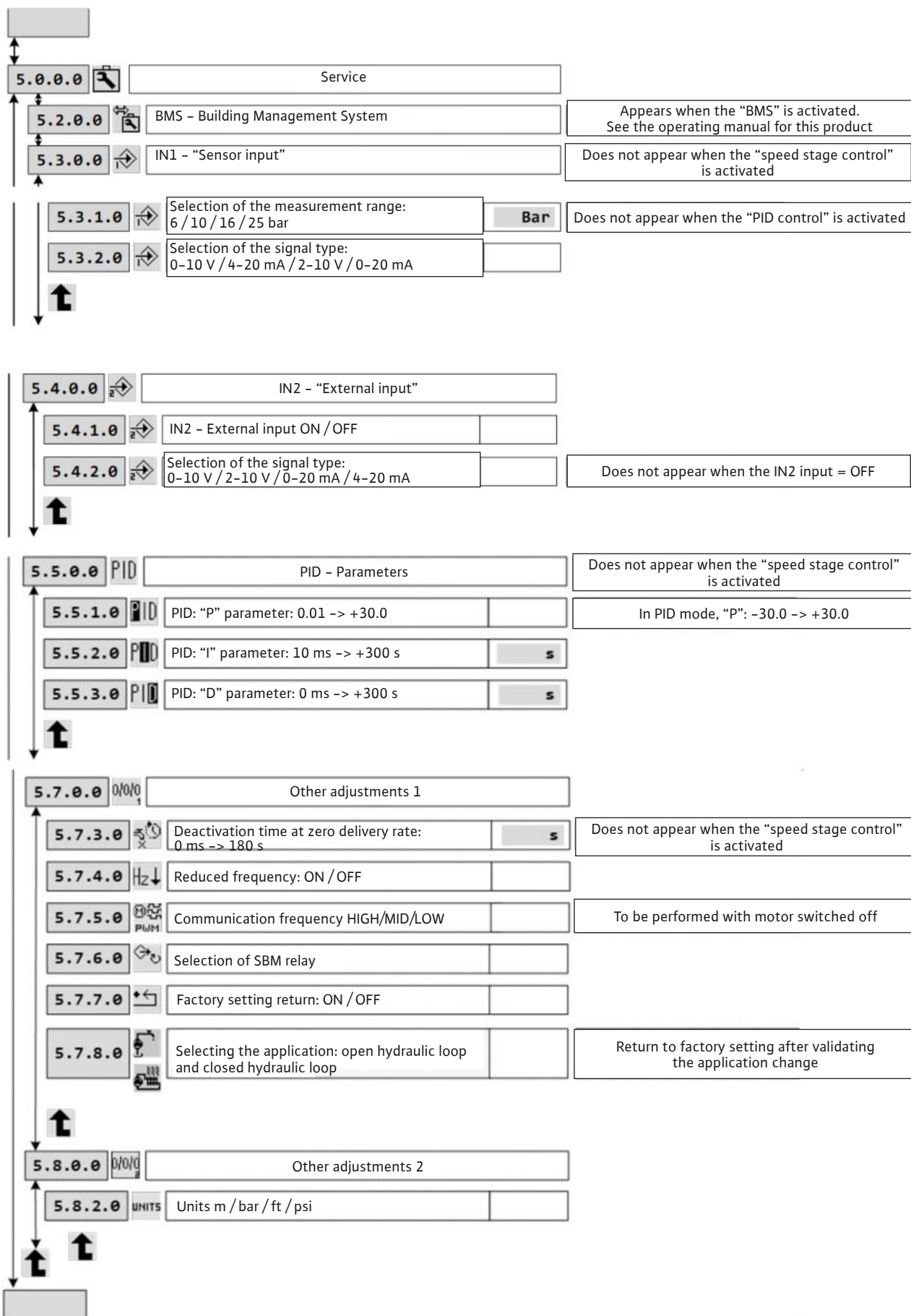
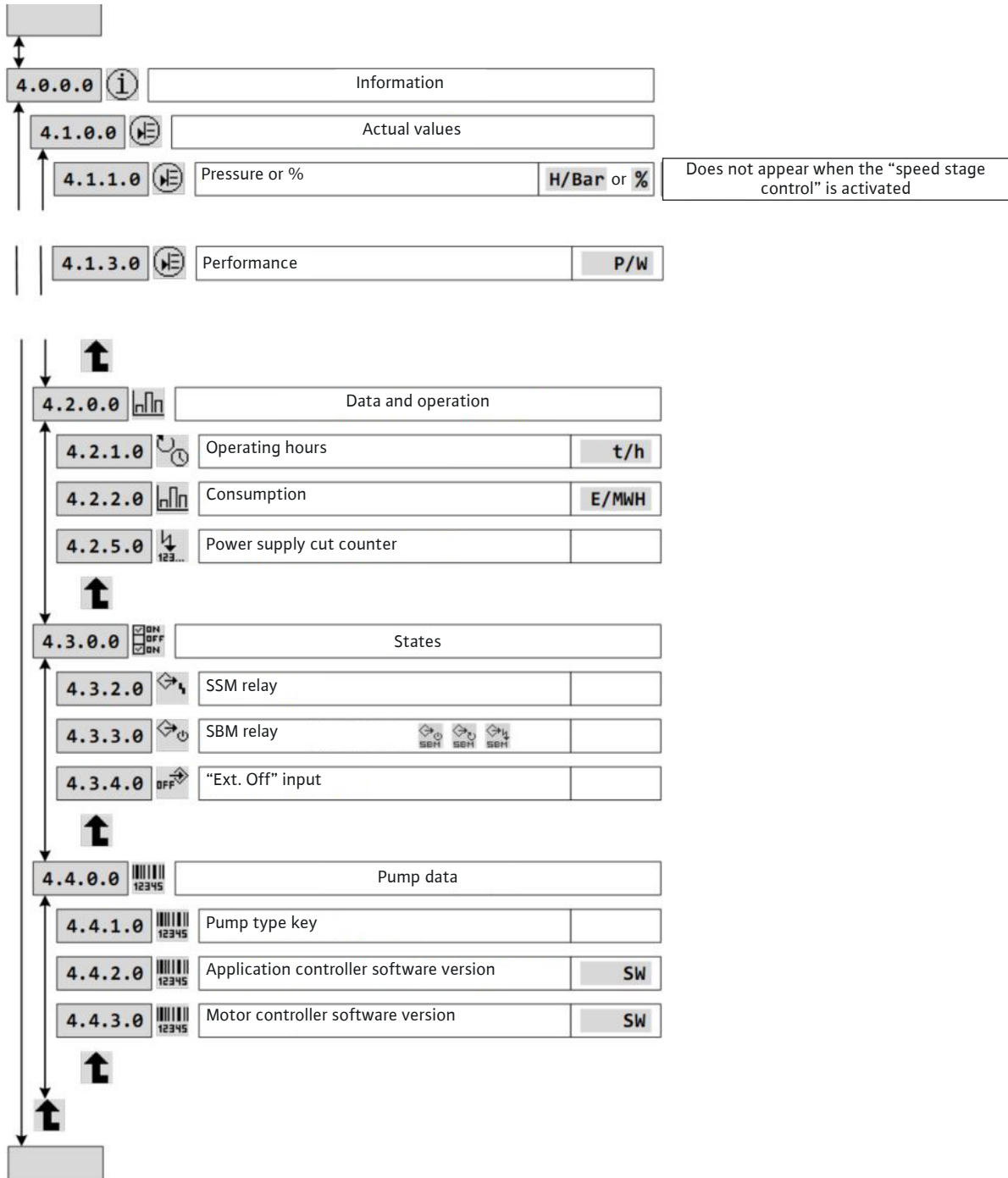


Fig. A5

NAVIGATING THE “4000” INFORMATION MENU



Access lock

The “Access lock” can be used to block all adjustments to the pump.

Proceed as follows:

- Place DIP switch 2 in the ON position.
The menu <7.0.0.0> will appear.
- Turn the rotary knob to activate or deactivate the lock. The current status of the lock is represented by the following symbols:



Lock activated: The parameters are locked and access to the menus is authorised in read-only mode.



Lock deactivated: The parameters can be changed and access to the menus to make adjustments is authorised.

- Place DIP switch 2 in the OFF position. The status setting will reappear.

9. Maintenance

All maintenance and repair work must be carried out by authorised and qualified personnel!



WARNING! Danger due to electrical voltage!

Dangers from electricity must be ruled out. The pump must be voltage-free before commencing electrical work and secured against unintended reactivation.



WARNING! Risk of burns!

If the water temperature and the system pressure are high, close the stop valve on the suction side and on the pressure side. The pump must cool down first.

- No special maintenance is necessary during operation.
- During periods of frost, stationary pumps must be cleaned to prevent damage.

10. Faults, causes and remedies



WARNING! Danger due to electrical voltage!

Dangers from electricity must be ruled out.
The pump must be voltage-free before commencing electrical work and secured against unintended reactivation.



WARNING! Risk of burns!

If the water temperature and the system pressure are high, close the stop valve on the suction side and on the pressure side.
The pump must cool down first.

Fault	Cause	Remedy
The pump is not running	No power supply	Check fuse protection, wiring and connections
	Motor protection has interrupted the power supply	Avoid overloading the motor
The pump runs but does not reach its duty point	Incorrect direction of rotation	Check the direction of rotation and correct as necessary
	Pump components are blocked by foreign objects	Check the pump and clean it
	Air inclusion in the pump	Seal the suction port
	Suction line too narrow	Install a larger suction line
	The stop valve is not sufficiently open	Fully open the stop valve
The pump does not pump evenly	Air in the pump	Vent the pump and ensure that the suction line is sealed. If necessary, start the pump for 20 to 30 s. Open the venting screw so that the air can escape. Close the venting screw and repeat the procedure as often as required
The pump vibrates or is loud	Foreign object in the pump	Remove the foreign object
	The pump is not properly attached to the ground	Tighten the anchor screws
	Bearing damaged	Contact Wilo customer service
The motor has overheated, motor protection has been activated	One phase is interrupted	Check fuse protection, wiring and connections
	Fluid temperature too high	Maximum fluid temperature
	Foreign object in the pump	Remove the foreign object
	Bearing damaged	Contact Wilo customer service
The delivery rate is inconsistent	In "Constant pressure" or "Variable pressure" mode, the pressure sensor is not adapted	Install a sensor with a compliant pressure scale and precision
In "Constant pressure" or "Variable pressure" mode, the pump does not switch off when the delivery rate is zero	The non-return valve is not impermeable	Clean or change it
	The non-return valve is not adapted	Replace it with an adapted non-return valve
	The tank does not have enough capacity for the installation	Change it or add another to the installation

If the fault cannot be resolved, please contact Wilo customer service.

Faults must be remedied by qualified personnel only!
 Observe the safety instructions in section 9 Maintenance.

Relay

The converter is fitted with 2 output relays serving as interface with the centralised control, e.g.: switchgear, pump control.

SBM relay:

This relay can be configured in the “Service” menu <5.7.6.0> in 3 operating modes.



State: 1 (default setting)

“Available transfer” relay (normal operation of this pump type).

The relay is activated when the pump is running or in standby.

The relay is deactivated if an initial malfunction occurs or if the main power supply is disconnected (pump switches off). Pump availability, even temporarily, is signalled to the switchgear.



State: 2

“Run transfer” relay.

The relay is activated when the pump is running.



State: 3

“Power on transfer” relay.

The relay is activated when the pump is connected to the network.

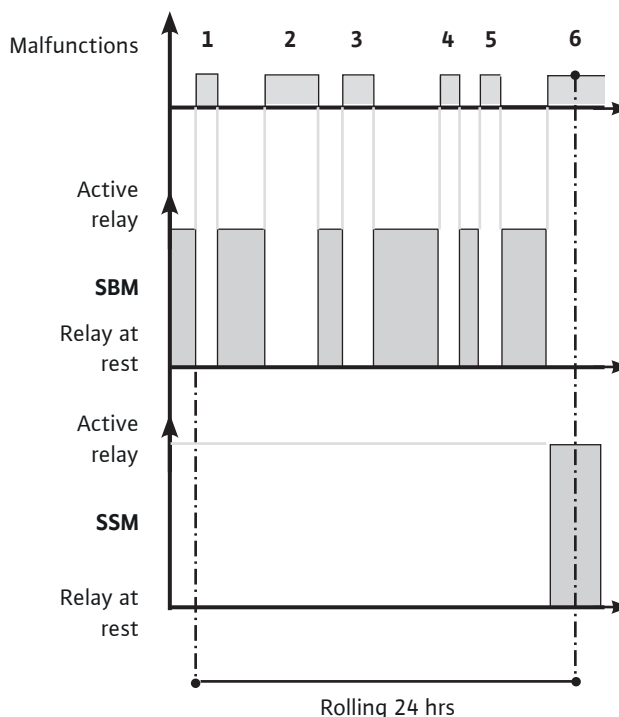
SSM relay:

“Failures transfer” relay.

If consecutive malfunctions of the same type are detected (from 1 to 6 according to significance), the pump switches off, and this relay is activated (until manual intervention).

Example: 6 defects with a variable duration within 24 hours.

The state of the SBM relay is “Available transfer”.



10.1 Faults table

All incidents mentioned hereafter will have the following effect:

- Deactivation of the SBM relay (when parameterised in “available transfer” mode).
- Activation of the SSM relay “failure transfer” when the max. quantity of one malfunction type is reached within a 24-hour period.
- Lighting of a red LED.

Error code	Ramp time before signalling of error	Time before the error is taken into account after signalling	Waiting time before automatic reactivation	Max. error in 24 h	Faults Possible causes	Remedies	Waiting time before reset
E001	60 s	0 s	60 s	6	The pump is overloaded, malfunctioning	Density and/or viscosity of the pumped fluid too high	300 s
					The pump is obstructed by foreign bodies	Dismantle the pump, replace the malfunctioning components or clean it	
E004 (E032)	~5s	(0.55 to 7.5 kW) 300 s	(0.55 to 7.5 kW) 0 s if error deleted	6	The power supply to the converter is in undervoltage	Check the voltage at the converter terminals: • malfunction if power supply < 330 V	(0.55 to 7.5 kW) 0 s
		(11 to 22 kW) 0 s	(11 to 22 kW) 300 s				(11 to 22 kW) 300 s
E005 (E033)	~5s	300 s	0 s if error deleted	6	The power supply to the converter is at overvoltage	Check the voltage at the converter terminals: • malfunction if power supply > 506 V	0 s
E006	~5s	300 s	0 s if error deleted	6	A power supply phase is missing	Check the power supply	0 s
E007	0 s	0 s	0 s if error deleted	Unlimited	The converter operates as a generator. Warning, no pump deactivation	The pump has switched direction, check the impermeability of the valve	0 s
E010	~5s	0 s	Unlimited	1	The pump is blocked	Dismantle pump, clean it and replace the faulty parts. Possible mechanical motor malfunction (roller bearings)	60 s
E011	15s	0 s	60 s	6	The pump is deactivated or is running dry	Re-prime by filling the pump (See § 9.3). Check the impermeability of the foot valve	300 s
E020	~5s	0 s	300 s	6	The motor is heating up	Clean the cooling ribs at the back and under the converter, as well as the fan cap	300 s
					Room temperature above product characteristics	Improve the ventilation of the premises	
E023	0 s	0 s	60 s	6	The motor is short-circuited	Remove the motor-converter from the pump and check it or replace it	60 s
E025	0 s	0 s	Unlimited	1	A phase of the motor is missing	Check the connection between the motor and the converter	60 s
E026	~5s	0 s	300 s	6	The motor's temperature sensor is faulty or has a bad connection	Remove the motor-converter from the pump and check it or replace it	300 s
E030 E031	~5s	0 s	(0.55 to 7.5 kW) 0 s if error deleted	6	The converter is heating up	Clean the cooling ribs at the back and under the converter, as well as the fan cap	300 s
			(11 to 22 kW) 300 s		Room temperature above product characteristics	Improve the ventilation of the premises	
E042	~5s	0 s	Unlimited	1	The sensor cable (IN1) is cut	Check for the correct power supply and wiring to the sensor	60 s
E050	60 s	0 s	0 s if error deleted	Unlimited	The BMS communication is faulty	Check the connection	300 s
E077	0 s	0 s	Unlimited	1	24 V power supply voltage of sensors faulty	Check the sensors and their connections	60 s
E---	0 s	0 s	Unlimited	1	Converter internal malfunction	Call customer service	60 s

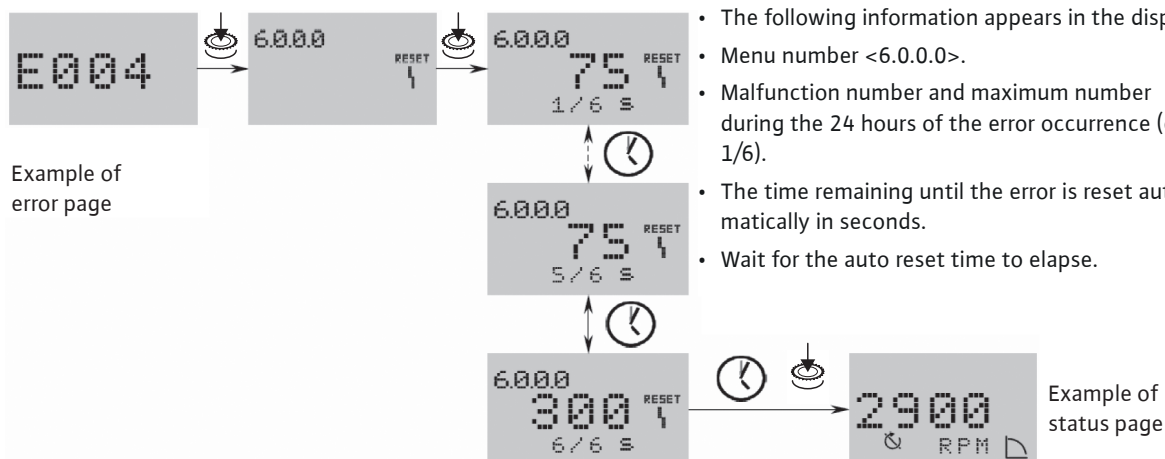
10.2 Errors acknowledgement



CAUTION! Risk of property damage!

Only acknowledge errors after they have been resolved.

- Errors may be resolved by qualified technicians only.
- When in doubt, contact the manufacturer.
- In case of a error, the malfunction page is displayed instead of the status page.
- To acknowledge a error, proceed as follows.
- Press the rotary knob.
- The following information appears in the display:
 - Menu number <6.0.0.0>.
 - Malfunction number and maximum number during the 24 hours of the error occurrence (e.g.: 1/6).
 - The time remaining until the error is reset automatically in seconds.
 - Wait for the auto reset time to elapse.



A timer runs inside the system. The remaining time (in seconds) until the error is automatically acknowledged is displayed.

- When the maximum number of error is reached and the last follow-up time has elapsed, press the rotary knob to acknowledge.

The system returns to the status page.



NOTICE: If time for the resolution of the malfunction remains after the error signal (e.g.: 300 s), then the error must always be acknowledged manually.

The auto reset timer is inactive and “- - -” is displayed.

11. Spare parts

All spare parts must be ordered through local authorised technicians and/or the Wilo customer service.

Please state all data shown on the rating plate with each order to avoid queries and incorrect orders.

12. Disposal

Information on the collection of used electrical and electronic products

Proper disposal and appropriate recycling of this product prevents damage to the environment and dangers to your personal health.



NOTICE: Disposal in domestic waste is forbidden!

In the European Union, this symbol can appear on the product, the packaging or the accompanying documentation. It means that the electrical and electronic products in question must not be disposed of along with domestic waste.

To ensure proper handling, recycling and disposal of the used products in question, please note the following points:

- Only hand over these products at designated, certified collecting points.
- Observe the locally applicable regulations! Please consult your local municipality, the nearest waste disposal site, or the dealer who sold the product to you for information on proper disposal. For further information on recycling, go to www.wilo-recycling.com.

Subject to change without prior notice.



1. Généralités

1.1 A propos de ce document

La langue de la notice de montage et de mise en service d'origine est l'anglais. Toutes les autres langues de la présente notice sont une traduction de la notice de montage et de mise en service d'origine.

La notice de montage et de mise en service fait partie intégrante du matériel et doit être disponible en permanence à proximité du produit. Le strict respect de ces instructions est une condition nécessaire à l'installation et à l'utilisation conformes du produit.

La rédaction de la notice de montage et de mise en service correspond à la version du produit et aux normes de sécurité en vigueur à la date de son impression.

Déclaration de conformité CE :

Une copie de la déclaration de conformité CE fait partie intégrante de la présente notice de montage et de mise en service.

Si les gammes mentionnées dans la présente notice sont modifiées sans notre accord.

2. Sécurité

Cette notice de montage et de mise en service renferme des remarques essentielles qui doivent être respectées lors du montage, du fonctionnement et de l'entretien. Ainsi, il est indispensable que l'installateur et le personnel qualifié/l'opérateur du produit en prennent connaissance avant de procéder au montage et à la mise en service.

Les consignes à respecter ne sont pas uniquement celles de sécurité générale de ce chapitre, mais aussi celles de sécurité particulière qui figurent dans les chapitres suivants, accompagnées d'un symbole de danger.

2.1 Signalisation des consignes de la notice

Symboles



Symbole général de danger



Consignes relatives aux risques électriques



NOTE : ...

Signaux :

DANGER ! Situation extrêmement dangereuse. Le non-respect entraîne la mort ou des blessures graves.

AVERTISSEMENT ! L'utilisateur peut souffrir de blessures (graves). « Avertissement » implique que des dommages corporels (graves) sont vraisemblables lorsque la consigne n'est pas respectée.

ATTENTION ! Il existe un risque d'endommager le produit/l'installation. « Attention » signale une consigne dont la non-observation peut engendrer un dommage pour le matériel et son fonctionnement.

NOTE : Remarque utile sur le maniement du produit. Elle fait remarquer les difficultés éventuelles. Les indications directement appliquées sur le produit comme p. ex.

- les flèches indiquant le sens de rotation,
- le marquage des raccords,
- la plaque signalétique,
- les autocollants d'avertissement, doivent être impérativement respectés et maintenues dans un état bien lisible.

2.2 Qualification du personnel

Il convient de veiller à la qualification du personnel amené à réaliser le montage, l'utilisation et l'entretien. L'opérateur doit assurer le domaine de responsabilité, la compétence et la surveillance du personnel. Si le personnel ne dispose pas des connaissances requises, il doit alors être formé et instruit en conséquence. Cette formation peut être dispensée, si nécessaire, par le fabricant du produit pour le compte de l'opérateur.

2.3 Dangers encourus en cas de non-observation des consignes

La non-observation des consignes de sécurité peut constituer un danger pour les personnes, l'environnement et le produit/l'installation. Elle entraîne également la suspension de tout recours en garantie. Plus précisément, les dangers peuvent être les suivants :

- dangers pour les personnes par influences électriques, mécaniques ou bactériologiques.
- dangers pour l'environnement par fuite de matières dangereuses.
- dommages matériels.
- défaillance de fonctions importantes du produit ou de l'installation.
- défaillance du processus d'entretien et de réparation prescrit.

2.4 Travaux dans le respect de la sécurité

Il convient d'observer les consignes en vue d'exclure tout risque d'accident.

Il y a également lieu d'exclure tout danger lié à l'énergie électrique. On se conformera aux dispositions de la réglementation locale ou générale [IEC, VDE, etc.], ainsi qu'aux prescriptions de l'entreprise qui fournit l'énergie électrique.

Cet appareil n'est pas prévu pour être utilisé par des personnes (y compris des enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites, ou des personnes dénuées d'expérience ou de connaissance, sauf si elles ont pu bénéficier, par l'intermédiaire d'une personne responsable de leur sécurité, d'une surveillance ou d'instructions préalables concernant l'utilisation de l'appareil. Il convient de surveiller les enfants pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

2.5 Consignes de sécurité pour l'utilisateur.

Cet appareil n'est pas prévu pour être utilisé par des personnes (y compris des enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites, ou des personnes dénuées d'expérience ou de connaissance, sauf si elles ont pu bénéficier, par l'intermédiaire d'une personne responsable de leur sécurité, d'une surveillance ou d'instructions préalables concernant l'utilisation de l'appareil.

Il convient de surveiller les enfants pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

- Si des composants chauds ou froids induisent des dangers sur le produit ou l'installation, il incombe alors au client de protéger ces composants afin d'éviter tout contact.
- Une protection de contact pour des composants en mouvement (p. ex. accouplement) ne doit pas être retirée du produit en fonctionnement.
- Des fuites (p. ex. joint d'arbre) de fluides véhiculés dangereux (p. ex. explosifs, toxiques, chauds) doivent être éliminées de telle façon qu'il n'y ait aucun risque pour les personnes et l'environnement. Les dispositions nationales légales doivent être respectées.
- Il y a également lieu d'exclure tout danger lié à l'énergie électrique. On se conformera aux dispositions de la réglementation locale ou générale [IEC, VDE, etc.], ainsi qu'aux prescriptions de l'entreprise qui fournit l'énergie électrique.

2.6 Consignes de sécurité pour les travaux d'inspection et de montage

L'opérateur est tenu de veiller à ce que tous les travaux d'entretien et de montage soient effectués par du personnel agréé et qualifié suffisamment informé, suite à l'étude minutieuse de la notice de montage et de mise en service. Les travaux réalisés sur le produit ou l'installation ne doivent avoir lieu que si les appareillages correspondants sont à l'arrêt. Les procédures décrites dans la notice de montage et de mise en service pour l'arrêt du produit/de l'installation doivent être impérativement respectées.

Tous les dispositifs de sécurité et de protection doivent être remis en place et en service immédiatement après l'achèvement des travaux.

2.7 Modification du matériel et utilisation de pièces détachées non agréées

La modification du matériel et l'utilisation de pièces détachées non agréées compromettent la sécurité du produit/du personnel et rendent caduques les explications données par le fabricant concernant la sécurité. Toute modification du produit ne peut être effectuée que moyennant l'autorisation préalable du fabricant.

L'utilisation de pièces détachées d'origine et d'accessoires autorisés par le fabricant garantit la sécurité. L'utilisation d'autres pièces dégage la société de toute responsabilité.

2.8 Modes d'utilisation non autorisés

La sécurité de fonctionnement du produit livré n'est garantie que si les prescriptions précisées au chap. 4 de la notice de montage et de mise en service sont respectées. Les valeurs indiquées dans le catalogue ou la fiche technique ne doivent en aucun cas être dépassées, tant en maximum qu'en minimum.

3. Transport et stockage intermédiaire

Lors de la réception du matériel, vérifier qu'il n'y a pas eu d'avarie pendant le transport. Si il y a eu une avarie pendant l'expédition, prendre toutes les mesures nécessaires avec le transporteur dans les temps impartis.



ATTENTION ! L'environnement peut provoquer des dommages !

Si le matériel livré doit être installé ultérieurement, le stocker dans un endroit sec et le protéger des chocs et de toute agression extérieure (humidité, gel, etc).

Plage de températures de transport et stockage : -30 °C à +60 °C

Manipuler la pompe avec soin de manière à ne pas endommager le produit avant l'installation.

4. Application

La fonction de base de la pompe est de pomper de l'eau froide ou chaude, de l'eau glycolée ou d'autres fluides à faible viscosité qui ne contiennent pas d'huile minérale, de substances solides ou abrasives, ou de matériaux à fibres longues.



ATTENTION ! Risque échauffement moteur !

Dans le cas d'un fluide plus dense que l'eau, un avis technique est nécessaire.



DANGER ! Risque d'explosion !

Ne pas utiliser cette pompe pour véhiculer des liquides inflammables ou explosifs.

4.1 Domaines d'application

- Distribution d'eau et systèmes de surpression.
- Systèmes de circulation industriels.
- Circuit d'eau de refroidissement.
- Installations d'arrosage, irrigation, etc.

5. Informations produit

5.1 Dénomination

Exemple: MWISE402-1/16/E/3-2/3G	
MVIS	Pompe verticale multicellulaire in-line à haut rendement hydraulique
E	Equipée d'un variateur de vitesse
4	Débit nominal en m ³ /h
02	Nombre d'étages
-1	1 = corps de pompe en inox 304 + hydraulique en inox 304
16	16 = brides PN16
/E	E = joints toriques EPDM (WRAS/KTW)
/3	3 = 3~, Courant triphasé
-2	2 pôles
/2G	Variateur 2 ^{ème} génération

5.2 Caractéristiques techniques

Pression maximum d'utilisation											
Corps de pompe	16 bar										
Maximum suction pressure	10 bars Note : la pression d'entrée réelle (Pentrée) + la pression à débit nul (P débit nul) doivent toujours être inférieures à la pression de service maxi autorisée (Pmax). En cas de dépassement de la pression de service maxi admissible, la garniture mécanique et le roulement peuvent être endommagés ou leurs durées de vie réduites. P entrée + P débit nul ≤ Pmax pompe Se référer au placage pompe pour connaître la pression de service maximum : Pmax										
Plage de température											
Température du fluide	-15°C à +50° C										
Température ambiante	-15°C à +40° C (autres températures sur demande)										
Données électriques											
Indice de protection moteur	Voir placage moteur										
Classe d'isolation											
Fréquence											
Tension électrique											
Tension d'alimentation	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">puissance (kW)</th> </tr> <tr> <th>1.1</th> <th>2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">400 V (±10%) 50 Hz</td> </tr> <tr> <td colspan="2">380 V (±10%) 60 Hz</td> </tr> <tr> <td colspan="2">480 V (±10%) 60 Hz</td> </tr> </tbody> </table>	puissance (kW)		1.1	2	400 V (±10%) 50 Hz		380 V (±10%) 60 Hz		480 V (±10%) 60 Hz	
puissance (kW)											
1.1	2										
400 V (±10%) 50 Hz											
380 V (±10%) 60 Hz											
480 V (±10%) 60 Hz											
Types de réseaux pris en charge	TN, TT										
Autres caractéristiques											
Humidité ambiante	< 90% sans condensation										
Altitude	< 1000 m (> 1000m sur demande)										
Niveau sonore dB(A) 0/+3 dB(A)	≤ 55 dB(A)										
Section du câble d'alimentation (câble équipé de 4 fils) mm ²	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">puissance (kW)</th> </tr> <tr> <th>1.1</th> <th>2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.5 - 2.5</td> <td>2.5 - 4</td> </tr> </tbody> </table>	puissance (kW)		1.1	2	1.5 - 2.5	2.5 - 4				
puissance (kW)											
1.1	2										
1.5 - 2.5	2.5 - 4										

- Compatibilité électromagnétique(*)
 - émission résidentielle –
1er environnement : PN-EN 61800-3
 - immunité industrielle –
2ème environnement : PN-EN 61800-3

(*) Dans la gamme de fréquence entre 600 MHz et 1GHz, dans des cas exceptionnels de proximité immédiate (< 1 m du variateur électronique) d'émetteurs, transmetteurs ou appareils similaires fonctionnant dans cette gamme de fréquence, l'affichage voire l'indication de pression sur l'afficheur peut être perturbé. Le fonctionnement de la pompe n'est à aucun moment altéré.

Encombrements et dimensions de raccordement (Fig. 3).

5.3 Etendue de la fourniture

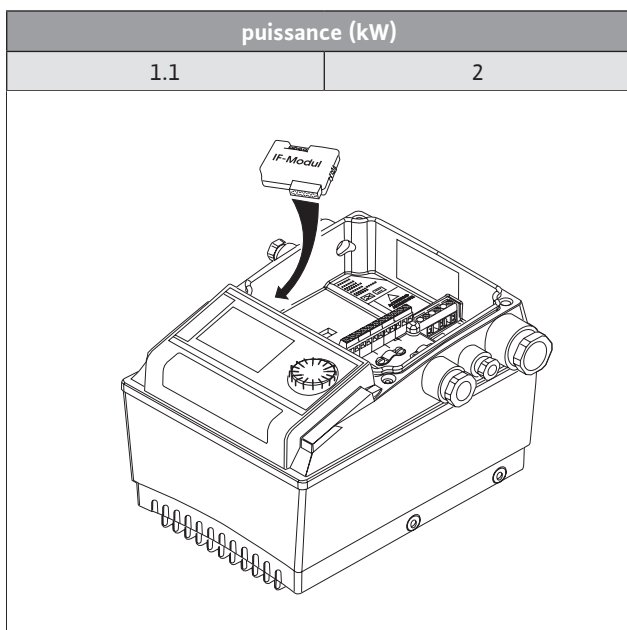
- Pompe multicellulaire haute pression.
- 2 brides ovales (contre brides) avec taraudages, joints et vis.
- Manuel d'installation et de mise en service.

5.4 Accessoires

Veillez contacter le services après-vente Wilo pour la liste des accessoires.

- Module IF PLR pour connexion au convertisseur d'interface/PLR
- module IF LON pour connexion au réseau LONWORKS. Ces modules se branchent directement dans la zone de connexion du variateur (Fig. ci-après).
- Clapets anti-retour (à ogive ou à battant avec ressort si fonctionnement en pression constante),
- Protection manque d'eau,
- Kit capteur de pression de régulation (précision $\leq 1\%$; utilisation entre 30% et 100% de son étendue de mesure).

L'utilisation d'accessoires neufs est recommandée.



6. Description et fonctionnement

6.1 Description produit

Fig. 1, 2, 5

- 1 - Vanne à l'aspiration pompe
- 2 - Vanne au refoulement pompe
- 3 - Clapet anti-retour
- 4 - Bouchon-purgeur
- 5 - Supports de tuyauterie ou colliers
- 6 - Crépine
- 7 - Bâche de stockage
- 8 - Réseau d'eau de ville
- 9 - Interrupteur, sectionneur avec fusibles
- 10 - Crochet de levage
- 11 - Massif
- 12 - Capteur de pression
- 13 - Réservoir
- 14 - Vanne d'isolement réservoir
- 15 - Afficheur
- 16 - Bouton de réglage
- HC = Hauteur de charge mini
- HP = Position du bouchon-purgeur

6.2 Caractéristiques produit

- Pompe verticale multicellulaire (2 à 10 cellules) équipée d'un moteur à rotor noyé. Orifices en ligne sur le même axe, en partie basse.
- Dans la pompe à rotor noyé, toutes les pièces en rotation sont plongées dans le fluide véhiculé. Il lubrifie les paliers et refroidit à la fois le palier et le rotor. La pompe ne nécessite pas d'entretien.

7. Montage et raccordement électrique

Conformément aux prescriptions en vigueur, l'installation et le raccordement électrique doit être assurée exclusivement par du personnel agréé !



AVERTISSEMENT ! Blessures corporelles !

La réglementation en vigueur régissant la prévention des accidents doit être respectée.



AVERTISSEMENT ! Risque de choc électrique !

Les dangers provoqués par l'énergie électrique doivent être écartés.

7.1 Réception du produit

Déballer la pompe et retraiter l'emballage en veillant au respect de l'environnement.

7.2 Installation

La pompe doit être installée dans un endroit sec, bien aéré et sans givre, sur une surface plate en ciment en utilisant les vis appropriées.



ATTENTION ! Risque et détérioration de la pompe !

La présence de corps étrangers ou d'impuretés dans le corps de pompe peut affecter le fonctionnement du produit.

- Il est recommandé que tout travail de soudure ou de brasure soit effectué avant l'installation de la pompe.

- Effectuer un rinçage complet du circuit avant d'installer et de mettre en service la pompe.
- La pompe doit être installée dans un endroit facilement accessible pour en faciliter l'inspection ou le remplacement.
- Pour les pompes dont la masse est importante, prévoir un crochet de levage (Fig. 1, rep. 10) dans l'axe de la pompe pour faciliter le démontage.



AVERTISSEMENT ! Risque d'accident dû à des surfaces chaudes !

La pompe doit être installée de telle façon que personne ne puisse toucher les surfaces chaudes du produit pendant son fonctionnement.



AVERTISSEMENT ! Risque de chute !

La pompe doit être fixée au sol.



ATTENTION ! Risque de pièces dans la pompe !

Prenez soin de retirer les obturateurs du corps de pompe avant l'installation.



NOTE : Chaque pompe pouvant être testée en usine pour vérifier ses performances hydrauliques, de l'eau peut rester dans le produit. Il est recommandé pour des raisons d'hygiène de rincer la pompe avant toute utilisation avec de l'eau potable.



AVERTISSEMENT ! Risque de chute !

Prenez soin à la préhension de la pompe, en particulier pour les modèles les plus hauts, pour lesquels la position élevée du centre de gravité peut engendrer des risques lors de la manutention.

- La surface d'installation doit être horizontale et plane. Toute inclinaison de la pompe provoque une usure prématurée.
- Prévoir un matériaux isolant (liège ou caoutchouc armé) sous la pompe afin d'éviter les nuisances sonores ainsi que de transmettre des vibrations à l'installation.
- Lors du montage de la bride ovale, seules les vis fournies doivent être utilisées. L'emploi de vis plus longues risque d'endommager le corps de la pompe.

7.3 Raccordement au réseau

Connectez la pompe aux tuyaux en utilisant des contre-brides, des boulons, des écrous et des joints appropriés.



ATTENTION !

Le serrage des écrous ne doit pas excéder :

M10 = 20 N·m
M12 = 30 N·m

L'usage de clé à choc est à proscrire.

- La flèche figurant sur le corps de la pompe indique le sens de circulation du fluide.
- Veillez à monter les tuyauteries d'aspiration et de refoulement de manière à n'exercer aucune contrainte sur la pompe. Les tuyauteries doivent être fixées de façon à ce que la pompe ne supporte pas leur poids.
- Installer obligatoirement des vannes d'isolement côté aspiration et refoulement de la pompe.
- L'utilisation de manchettes anti-vibratoires permet d'atténuer le bruit et les vibrations de la pompe.
- La section de la tuyauterie doit être au moins égale au diamètre de l'orifice d'aspiration de la pompe.
- Un clapet anti-retour peut être placé au refoulement afin de la protéger d'éventuel coup de bélier.
- En cas de raccordement direct au réseau public d'eau potable, la tubulure d'aspiration doit également être pourvue d'un clapet anti-retour et d'une vanne d'arrêt.
- En cas de raccordement indirect via un réservoir, la tubulure d'aspiration doit être équipée d'une crépine d'aspiration afin d'éviter que les impuretés n'aboutissent dans la pompe et d'un clapet anti-retour.

7.4 Raccordements électriques



DANGER ! Danger de mort !

Tension dangereuse due à la décharge des condensateurs du variateur.

- Avant toute intervention sur le variateur, attendre 5 minutes après coupure de l'alimentation.
 - S'assurer que tous raccords et contacts électriques ne sont pas sous tension.
 - S'assurer de la bonne affectation des bornes de raccordement.
 - S'assurer de la bonne mise à la terre de la pompe et de l'installaiton.
- Vérifier que l'intensité nominale, la tension et la fréquence utilisées correspondent aux informations plaquées sur le moteur.
 - La pompe doit être raccordée au réseau au moyen d'un câble muni d'une prise ou d'un interrupteur principal.
 - Le câble de raccordement doit être placé de façon à ne jamais entrer en contact avec la canalisation principale et/ou le corps de pompe et la carcasse moteur.

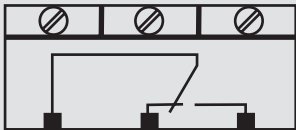
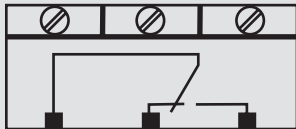
puissance (kW)	
1.1	2
M25	

- Les câbles du capteur, de la consigne externe, des entrées [Ext.off] et [Aux] doivent impérativement être blindés.

puissance (kW)	
1.1	2

Affectation des bornes de raccordement

– Dévisser les vis et retirer le couvercle du variateur.

Designation	Affectation	Remarques
L1, L2, L3	Tension d'alimentation réseau	Courant triphasé 3 ~ IEC38
PE	Borne de Terre	1,1
		2
		x1
IN1	Entrée capteur	Nature du signal : tension (0 - 10 V, 2 - 10 V) Résistance d'entrée : $R_i \geq 10 \text{ k}\Omega$ Nature du signal : courant (0 - 20 mA, 4 - 20 mA) Résistance d'entrée : $R_B = 500 \Omega$ Paramétrable au menu « Service » <5.3.0.0>
IN2	Entrée consigne externe	Nature du signal : tension (0 - 10 V, 2 - 10 V) Résistance à l'entrée : $R_i \geq 10 \text{ k}\Omega$ Nature du signal : courant (0 - 20 mA, 4 - 20 mA) Résistance à l'entrée : $R_B = 500 \Omega$ Paramétrable au menu « Service » <5.4.0.0>
GND (x2)	Raccords de masse	Pour chaque entrée IN1 et IN2
+ 24 V	Alimentation continue pour capteur	Courant maxi : 60 mA. L'alimentation est protégée contre les courts-circuits.
Ext. off	Entrée de commande ON/OFF « Priorité ARRÊT » pour un interrupteur externe à contact sec	Le contact externe à contact sec permet d'activer et de désactiver la pompe. Sur des installations avec des nombres élevés de démarrages (> 20 par jour), il faut prévoir l'activation et la désactivation via « ext. off ».
SBM	Relais « report de disponibilité » 	En fonctionnement normal, le relais est actif lorsque la pompe tourne ou est en mesure de tourner. Le relais est désactivé pour un premier défaut ou une coupure secteur (la pompe s'arrête). Ceci permet d'informer un coffret de commande de la disponibilité d'une pompe, même temporairement. Paramétrable au menu « Service » <5.7.6.0> Contact sec : minimale : 12 V DC, 10 mA maximale : 250 V AC, 1 A
SSM	Relais « report de défauts » 	Après une série de détection (de 1 à 6, selon la gravité) d'un même type de défaut, la pompe s'arrête et ce relais est activé (jusqu'à intervention manuelle). Contact sec : minimale : 12 V DC, 10 mA maximale : 250 V AC, 1 A
PLR	Bornes de raccordement de l'interface de communication PLR	Le module IF PLR en option est à insérer dans le connecteur multiple placé dans la zone de connection du variateur. Le module est protégé contre les inversions de polarité.
LON	Bornes de raccordement de l'interface de communication LON	Le module IF LON en option est à insérer dans le connecteur multiple placé dans la zone de connection du variateur. Le module est protégé contre les inversions de polarité.



NOTE : Les bornes IN1, IN2, GND et Ext. Off sont conformes à l'exigence « isolation garantie » (selon EN61800-5-1) par rapport aux bornes réseau ainsi qu'aux bornes SBM et SSM (et inversement).

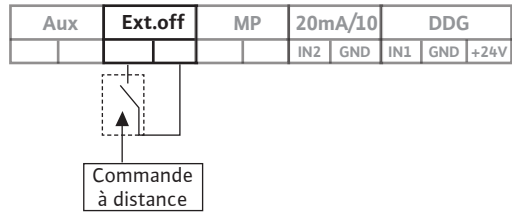
Branchement au réseau	Bornier de puissance
Brancher le câble 4 conducteurs sur le bornier de puissance (phases + terre).	
Branchement des entrées / sorties	Bornier des entrées / sorties
<ul style="list-style-type: none"> Les câbles des capteurs, de la consigne externe et de la commande à distance (Ext.off) doivent impérativement être blindés. 	
<ul style="list-style-type: none"> La commande à distance permet la mise en marche ou l'arrêt de la pompe (contact sec), cette fonction est prioritaire sur les autres fonctions. Cette commande à distance peut être ôtée en shuntant les bornes de la commande à distance (Ext off). 	Exemple : interrupteur à flotteur, pressostat manque d'eau...

Connexions et lois de commande, de chaque mode de fonctionnement :

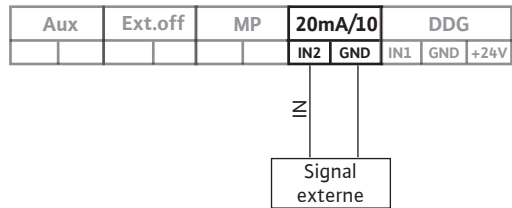
Connexions et lois de commande des signaux		Connexion		Signal	
Modes de fonctionnement	Réglage ...			courant	tension
<ul style="list-style-type: none"> En mode « Contrôle vitesse » 	... manuel de la vitesse de rotation	C1	/	/	/
	... par commande externe de la vitesse de rotation	C1	C2	S3	S4
<ul style="list-style-type: none"> En mode « Pression constante : p-c » Régulation avec un capteur de pression relatif En mode « Δp-c » Régulation avec un capteur de pression différentiel 	... de la consigne par l'encodeur	C1	C3	S1	S2
	... par une consigne externe	C1	C2	S5	S6
			C3	S1	S2
<ul style="list-style-type: none"> En mode « Pression variable : Δp-v » Régulation avec un capteur de pression différentiel 	... de la consigne par l'encodeur	C1	C3	S1	S2
	... par une consigne externe	C1	C2	S5	S6
			C3	S1	S2
<ul style="list-style-type: none"> En mode « Contrôle P.I.D.» Régulation avec un capteur de température, de débit... 	... de la consigne par l'encodeur	C1	C3	S1	S2
	... par une consigne externe	C1	C2	S5	S6
			C3	S1	S2

Connexions des entrées / sorties

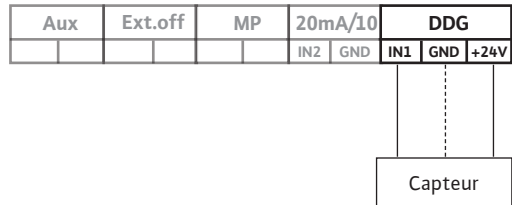
Commande à distance : Repère [C1]
 • Variateur livré avec un cavalier.
 • L'utilisation de la commande à distance est facultative



Signal externe IN2 : Repère [C2]
 • 2 fils ([20mA/10V] / 0V)



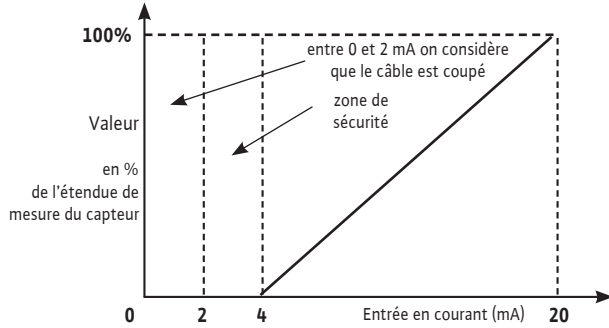
Capteur IN1 : Repère [C3]
 • 2 fils ([20mA/10V] / +24V)
 • 3 fils ([20mA/10V] / 0V / +24V)



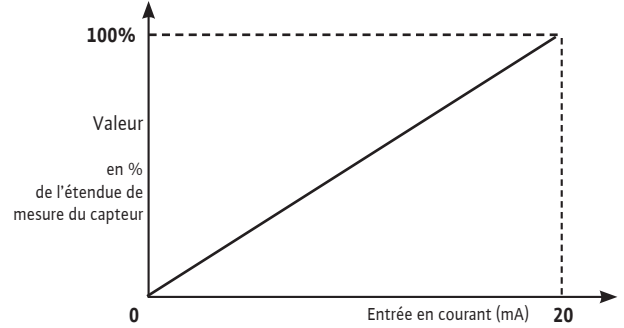
Lois de commande des signaux d'entrées

Entrée capteur - Signal courant : Repère [S1]

Signal capteur 4-20mA

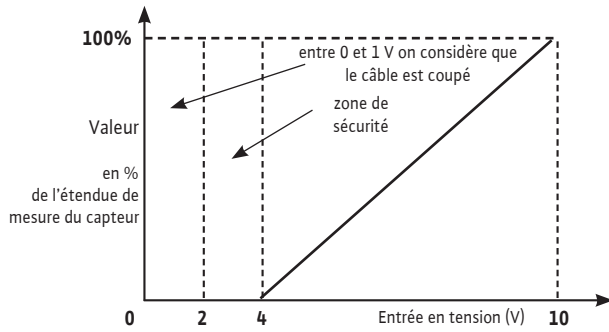


Signal Capteur 0-20V

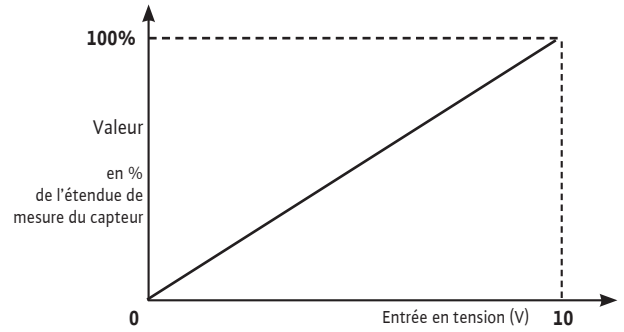


Entrée capteur - Signal tension : Repère [S2]

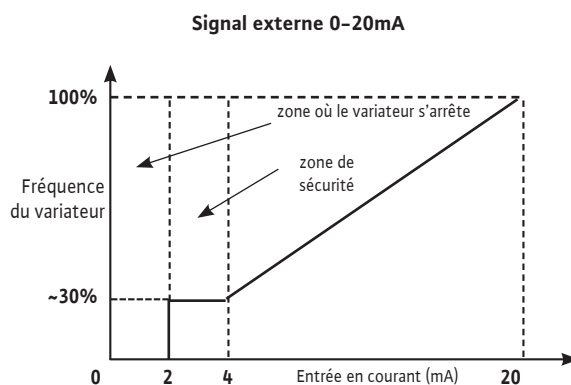
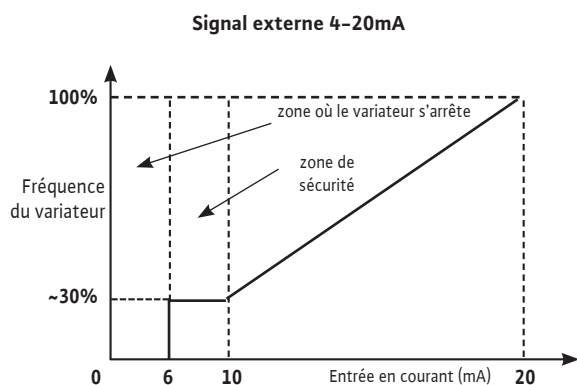
Signal Capteur 2-10V



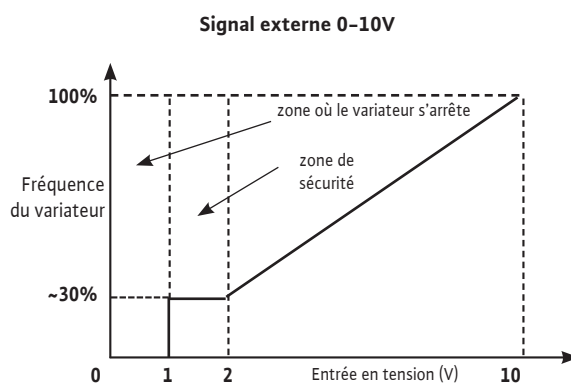
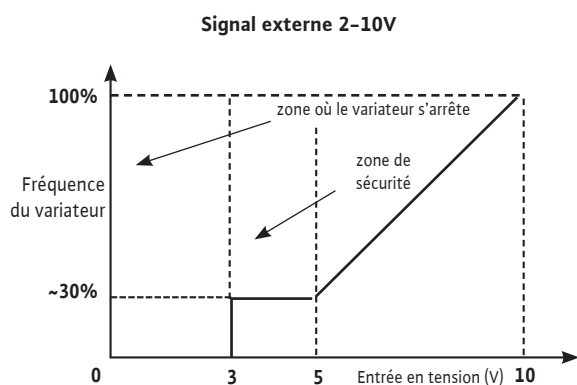
Signal Capteur 0-10V



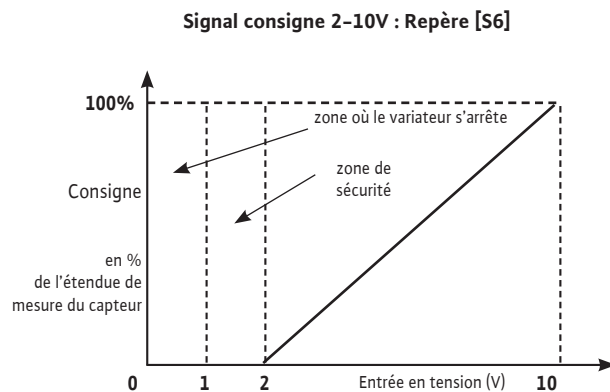
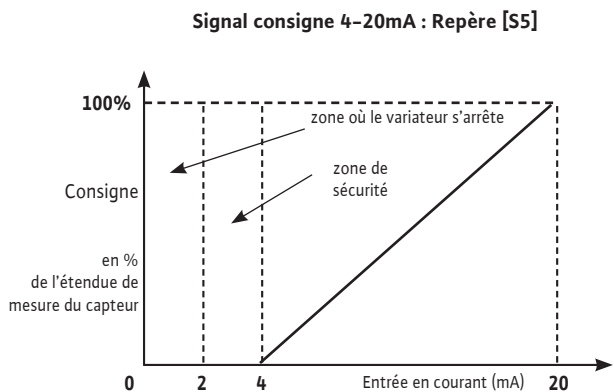
Entrée commande externe de la vitesse de rotation – Signal courant : Repère [S3]



Entrée commande externe de la vitesse de rotation – Signal tension : Repère [S4]



Entrée consigne externe de la régulation avec capteur (Pression, Température, Débit...)



8. Mise en service

8.1 Remplissage et dégazage du système



ATTENTION ! Risque d'endommager la pompe !

Ne faites jamais fonctionner la pompe à sec.

8.1.1 Evacuation de l'air – Pompe en mode charge (Fig. 1)

- Fermer les 2 vannes d'isolement (1 + 2).
- Dévisser la vis de purge d'air (4).
- Ouvrir lentement la vanne à l'aspiration (1).
- Refermer le purgeur une fois que l'air est sorti et que le liquide s'écoule de la pompe (4).



AVERTISSEMENT ! Risque de brûlures !

Quand le liquide pompé est chaud et la pression importante, le jet s'échappant du purgeur peut causer des brûlures ou d'autres blessures.

- Ouvrir complètement la vanne à l'aspiration (1).
- Ouvrir la vanne au refoulement (2).

8.2 Démarrage



ATTENTION ! Risque de dommages matériels !

La pompe ne doit pas fonctionner à débit nul (vanne de refoulement fermée).

Les débits à assurer sont :

Type de pompe	Débit mini	Débit maxi
MVISE 2	0,4 m ³ /h	5 m ³ /h
MVISE 4	0,5 m ³ /h	8 m ³ /h
MVISE 8	1 m ³ /h	15 m ³ /h



AVERTISSEMENT ! Risque de blessure !

En fonction des conditions de fonctionnement de la pompe ou de l'installation (température du liquide refoulé, débit volume), l'ensemble de la pompe, y compris le moteur, peut devenir extrêmement chaud. Il existe de réels risques de brûlures au simple contact de la pompe.



ATTENTION ! Vérification du sens de rotation !

Un mauvais sens de rotation provoquera de mauvaises performances et éventuellement une surcharge moteur.

- Un témoin lumineux se trouve à l'intérieur de la boîte de connexions (Fig. 1, rep. 9) et s'allume si le sens de rotation est correct.
- Si le témoin lumineux ne s'allume pas, c'est qu'il n'existe pas de tension de fonctionnement, ou bien que le sens de rotation est incorrect. Dans le second cas, il convient de permuter 2 phases du raccordement au réseau.

8.3 Fonctionnement du variateur

8.3.1 Eléments de commande

Le variateur s'utilise à l'aide des éléments de commande suivants :

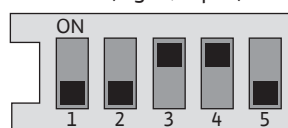
Encodeur



- La sélection d'un nouveau paramètre est obtenue par simple rotation, « + » droit et « - » gauche.
- Une impulsion sur l'encodeur valide ce nouveau réglage.

DIP switches

Ce variateur dispose d'un bloc de cinq DIP switches (Fig. 4, rep. S) à deux positions.

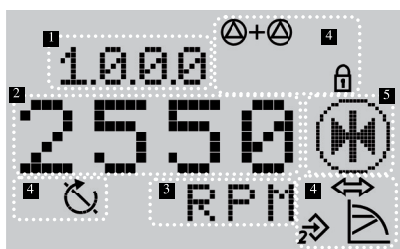


- Le DIP switch 1 permet de basculer du mode « OPERATION » [DIP switch 1 OFF] au mode « SERVICE » [DIP switch 1 ON] et inversement. La position « OPERATION » autorise le fonctionnement du mode choisi et condamne l'accès au paramétrage (fonctionnement normal). La position « SERVICE » permet d'effectuer le paramétrage des différents fonctionnements.
- Le DIP switch 2 permet d'activer ou de désactiver le « Verrouillage d'accès », (voir chapitre 8.3.6.5).
- Les DIP switches 3 et 4 doivent être maintenus en position ON.
- Le DIP switch 5 n'est pas utilisé et doit être maintenu en position OFF.

Relais

(voir chapitre 10)

8.3.2 Structure de l'afficheur



Pos.	Description
1	Numéro de menu
2	Affichage de valeur
3	Affichage d'unité
4	Symboles standards
5	Affichage d'icônes

8.3.3 Description des symboles standard

Symbole	Description
	Fonctionnement en mode « Contrôle vitesse »
	Fonctionnement en mode « Pression constante » ou « Contrôle P.I.D. »
	Fonctionnement en mode « Pression variable » ou « Contrôle P.I.D. »
	Entrée IN2 activée (valeur de consigne externe)
	Verrouillage d'accès. Lorsque ce symbole apparaît, les réglages ou les valeurs de mesure actuelles ne peuvent pas être modifiés. Les informations affichées sont uniquement en lecture
	BMS (building management system) [système de gestion de bâtiment] PLR ou LON est activé
	Pompe en fonctionnement (si clignotant, détection débit nul détectée)
	Pompe à l'arrêt

8.3.4 Affichage

Page d'état de l'afficheur

- La page d'état s'affiche par défaut sur l'afficheur. La valeur actuel de consigne s'affiche. Les réglages de base sont indiqués à l'aide de symboles.



Exemple de page d'état



NOTE : Dans tous les menus, si l'encodeur n'est pas actionné avant 30 secondes, l'afficheur réapparaît et aucune modification n'est enregistrée.

Élément de navigation

- L'arborescence du menu permet d'appeler les fonctions du variateur. Un numéro est attribué à chaque menu et sous-menu.
- La rotation de l'encodeur permet le défilement d'un menu de même niveau (exemple 4000->5000).
- Tout éléments (valeur, numéro de menu, symbole ou icône) clignotants autorisent le choix d'une nouvelle valeur, d'un nouveau numéro de menu ou d'une nouvelle fonction.

Symbole	Description
	Lorsque la flèche apparaît : • Une impulsion sur l'encodeur permet l'accès à un sous-menu (exemple 4000->4100).
	Lorsque la flèche « retour arrière » apparaît : • Une impulsion sur l'encodeur permet l'accès au menu supérieur (exemple 4130->4100).

8.3.5 Définition de l'application boucle hydraulique ouverte ou boucle fermée

Le produit possède 2 types d'application. Le type d'application choisi définit les modes de fonctionnement accessibles.

Application hydraulique	Mode de fonctionnement	
boucle ouverte	Mode « p-c »	Mode contrôle vitesse
boucle fermée	Mode « Δp-c » Mode « Δp-v »	Mode P.I.D.

Le menu 5.7.8.0 du menu EXPERT permet la sélection du type d'application souhaité.



NOTE : Le changement d'application entraîne une réinitialisation du produit. Tous les paramètres utilisateurs reviennent au réglage usine.

8.3.6 Définition des modes de fonctionnement

Définition des capteurs de pression

- Le capteur de pression relatif mesure la pression par rapport à la pression atmosphérique.
- Le capteur de pression absolu mesure la pression par rapport à la pression zéro dans le vide.
- Le capteur de pression différentiel mesure la pression entre deux points.



NOTE : Toutes les pressions indiquées par la pompe sont mesurées par rapport à la pression atmosphérique excepté quand un capteur de pression différentiel est utilisé.



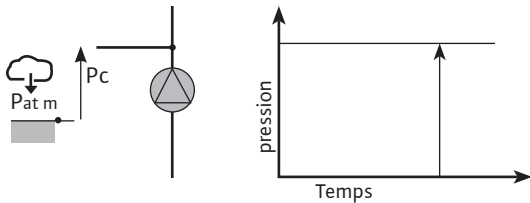
NOTE : Si la pompe est fournie seule, non intégrée dans un système monté par nos soins, le mode de configuration à la livraison est le mode « Contrôle vitesse ».

Mode « contrôle vitesse » (Fig. 1)

- Le point de fonctionnement est obtenu par réglage de la vitesse de rotation manuellement via les menus ou par un signal de commande externe de la vitesse de rotation exprimé en %.
- Pour la mise en route, il est recommandé de régler la vitesse du moteur à 2400 tr/mn (RPM).

Mode « pression constane : pc » (Fig. 2)

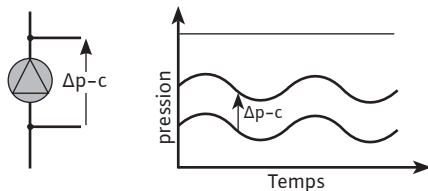
- En mode « p-c », le variateur maintient la pression constante au refoulement de la pompe quel que soit le débit demandé par l'installation.



- Le point de fonctionnement est défini manuellement via les menus ou par un signal de consigne externe.
- Ce mode est accessible quand le paramètre boucle hydraulique ouverte est sélectionnée dans le menu 5.7.8.0.
- Régulation grâce à un capteur de pression relatif (Capteur : précision $\leq 1\%$ et utilisation entre 30% et 100% de son étendue de mesure).
- Pour la mise en route, il est recommandé de régler la pression de consigne à 60% de la pression maximum de la pompe.

Mode « $\Delta p-c$ » (Fig. 2)

- En mode « $\Delta p-c$ », Le variateur maintient la pression différentielle (générée par la pompe) constante quel que soit le débit demandé par l'installation.



- La pression différentielle est définie manuellement via les menus ou par un signal de consigne externe.
- Ce mode est accessible quand le paramètre boucle hydraulique fermée est sélectionnée dans le menu 5.7.8.0.
- Régulation grâce à un capteur de pression différentiel. (Capteur : précision $\leq 1\%$ et utilisation entre 30% et 100% de son étendue de mesure).
- Pour la mise en route, il est recommandé de régler la pression de consigne à 60% de la pression maximum de la pompe.

Mode « Pression variable : $\Delta p-v$ » (Fig. 2)

- En mode « $\Delta p-v$ », le variateur fait évoluer linéairement la pression différentielle de la pompe en fonction du débit demandé par l'installation.
- Le point de fonctionnement (Pset) est défini manuellement via les menus ou par un signal de consigne externe.
- Le point de fonctionnement à débit nul (%Pset) est défini manuellement via les menus.
- Ce mode intègre une détection de débit nul qui provoque l'arrêt de la pompe.
- Régulation grâce à un capteur de pression différentiel (Capteur : précision $\leq 1\%$ et utilisation entre 30% et 100% de son étendue de mesure).
- Pour la mise en route, il est recommandé de régler la pression de consigne à 60% de la pression maximum de la pompe.
- Ce mode est accessible quand le paramètre boucle hydraulique fermée est sélectionnée dans le menu 5.7.8.0.

Mode « Contrôle P.I.D. »

- Le variateur permet une régulation avec d'autre type de capteur (de température, de débit, ...), par contrôle du P.I.D. (régulation Proportionnelle Intégrale Différentielle).
- Le point de fonctionnement est exprimé par un pourcentage de la plage de mesure du capteur utilisé. Ce point est défini manuellement via les menus ou par un signal de commande externe.

8.3.6 Description des menus

Liste des menus (Fig. A5)

- <1.0.0.0> Réglage de la valeur de consigne
- <2.0.0.0> Réglage des modes de fonctionnement
- <3.0.0.0> Réglage Marche / Arrêt de la pompe
- <4.0.0.0> Menu « Information »
Lecture des paramètres de la pompe
- <5.0.0.0> Menu « service »
Accès aux réglages des paramètres de la pompe
- <6.0.0.0> Acquiescement des défauts
Si un ou plusieurs défauts surviennent, la page de défauts apparaît. La lettre « E » suivi d'un code à trois chiffres apparaît (voir chapitre 10).
- <7.0.0.0> Verrouillage d'accès
Le « Verrouillage d'accès » est accessible que si le DIP switch 2 se trouve en position ON.

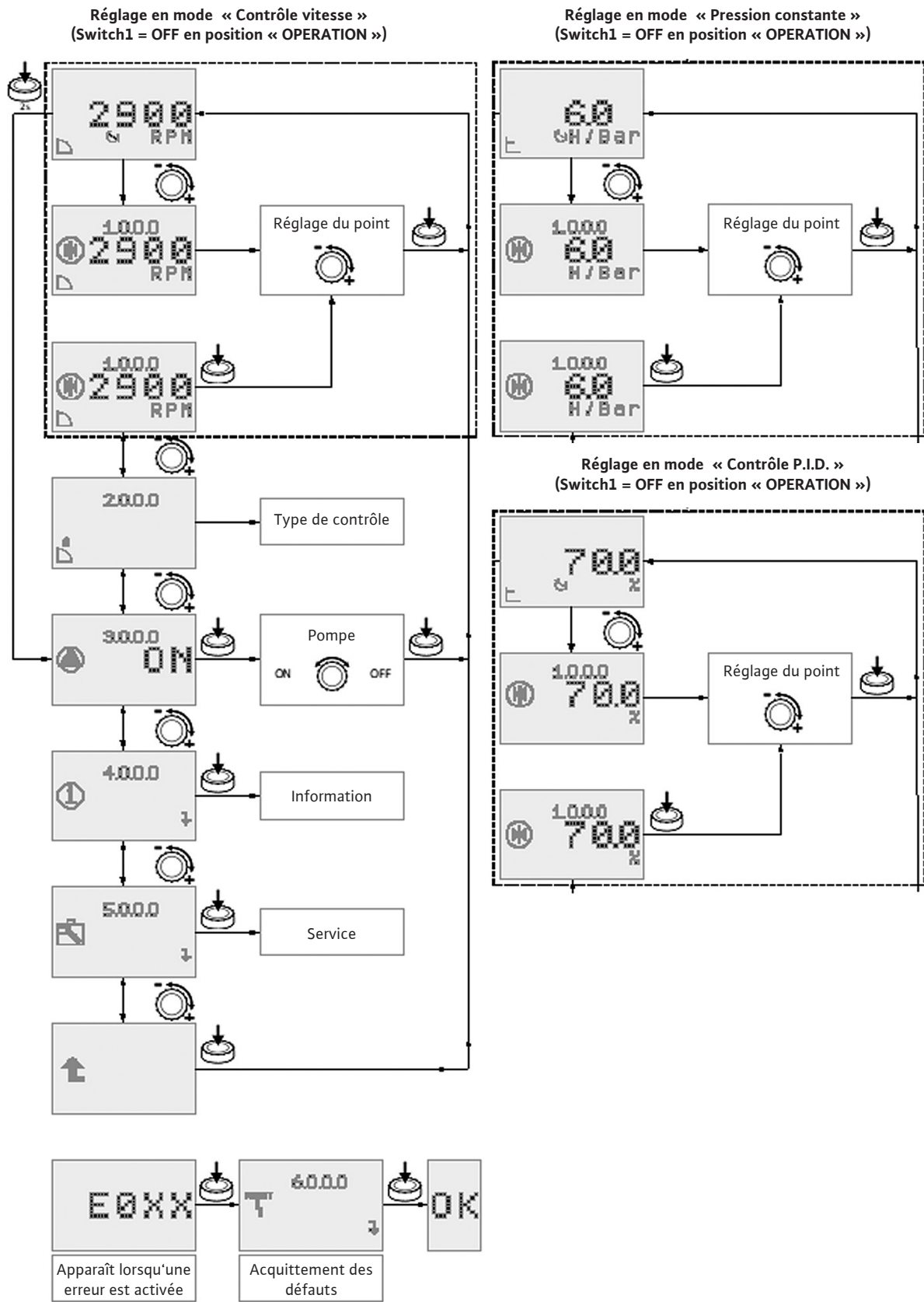


ATTENTION ! Risque de dommages matériels !

Tout réglage incorrecte peut entraîner des dysfonctionnements de la pompe et, par conséquent, occasionner des dommages matériels sur la pompe ou l'installation.

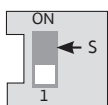
Navigation dans les menus

Fig. A1



- N'effectuer les réglages en mode « SERVICE » que pour la mise en service et ne laisser que des techniciens spécialisés y procéder.

Navigation dans les menus « Easy » et « Expert »



Placer le DIP switch 1 en position ON (Fig. A1, rep. 1). Le mode « SERVICE » est activé.

Sur l'afficheur, le symbole ci-contre clignote (Fig. A7).

En mode « SERVICE », les paramètres des menus <2.0.0.0> et <5.0.0.0> sont modifiables.

Il existe 2 modes de réglage :

Menu Easy



Menu simplifié, accédant aux principaux paramètres des modes de fonctionnement.

- Appuyer pendant 2 secondes sur l'encodeur. Le symbole du menu « Easy » est affiché (Fig. A7).
- Appuyer sur l'encodeur pour valider ce choix. L'afficheur bascule au numéro de menu <2.0.0.0> (Fig. A8).
- Après avoir effectué les réglages, remettre le DIP switch 1 en position OFF (Fig. A1, rep. 1).

Menu Expert



Menu accédant à tous les paramètres.

- Appuyer pendant 2 secondes et effectuer une rotation de l'encodeur, afin de se placer au menu expert. Le symbole du menu « Expert » est affiché (fig.A7).
- Appuyer sur l'encodeur pour valider ce choix. L'afficheur bascule au menu <2.0.0.0>(Fig. A8).
- Sélectionner le mode de fonctionnement au menu <2.0.0.0>, valider.
- Sélectionner le menu <5.0.0.0>, afin d'accéder à tous les paramètres du variateur, (Fig. A9).
- Après avoir effectué les réglages, remettre le DIP switch 1 en position OFF (Fig. A1-rep.1).

Fig. A2

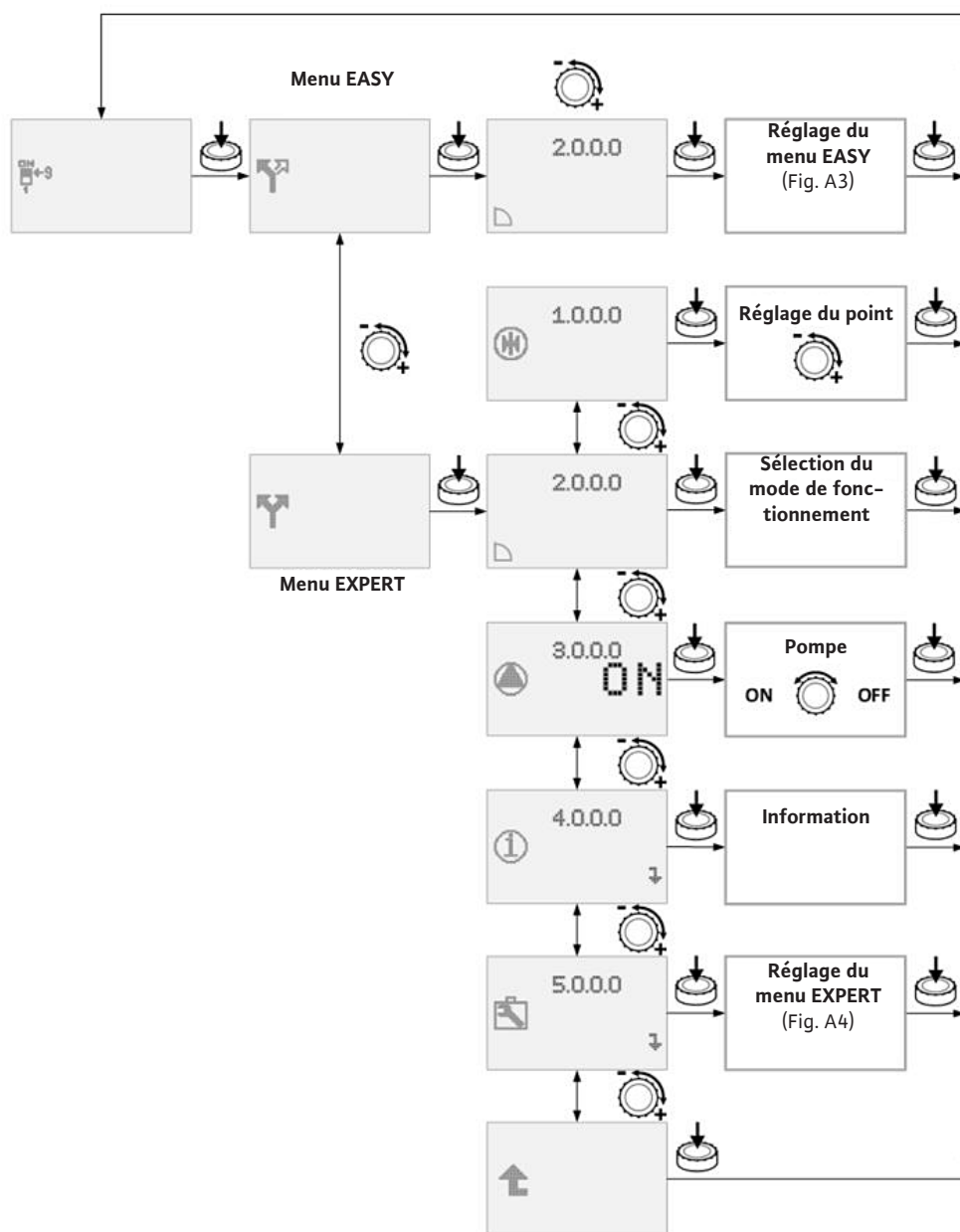


Fig. A3

REGLAGE DU MENU EASY

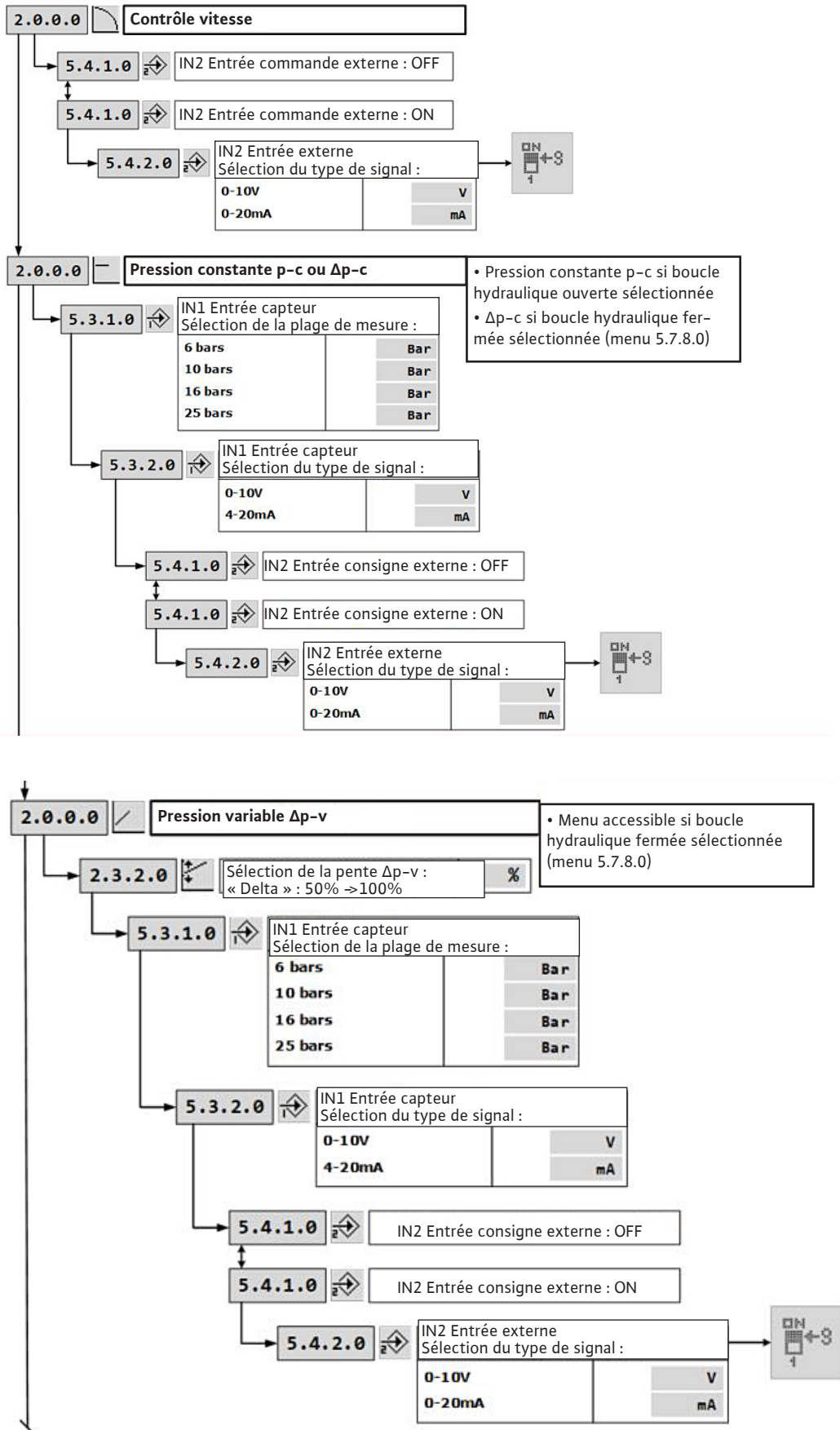


Fig. A3

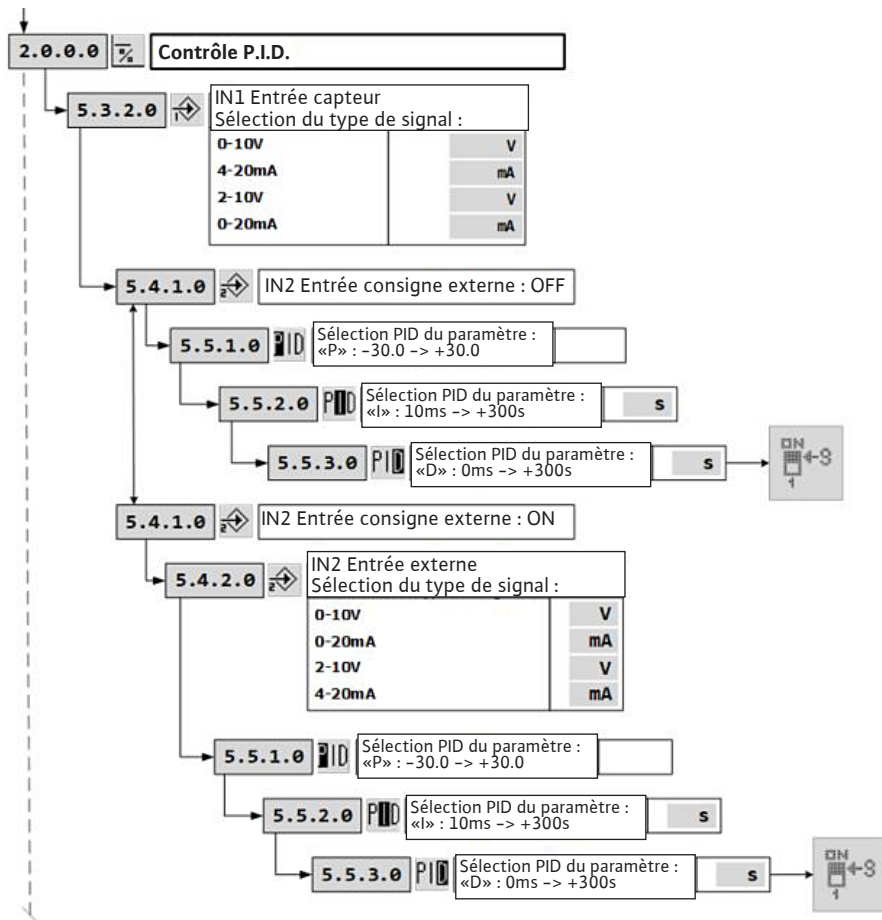


Fig. A4

REGLAGE DU MENU EXPERT

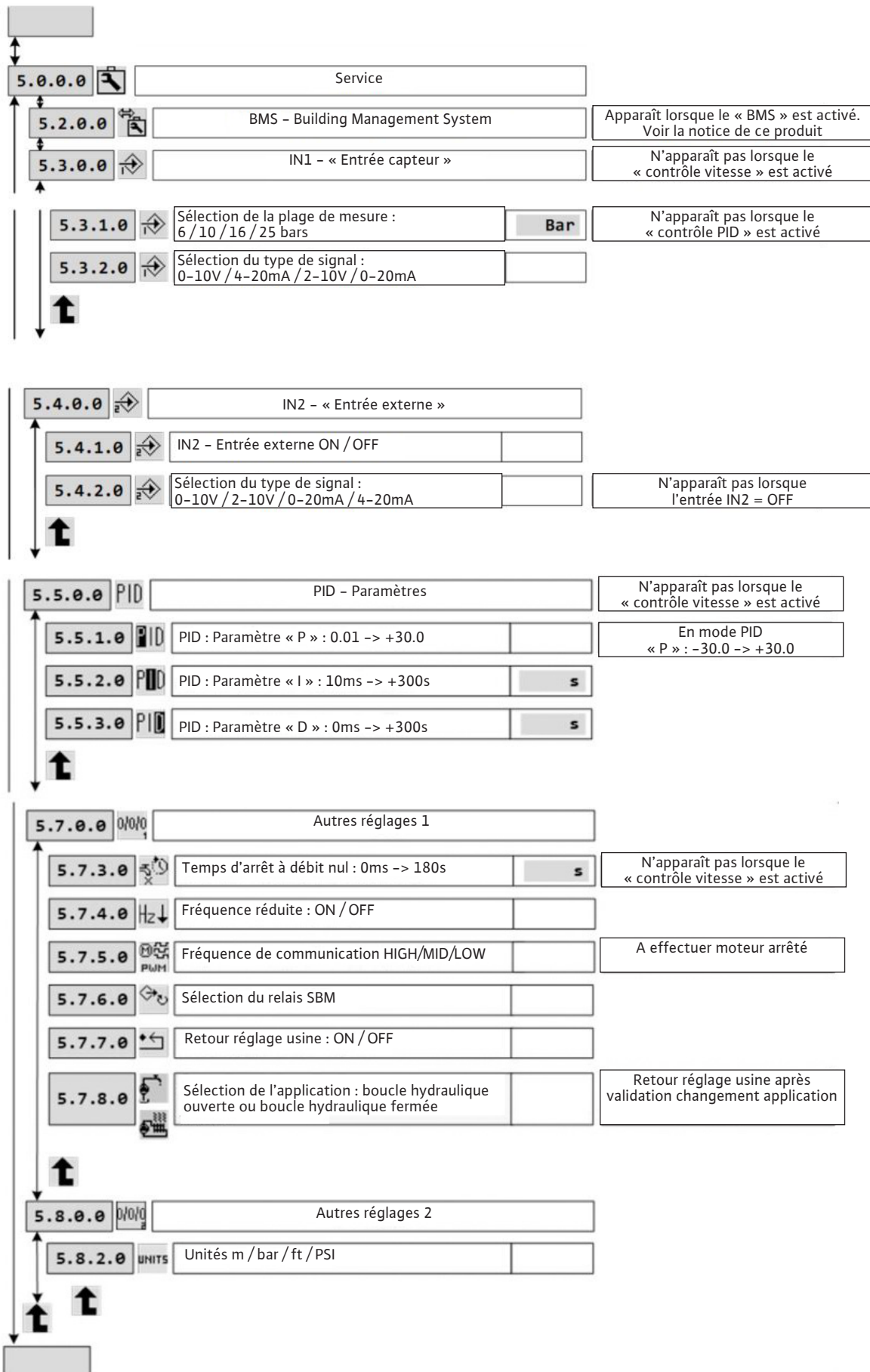
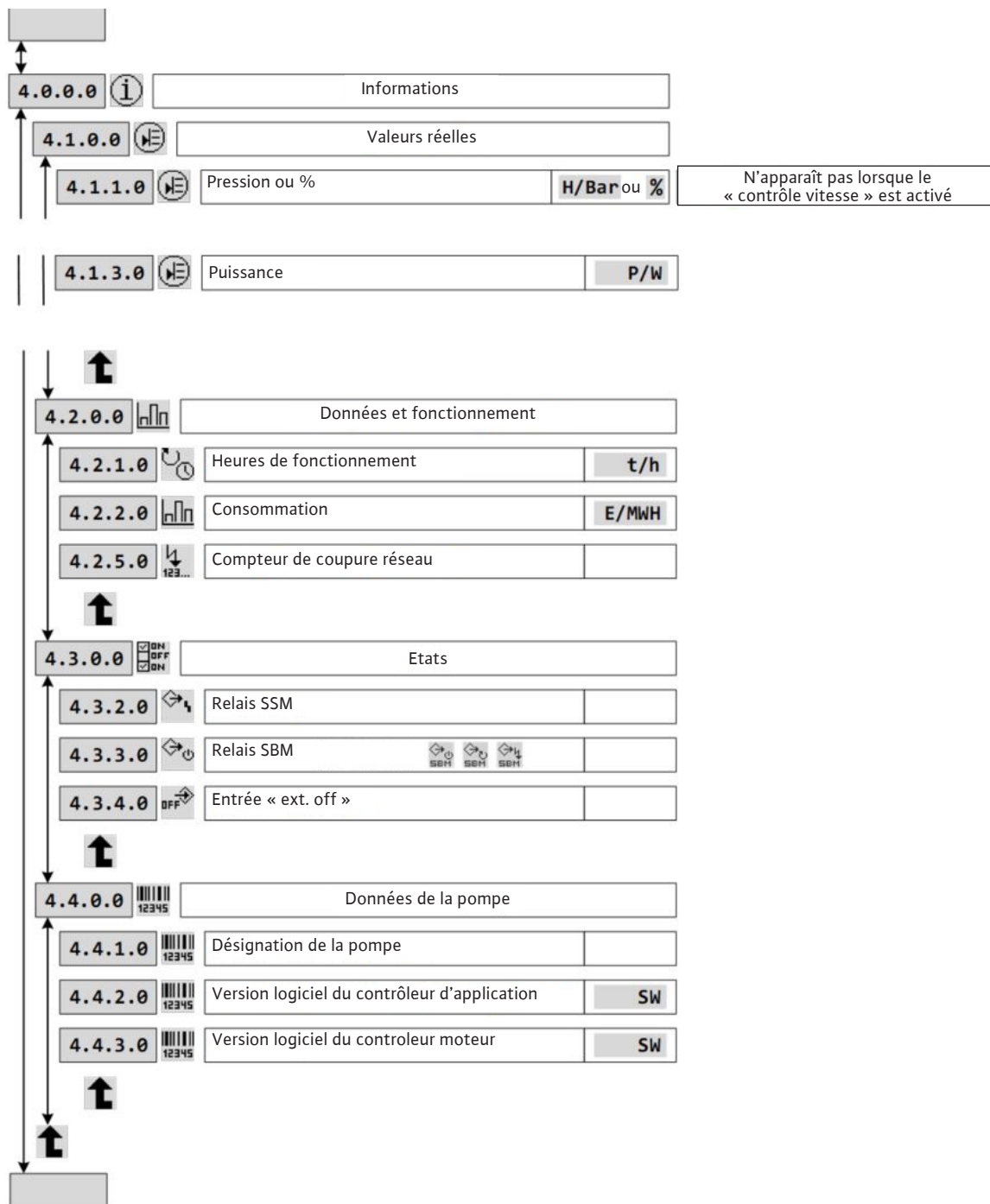


Fig. A5

NAVIGATION DANS LE MENU « 4000 » INFORMATIONS



Verrouillage d'accès

Le « Verrouillage d'accès » permet de bloquer tous les réglages de la pompe.

Procéder comme suit :

- Placer le DIP switch 2 en position ON. Le menu <7.0.0.0> apparaît.
- Tourner l'encodeur pour activer ou désactiver le verrouillage. L'état actuel du verrouillage est représenté par les symboles suivants :



Verrouillage activé : Les paramètres sont verrouillés, l'accès aux menus est autorisé en lecture seule.



Verrouillage désactivé : Les paramètres sont modifiables, l'accès aux menus est autorisé pour procéder aux réglages.

- Remettre le DIP switch 2 en position OFF. L'affichage d'état reparaît.

9. Entretien

Tous les travaux d'entretien doivent être effectués par du personnel autorisé et qualifié !



AVERTISSEMENT ! Risque de choc électrique !

Il y a lieu d'exclure tous dangers liés à l'énergie électrique.

Avant d'effectuer les travaux électriques, la pompe doit être mise hors tension et protégée contre les redémarrages non autorisés.



AVERTISSEMENT ! Risque de brûlure !

Si la température de l'eau et la pression du système sont élevées, fermez les vannes d'isolement en amont et en aval de la pompe. Dans un premier temps, laissez la pompe se refroidir.

- Aucun entretien particulier en cours de fonctionnement.
- Les pompes non utilisées durant les périodes de gel doivent être purgées afin d'éviter tout dommage.

10. Pannes, causes et remèdes



AVERTISSEMENT ! Risque de choc électrique !

Il y a lieu d'exclure tous dangers liés à l'énergie électrique.

Avant d'effectuer les travaux électriques, la pompe doit être mise hors tension et protégée contre les redémarrages non autorisés.



AVERTISSEMENT ! Risque de brûlure !

Si la température de l'eau et la pression du système sont élevées, fermez les vannes d'isolement en amont et en aval de la pompe. Dans un premier temps, laissez la pompe se refroidir.

Défauts	Causes	Remèdes
La pompe ne fonctionne pas	Pas d'alimentation de courant	Vérifier les fusibles, le câblage et les connexions
	Le dispositif de protection du moteur a assuré la mise hors tension	Éliminer toute surcharge du moteur
La pompe fonctionne mais n'atteint pas son point de fonctionnement	Mauvais sens de rotation	Vérifier le sens de rotation et le corriger si nécessaire
	Des éléments de la pompe sont obstrués par des corps étrangers	Vérifier et nettoyer la pompe
	Entrée d'air dans la pompe	Rendre étanche la tubulure d'aspiration
	Tuyauterie d'aspiration trop étroite	Installer une tuyauterie d'aspiration plus large
	La vanne n'est pas assez ouverte	Ouvrir la vanne complètement
La pompe débite de façon irrégulière	Présence d'air dans la pompe	Évacuer l'air de la pompe et assurez-vous que la tuyauterie d'aspiration est étanche. Éventuellement, démarrer la pompe 20-30 s – Ouvrir la vis de purge de façon à évacuer l'air – fermer la vis de purge et répéter autant de fois que nécessaire
La pompe vibre ou est bruyante	Présence de corps étrangers dans la pompe	Retirer les corps étrangers
	La pompe n'est pas bien fixée au sol	Resserrer les vis d'ancrage
	Palier endommagé	Appeler le service après-vente Wilo
Le moteur surchauffe, la protection moteur s'enclenche	Une phase est interrompue	Vérifier les fusibles, le câblage, les connexions
	Température du fluide trop élevée	Respecter la température maximum du fluide préconisée
	Présence de corps étrangers dans la pompe	Retirer les corps étrangers
	Palier endommagé	Appeler le service après-vente Wilo
Le débit n'est pas régulier	En mode « Pression constante » ou « Pression variable », le capteur de pression n'est pas adapté	Mettre un capteur avec échelle de pression et précision conformes
En mode « Pression constante » ou « Pression variable », la pompe ne s'arrête pas quand le débit est nul	Le clapet anti-retour n'est pas étanche	Le nettoyer ou le changer
	Le clapet anti-retour n'est pas adapté	Le remplacer par un clapet anti-retour adapté
	Le réservoir a une capacité insuffisante compte tenu de l'installation	Le changer ou en ajouter un autre sur l'installation

S'il n'est pas possible de remédier à la panne, veuillez faire appel au service après-vente Wilo.

Ne faire effectuer le dépannage que par du personnel qualifié !
Observer les consignes de sécurité, voir chapitre 9 Entretien.

Relais

Le variateur de vitesse est équipé de deux relais de sortie destinés à l'interface d'une gestion centralisée. ex. : coffret de commande, surveillance des pompes.

Relais SBM :

ce relais est paramétrable au menu « Service » <5.7.6.0> en 3 état de fonctionnement.



Etat : 1 (réglé par défaut)

Relais « report de disponibilité » (fonctionnement standard pour ce type de pompe).

Le relais est actif lorsque la pompe fonctionne ou est en mesure de fonctionner.

Le relais est désactivé pour un premier défaut ou une coupure secteur (la pompe s'arrête). Ceci permet d'informer un coffret de commande de la disponibilité d'une pompe, même temporairement.



Etat : 2

Relais « report de fonctionnement ».

Le relais est actif lorsque la pompe est en rotation.



Etat : 3

Relais « report d'activation ».

Le relais est actif lorsque la pompe est sous tension.

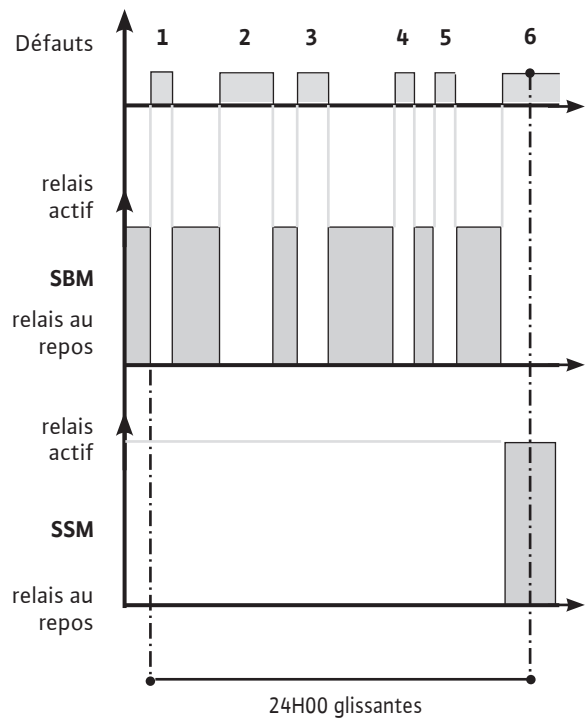
Relais SSM :

relais « report de défauts ».

Après une série de détection (de 1 à 6, selon la gravité) d'un même type de défaut, la pompe s'arrête et ce relais est activé (jusqu'à intervention manuelle).

Exemple : 6 défauts d'une durée variable sur 24H00 glissantes.

Etat du relais SBM en « report de disponibilité ».



10.1 Tableau des défauts

Tous les incidents listés ci-dessous, provoquent :

- La mise au repos du relais SBM (lorsque celui-ci est paramétré en mode « report de disponibilité »).
- L'activation du relais SSM « report de défaut » lorsque le nombre maxi d'un type de défaut est atteint sur une plage de 24 heures.
- L'éclairage d'une LED rouge.

N° de défaut	Temps de réaction avant signalisation du défaut	Temps avant prise en compte du défaut après signalisation	Temps d'attente avant redémarrage automatique	Défauts maxi sur 24h	Pannes Causes possibles	Remèdes	Temps d'attente avant reset
E001	60s	0s	60s	6	La pompe est en surcharge, défectueuse	Densité et/ou viscosité du fluide pompé trop importantes.	300s
					La pompe est obstruée par des corps étrangers	Faire démonter la pompe, remplacer les composants défectueux ou nettoyer.	
E004 (E032)	~5s	(0,55 à 7,5kW) 300s	(0,55 à 7,5kW) 0s si défaut supprimé	6	L'alimentation du variateur est en sous-tension	Vérifier la tension aux bornes du variateur : • défaut si réseau < 330 V	(0,55 à 7,5kW) 0s
		(11 à 22kW) 0s	(11 à 22kW) 300s				(11 à 22kW) 300s
E005 (E033)	~5s	300s	0s si défaut supprimé	6	L'alimentation du variateur est en sur-tension	Vérifier la tension aux bornes du variateur : • défaut si le réseau > 506V	0s
E006	~5s	300s	0s si défaut supprimé	6	Une phase de l'alimentation est manquante	Vérifier l'alimentation	0s
E007	0s	0s	0s si défaut supprimé	Illimité	Le variateur fonctionne en génératrice. Avertissement, sans arrêt de la pompe	La pompe devire, vérifier l'étanchéité du clapet	0s
E010	~5s	0s	Illimité	1	La pompe est bloquée	Faire démonter la pompe, la nettoyer et remplacer les pièces défectueuses. Eventuellement, défaut mécanique du moteur (roulements).	60s
E011	15s	0s	60s	6	La pompe est désamorcée ou fonctionne à sec	Réamorcer par remplissage pompe (voir § 9.3). Vérifier l'étanchéité du clapet de pied.	300s
E020	~5s	0s	300s	6	Le moteur chauffe	Nettoyer les ailettes de refroidissement à l'arrière et sous le variateur ainsi que le capot ventilateur	300s
					Température ambiante supérieure aux caractéristiques du produit	Améliorer la ventilation du local	
E023	0s	0s	60s	6	Le moteur est en court-circuit	Démonter le moteur-variateur de la pompe et le faire contrôler ou remplacer.	60s
E025	0s	0s	Illimité	1	Une phase du moteur est manquante	Vérifier la connexion entre moteur et variateur	60s
E026	~5s	0s	300s	6	La sonde thermique du moteur est défectueuse ou a une mauvaise connexion	Démonter le moteur-variateur de la pompe et le faire contrôler ou remplacer.	300s
E030 E031	~5s	0s	(0,55 à 7,5kW) 0s si défaut supprimé	6	Le variateur chauffe	Nettoyer les ailettes de refroidissement à l'arrière et sous le variateur ainsi que le capot ventilateur.	300s
			(11 à 22kW) 300s		Température ambiante supérieure aux caractéristiques du produit	Améliorer la ventilation du local	
E042	~5s	0s	Illimité	1	Le câble du capteur (IN1) est coupé	Vérifier la bonne alimentation et le câblage du capteur	60s
E050	60s	0s	0s si défaut supprimé	Illimité	La communication BMS est défectueuse	Vérifier la connexion.	300s
E077	0s	0s	Illimité	1	Tension d'alimentation 24V des capteurs défectueuse	Vérifier les capteurs et leurs raccordements	60s
E---	0s	0s	Illimité	1	Défaut interne du variateur	Appeler le Service Après Vente	60s

10.2 Acquiescement des défauts



ATTENTION ! Risque de dommages matériels !

N'acquiescer les défauts qu'une fois leur cause éliminée.

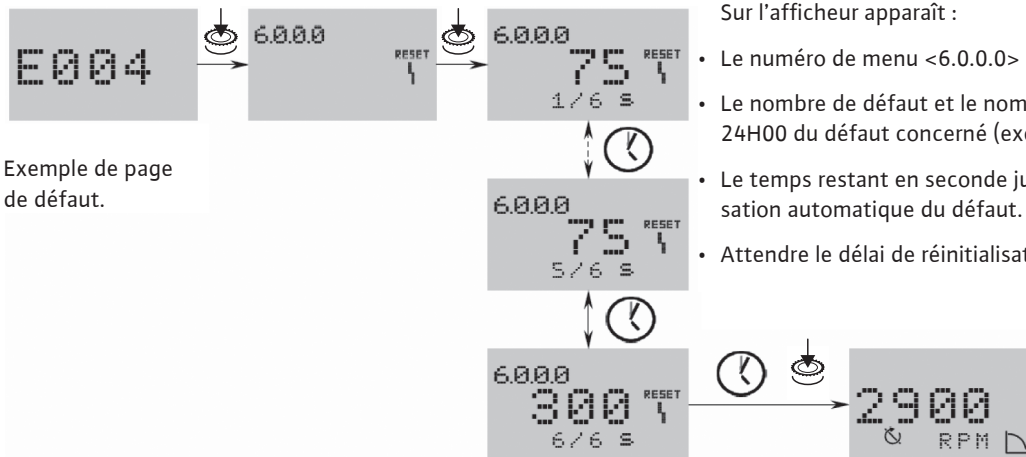
- Seuls les techniciens spécialisés sont habilités à éliminer les défauts.
- En cas de doute, consulter le fabricant.
- En cas de défaut, la page des défauts s'affiche à la place de la page d'état.

Procéder comme suit pour acquiescer les défauts.

- Appuyer sur l'encodeur.

Sur l'afficheur apparaît :

- Le numéro de menu <6.0.0.0> .
- Le nombre de défaut et le nombre maxi sur 24H00 du défaut concerné (exemple : 1/6).
- Le temps restant en seconde jusqu'à la réinitialisation automatique du défaut.
- Attendre le délai de réinitialisation automatique.



Exemple de page de défaut.

Exemple de page d'état.



Une temporisation interne au système est activée. Le temps restant (en secondes) s'affiche jusqu'à l'acquiescement automatique du défaut.

- Après le nombre de défaut maxi atteint et expiration de la dernière temporisation, appuyer sur l'encodeur pour acquiescer.

Le système retourne à la page d'état.



NOTE : Lorsqu'il y a un temps de prise en compte après du défaut signalisation (exemple : 300s), le défaut doit systématiquement être acquiescé manuellement.

La temporisation de réinitialisation automatique est inactive et « - - - » s'affiche.

11. Pièces de rechange

La commande de pièces de rechange s'effectue par l'intermédiaire de techniciens agréés locaux et/ou du service après-vente Wilo.

Afin d'éviter toutes questions ou commandes erronées, veuillez indiquer toutes les données de la plaque signalétique lors de chaque commande.

12. Elimination

Informations relatives à la collecte des produits électriques et électroniques usagés

L'élimination et le recyclage appropriés de ces produits contribuent au respect de l'environnement et permettent d'éviter tout risque pour la santé des personnes.



AVIS : Ne pas jeter le produit avec les ordures ménagères !

En Europe, le symbole ci-contre peut être apposé sur le produit, l'emballage ou la documentation fournie avec le produit. Il signifie que les produits électriques et électroniques ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères.

Afin de garantir une manipulation, un recyclage et une mise au rebut appropriés des produits usagés, les points suivants sont à respecter :

- Confier les produits usagés à un centre de collecte homologué qui procédera à leur élimination conforme.
- Respecter la réglementation locale en vigueur ! Veuillez consulter votre mairie, le centre de traitement des déchets le plus proche ou le revendeur du produit pour obtenir des informations sur les solutions appropriées de mise au rebut. Pour plus d'informations sur le recyclage, consulter le site www.wilo-recycling.com.

Sous réserve de modifications technique !



1. Algemeen

1.1 Betreffende dit document

De taal van de originele bedieningsvoorschriften is Frans. Alle andere talen waarin deze bedieningsvoorschriften beschikbaar zijn, zijn een vertaling van de originele bedieningsvoorschriften. De inbouw- en bedieningsvoorschriften maken deel uit van het product. Zij dienen altijd in de buurt van het product aanwezig te zijn. Het naleven van deze instructies is dan ook een vereiste voor een juist gebruik en de juiste bediening van het product.

De inbouw- en bedieningsvoorschriften zijn in overeenstemming met de uitvoering van het product en alle van kracht zijnde veiligheidstechnische voorschriften en normen op het ogenblik van het ter perse gaan.

EG-verklaring van overeenstemming:

Een kopie van de EG-verklaring van overeenstemming maakt deel uit van deze bedieningsvoorschriften.

Bij een met ons niet afgesproken technische verandering van de daarin genoemde bouwtypes verliest deze verklaring haar geldigheid.

2. Veiligheid

Deze bedieningsvoorschriften bevatten belangrijke aanwijzingen die bij de installatie, het bedrijf en het onderhoud in acht moet worden genomen. Daarom dienen deze bedieningsvoorschriften altijd vóór de installatie en inbedrijfname door de monteur en het gekwalificeerde personeel/de gekwalificeerde gebruiker te worden gelezen.

Niet alleen de algemene veiligheidsvoorschriften in deze paragraaf 'Veiligheid' moeten in acht worden genomen, maar ook de specifieke veiligheidsvoorschriften bij de volgende punten die met een gevarensymbool worden aangeduid.

2.1 Aanduiding van aanwijzingen in de bedieningsvoorschriften

Symbolen



Algemeen gevarensymbool



Gevaar door elektrische spanning



LET OP

Signaalwoorden:

GEVAAR! Acuut gevaarlijke situatie. Het niet naleven leidt tot de dood of tot zeer zware verwondingen.

WAARSCHUWING! De gebruiker kan (zware) verwondingen oplopen. 'Waarschuwing' betekent dat (ernstig) persoonlijk letsel waarschijnlijk is, wanneer de instructie niet wordt opgevolgd.

VOORZICHTIG! Er bestaat gevaar voor beschadiging van het product/de installatie. 'Voorzichtig' verwijst naar mogelijke product-schade door het niet naleven van de aanwijzing.

LET OP: Een handige aanwijzing voor de hantering van het product. De aanwijzing vestigt de aandacht op mogelijke problemen.

Aanwijzingen die direct op het product zijn aangebracht, zoals bijv.

- Draairichtingspijl
- Markering voor aansluitingen
- Typeplaatje
- Waarschuwingsticker

moeten in alle gevallen in acht worden genomen en in perfect leesbare toestand worden gehouden.

2.2 Personeelskwalificatie

Personeel voor installatie, bediening en onderhoud moet de personeel kwalificaties voor dit werk bezitten. De verantwoordelijkheidsgebieden, bevoegdheden en bewaking van het personeel moeten door de gebruiker worden gewaarborgd. Als het personeel niet over de vereiste kennis beschikt, dient het te worden geschoold en geïnstrueerd.

Indien nodig, kan dit in opdracht van de gebruiker door de fabrikant van het product worden uitgevoerd.

2.3 Gevaren bij de niet-naleving van de veiligheidsaanwijzingen

De niet-naleving van de veiligheidsvoorschriften kan een risico voor personen, het milieu en het product / de installatie tot gevolg hebben.

Bij niet-naleving van de veiligheidsvoorschriften vervalt de aanspraak op schadevergoeding. Meer specifiek kan het niet opvolgen van de veiligheidsrichtlijnen bijvoorbeeld de volgende gevaren inhouden:

- Gevaar voor personen door elektrische, mechanische en bacteriologische inwerkingen
- Gevaar voor het milieu door lekkage van gevaarlijke stoffen
- Materiële schade
- Falen van belangrijke functies van het product/de installatie
- Voorgeschreven onderhouds- en reparatieprocedures die niet uitgevoerd worden

2.4 Veilig werken

De bestaande voorschriften voor de ongevallenpreventie dienen in acht te worden genomen.

Gevaren verbonden aan het gebruik van elektrische energie moeten worden uitgesloten.

De plaatselijke of algemene bepalingen (IEC, VDE enz.) en de voorschriften van het energiebedrijf moeten worden opgevolgd.

2.5 Veiligheidsaanwijzingen voor de gebruiker

Dit apparaat is niet bestemd om te worden gebruikt door personen (inclusief kinderen) met beperkt fysieke, sensorische of geestelijke vermogens, met gebrekkige ervaring en/of gebrek-

kige kennis, tenzij ze onder toezicht staan van een voor hun veiligheid verantwoordelijke persoon of aanwijzingen van deze persoon m.b.t. van het gebruik van dit apparaat hebben gekregen.

Zie erop toe dat er geen kinderen met het apparaat spelen.

- Als hete of koude componenten van het product/de installatie tot gevaren leiden, moeten deze door de klant tegen aanraking worden beveiligd.
- De aanrakingsbeveiliging voor bewegende onderdelen (bijv. koppeling) mag niet worden verwijderd wanneer het product in bedrijf is.
- Lekkages (bijv. asafdichting) van gevaarlijke media (bijv. explosief, giftig, heet) moeten zo worden afgevoerd, dat geen gevaren voor personen en het milieu ontstaan. Nationale wettelijke bepalingen dienen in acht te worden genomen.
- Gevaren verbonden aan het gebruik van elektrische energie moeten worden uitgesloten. Instructies van plaatselijke of algemene voorschriften (bijv. IEC en dergelijke), alsook van het plaatselijke energiebedrijf, dienen te worden nageleefd.

2.6 Veiligheidsvoorschriften voor montage- en onderhoudswerkzaamheden

De gebruiker dient ervoor te zorgen dat alle installatie- en onderhoudswerkzaamheden worden uitgevoerd door bevoegd en gekwalificeerd personeel, dat door het grondig bestuderen van de bedieningsvoorschriften voldoende geïnformeerd is. De werkzaamheden aan het product/de installatie mogen uitsluitend bij stilstand worden uitgevoerd. De in de inbouw- en bedieningsvoorschriften beschreven werkwijze voor het stilzetten van het product/van de installatie moet absoluut nageleefd worden.

Onmiddellijk na beëindiging van de werkzaamheden moeten alle veiligheidsvoorzieningen en -inrichtingen weer worden aangebracht resp. in werking worden gesteld.

2.7 Eigenmachtige ombouw en vervaardiging van reserveonderdelen

Eigenmachtige ombouw en vervaardiging van reserveonderdelen vormen een gevaar voor de veiligheid van het product/personeel en maken de door de fabrikant afgegeven verklaringen over veiligheid ongeldig. Wijzigingen van het product zijn alleen na overleg met de fabrikant toegestaan.

Originele onderdelen en door de fabrikant toegestane toebehoren komen de veiligheid ten goede. Gebruik van andere onderdelen doet de aansprakelijkheid van de fabrikant voor daaruit voortvloeiende gevolgen vervallen.

2.8 Ongeoorloofde gebruikswijzen

De bedrijfsveiligheid van het geleverde product is alleen gegarandeerd bij beoogd gebruik overeenkomstig hoofdstuk 4 van de bedieningsvoorschriften. De in de catalogus/gegevensblad aangegeven grenswaarden mogen in geen geval worden overschreden of onderschreden.

3. Transport en opslag

Controleer het product bij ontvangst direct op transportschade. Bij het vaststellen van transportschade dient u binnen de geldende termijnen de vereiste stappen bij het vervoersbedrijf te nemen.



VOORZICHTIG! Er kan schade aan het milieu ontstaan!

Indien het product later dient te worden ingebouwd, moet het op een droge plek worden opgeslagen. Het product moet worden beschermd tegen schokken en omgevingsinvloeden (vocht, vorst, enz.).

Temperatuurbereik voor transport en opslag: -30 °C tot +60 °C

Met de pomp moet voorzichtig worden omgegaan zodat deze niet vóór de installatie beschadigd wordt.

4. Toepassing

De pomp dient in principe voor het transport van koud of heet water, water-glycol-mengsel of andere media met een lage viscositeit die geen minerale oliën, vaste of abrasieve bestanddelen of langvezelige materialen bevatten.



VOORZICHTIG! Gevaar voor oververhitting van de motor!

Voor vloeistoffen met een hogere viscositeit dan water is een technisch advies noodzakelijk.



GEVAAR! Explosiegevaar!

Gebruik deze pomp nooit voor het transport van brandbare of explosieve media.

4.1 Toepassingsgebieden

- Watervoorziening en drukverhogingsinstallaties
- Industriële circulatie-installaties
- Koelwatercircuits
- Irrigatie- en beregeningsinstallaties

5. Technische gegevens

5.1 Typecodering

Voorbeeld: MWISE402-1/16/E/3-2/3G	
MVIS	Hoogefficiënte meertraps inline-pomp in verticale constructie
E	Uitgerust met een frequentie-omvormer
4	Ingesteld debiet in m ³ /h
02	Aantal trappen
-1	1 = pomphuis van roestvrij staal 304 + hydraulisch systeem in roestvrij staal 304
16	16 = PN 16 flenzen
/E	E = EPDM o-ringen (WRAS/KTW)
/3	3 = 3~, driefasige draaistroom
-2	Aantal polen
/2G	2e generatie omvormer

5.2 Technische gegevens

Maximale stromingsdruk											
Pomphuis	16 bar										
Maximale zuigdruk	10 bar Opmerking: bestaande toevoerdruk (Pinlet)+ druk bij 0 doorstroming via de pomp moet onder de maximale werkdruk van de pomp liggen. Indien dit boven de maximale werkdruk stijgt, kunnen de kogellagers en de mechanische afdichting worden beschadigd of heeft dit een kortere levensduur tot gevolg. P toevoer + P bij 0 doorstroming \leq Pmax pomp Zie voor de maximale werkdruk het typeplaatje op de pomp: Pmax										
Temperatuurbereik											
Vloeistoftemperatuur	-15 °C tot +50 °C										
Omgevingstemperatuur	-15 °C tot +40° C (andere temperaturen op aanvraag)										
Elektrische gegevens											
Type motorbeveiliging	Zie typeplaatje motor										
Isolatieklasse											
Frequentie											
Elektrische spanning											
Elektrische spanning	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Vermogen (kW)</th> </tr> <tr> <th>1.1</th> <th>2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">400 V ($\pm 10\%$) 50 Hz</td> </tr> <tr> <td colspan="2">380 V ($\pm 10\%$) 60 Hz</td> </tr> <tr> <td colspan="2">480 V ($\pm 10\%$) 60 Hz</td> </tr> </tbody> </table>	Vermogen (kW)		1.1	2	400 V ($\pm 10\%$) 50 Hz		380 V ($\pm 10\%$) 60 Hz		480 V ($\pm 10\%$) 60 Hz	
Vermogen (kW)											
1.1	2										
400 V ($\pm 10\%$) 50 Hz											
380 V ($\pm 10\%$) 60 Hz											
480 V ($\pm 10\%$) 60 Hz											
Typen ondersteunde voedingsspanningen	TN, TT										
Andere gegevens											
Vochtigheid	< 90% zonder condensvorming										
Hoogte	< 1000 m (> 1000m op aanvraag)										
Geluidsniveau dB(A) 0/+3 dB(A)	\leq 55 dB(A)										
Doorsnede van de stroomkabel (kabel bestaat uit 4 draden) mm ²	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Vermogen (kW)</th> </tr> <tr> <th>1.1</th> <th>2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.5 - 2.5</td> <td>2.5 - 4</td> </tr> </tbody> </table>	Vermogen (kW)		1.1	2	1.5 - 2.5	2.5 - 4				
Vermogen (kW)											
1.1	2										
1.5 - 2.5	2.5 - 4										

(*) In het frequentiebereik van 600 MHz tot 1 GHz kan het display of de drukindicatie in het display worden verstoord als het apparaat zich in de directe nabijheid (< 1 m vanaf de elektronische module) bevindt van RF-zendinstallaties, zenders of soortgelijke apparaten die gebruikmaken van hetzelfde frequentiebereik. De werking van de pomp wordt hierdoor op geen enkele wijze beïnvloed.

Buitenmaten en leidingafmetingen (Afb. 3).

5.3 Leveringsomvang

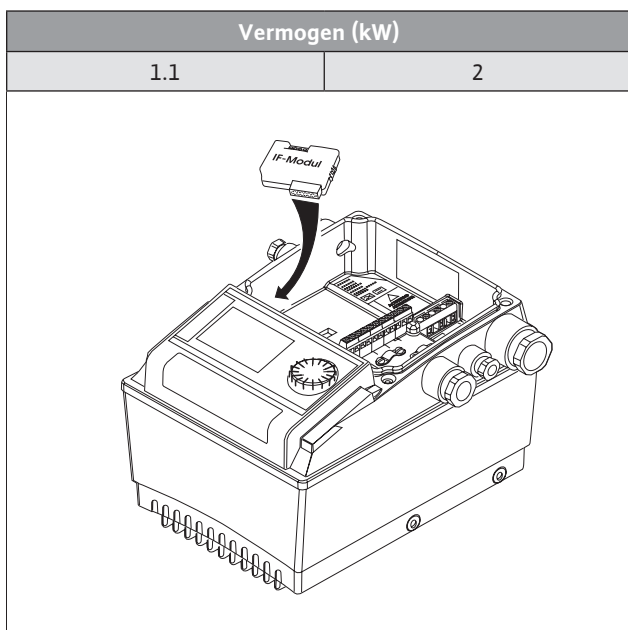
- Hogedrukpomp
- 2 ovale flenzen (tegenflenzen) met binnendraad, afdichtingen en schroeven
- Inbouw- en bedieningsvoorschriften

5.4 Toebehoren

Neem contact op met de Wilo-servicedienst voor een lijst met toebehoren.

- IF-module PLR voor aansluiting op PLR-interfaceomvormer.
- IF-module LON voor aansluiting op het LONWORKS-netwerk. Deze modules worden direct verbonden met de aansluitingen op de omvormer (zie figuur hierna).
- Terugslagkleppen (met neus of veerring bij werking onder constante druk).
- Set voor droogloopbeveiliging.
- Set drukregelsensoren (nauwkeurigheid: $\leq 1\%$; bedrijf tussen 30 % en 100 % van het meetbereik).

Gebruik alleen nieuwe toebehoren.



6. Beschrijving en werking

6.1 Productbeschrijving

Fig. 1, 2, 5

- 1 - Afsluitkraan aan de zuigzijde
- 2 - Afsluitkraan aan de perszijde
- 3 - Terugslagklep
- 4 - Ontluchtingsschroef
- 5 - Steunen voor leiding of buisklemmen
- 6 - Zuigzeef
- 7 - Buffertank
- 8 - Drinkwaternet
- 9 - Motorbeveiligingsschakelaar
- 10 - Hijshaak
- 11 - Sokkel
- 12 - Druksensor
- 13 - Tank
- 14 - Afsluitklep van de tank
- 15 - Bekijkt
- 16 - Regelknop
- HC = Minimale toevoerhoogte
- HP = Positie van de Ontluchtingsschroef

6.2 Werking

- Verticale meertraps pomp (2 tot 10 trappen) met natlopermotor, met inline-aansluitingen.
- In de natloperpomp zijn alle roterende delen door het medium omstroomd. Het medium smeert de lagers en koelt zowel lagers als rotors. De pomp heeft geen onderhoud nodig.

7. Installatie en elektrische aansluiting

De installatie en de elektrische aansluiting mogen alleen door gekwalificeerd personeel volgens de plaatselijke bepalingen worden uitgevoerd!



WAARSCHUWING! Gevaar voor letsel!

Neem de geldende ongevalpreventievoor-
schriften in acht.



WAARSCHUWING! Gevaar door elektrische spanning!

Gevaren verbonden aan het gebruik van elektrische energie moeten worden uitgesloten.

7.1 Ontvangstbewijs

Pomp uitpakken en de verpakking met inachtneming van de milieuvoorschriften afvoeren.

7.2 Installatie

Plaats de pomp op een vlak cementoppervlak op een droge, goed geventileerde en vorstvrije plaats en zet deze vast met de daarvoor bestemde schroeven.



VOORZICHTIG! Risico's en slijtage van de pomp!

Vreemde voorwerpen en onzuiverheden in het pomphuis kunnen de werking van het product nadelig beïnvloeden.

- Het wordt aanbevolen om alle las- of soldeerwerkzaamheden uit te voeren voordat u de pomp opstelt.
- Spoel de volledige kringloop door voordat u de pomp opstelt en in bedrijf stelt.
- Om inspectie of vervanging te vergemakkelijken, moet de pomp op een gemakkelijk toegankelijke plaats worden opgesteld.
- Bij zware pompen moet een hijshaak (Fig. 1, pos. 10) verticaal boven de pomp worden gemonteerd om de demontage te vergemakkelijken.



WAARSCHUWING! Verbrandingsgevaar door hete oppervlakken!

De pomp moet zo worden opgesteld dat personen tijdens het bedrijf niet in contact kunnen komen met hete oppervlakken.



WAARSCHUWING! Kantelgevaar!

De pomp moet in de vloer verankerd worden.



VOORZICHTIG! Gevaar voor verontreiniging van de pomp!

Er moet op worden gelet dat de afdekkingen van het pomphuis vóór de installatie verwijderd worden.



LET OP: Aangezien alle pompen af fabriek zijn getest op hydraulische capaciteit, kan er restwater in de pomp zitten. Om hygiënische redenen wordt aanbevolen de pomp voor elk gebruik met drinkwater te spoelen.

- De afmetingen voor installatie en aansluitingen worden in paragraaf 5.2 beschreven.



WAARSCHUWING! Kantelgevaar!

Bij de aankoop van de pomp moet er, vooral bij grote uitvoeringen, op worden gelet dat een hoger liggend zwaartepunt risico's met zich mee kan brengen bij het gebruik van de pomp.

- Het opstellingsoppervlak moet horizontaal en vlak zijn. Elke schuine plaatsing van de pomp leidt tot voortijdige slijtage.
- Plaats isolatiemateriaal (kurk of versterkt rubber) onder de pomp om geluidsoverlast en de overdracht van trillingen naar de installatie te voorkomen.
- Voor de installatie van de ovale flens mogen alleen de meegeleverde schroeven worden gebruikt. Langere schroeven kunnen het pomphuis beschadigen.

7.3 Leidingaansluiting

- Sluit de pomp met behulp van geschikte tegenflenzen, bouten, moeren en afdichtingen aan op de leidingen.



VOORZICHTIG!

Het aandraaimoment van de moeren mag de volgende waarden niet overschrijden:

M10 = 20 N·m
M12 = 30 N·m

Gebruik geen slagschroevendraaier.

- De pijl op het pomphuis geeft de stroomrichting van het medium aan.
- Let er bij de installatie van de zuigleiding en persleiding op dat er geen spanning op de pomp wordt uitgeoefend. De leidingen moeten zo worden bevestigd dat hun gewicht niet door de pomp wordt gedragen.
- De pomp moet zowel aan de zuigzijde als aan de perszijde met afsluitkranen zijn uitgerust.
- Door gebruik te maken van compensatoren kan de geluids- en trillingsontwikkeling van de pomp worden afgezwakt.
- De diameter van de leiding moet minstens zo groot zijn als de diameter van de zuigaansluiting van de pomp.
- Ter bescherming van de pomp tegen waterslagen kan de persleiding met een terugslagklep uitgerust worden.

- De kabels voor de sensor, de externe instructies, de ingangen [Ext. Off] en [Aux] moeten worden afgeschermd.

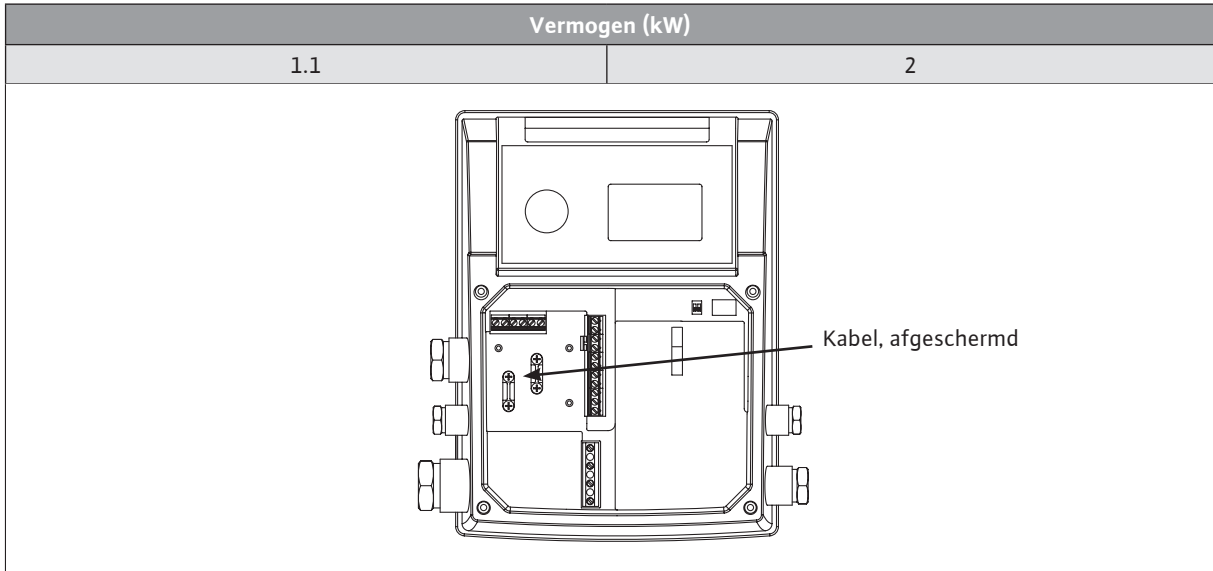
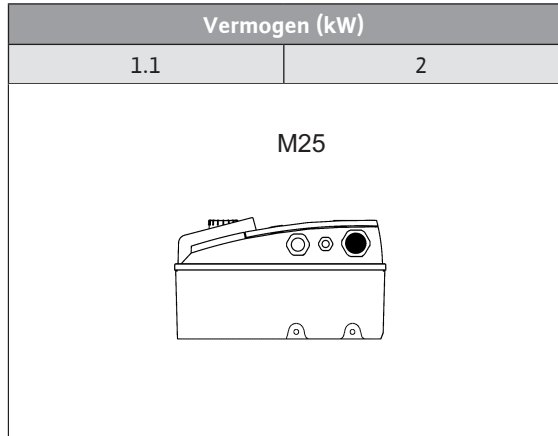
- Als de pomp direct op een openbaar drinkwater-net is aangesloten, moet de zuigleiding met een terugslagklep en een afsluitkranen zijn uitgerust.
- Als de pomp indirect via een membraandrukvat wordt aangesloten, moet de zuigleiding met een terugslagklep en een zuigzeef worden uitgerust om te voorkomen dat onzuiverheden de pomp binnendringen.

7.4 Elektrische aansluitingen

GEVAAR! Risico op dodelijk letsel!

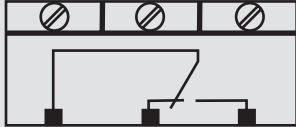
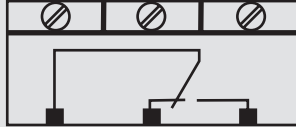
Gevaarlijke spanning door de ontlading van de condensatoren van de omvormer.

- Wacht 5 minuten na het uitschakelen van de stroom voordat u omvormer werkt.
- Controleer of alle elektrische aansluitingen en contacten niet onder spanning staan.
- Controleer of de persaansluitingsklemmen correct zijn toegewezen.
- Zorg ervoor dat de pomp en de installatie correct zijn geaard.
- De spanningskabel (3 fasen + aarde) moet in de stopbuspakkinggland worden ingevoerd, zoals hieronder in zwart aangegeven. Niet-gebruikte stopbuspakkingglands moeten met de door de fabrikant aangeleverde plugs verzegeld blijven.



Toewijzing aansluitklemmen.

- Verwijder de schroeven en neem de afdekking van de omvormer weg.

Naam	Toewijzing	Notities
L1, L2, L3	Spanning aansluiting lichtnet	Driefasenstroom 3 ~ IEC38
PE	Aardverbinding	1,1
		2
		x1
IN1	Ingang sensor	Type signaal: Spanning (0 – 10 V, 2 – 10 V) Ingangswaarde: $R_i \geq 10 \text{ k}\Omega$ Type signaal: stroom (0 – 20 mA, 4 – 20 mA) Ingangswaarde: $R_B = 500 \Omega$ Kan worden geconfigureerd in het menu "Service" <5.3.0.0>
IN2	Externe ingang gewenste waarde	Type signaal: Spanning (0 – 10 V, 2 – 10 V) Ingangswaarde: $R_i \geq 10 \text{ k}\Omega$ Type signaal: stroom (0 – 20 mA, 4 – 20 mA) Ingangswaarde: $R_B = 500 \Omega$ Kan worden geconfigureerd in het menu "Service" <5.4.0.0>
GND (x2)	Aardverbinding	Voor ingangen IN1 en IN2
+ 24 V	Gelijkspanning voor sensor	Max. belasting: 60 mA De spanning is bestand tegen kortsluiting
Ext. off	Regelingang (ON/OFF) "Voorrang uit" voor externe potentiaalvrije schakelaar	De pomp kan worden in- en uitgeschakeld met de externe potentiaalvrije schakelaar. In systemen met een hoge cyclusfrequentie (> 20 aan/uit schakelcyclus per dag), wordt de aan/uit-cyclus via „Ext. off“ uitgevoerd.
SBM	Relais "Beschikbaarheid"	 <p>In normaal bedrijf wordt het relais geactiveerd wanneer de pomp loopt of gereed is om te lopen. Het relais wordt gedeactiveerd als er voor de eerste keer een storing optreedt of doordat de netvoeding wordt onderbroken (de pomp stopt). De pompbeschikbaarheid wordt doorgegeven aan de besturing. Kan worden geconfigureerd in het menu "Service" <5.7.6.0> Contactbelasting: Minimum 12 V DC, 10 mA Maximaal: 250 V AC, 1 A</p>
SSM	Relais "Storing"	 <p>Na een detectiereeks (van 1 tot 6 in volgorde van belang) van dezelfde soort storing stopt de pomp en wordt dit relais geactiveerd (tot aan handmatige ingreep). Contactbelasting: Minimum 12 V DC, 10 mA maximaal: 250 V AC, 1 A</p>
PLR	Aansluitklemmen van de interface PLR	De optionele IF-module PLR moet in de multistekker in het aansluitingsgebied van de omvormer worden gestoken. De aansluiting is bestand tegen ompolen.
LON	Aansluitklemmen van de interface LON	De optionele IF-module LON moet in de multistekker in het aansluitingsgebied van de omvormer worden gestoken. De aansluiting is bestand tegen ompolen.



AANWIJZING: Klemmen IN1, IN2, GND en Ext. Off voldoen aan de voorschriften voor "veilige isolatie" (conform EN61800-5-1) voor de netaansluitklemmen en de SBM- en SSM-aansluitklemmen (en andersom).

Aansluiting op voedingsspanning	Voedingsaansluitingen
Sluit de 4-aderige kabel aan op de voedingsaansluitingen (fasen + massa).	
Ingangs-/uitgangsverbinding	Ingangs-/uitgangsklemblokken
<ul style="list-style-type: none"> De kabels voor de sensoren, de externe gewenste waarden en de afstandsbediening (Ext. Off) moeten afgeschermd worden. 	
<ul style="list-style-type: none"> De pomp kan met een afstandsbediening gestart of uitgeschakeld worden (potentiaalvrij). Deze functie heeft voorrang op de andere functies. Deze afstandsbediening kan worden verwijderd door de klemmen van de afstandsbediening (Ext. Off) te rangeren. 	Voorbeelden zijn een vlotterschakelaar, watergebrek-drukregelaar, enz.

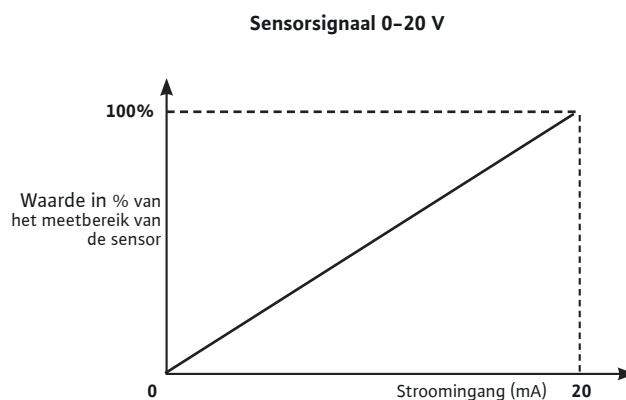
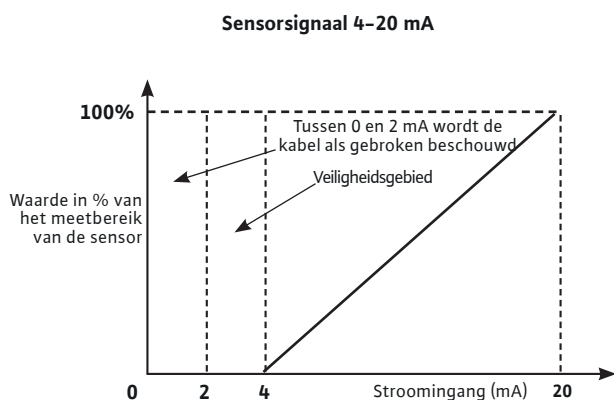
Verbindingen en besturingsregels voor iedere bedrijfssituatie:

Signaalverbindingen en besturingsregels		Verbinding		Signaal	
Bedrijfssituatie	Instelling	zie de diagrammen hieronder		Stroom	Spanning
<ul style="list-style-type: none"> In modus 'Toerentalniveauregeling' 	...toerental, handmatig	C1	/	/	/
	...toerental, externe regeling	C1	C2	S3	S4
<ul style="list-style-type: none"> In modus 'Constante druk: p-c' Regeling met een relatieve druksensor In modus 'Δp-c' Regeling met een verschildruksensor 	...van de gewenste waarde met de draaiknop	C1	C3	S1	S2
	...met een externe gewenste waarde	C1	C2	S5	S6
		C3	S1	S2	
<ul style="list-style-type: none"> In de modus 'Variabele druk: Δp-v' Regeling met een verschildruksensor 	...van de gewenste waarde met de draaiknop	C1	C3	S1	S2
	...met een externe gewenste waarde	C1	C2	S5	S6
		C3	S1	S2	
<ul style="list-style-type: none"> In modus 'PID-regeling' Regeling met een temperatuursensor of capaciteitssensor... 	...van de gewenste waarde met de draaiknop	C1	C3	S1	S2
	...met een externe gewenste waarde	C1	C2	S5	S6
		C3	S1	S2	

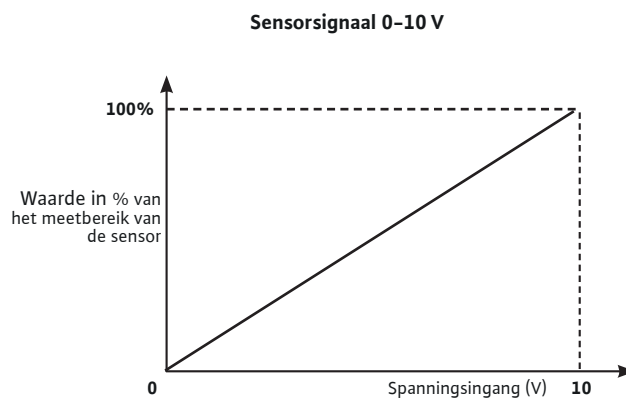
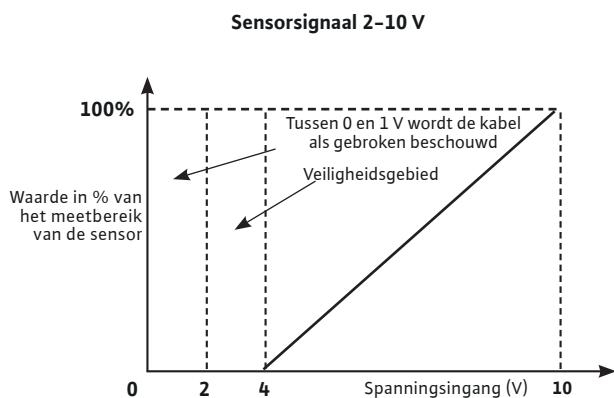
Ingangs-/uitgangsverbindingen	
<p>Afstandsbediening: Stand [C1]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Omvormer geleverd met een jumper. • Gebruik van de afstandsbediening is optioneel 	
<p>Extern signaal IN2: Stand [C2]</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 kabels ([20 mA/10 V]/0 V) 	
<p>IN1 sensor: Stand [C3]</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 kabels ([20 mA/10 V]/+24 V) • 3 kabels ([20 mA/10 V]/0 V/+24 V) 	

Besturingsregels voor ingangssignalen

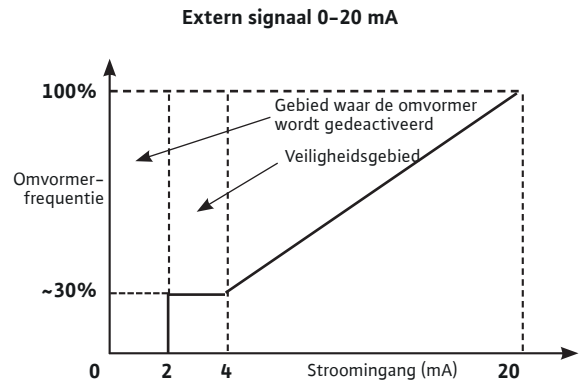
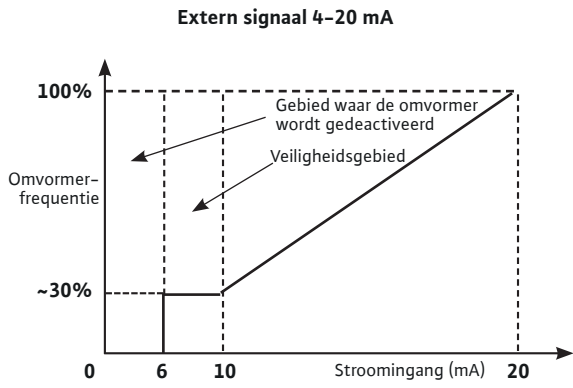
Sensingang – Stroomsignaal: Stand [S1]



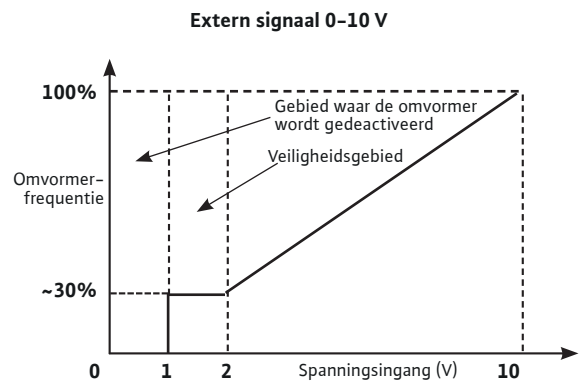
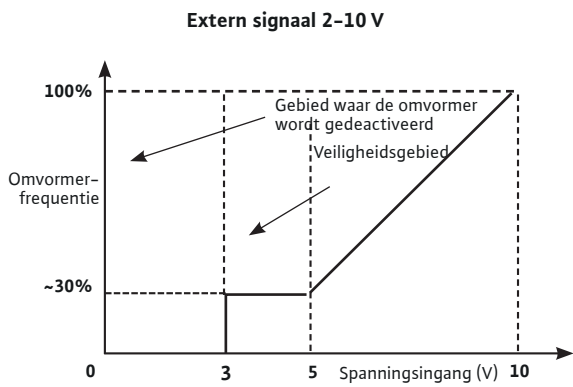
Sensingang – Spanningssignaal: Stand [S2]



Externe besturingsingang van het toerentalniveau - Stroomsignaal: Stand [S3]

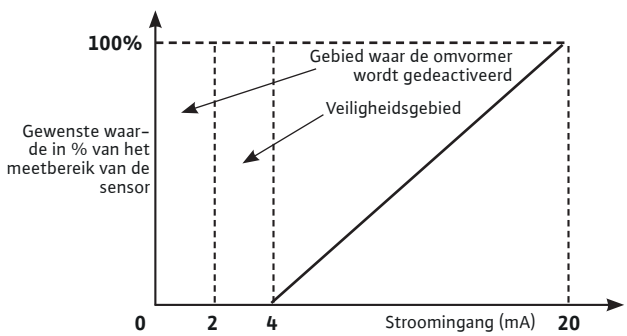


Externe besturingsingang van het toerentalniveau - Spanningssignaal: Stand [S4]

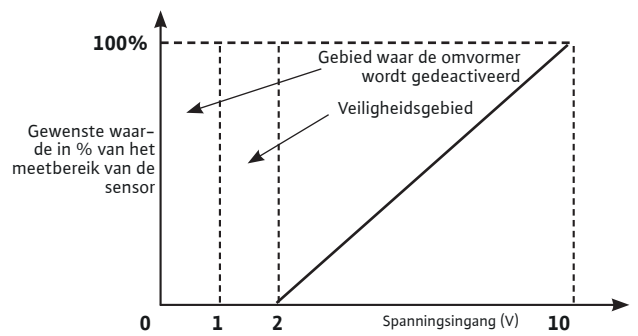


Externe gewenste waarde van regeling met een sensor (druk, temperatuur, capaciteit, enz.)

Signaal gewenste waarde 4-20 mA: Stand [S5]



Signaal gewenste waarde 2-10 V: Stand [S6]



8. Opstarten

8.1 Vulling en ontluchting van het systeem



VOORZICHTIG! Gevaar voor beschadiging van de pomp!

De pomp mag niet drooglopen.
Het systeem moet vóór het inschakelen van de pomp gevuld worden.

8.1.1 Ontluchting – toevoermodus (Fig. 1)

- De 2 afsluitkranen(1 + 2) sluiten.
- De ontluchtingsschroef (4) losdraaien.
- Draai de afsluitkraan (1) aan de zuigzijde langzaam open.
- Sluit de aftapkraan zodra de lucht ontsnapt is en het medium uit de pomp loopt (4).



WAARSCHUWING! Gevaar voor verbranding!

Als de verpompte vloeistof heet is en de druk hoog, bestaat er gevaar voor brandwonden of ander letsel door de straal die uit de aftapkraan komt.

- Afsluitkraan aan de zuigzijde (2) volledig openen.
- Afsluitkraan aan de perszijde (3) openen.

8.2 Inbedrijfname



VOORZICHTIG! Gevaar voor materiële schade!

De pomp mag niet met nuldebiet lopen (afsluitkraan aan de perszijde gesloten).
Volgende debiet moet gegarandeerd zijn:

Pomptype	Min. debiet	Max. debiet
MVISE 2	0,4 m ³ /h	5 m ³ /h
MVISE 4	0,5 m ³ /h	8 m ³ /h
MVISE 8	1 m ³ /h	15 m ³ /h



WAARSCHUWING! Gevaar voor letsel!

Afhankelijk van de bedrijfstoestand van de pomp of installatie (temperatuur van het medium, debiet) kan de gehele pomp, inclusief de motor, sterk opwarmen. Er bestaat aanzienlijke verbrandingsgevaar bij een simpele aanraking van de pomp.



VOORZICHTIG! Controleer de draairichting!

Een verkeerde draairichting leidt tot een slechte pompcapaciteit en mogelijk tot overbelasting van de motor.

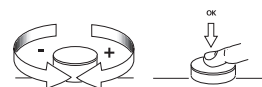
- In de aansluitkast bevindt zich een controlelampje (Fig. 1, pos. 9) dat gaat branden als de draairichting juist is.
- Als het controlelampje niet gaat branden, is er geen bedrijfsspanning of is de draairichting verkeerd. In het laatste geval moeten 2 fasen van de netaansluiting worden verwisseld.

8.3 Bediening met frequentie-omvormer

8.3.1 Bedieningsorganen

De omvormer wordt bediend met de volgende bedieningsorganen:

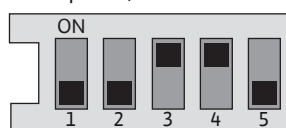
Draaiknop



- Voor het kiezen van een nieuwe parameter hoeft alleen de knop in de richting van „+“ naar rechts of „-“ naar links te worden gedraaid.
- Door de draaiknop kort in te drukken wordt de nieuwe instelling bevestigd.

DIP-schakelaars

Deze omvormer is voorzien van een blok met 5 DIP-schakelaars, elk met twee standen (Fig. 4, pos. S).

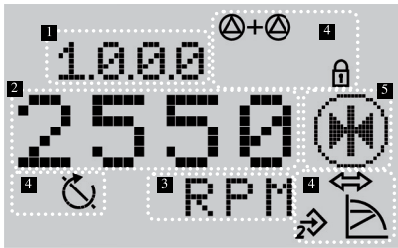


- DIP-schakelaar 1 schakelt van de 'OPERATION'-modus [DIP-schakelaar 1 OFF] om naar de 'SERVICE'-modus [DIP-schakelaar 1 ON] en weer terug. De stand 'OPERATION' maakt bediening in de geselecteerde modus mogelijk en stopt de toegang tot de parametring (normaal bedrijf). Met de stand 'SERVICE' kan de gebruiker parametring van verschillende bedieningen uitvoeren.
- Met DIP-schakelaar 2 kan 'toegangsvergrendeling' worden geactiveerd of gedeactiveerd (zie hoofdstuk 8.3.6.5).
- DIP-schakelaars 3 en 4 moeten in de ON-stand gehouden worden.
- DIP-schakelaar 5 wordt niet gebruikt en moet in de OFF-stand gehouden worden.

Relais

(zie hoofdstuk 10)

8.3.2 Displaystructuur



Pos.	Beschrijving
1	Menunummer
2	Waardeweergave
3	Weergave eenheden
4	Standardsymbolen
5	Weergave pictogram

8.3.3 Beschrijving van de standardsymbolen

Symbol	Beschrijving
	Bedrijf in modus "Toerentalregeling".
	Bedrijf in modus "Constante druk" of "PID-regeling".
	Bedrijf in modus 'Variabele druk' of 'PID-regeling'
	IN2 ingang geactiveerd (externe gewenste waarde)
	Als dit symbool verschijnt kunnen de huidige instellingen of metingen niet worden gewijzigd. De getoonde informatie is alleen bedoeld ter informatie.
	BMS (Building Management System) PLR of LON is actief.
	Pomp loopt.
	Pomp stopt.

8.3.4 Display

Pagina displaystatus

- De statuspagina is de standaardweergave op het display.
De op dat moment ingestelde gewenste waarde wordt weergegeven.
De basisinstellingen worden met symbolen weergegeven.



Voorbeeld van displaystatuspagina



LET OP: Voor alle menu's geldt dat als de draaiknop niet binnen 30 seconden wordt bediend, het display opnieuw verschijnt en geen wijziging wordt geregistreerd.

Navigatie-elementen

- Via de menustructuur kunnen die functies van de omvormer worden opgeroepen. Aan elk menu en submenu is een nummer toegewezen.
- Draai aan de draaiknop om door de menuniveaus te stappen (voorbeeld 4000 -> 5000).
- Als een element (waarde, menunummer, symbool of pictogram) knippert kan een nieuwe waarde, nieuw menu of een nieuwe functie worden geselecteerd.

Symbol	Beschrijving
	Als de pijl verschijnt: • Druk op de draaiknop voor toegang tot het submenu (voorbeeld 4000 -> 4100).
	Als de pijl "terug" verschijnt: • Indrukken van de draaiknop geeft toegang tot het hogere menu (voorbeeld 4150 -> 4100).

8.3.5 Definitie van de toepassing van een open of gesloten hydraulische lus

Het product heeft twee typen toepassingen. Het gekozen type toepassing bepaalt de bedrijfssituatie waartoe toegang kan worden verkregen.

Hydraulische toepassing	Bedrijfssituatie	
Open lus	Modus 'p-c'	Modus toerental-niveauregeling
Gesloten lus	Modus 'Δp-c' Modus 'Δp-v'	Modus PID

Gebruik menu 5.7.8.0 van het menu 'EXPERT' om het vereiste type toepassing te selecteren.



LET OP: Het product moet opnieuw worden geïnitieerd wanneer de toepassing wordt gewijzigd. Alle gebruikersparameters keren terug naar de fabrieksinstellingen.

8.3.6 Bedrijfssituatie definiëren

Druksensoren definiëren

- De relatieve druksensor meet de druk in relatie tot de atmosferische druk.
- De relatieve druksensor meet de druk in relatie tot de nuldruk in een vacuüm.
- De verschildruksensor meet de druk tussen twee punten.



LET OP: Alle door de pomp aangegeven drukken worden gemeten in relatie tot de atmosferische druk, behalve wanneer een verschildruksensor wordt gebruikt.



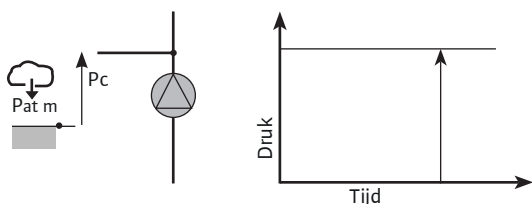
LET OP: Als de pomp alleen wordt geleverd en niet is geïntegreerd in een door ons geïnstalleerd systeem, dan is de dimensioneringsmodus bij aflevering de modus 'toerentalniveauregeling'.

Modus 'toerentalniveauregeling' (Fig. 1)

- Het bedrijfspunt wordt verkregen door via de menu's het toerentalniveau handmatig in te stellen of door een extern opdrachtsignaal te gebruiken om het toerentalniveau uitgedrukt in % te verkrijgen.
- Voor inbedrijfstelling moet het toerentalniveau van de motor worden ingesteld op 2.400 tpm.

Modus 'constante druk: p-c' (Fig. 2)

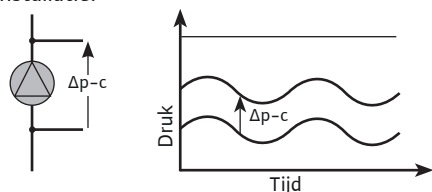
- In de 'p-c'-modus houdt de omvormer een constante druk op de pompontlading, ongeacht de capaciteit die vereist is door de installatie.



- Het bedrijfspunt wordt handmatig gedefinieerd via de menu's of een extern signaal.
- Toegang tot deze modus is mogelijk wanneer in menu 5.7.8.0 de parameter voor een open hydraulische lus is geselecteerd.
- Een relatieve druksensor wordt gebruikt voor aansturing (sensor: nauwkeurigheid: $\leq 1\%$; gebruik tussen 30% en 100% van het meetbereik).
- Voor inbedrijfstelling moet de gewenste druk worden ingesteld op 60% van de maximale pompdruk.

Modus ' $\Delta p-c$ ' (Fig. 2)

- Als de omvormer zich in de ' $\Delta p-c$ '-modus bevindt, wordt een constante verschildruk gehandhaafd (gegenereerd door de pomp), ongeacht de capaciteit die is vereist door de installatie.



- De verschildruk wordt handmatig gedefinieerd via de menu's of een extern signaal.
- Toegang tot deze modus is mogelijk wanneer de parameter voor een gesloten hydraulische lus is geselecteerd in menu 5.7.8.0.
- Een verschildruksensor wordt gebruikt voor aansturing (sensor: nauwkeurigheid: $\leq 1\%$; gebruik tussen 30% en 100% van het meetbereik).
- Voor inbedrijfstelling moet de gewenste druk worden ingesteld op 60% van de maximale pompdruk.

Modus 'variabele druk: $\Delta p-v$ ' (Fig. 2)

- Als de omvormer zich in de ' $\Delta p-v$ '-modus bevindt, wordt de pompdruk lineair, in lijn met de capaciteit die is vereist door de installatie.
- Het bedrijfspunt (Pset) wordt handmatig gedefinieerd via de menu's of een extern signaal.
- Het bedrijfspunt bij een nulcapaciteit (%Pset) wordt handmatig gedefinieerd via de menu's.
- Deze modus bevat een nulcapaciteitdetectie die de pomp uitschakelt.
- Een verschildruksensor wordt gebruikt voor aansturing (sensor: nauwkeurigheid: $\leq 1\%$; gebruik tussen 30% en 100% van het meetbereik).
- Voor inbedrijfstelling moet de gewenste druk worden ingesteld op 60% van de maximale pompdruk.
- Toegang tot deze modus is mogelijk wanneer de parameter voor een gesloten hydraulische lus is geselecteerd in menu 5.7.8.0.

Modus 'PID-regeling'

- De omvormer maakt regeling mogelijk met een ander type sensor (temperatuur, capaciteit, enz.) via het besturen van de PID (proportionele integrale differentiaalbesturing).
- Het bedrijfspunt wordt uitgedrukt als percentage van het meetbereik van de gebruikte sensor. Dit punt wordt handmatig gedefinieerd via de menu's of een extern regelingssignaal.

8.3.7 Menubeschrijving

Lijst van menu's (Fig. A5)

- <1.0.0.0> Instelling gewenste waarde
- <2.0.0.0> Instelling bedrijfssituatie
- <3.0.0.0> Instelling pomp aan/uit
- <4.0.0.0> Menu 'Information'
Lezen van de pompparameters
- <5.0.0.0> Menu 'Service'
Toegang tot de pompparameterinstellingen
- <6.0.0.0> Reset uitval
Als zich een of meer uitvallen voordoen, verschijnt de uitvalpagina. De letter E verschijnt, gevolgd door een drienumerige code (zie hoofdstuk 10).
- <7.0.0.0> Toegangsvergrendeling
Toegangsvergrendeling is beschikbaar als de DIP-schakelaar 2 in de ON-stand staat.

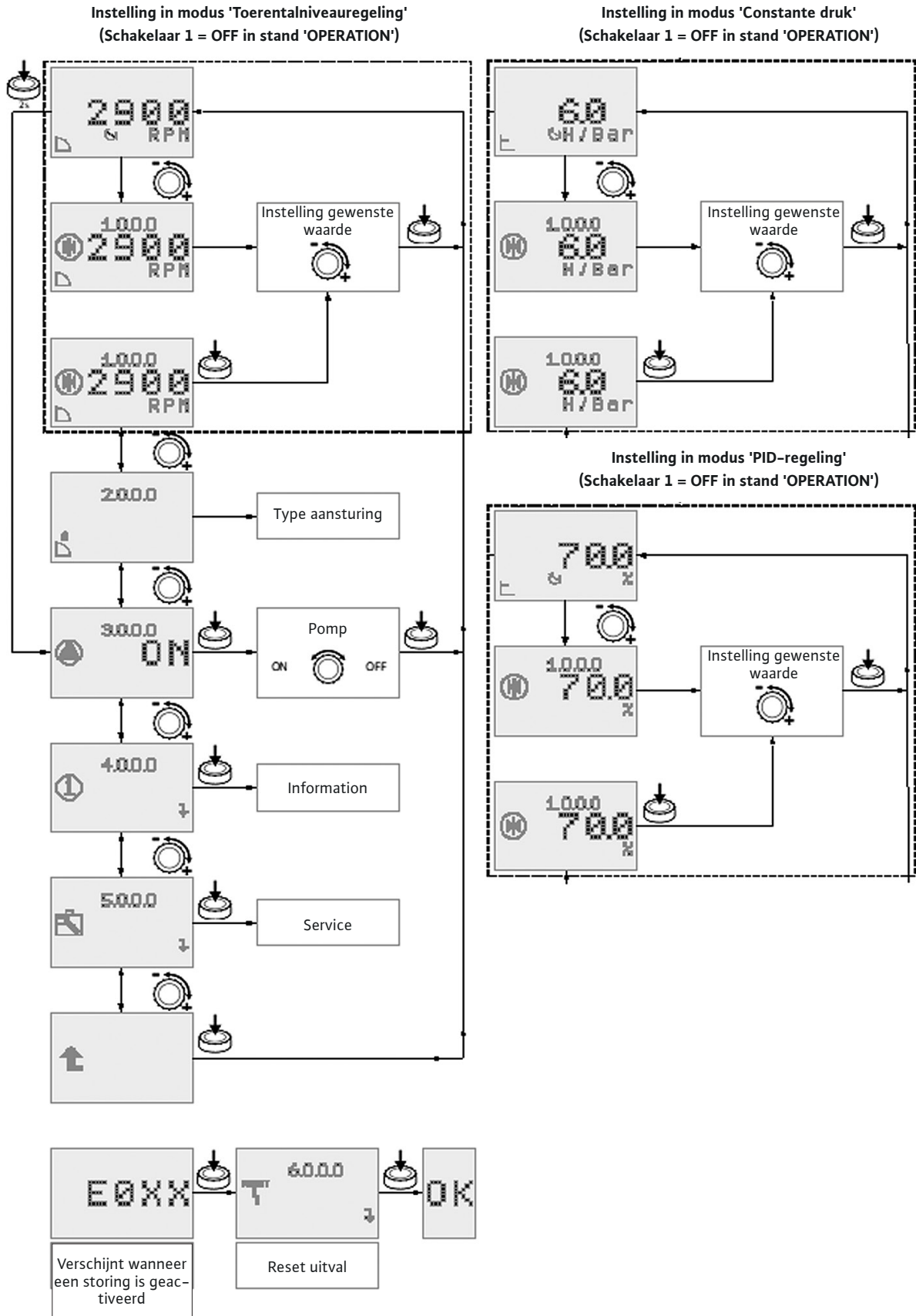


VOORZICHTIG! Gevaar voor materiële schade!

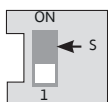
Een onjuiste instelling kan leiden tot pompbedrijfstoringen, die weer kunnen leiden tot schade aan de pomp of installatie.

Menustructuur

Fig. A1



- Wijzig alleen instellingen in de 'SERVICE'-modus tijdens de inbedrijfname, en alleen door specialistische technici.



Navigatie van de menu's 'Easy' en 'Expert'

Zet DIP-schakelaar 1 in de ON-stand (Fig. A1, pos. 1). De 'SERVICE'-modus wordt geactiveerd.

Op het display zal het hier getoonde symbool knipperen (Fig. A7).

In de 'SERVICE'-modus kunnen de menuparameters <2.0.0.0> en <5.0.0.0> worden gewijzigd.

Er zijn 2 instellingsmodi:

Menu 'Easy'



Een vereenvoudigd menu dat toegang geeft tot de belangrijkste parameters van de bedrijfssituatie.

- Druk twee seconden op de draaiknop. Het menusymbool 'Easy' wordt weergegeven (Fig. A7).
- Druk op de draaiknop om deze keuze te valideren. Het display zal naar menunummer <2.0.0.0> schakelen (Fig. A8).
- Zet DIP-schakelaar 1 in de OFF-stand (Fig. A1, pos. 1) na het wijzigen van de instellingen.

Menu 'Expert'



Het menu voor toegang tot alle parameters.

- Druk twee seconden op de draaiknop en draai deze om het menu 'Expert' te selecteren. Het menusymbool 'Expert' wordt weergegeven (Fig. A7).
- Druk op de draaiknop om deze keuze te valideren. Het display zal naar menu <2.0.0.0> schakelen (Fig. A8).
- Selecteer de bedrijfssituatie in menu <2.0.0.0> en valideer deze.
- Selecteer menu <5.0.0.0> om toegang te krijgen tot alle omvormerparameters (Fig. A9).
- Zet DIP-schakelaar 1 in de OFF-stand (Fig. A1, pos. 1) na het wijzigen van de instellingen.

Fig. A2

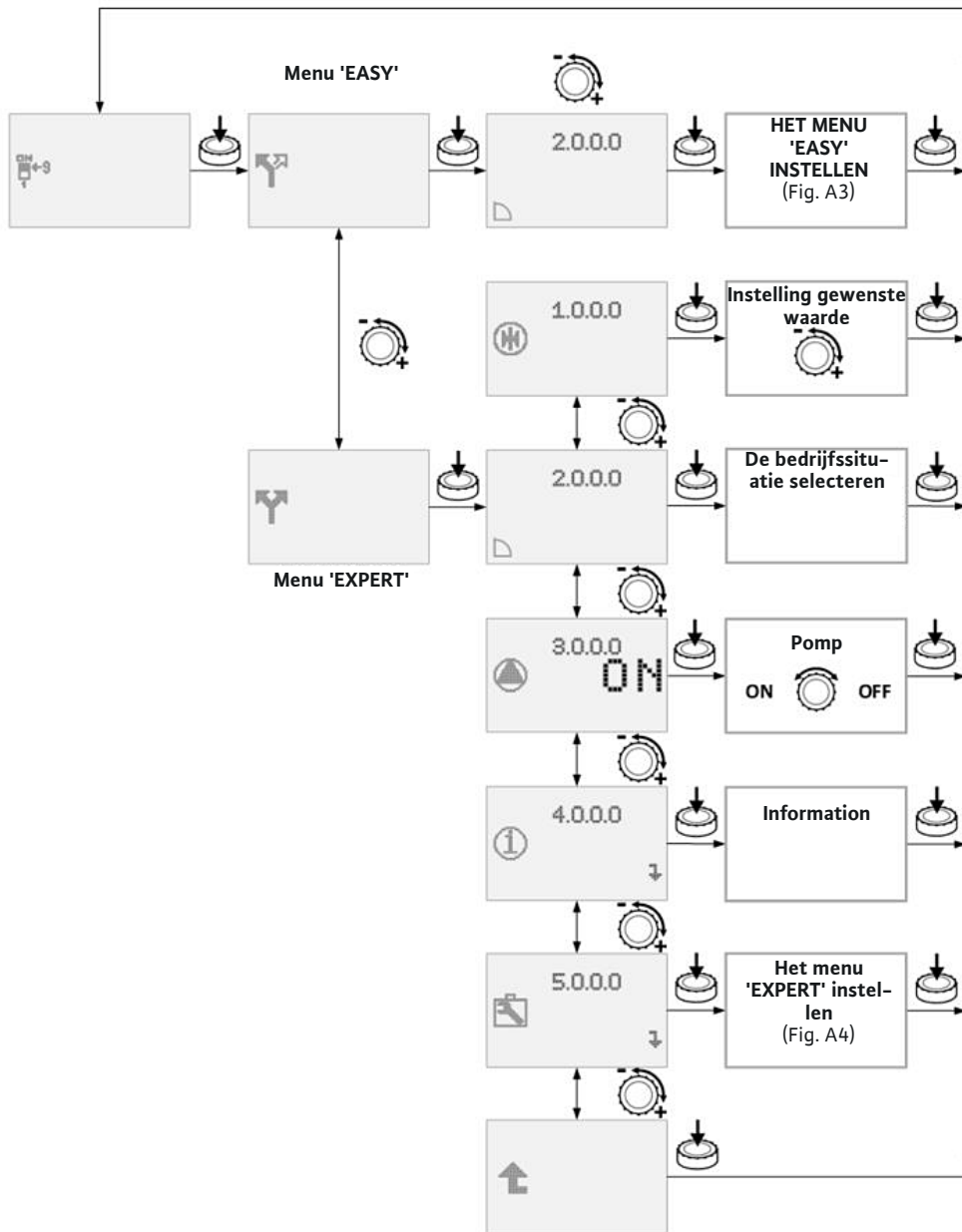


Fig. A3

HET MENU 'EASY' INSTELLEN

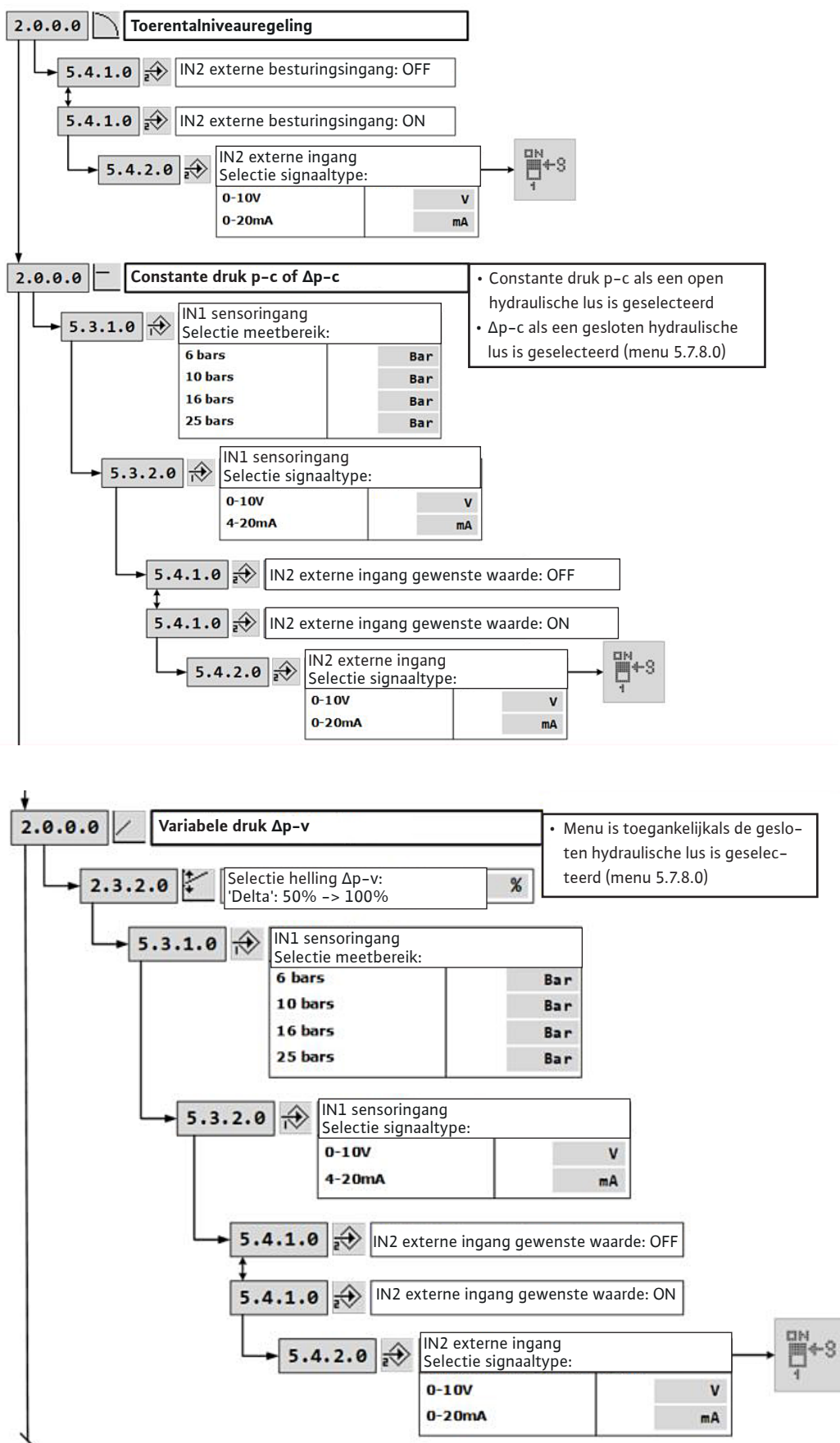


Fig. A3

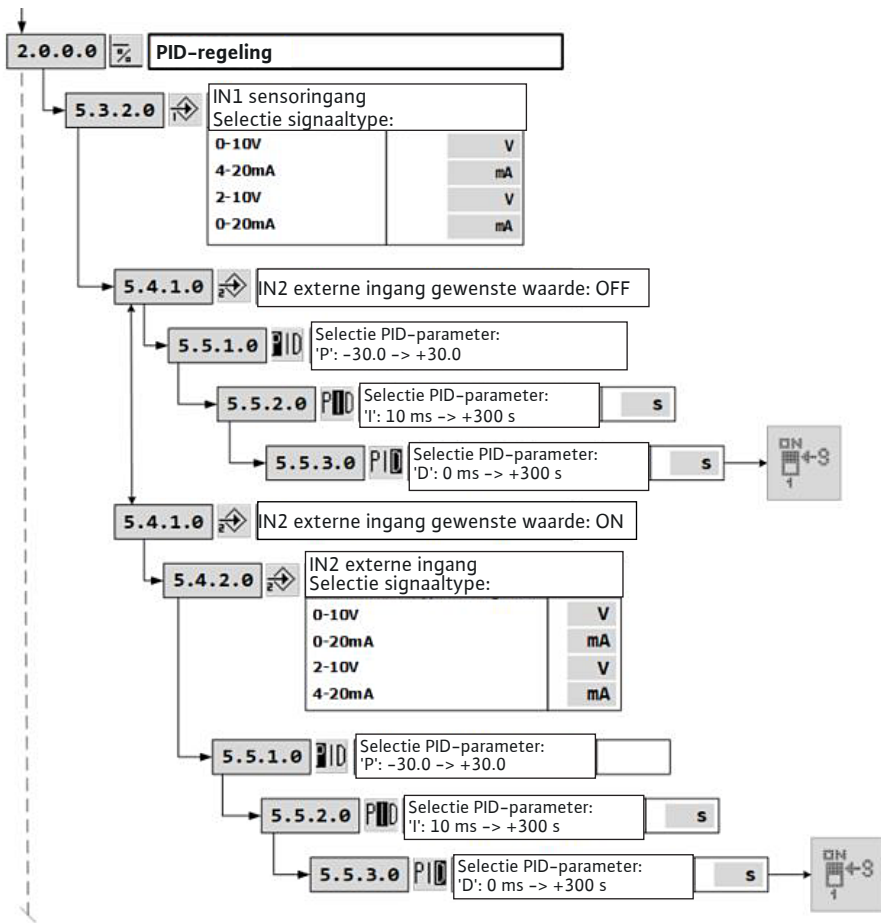


Fig. A4

HET MENU 'EXPERT' INSTELLEN

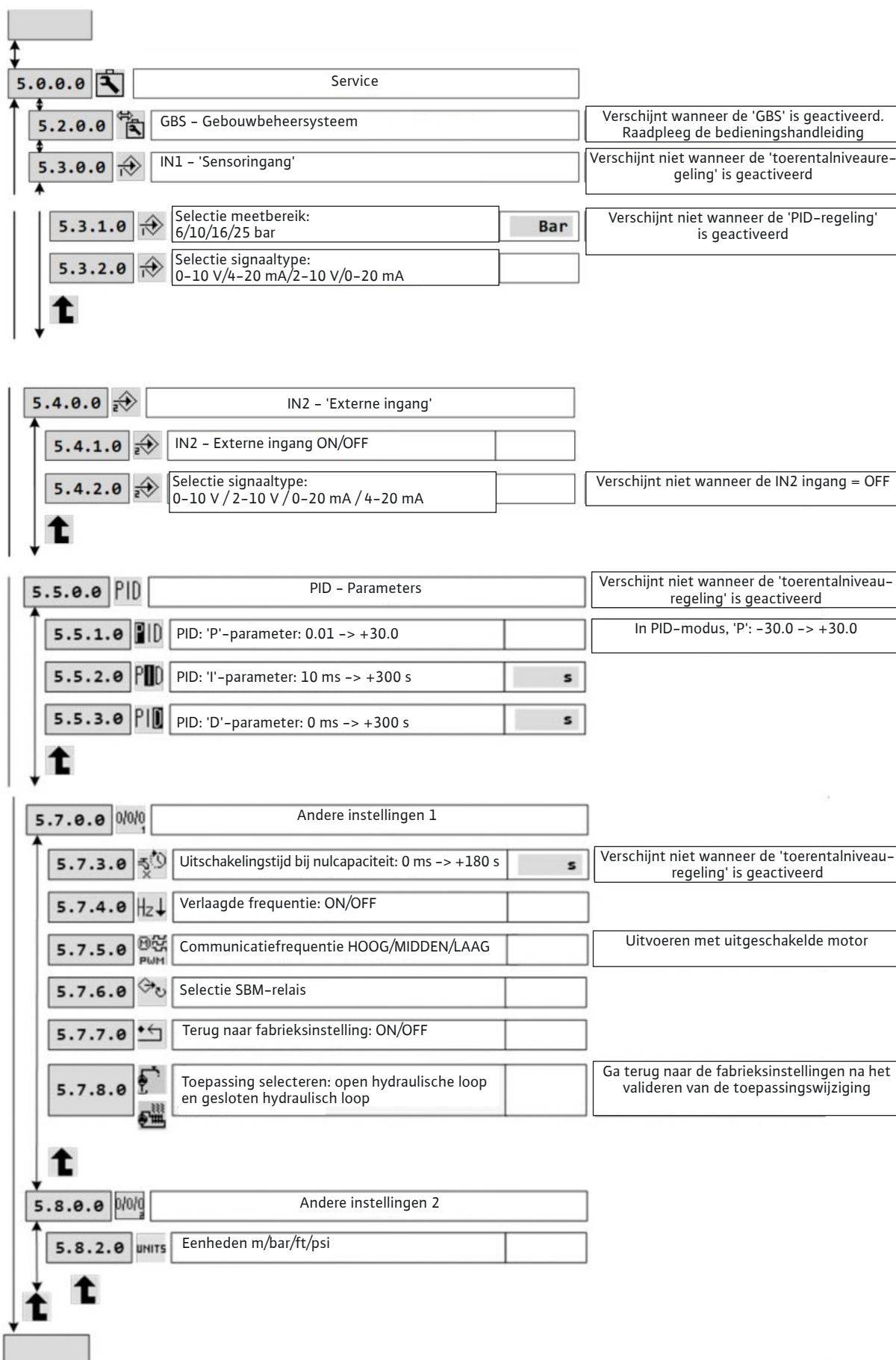
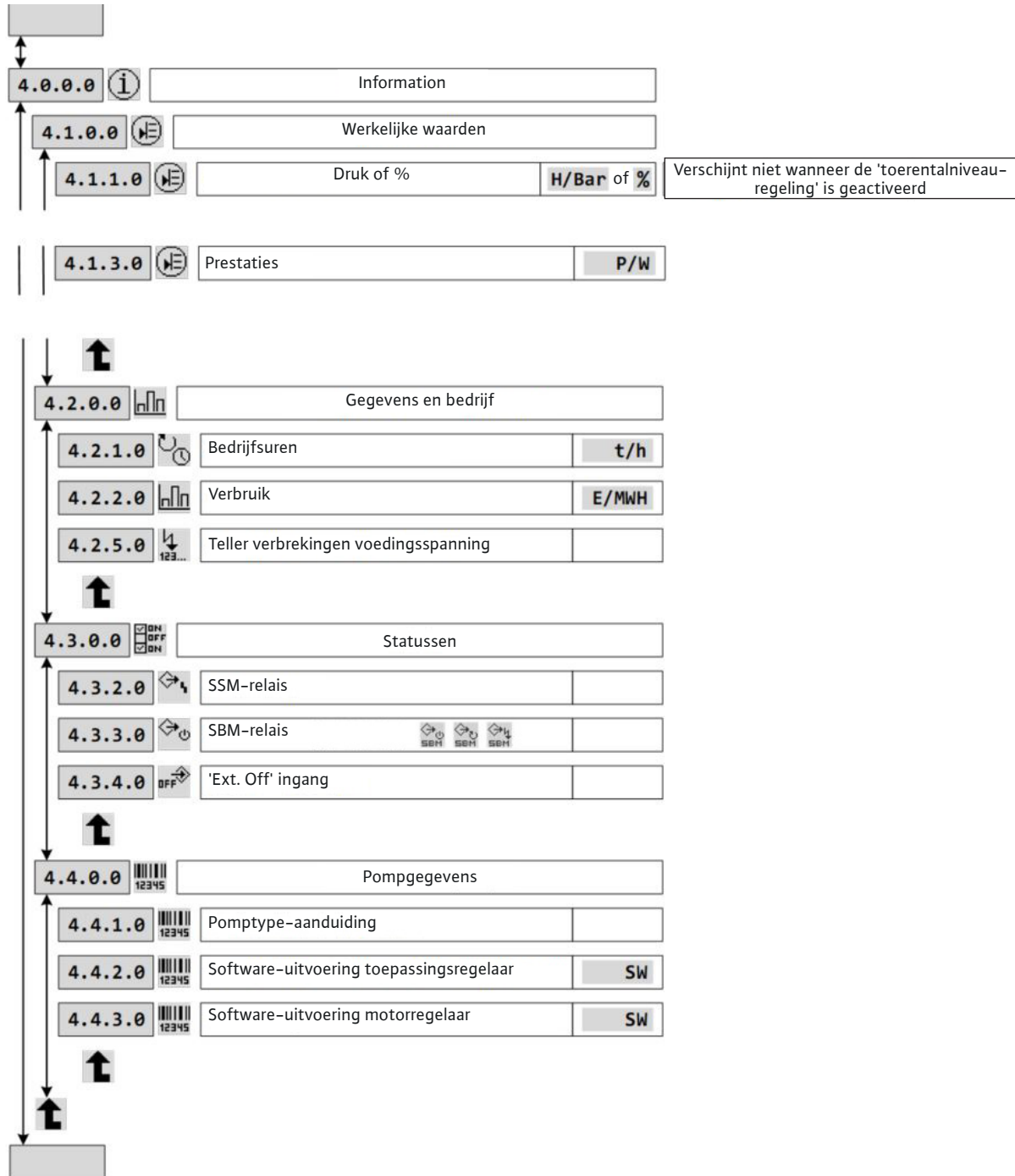


Fig. A5

NAVIGATIE VAN HET 4.0.0.0-MENU 'INFORMATION'



Toegangsvergrendeling

Met Toegangsvergrendeling kunnen alle instellingen van de pomp worden geblokkeerd.

Ga als volgt te werk::

- Zet DIP-schakelaar 2 in de ON-stand. Het menu <7.0.0.0> zal verschijnen.
- Draai de draaiknop om de vergrendeling te activeren of te deactiveren. De actuele status van de vergrendeling wordt weergegeven met de volgende symbolen:



Vergrendeling geactiveerd: De parameters zijn vergrendeld en de toegang tot de menu's is toegestaan in de alleen-lezenmodus.



Vergrendeling gedeactiveerd: De parameters kunnen worden gewijzigd en toegang tot de menu's om instellingen te wijzigen is toegestaan.

- Zet schakelaar 2 in de OFF-positie (Afb. A1, pos. 1). Het display keert terug naar de statuspagina

9. Onderhoud

Alle onderhoudswerkzaamheden moeten worden uitgevoerd door geautoriseerd en gekwalificeerd personeel!



WAARSCHUWING! Gevaar door elektrische spanning!

Gevaren door elektrische energie moeten worden uitgesloten.

De pomp moet vóór elektrische werkzaamheden spanningsvrij worden gemaakt en tegen onbedoelde herinschakeling worden beveiligd.



WAARSCHUWING! Gevaar voor verbranding!

Als de watertemperatuur en de systeemdruk hoog zijn, sluit dan de afsluitkranen aan de zuigzijde en aan de perszijde. De pomp moet eerst afkoelen.

- Tijdens het gebruik is geen speciaal onderhoud vereist.
- Pompen die bij vorst stilstaan, moeten worden gereinigd om schade te voorkomen.

10. Storingen, oorzaken en oplossingen



WAARSCHUWING! Gevaar voor elektrische schokken!

Gevaarlijke situaties vanwege de elektrische energie moeten worden uitgesloten.

Waarborg dat de voedingsspanning is uitgeschakeld en beveiligd tegen onbedoeld herinschakelen voordat elektrische aansluitingen worden uitgevoerd.



WAARSCHUWING! Gevaar voor brandwonden!

Sluit in geval van hoge watertemperaturen en hoge systeemdrukken, de afsluiters voor en na de pomp.

Laat de pomp eerst afkoelen.

Storingen	Oorzaken	Oplossingen
Pomp werkt niet	Geen stroom	Controleer zekeringen, bekabeling en aansluitingen
	Motorbeveiliging heeft voor de spanningsonderbreking gezorgd	Iedere overbelasting van de motor voorkomen
Pomp werkt, bereikt zijn bedrijfspunt echter niet	Onjuiste draairichting	Draairichting controleren en deze evt. aanpassen
	Componenten van de pomp worden door vreemde voorwerpen geblokkeerd	Pomp controleren en reinigen
	Luchtinlaat in de pomp	Zuigaansluiting afsluiten
	Zuigleiding te nauw	Een grotere zuigleiding aanbrengen
	Afsluitkraan is niet voldoende geopend	Afsluitkraan geheel openen
De pomp transporteert ongelijkmatig	Lucht in de pomp	De pomp ontluchten en ervoor zorgen dat de zuigleiding afgedicht is. De pomp evt. voor 20 tot 30 s starten. De ontluchtingsschroef zo openen dat de lucht ontsnappen kan. De ontluchtingsschroef sluiten en de procedure zo vaak als nodig herhalen
Pomp trilt of klinkt hard	Vreemde voorwerpen in de pomp	Verwijder vreemde voorwerpen
	Pomp is niet juist op de vloer bevestigd	Verankeringschroeven vastdraaien
	Lager beschadigd	Neem contact op met de Wilo-servicedienst
Motor is oververhit, de motorbeveiliging wordt geactiveerd	Eén fase is onderbroken	Controleer zekeringen, bekabeling en aansluitingen
	Mediumtemperatuur te hoog	Maximale mediumtemperatuur aanhouden
	Vreemde voorwerpen in de pomp	Verwijder vreemde voorwerpen
	Lager beschadigd	Neem contact op met de Wilo-servicedienst
De doorstroming is onregelmatig	In de modus „Constante druk“ of „Variabele druk“ voldoet de druksensor niet.	Plaats een sensor met een geschikt drukbereik en nauwkeurigheid
In de modus “Constante druk” stopt de pomp niet bij een debiet van nul	De terugslagklep zit niet dicht	Klep reinigen of vervangen
	De terugslagklep is niet toereikend	Vervang deze door een toereikende terugslagklep
	De tank heeft een lage capaciteit vanwege de installatie	Vervang de tank of breid de installatie uit met nog een tank

Neem contact op met de Wilo-klantenservice als de storing niet kan worden verholpen.

Storingen mogen alleen worden verholpen door gekwalificeerd personeel!
Neem de veiligheidsaanwijzingen beschreven in hoofdstuk 9, Onderhoud, in acht.

Relais

De omvormer is voorzien van 2 uitgangsrelais voor aansluiting op een centrale regeling.

Voorbeeld: regelkast, regeling van de pompen.

SBM-relais:

Dit relais kan worden geconfigureerd in het menu "Service" menu < 5.7.6.0 > in 3 bedrijfsmodi.



Status: 1 (default-instelling)

Relais "Beschikbaarheid" (normale bedrijfsmodus voor dit type pomp).

Het relais wordt geactiveerd wanneer de pomp loopt of gereed is om te lopen.

Het relais wordt gedeactiveerd als er voor de eerste keer een storing optreedt of doordat de netvoeding wordt onderbroken (de pomp stopt). De informatie wordt doorgegeven aan de regelkast, ten aanzien van de beschikbaarheid van de pomp, ook tijdelijk.



Status: 2

Relais "Bedrijf"

Het relais wordt geactiveerd wanneer de pomp loopt.



Status: 3

Relais "Inschakeling"

Het relais wordt geactiveerd wanneer de pomp op het net is aangesloten.

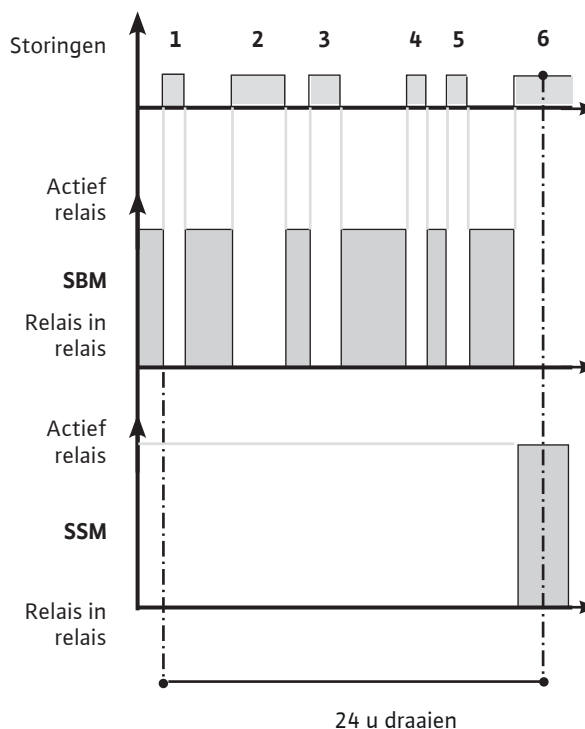
SSM-relais:

Relais "Storing"

Na een detectiereeks (van 1 tot 6 in volgorde van belang) van dezelfde soort storing stopt de pomp en wordt dit relais geactiveerd (tot aan handmatige ingreep).

Voorbeeld: 6 storingen met een variabele tijdslijm binnen 24 uur.

Status van SBM-relais is "Beschikbaarheid".



10.1 Storingentabel

Alle hieronder vermelde incidenten veroorzaken het volgende:

- Uitschakeling van het SBM-relais (als de parameters hiervoor worden ingesteld in de modus "Beschikbaarheid").
- Inschakeling van het SSM-relais "Storing" als zich binnen 24 uur het maximale aantal van één type storing voordoet.
- Er gaat een rode LED branden.

Uitvalnummer	Acceleratietijd voor signalering van uitval	Tijd voordat de uitval na de signalering wordt meegerekend	Wachttijd tot automatische herinschakeling	Max. uitval in 24u	Storingen Mogelijke oorzaken	Oplossingen	Wachttijd tot reset
E001	60 s	0 s	60 s	6	De pomp is overbelast en valt uit	Dichtheid en/of viscositeit van de verpompte vloeistof is te hoog	300 s
					De pomp is verstopt met vreemde deeltjes	Demonteer de pomp en vervang of reinig de uitgevallen onderdelen	
E004 (E032)	~5 s	(0,55 tot 7,5 kW) 300 s	(0,55 tot 7,5 kW) 0 s bij uitval verwijderd	6	De voedingsspanning naar de omvormer heeft onderspanning	Controleer de spanning van de omvormer klemmen: • uitval als voedingsspanning < 330 V	(0,55 tot 7,5 kW) 0 s
		(11 tot 22 kW) 0 s	(11 tot 22 kW) 300 s				(11 tot 22 kW) 300 s
E005 (E033)	~5 s	300 s	0 s bij uitval verwijderd	6	De voedingsspanning naar de omvormer heeft een spanningspiek	Controleer de spanning van de omvormerklemmen: • uitval als voedingsspanning > 506 V	0 s
E006	~5 s	300 s	0 s bij uitval verwijderd	6	Er ontbreekt een voedingsspanningsfase	Controleer de voedingsspanning	0 s
E007	0 s	0 s	0 s bij uitval verwijderd	Onbeperkt	De omvormer werkt als een aggregaat. Waarschuwing, pomp niet uitschakelen	De pomp is van richting veranderd, controleer de dichtheid van de klep	0 s
E010	~5 s	0 s	Onbeperkt	1	De pomp is geblokkeerd	Demonteer de pomp, reinig deze en vervang de defecte onderdelen. Mogelijke mechanische motoruitval (wentellagers)	60 s
E011	15 s	0 s	60 s	6	De pomp is gedeactiveerd of loopt droog	Opnieuw primen door de pomp te vullen (zie § 9.3). Controleer de dichtheid van het voetventiel.	300 s
E020	~5 s	0 s	300 s	6	De motor warmt op	Reinig zowel de koelingsribben achter en onder de omvormer als de ventilatorkap	300 s
					Kamertemperatuur boven productkenmerken	Verbeter de ventilatie van het pand	
E023	0 s	0 s	60 s	6	De motor maakt kortsluiting	Verwijder de motoromvormer van de pomp en controleer of vervang deze	60 s
E025	0 s	0 s	Onbeperkt	1	Er ontbreekt een motorfase	Controleer de verbinding tussen de motor en de omvormer	60 s
E026	~5 s	0 s	300 s	6	De temperatuursensor van de motor is defect of heeft een slechte verbinding	Verwijder de motoromvormer van de pomp en controleer of vervang deze	300 s
E030 E031	~5 s	0 s	(0,55 tot 7,5 kW) 0 s bij uitval verwijderd	6	De omvormer warmt op	Reinig zowel de koelingsribben achter en onder de omvormer als de ventilatorkap.	300 s
			(11 tot 22 kW) 300 s		Kamertemperatuur boven productkenmerken	Verbeter de ventilatie van het pand	
E042	~5 s	0 s	Onbeperkt	1	De sensorkabel (IN1) is verbroken	Controleer of voedingsspanning en bekabeling naar de sensor juist zijn	60 s
E050	60 s	0 s	0 s bij uitval verwijderd	Onbeperkt	De GBS-communicatie is defect	Controleer de verbinding	300 s
E077	0 s	0 s	Onbeperkt	1	24 V voedingsspanning van sensoren defect	Controleer de sensoren en hun verbindingen	60 s
E---	0 s	0 s	Onbeperkt	1	Interne uitval omvormer	Bel de servicedienst	60 s

10.2 Storingen bevestigen



VOORZICHTIG! Materiële schade!

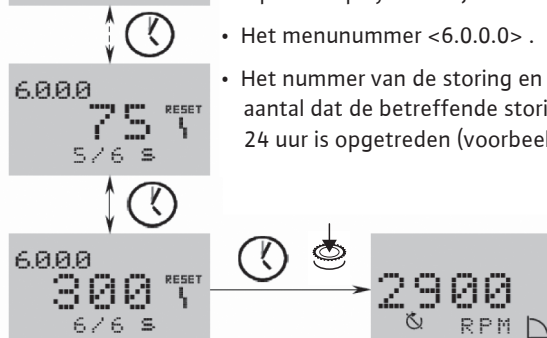
Bevestig een storing niet voordat deze is verholpen.

- Storingen mogen alleen worden verholpen door gekwalificeerd personeel.
- Neem in geval van twijfel contact op met de fabrikant.
- Als er zich een storing voordoet wordt niet de statuspagina maar de storingenpagina weergegeven. Ga als volgt te werk om een storing te bevestigen.



Voorbeeld van storingenpagina

- Druk op de draaiknop
- Op het display verschijnt:
 - Het menunummer <6.0.0.0> .
 - Het nummer van de storing en het maximale aantal dat de betreffende storing in de afgelopen 24 uur is opgetreden (voorbeeld: 1/6).



Voorbeeld van statuspagina

- De resterende tijd in seconden voor automatische reset van de storing.
- Wacht op de automatische reset.



In het systeem loopt een timer. De resterende tijd (in seconden) wordt net zolang weergegeven totdat de storing automatisch is bevestigd.

- Als het maximale aantal storingen is bereikt en de laatste timer is verlopen, druk dan op de draaiknop om te bevestigen.

Het display keert terug naar de statuspagina.



AANWIJZING: Wanneer de tijd voor het oplossen van de storing doorloopt na de storingsmelding (bijv. 300 s), moet de storing altijd handmatig worden bevestigd.

De timer voor automatische reset is inactief en “- - -” wordt weergegeven.

11. Reserveonderdelen

De bestelling van reserveonderdelen vindt plaats via regionale gecontracteerde leveranciers en/of de Wilo-servicedienst.

Vermeld altijd alle gegevens op het typeplaatje om vragen of verkeerde orders te voorkomen.

12. Afvoer

Informatie over het verzamelen van gebruikte elektrische en elektronische producten!

Door dit product op de voorgeschreven wijze af te voeren en correct te recyclen, worden milieuschade en persoonlijke gezondheidsrisico's voorkomen.



LET OP: Afvoer via het huisvuil is verboden!

In de Europese Unie kan dit symbool op het product, de verpakking of op bijbehorende documenten staan. Het betekent dat de betreffende elektrische en elektronische producten niet via het huisvuil afgevoerd mogen worden.

Voor een correcte behandeling, recycling en afvoer van de betreffende afgedankte producten dienen de volgende punten in acht te worden genomen:

- Geef deze producten alleen af bij de daarvoor bedoelde, gecertificeerde verzamelpunten.
 - Neem de lokale voorschriften in acht!
- Vraag naar informatie over de correcte afvoer bij de gemeente, de plaatselijke afvalverwerkingsplaats of bij de verkoper van het product. Meer informatie over recycling is te vinden onder www.wilo-recycling.com.

Technische wijzigingen voorbehouden!



5. Generalidades

5.1 Acerca de este documento

El idioma de las instrucciones de funcionamiento originales es el francés. Las instrucciones en otros idiomas son una traducción de las instrucciones de instalación y funcionamiento originales.

Las instrucciones de instalación y funcionamiento forman parte del producto y, por lo tanto, deben estar disponibles cerca de este en todo momento. Es imprescindible que consulte las instrucciones para poder hacer un correcto uso y manejo del producto.

Las instrucciones de instalación y funcionamiento corresponden a la ejecución actual del producto y a las versiones de las normativas y reglamentos técnicos de seguridad aplicables en el momento de su publicación.

Declaración de conformidad CE:

La copia de la "Declaración de conformidad CE" es un componente esencial de las presentes instrucciones de instalación y funcionamiento.

Dicha declaración perderá su validez en caso de modificación técnica de los tipos citados en la misma no acordada con nosotros.

6. Seguridad

Las presentes instrucciones de instalación y funcionamiento contienen indicaciones básicas que deberán tenerse en cuenta durante el montaje, el funcionamiento y el mantenimiento. Por este motivo, el instalador y el personal cualificado/operador responsables deberán leer las presentes instrucciones de instalación y funcionamiento antes de realizar el montaje y la puesta en marcha.

No solo es preciso observar las instrucciones generales de seguridad incluidas en este apartado de seguridad, también se deben observar las instrucciones especiales de seguridad de los apartados siguientes que van precedidas por símbolos de peligro.

6.1 Identificación de los símbolos e indicaciones utilizados en este manual

Símbolos



Símbolo de peligro general



Peligro por tensión eléctrica



AVISO

Palabras identificativas:

PELIGRO: Situación extremadamente peligrosa. Si no se tienen en cuenta las instrucciones siguientes, se corre el peligro de sufrir lesiones graves o incluso la muerte.

ADVERTENCIA: El usuario podría sufrir lesiones que podrían incluso ser graves. "Advertencia" implica que es probable que se produzcan daños personales si no se respetan los avisos.

ATENCIÓN: Existe el peligro de que el producto o la instalación sufran daños. "Atención" implica que el producto puede resultar dañado si no se respetan las indicaciones.

AVISO: Información útil para el manejo del producto. También puede indicar la presencia de posibles problemas.

Las indicaciones situadas directamente en el producto, como p. ej.:

- flecha de sentido de giro,
 - identificación de las conexiones,
 - placa de características,
 - etiquetas de advertencia
- que deberán tenerse en cuenta y mantenerse legibles.

6.2 Cualificación del personal

El personal responsable del montaje, el funcionamiento y el mantenimiento debe tener la cualificación oportuna para efectuar estos trabajos. El operador se encargará de garantizar los ámbitos de responsabilidad, las competencias y la vigilancia del personal. Si el personal no cuenta con los conocimientos necesarios, se le deberá formar. En caso necesario, el operador puede encargar dicha instrucción al fabricante del producto.

6.3 Riesgos en caso de inobservancia de las instrucciones de seguridad

Si no se siguen las instrucciones de seguridad, podrían producirse lesiones personales, así como daños en el medio ambiente y en el producto o la instalación.

La inobservancia de dichas instrucciones de seguridad anulará cualquier derecho a reclamaciones por los daños sufridos. Si no se observan las indicaciones de seguridad, se pueden producir, entre otros, los siguientes daños:

- lesiones personales debidas a causas eléctricas, mecánicas o bacteriológicas
- daños en el medio ambiente debido a escapes de sustancias peligrosas
- daños materiales
- fallos en funciones importantes del producto o la instalación
- fallos en los procedimientos obligatorios de mantenimiento y reparación

6.4 Seguridad en el trabajo

Deberá observarse la normativa existente sobre prevención de accidentes.

Es preciso evitar la posibilidad de que se produzcan peligros debidos a la energía eléctrica. Se han de respetar las normativas locales o generales (IEC, VDE, etc.) y las de la compañía eléctrica.

6.5 Instrucciones de seguridad para el operador

Este aparato no está previsto para ser utilizado por personas (incluidos los niños) con capacidades físicas, sensoriales o mentales limitadas o que carezcan de la experiencia o el conocimiento para ello, a no ser que estén supervisadas por una persona responsable de su seguridad o reciban de ella instrucciones acerca del manejo del aparato.

Se debe supervisar a los niños para garantizar que no jueguen con el aparato.

- Si existen componentes fríos o calientes en el producto o la instalación que puedan resultar peligrosos, el propietario deberá asegurarse de que están protegidos frente a cualquier contacto accidental.
- No debe retirar la protección contra contacto accidental de los componentes móviles (p. ej., el acoplamiento) del producto mientras este se encuentre en funcionamiento.
- Debe evacuar los escapes (p. ej., el sellado del eje) de fluidos peligrosos (p. ej., explosivos, tóxicos, calientes) de forma que no supongan ningún riesgo para las personas o el medio ambiente. En este sentido, deberán observarse las disposiciones nacionales vigentes.
- Es preciso evitar la posibilidad de que se produzcan peligros debidos a la energía eléctrica. Así pues, deberán respetarse las indicaciones de las normativas locales o generales (por ejemplo: IEC, VDE, etc.) y de las compañías eléctricas locales.

6.6 Instrucciones de seguridad para la instalación y el mantenimiento

El operador debe asegurarse de que todos los trabajos de montaje y mantenimiento los efectúe personal cualificado y autorizado, así como de que dicho personal haya consultado detenidamente estas instrucciones de instalación y funcionamiento para obtener la suficiente información necesaria. Las tareas relacionadas con el producto o la instalación deberán realizarse únicamente con el producto o la instalación parados. Es imprescindible que siga estrictamente el procedimiento descrito en las instrucciones de instalación y funcionamiento para detener producto o la instalación.

Inmediatamente después de finalizar dichas tareas, deberán colocarse de nuevo o ponerse en funcionamiento todos los dispositivos de seguridad y protección.

6.7 Modificaciones del material y la utilización de repuestos no autorizados

Las modificaciones del material y la utilización de repuestos no autorizados ponen en peligro la seguridad del producto/personal, y las explicaciones sobre la seguridad emitidas por el fabricante pierden su vigencia. Solo podrá modificar el producto con la aprobación del fabricante.

El uso de repuestos originales y accesorios autorizados por el fabricante garantiza la seguridad del producto. No se garantiza un funcionamiento correcto si se utilizan piezas de otro tipo.

6.8 Modos de utilización no permitidos

La fiabilidad del producto suministrado solo se puede garantizar si respeta el uso previsto conforme al capítulo 4 de las instrucciones de instalación y funcionamiento. Asimismo, no debe sobrepasar los valores límite indicados en el catálogo o la ficha técnica ni por exceso ni por defecto.

7. Transporte y almacenamiento temporal

Cuando reciba el producto, compruebe inmediatamente si este ha sufrido daños durante el transporte. Si constata que se han producido daños durante el transporte, siga los pasos pertinentes dentro de los plazos previstos por la agencia de transportes.



ATENCIÓN: Se pueden producir daños motivados por el entorno.

Si va a montar el producto posteriormente, almacénelo en un lugar seco. Proteja el producto contra golpes, así como contra agentes ambientales (humedad, heladas, etc.).

Rango de temperaturas para el transporte y el almacenamiento: -30 °C a +60 °C

Debe manipular la bomba con cuidado para que no sufra daños durante el montaje.

8. Aplicación

La bomba sirve fundamentalmente para la impulsión de agua fría o caliente, mezclas agua-glicol u otros medios con viscosidad reducida que no contengan aceites minerales, partículas sólidas o abrasivas ni materiales de fibra larga.



ATENCIÓN: Riesgo de sobrecalentamiento para el motor.

En el caso de aquellos líquidos con una viscosidad superior a la del agua, necesitará asesoramiento técnico.



PELIGRO: Peligro de explosión.

No utilice la bomba nunca para la impulsión de medios inflamables o explosivos.

8.1 Campos de aplicación

- Abastecimiento de agua y equipos de presión
- Sistemas industriales de circulación
- Circuitos de agua fría
- Sistemas de riego y aspersión

9. Especificaciones del producto

5.1 Designación

Ejemplo: MWISE402-1/16/E/3-2/3G	
MVIS	Bomba centrífuga de alta presión vertical con motor de rotor húmedo
E	Equipada con un convertidor de velocidad
4	Caudal en m ³ /h
02	Número de rodets
-1	1 = carcasa de la bomba en acero inoxidable 304 + conjunto hidráulico en acero inoxidable 304
16	16 = bridas PN 16
/E	E = Tipo de juntas EPDM (WRAS/KTW)
/3	3 = 3~, corriente trifásica
-2	Número de polos
/2G	Convertidor de segunda generación

5.2 Datos técnicos

Pression maximum d'utilisation											
Presión máxima de trabajo	16 bar										
Presión de entrada máxima	10 bar Aviso: La presión de entrada real (Pentrada) + la presión en caso de caudal cero de la bomba deben estar por debajo de la presión de trabajo de la bomba. Pentrada + P con caudal cero ≤ Pmax de la bomba La presión de trabajo máxima está indicada en la placa de características de la bomba. Pmax										
Rango de temperaturas											
Temperatura del fluido	-15 °C a +50 °C										
Temperatura ambiente	De -15 °C a +40 °C (otros rangos de temperaturas por solicitud)										
Datos eléctricos											
Tipo de protección del motor	Véase la placa de características										
Clase de aislamiento											
Frecuencia											
Tensión eléctrica											
Tensión	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Potencia (kW)</th> </tr> <tr> <th>1.1</th> <th>2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">400 V (±10%) 50 Hz</td> </tr> <tr> <td colspan="2">380 V (±10%) 60 Hz</td> </tr> <tr> <td colspan="2">480 V (±10%) 60 Hz</td> </tr> </tbody> </table>	Potencia (kW)		1.1	2	400 V (±10%) 50 Hz		380 V (±10%) 60 Hz		480 V (±10%) 60 Hz	
Potencia (kW)											
1.1	2										
400 V (±10%) 50 Hz											
380 V (±10%) 60 Hz											
480 V (±10%) 60 Hz											
Tipos de suministros de potencia compatibles	TN, TT										
Otros datos											
Humedad	< 90 %, sin formación de condensados										
Altura	< 1000 m (> 1000 m por consulta)										
Nivel sonoro dB(A) 0/+3 dB(A)	≤ 55 dB(A)										
Sección transversal del cable de alimentación eléctrica (cable formado por 4 hilos) mm²	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Potencia (kW)</th> </tr> <tr> <th>1.1</th> <th>2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.5 - 2.5</td> <td>2.5 - 4</td> </tr> </tbody> </table>	Potencia (kW)		1.1	2	1.5 - 2.5	2.5 - 4				
Potencia (kW)											
1.1	2										
1.5 - 2.5	2.5 - 4										

- Compatibilidad electromagnética (*)
 - emisión en zonas residenciales –
 - 1.er entorno : PN-EN 61800-3
 - inmunidad electromagnética en entornos industriales–
 - 2.º entorno : PN-EN 61800-3

(*) En el rango de frecuencia comprendido entre 600 MHz y 1 GHz, el indicador o el valor de presión del indicador pueden verse afectados si existen instalaciones de radiotransmisión, transmisores u otros dispositivos similares que funcionen en ese rango de frecuencia en las inmediaciones (< 1 m del módulo electrónico). El funcionamiento de la bomba no se verá afectado en ningún momento.

Esquema y dimensiones de las tuberías (Fig. 3).

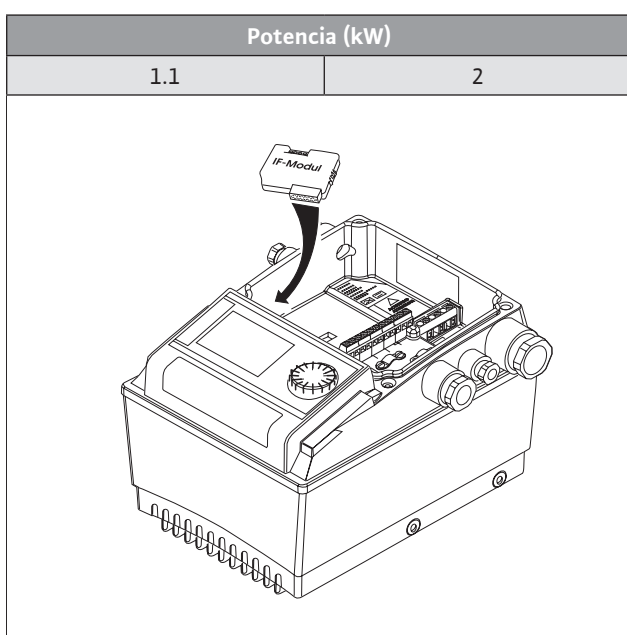
5.3 Suministro

- bomba centrífuga de alta presión
- 2 bridas ovaladas (contrabridas) con rosca interior, juntas y tornillos
- Instrucciones de instalación y funcionamiento.

5.4 Accesorios

Póngase en contacto con el servicio técnico de Wilo con respecto a la lista de accesorios.

- Módulo IF PLR para conectar a PLR/convertidor de interfaz.
- Módulo IF LON para conectar a la red LONWORKS. Estos módulos se conectan directamente a las interfaces de conexión del convertidor (véase la fig. siguiente).
- Válvulas antirretorno (con pestaña o anillo elástico para su funcionamiento con presión constante).
- Kit de protección contra el funcionamiento en seco.
- Kit de sensor para regular la presión (precisión: $\leq 1\%$, debe utilizarse entre un 30 y un 100% del rango de medición).
Se recomienda el uso de accesorios nuevos.



10. Descripción y función

6.1 Descripción del producto

Fig. 1, 2, 5

- 1 - Válvula de succión de la bomba
- 2 - Válvula de descarga de la bomba
- 3 - Válvula antirretorno
- 4 - Tapón de venteo
- 5 - Soportes de tubo o abrazaderas
- 6 - Colador
- 7 - Tanque de almacenamiento
- 8 - Abastecimiento de agua de la ciudad
- 9 - Interruptor y seccionador con fusibles
- 10 - Gancho de elevación
- 11 - Bloque de cimentación
- 12 - Sensor de presión
- 13 - Tanque
- 14 - Válvula de aislamiento del tanque
- 15 - Pantalla
- 16 - Botón de ajuste
- HC = Presión mínima de entrada
- HP = Posición del tapón de venteo

6.2 Funciones del producto

- Bomba multietapas vertical (de 2 a 10 etapas) con motor de rotor húmedo y conexiones Inline.
- En la bomba de rotor húmedo, el fluido pasa por todas las piezas en rotación. El fluido lubrica los cojinetes y refrigera tanto los cojinetes como el rotor. La bomba no necesita mantenimiento.

11. Instalación y conexión eléctrica

Solo puede realizar la instalación y la conexión eléctrica el personal cualificado, de conformidad con la disposiciones locales.



ADVERTENCIA: Peligro de lesiones.

Respete las disposiciones de prevención de accidentes en vigor.



ADVERTENCIA: Peligro por tensión eléctrica.

Es preciso evitar la posibilidad de que se produzcan peligros debidos a la energía eléctrica.

11.1 Recepción

Desembale la bomba y elimine el embalaje siguiendo las normativas medioambientales.

11.2 Instalación

Coloque la bomba en un lugar seco, bien ventilado y libre de heladas sobre una superficie plana de cemento, y fíjela con los tornillos previstos.



ATENCIÓN: Peligro y desgaste de la bomba.

La presencia de cuerpos extraños o suciedad en la carcasa de la bomba puede afectar a las funciones del producto.

- Se recomienda realizar todos los trabajos de soldadura antes de instalar la bomba.
- Limpie todo el circuito antes de la instalación y la puesta en marcha de la bomba.
- Para facilitar la inspección o la reposición, debe instalar la bomba en un lugar fácilmente accesible.

- Para facilitar el desmontaje en el caso de que la bomba sea muy pesada, coloque encima de la bomba un gancho de suspensión (Fig. 1, Pos. 10).



ADVERTENCIA: Peligro de quemaduras por superficies calientes.

Debe instalar la bomba de tal modo que las personas no puedan entrar en contacto con superficies calientes durante el funcionamiento.



ADVERTENCIA: Peligro de vuelco.

Debe anclar la bomba al suelo.



ATENCIÓN: Peligro de contaminación de la bomba.

Procure retirar las cubiertas de la carcasa de la bomba antes de la instalación.



AVISO: Puesto que se prueba de fábrica la potencia hidráulica de todas las bombas, es posible que estas contengan restos de agua. Por motivos higiénicos se recomienda aclarar siempre la bomba con agua potable antes de usarla.

- Las dimensiones para la instalación y las conexiones se describen en el apartado 5.2.



ADVERTENCIA: Peligro de vuelco.

En especial al adquirir bombas en ejecuciones grandes, debe tener en cuenta que un centro de gravedad más elevado puede conllevar riesgos durante el funcionamiento de la bomba.

- La superficie de colocación debe ser horizontal y plana. Si coloca la bomba inclinada, ello puede provocar un desgaste prematuro de esta.
- Coloque material aislante (corcho o caucho reforzado) debajo de la bomba para evitar ruidos molestos y la transferencia de vibraciones a la instalación.
- Solo puede utilizar los tornillos suministrados para el montaje de la brida ovalada. Los tornillos más largos pueden dañar la carcasa de la bomba.

7.3 Conexión de tubería

- Conecte la bomba al tubo utilizando contrabridas, bulones, tuercas y juntas adecuados.



ATENCIÓN:

El par de apriete de las tuercas no puede superar los siguientes valores:

M10 = 20 Nm
M12 = 30 Nm

No utilice atornilladoras de impacto.

- La flecha de la carcasa de la bomba indica el sentido del flujo del fluido.
- Durante el montaje de la tubería de aspiración y de la tubería de impulsión debe asegurarse de no aplicar tensión sobre la bomba. Debe fijar las tuberías de tal modo que la bomba no soporte el peso de estas.
- Debe equipar la bomba con válvulas de cierre tanto en el lado de aspiración como en el lado de impulsión.
- El uso de compensadores permite debilitar el desarrollo de ruidos y vibraciones en la bomba.
- El diámetro de la tubería debe ser al menos tan grande como el de la boca de aspiración de la bomba.
- Para evitar que la bomba sufra golpes de ariete, instale una válvula antirretorno en la tubería de impulsión.
- Si conecta la bomba directamente a una red pública de agua potable, debe instalar en la tubería de aspiración tanto una válvula antirretorno como una válvula de cierre.
- Si conecta la bomba de forma indirecta mediante un depósito de expansión de membrana, debe instalar en la tubería de aspiración tanto una válvula antirretorno como una rejilla de aspiración para impedir que la suciedad penetre en la bomba.

- Se deben apantallar los cables del sensor, el valor de consigna externo, las entradas [Ext. Off] y [Aux]..

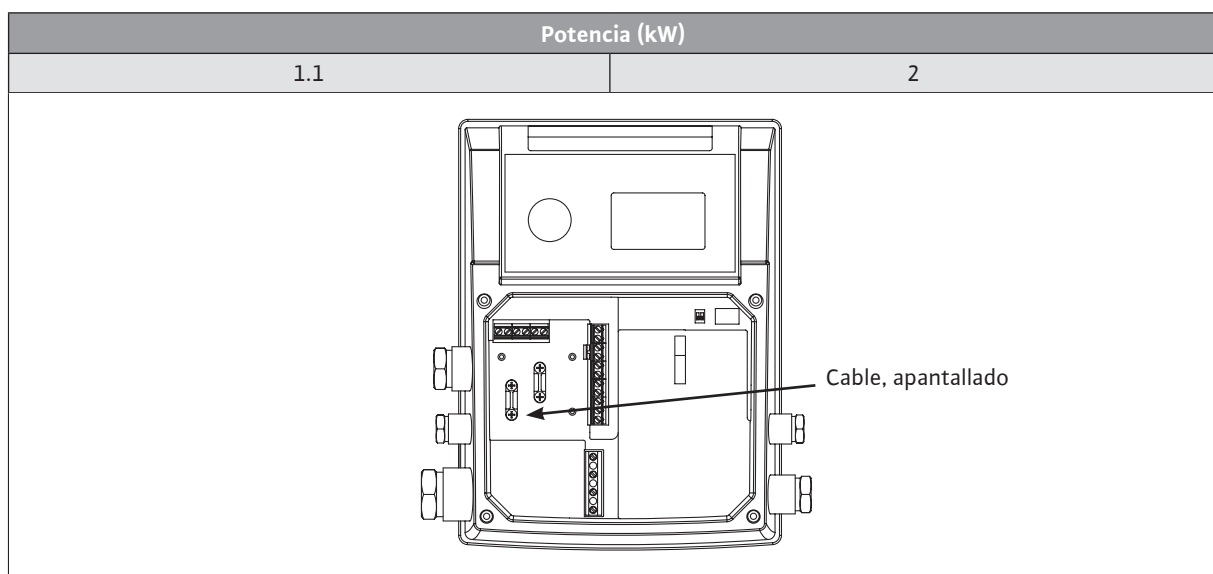
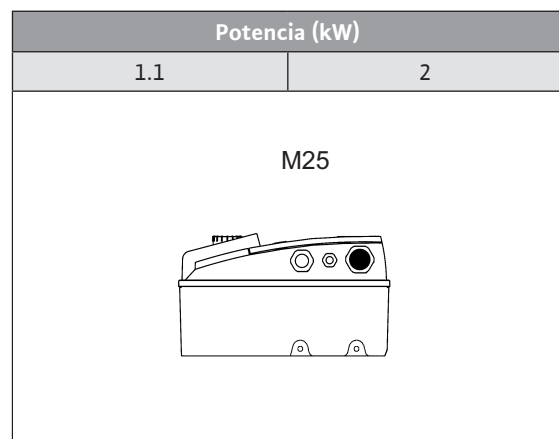
7.4 Conexión eléctrica



PELIGRO: Peligro de electrocución.

En caso de ejecutar la conexión eléctrica de forma incorrecta, existe peligro de electrocución.

- Solo puede llevar a cabo la conexión eléctrica un electricista autorizado de un compañía eléctrica local, de conformidad con las normativas locales en vigor.
- La bomba debe estar exenta de tensiones antes de la conexión eléctrica, y deberá asegurarse frente a reconexión accidental.
- Para garantizar la fiabilidad y la seguridad de instalación, asegure una puesta a tierra correcta de la bomba en los bornes de puesta a tierra.
- Debe garantizar que la intensidad nominal, la tensión y la frecuencia se correspondan con las indicadas en la placa de características del motor.
- Debe conectar la bomba a la red mediante un cable dotado de un enchufe o un interruptor principal.
- Debe disponer el cable de conexión de tal modo que no entre nunca en contacto con el sistema de tuberías o con la carcasa de la bomba y la del motor.



- Las características eléctricas (frecuencia, tensión, corriente nominal) del convertidor de frecuencia se indican en la etiqueta identificativa de la bomba. Compruebe que el convertidor de frecuencia se corresponda con la alimentación eléctrica utilizada.
- La protección eléctrica del motor está integrada en el convertidor. Los parámetros deben en cuenta las características de la bomba y deben garantizar su protección y la del motor.
- En todos casos proporcione un disyuntor de fusible (tipo gF) para proteger la instalación de alimentación eléctrica.



INDICACIÓN: Si debe instalar un interruptor diferencial para proteger a los usuarios, este debe contar con un efecto retardador. Ajústelo de acuerdo con la corriente mencionada en la etiqueta identificativa de la bomba.



INDICACIÓN: La bomba está equipada con un convertidor de frecuencia, pero puede que no esté protegida por un interruptor diferencial. Los convertidores de frecuencia pueden provocar errores en los circuitos diferenciales.

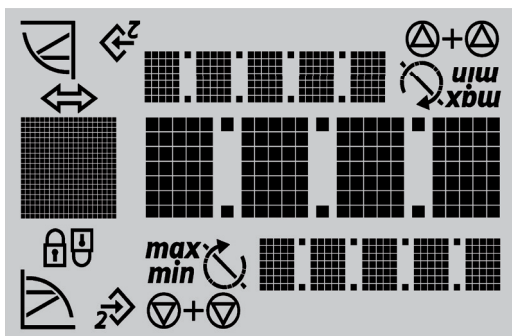
Excepción: Está permitido el uso de interruptores diferenciales con sensibilidad selectiva y de corriente universal.

• Etiquetado: ID 

• Corriente de disparo: > 30 mA.

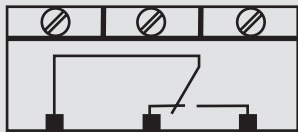
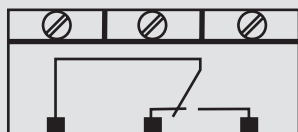
- Utilice únicamente cables de alimentación que cumplan con la normativa en vigor.
- Protección por fusible máx. admisible en el lado de la red eléctrica: 25 A.
- Característica de disparo de los fusibles: B.

En cuanto se active la alimentación eléctrica del módulo electrónico, se realizará una prueba del indicador durante 2 segundos en los que se mostrarán todos los caracteres.



Asignación de los bornes de conexión

- Retire los tornillos y luego la cubierta del convertidor.

Denominación	Asignación	Notas
L1, L2, L3	Tension d'alimentation réseau	Corriente trifásica 3 ~ IEC38
PE	Conexiones a tierra	1,1
		2
		x1
IN1	Sensor de entrada	Tipo de señal: Tensión (0 – 10 V, 2 – 10 V) Resistencia de entrada: $R_i \geq 10 \text{ k}\Omega$ Tipo de señal: corriente (0 – 20 mA, 4 – 20 mA) Resistencia de entrada: $R_b = 500 \Omega$ Se puede configurar en el menú «Servicio» <5.3.0.0>
IN2	Valor de consigna de entrada externa	Tipo de señal: Tensión (0 – 10 V, 2 – 10 V) Resistencia de entrada: $R_i \geq 10 \text{ k}\Omega$ Tipo de señal: corriente (0 – 20 mA, 4 – 20 mA) Resistencia de entrada: $R_b = 500 \Omega$ Se puede configurar en el menú «Servicio» <5.4.0.0>
GND (x2)	Conexiones a tierra	Para ambas entradas IN1 e IN2
+ 24 V	Tensión continua para el sensor	Carga máxima: 60 mA El borne es a prueba de cortocircuitos.
Ext. off	Control de entrada (ON/OFF) «Prioridad Off» para interruptores externos libres de tensión	La bomba puede encenderse o apagarse a través del contacto externo libre de tensión. En los sistemas con frecuencia de conmutación elevada (> 20 puestas en marcha y apagados al día) la activación o desactivación se debe realizar con «Ext.off».
SBM	Relé de «transmisión disponible» 	Durante el funcionamiento normal, el relé se activa cuando la bomba está en funcionamiento o en circuito de reserva. El relé se desactiva cuando aparece el primer defecto o si se corta la alimentación eléctrica (la bomba se detiene). El cuadro de control recibe información sobre la disponibilidad de la bomba. Se puede configurar en el menú «Servicio» <5.7.6.0> Carga de contacto: Mínimo de 12 V CC, 10 mA Máximo: 250 V CA, 1 A
SSM	Relé de «transmisión de fallos» 	Si se detectan defectos consecutivos del mismo tipo (del 1 al 6 según la importancia), la bomba se detiene y este relé se activa (hasta que haya intervención manual). Carga de contacto: Mínimo de 12 V CC, 10 mA Máximo: 250 V CA, 1 A
PLR	Bornes de conexión en PLR	El módulo IF PLR opcional se debe conectar a la toma múltiple de la zona de conexión del convertidor. La conexión debe estar protegida contra polaridad inversa.
LON	Bornes de conexión en LON	El módulo IF LON opcional se debe conectar a la toma múltiple de la zona de conexión del convertidor. La conexión debe ser a prueba de torsiones.



INDICACIÓN: Los bornes IN1, IN2, GND y Ext. off cumplen los requisitos de «aislamiento de seguridad» (de acuerdo con EN61800-5-1) en los bornes de alimentación eléctrica, así como en los bornes SBM y SSM (y viceversa).

Conexión a la red eléctrica	Bornes de alimentación
Conecte un cable de 4 hilos a los bornes de alimentación (fases + tierra).	
Conexión de entradas / salidas	Bornes de entrada / salida
<ul style="list-style-type: none"> Los cables de entrada del sensor, valor de consigna externo, [Ext.off] y [Aux] deben ser apantallados. 	
<ul style="list-style-type: none"> El control remoto permite la activación y desactivación de la bomba (sin contacto), función que tiene prioridad sobre las demás funciones. Cette commande à distance peut être ôtée en shuntant les bornes de la commande à distance (Ext off). 	Ejemplo: interruptor de flotador, manómetro para funcionamiento en seco...

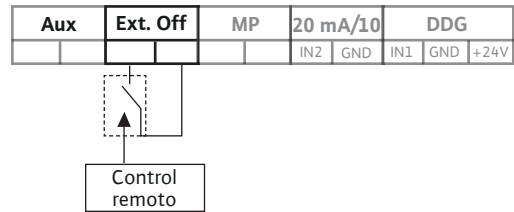
Conexiones y normas de control para cada modo de funcionamiento:

Conexiones de señal y normas de control		Conexión		Señal	
Modos de funcionamiento	Ajuste	consulte los siguientes diagramas			
		Corriente	Tensión		
<ul style="list-style-type: none"> En el modo "Regulación de la velocidad" 	... velocidad, manual	C1	/	/	/
	... velocidad, control externo	C1	C2	S3	S4
<ul style="list-style-type: none"> En el modo "Presión constante: p-c" Control con una sonda de presión relativa En el modo "Δp-c" Control con una sonda de presión diferencial 	... del valor de consigna con el botón giratorio	C1	C3	S1	S2
	... con un valor de consigna externo	C1	C2	S5	S6
	C3		S1	S2	
<ul style="list-style-type: none"> En el modo "Presión variable: Δp-v" Control con una sonda de presión diferencial 	... del valor de consigna con el botón giratorio	C1	C3	S1	S2
	... con un valor de consigna externo	C1	C2	S5	S6
	C3		S1	S2	
<ul style="list-style-type: none"> En el modo "Regulador PID" Control con un sensor de temperatura o sensor de la potencia de impulsión... 	... del valor de consigna con el botón giratorio	C1	C3	S1	S2
	... con un valor de consigna externo	C1	C2	S5	S6
	C3		S1	S2	

Conexiones de entrada/salida

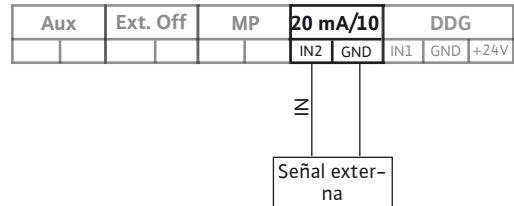
Control remoto: posición [C1]

- Convertidor entregado con un acoplamiento.
- El uso del control remoto es opcional



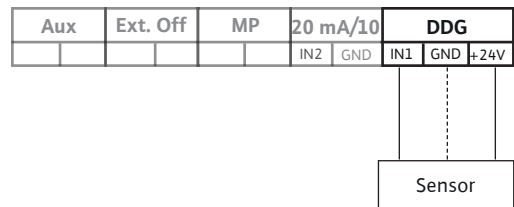
Señal externa IN2: posición [C2]

- 2 hilos ([20 mA/10 V]/0 V)



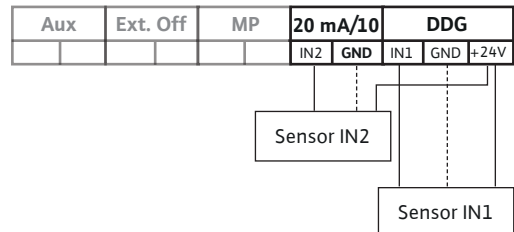
Sensor IN1: posición [C3]

- 2 hilos ([20 mA/10 V]/+24 V)
- 3 hilos ([20 mA/10 V]/0 V/+24 V)



Sensores IN1 e IN2: posición [C4]

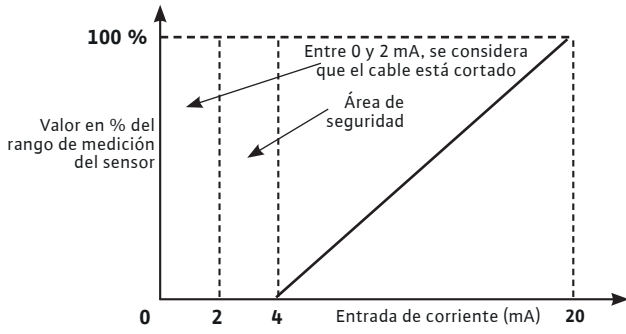
- 2 hilos ([20 mA/10 V]/+24 V)
- 3 hilos ([20 mA/10 V]/0 V/+24 V)



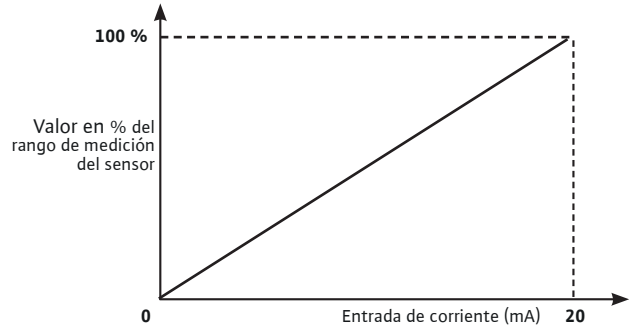
Curvas de control

Entrada del sensor. Señal de corriente: posición [S1]

Señal del sensor 4-20 mA

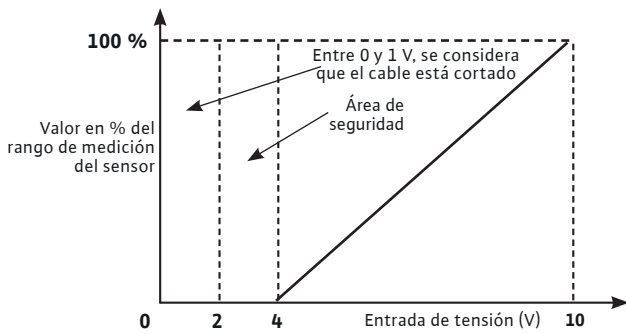


Señal del sensor 0-20 V

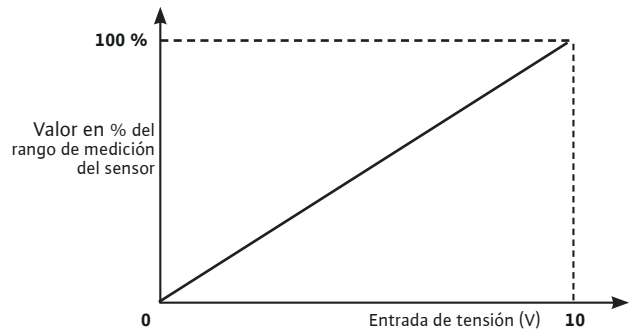


Entrada del sensor. Señal de tensión: posición [S2]

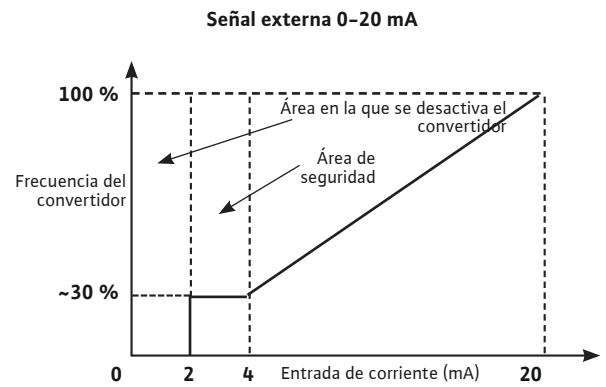
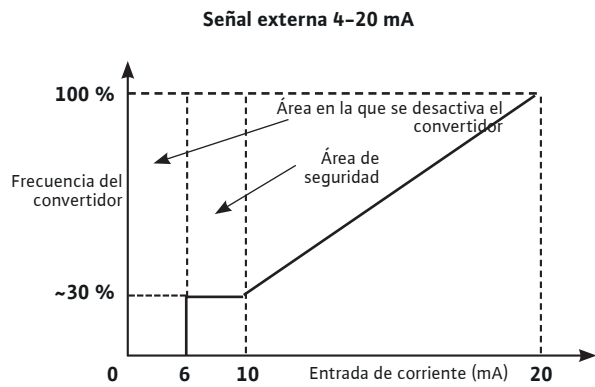
Señal del sensor 2 - 10 V



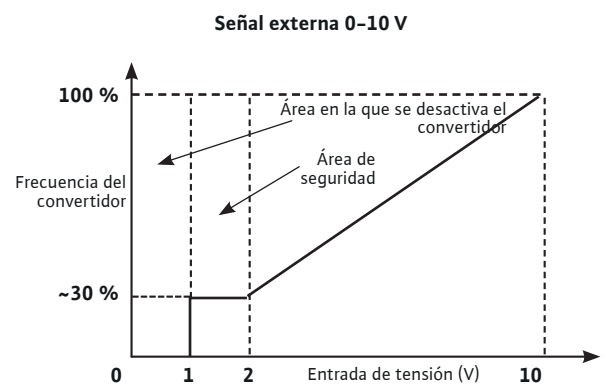
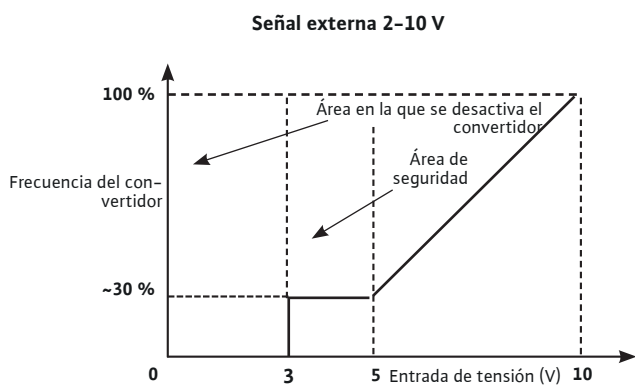
Señal del sensor 0 - 10 V



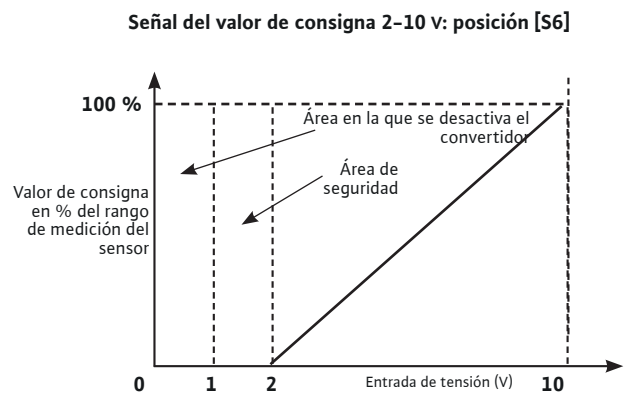
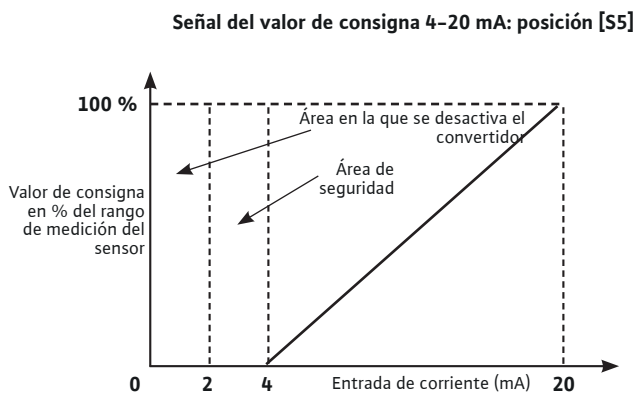
Entrada de control externo de la velocidad. Señal de corriente: posición [S3]



Entrada de control externo de la velocidad. Señal de tensión: posición [S4]



Entrada del valor de consigna externo del dispositivo de control con un sensor (presión, temperatura, potencia de impulsión, etc.)



8. Puesta en marcha

8.1 Llenado y purga del sistema



ATENCIÓN: Peligro de daños en la bomba.

La bomba nunca debe funcionar en seco.

8.1.1 Purga: modo de entrada (Fig. 1)

- Cierre las 2 válvulas de cierre (1 + 2).
- Afloje el tornillo de purga (4).
- Abra despacio la válvula de cierre (1) del lado de aspiración.
- Cierre el grifo de purga en cuanto haya salido el aire y el fluido salga de la bomba (4).



ADVERTENCIA: Peligro de quemaduras.

Si el líquido impulsado está caliente y la presión es elevada, hay peligro de quemaduras u otras lesiones por el chorro saliente del grifo de purga.

- Abra por completo la válvula de cierre (1) del lado de aspiración.
- Abra la válvula de cierre (2) del lado de impulsión.

8.2 Puesta en marcha



ATENCIÓN: Peligro de daños materiales.

La bomba nunca debe funcionar con caudal seco (válvula de cierre del lado de impulsión cerrada). Se debe garantizar el caudal siguiente:

Tipo de bomba	Caudal mín.	Caudal máx.
MVISE 2	0,4 m ³ /h	5 m ³ /h
MVISE 4	0,5 m ³ /h	8 m ³ /h
MVISE 8	1 m ³ /h	15 m ³ /h



ADVERTENCIA: Peligro de lesiones.

En función del estado de funcionamiento de la bomba o de la instalación (temperatura del fluido, caudal), toda la bomba, incluido el motor, puede alcanzar temperaturas muy elevadas. Existe un peligro de quemaduras considerable en caso de entrar en contacto directamente con la bomba.



ATENCIÓN: Compruebe el sentido de giro.

Un sentido de giro incorrecto puede hacer que la bomba funcione mal y, posiblemente, sobrecargar el motor.

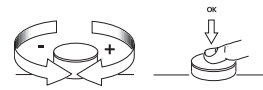
- En la caja de conexiones hay un piloto (Fig. 1, Pos. 9) que se ilumina si el sentido de giro es el correcto.
- Si el piloto no se ilumina, no hay tensión de alimentación o el sentido de giro es incorrecto. En el segundo supuesto, deberá cambiar 2 fases de la alimentación eléctrica.

8.3 Funcionamiento con convertidor de frecuencia

8.3.1 Elementos de control

El convertidor funciona mediante los siguientes elementos de control :

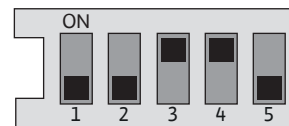
Botón giratorio



- La selección de un parámetro nuevo únicamente requiere el giro del botón en la dirección «+» hacia la derecha o «-» hacia la izquierda.
- Pulse brevemente el botón giratorio para validar este nuevo ajuste.

Conmutadores DIP

Este convertidor tiene un grupo de cinco conmutadores DIP (Fig. 4, pos. 5), cada uno con dos posiciones.

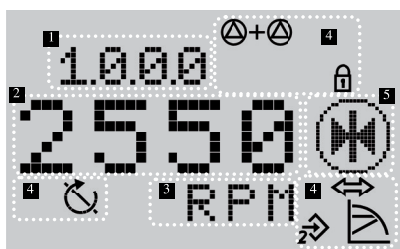


- El conmutador DIP 1 conmuta del modo "OPERATION" [conmutador DIP 1 OFF] al modo "SERVICE" [conmutador DIP 1 ON] y viceversa. La posición "OPERATION" permite el uso del modo seleccionado e interrumpe el acceso a la parametrización (funcionamiento normal). La posición "SERVICE" permite al usuario parametrizar los distintos usos.
- El conmutador DIP 2 se utiliza para activar o desactivar el "Bloqueo de acceso" (consulte el apartado 8.3.6.5).
- Los conmutadores DIP 3 y 4 se deben mantener en la posición ON.
- El conmutador DIP 5 no se utiliza y debe permanecer en la posición OFF.

Relé









(consulte el apartado 10)

8.3.2 Estructura del indicador



Pos.	Descripción
1	Número de menú
2	Valores
3	Unidades
4	Símbolos estándar
5	Iconos

8.3.3 Descripción de los símbolos estándar

Símbolo	Descripción
	Funcionamiento en modo «Regulación de la velocidad».
	Funcionamiento en modo «Presión constante» o «Regulador PID».
	Funcionamiento en el modo "Presión variable" o "Regulador PID"
	Entrada IN2 activada (valor de consigna externo)
	Acceso bloqueado. Si aparece este símbolo, los ajustes y mediciones actuales no pueden cambiarse. La información que se muestra es únicamente a título informativo.
	BMS (edificio inteligente) PLR o LON activado.
	Bomba en funcionamiento.
	Bomba detenida.

8.3.4 Indicador

Página de indicación de estado

- La página de estado es la página predeterminada del indicador. Se muestra el valor de consigna actual. Los ajustes básicos se indican a través de símbolos.





Ejemplo de página de indicación de estado



INDICACIÓN: Si el botón giratorio no se activa en un plazo de 30 segundos en cualquiera de los menús, el indicador vuelve a la página de estado sin guardar el cambio.

Elemento de navegación

- La estructura del menú permite acceder a las funciones del convertidor. Cada menú y menú secundario tiene asignado un número.
- Pulse el botón giratorio para desplazarse por los niveles de menú (por ejemplo 4000 -> 5000).
- Los elementos que estén parpadeando (valor, número de menú, símbolo o icono) permiten seleccionar un valor, un número de menú o una función nuevos.

Símbolo	Descripción
	Cuando aparezca la flecha: • Pulse el botón para acceder al submenú (por ejemplo 4000 -> 4100).
	Cuando aparezca la flecha «volver»: • Pulse el botón para acceder al menú superior (por ejemplo 4150 -> 4100).

8.3.5 Definir la aplicación de bucle hidráulico abierto o cerrado

El producto tiene dos tipos de aplicaciones. El tipo de aplicación seleccionado determina los modos de funcionamiento a los que se puede acceder.

Aplicación hidráulica	Modo de funcionamiento	
Bucle abierto	Modo "p-c"	Modo "Regulación de la velocidad"
Bucle cerrado	Modo " $\Delta p-c$ " Modo " $\Delta p-v$ "	Modo "PID"

El menú 5.7.8.0 del menú "EXPERT" se puede usar para seleccionar el tipo de aplicación necesaria.



AVISO: Es preciso volver a iniciar el producto cuando se cambia la aplicación. Todos los parámetros del usuario regresan a los ajustes de fábrica.

8.3.6 Definir modos de funcionamiento

Definir sensores de presión

- La sonda de presión relativa mide la presión con respecto a la presión atmosférica.
- La sonda de presión absoluta mide la presión con respecto a la presión cero en un vacío.
- La sonda de presión diferencial mide la presión entre dos puntos.



AVISO: Todas las presiones que indica la bomba se miden con respecto a la presión atmosférica, excepto cuando se usa una sonda de presión diferencial.



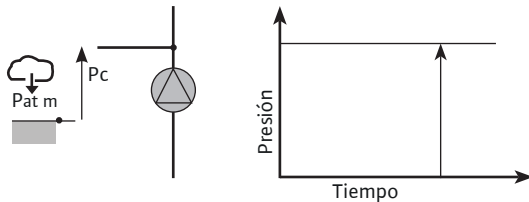
AVISO: Si la bomba se suministra sola y no integrada en una instalación que instalemos nosotros, el modo de configuración en el momento de entrega es el de "Regulación de la velocidad".

Modo "Regulación de la velocidad" (Fig. 2, 3)

- El punto de funcionamiento se obtiene ajustando manualmente la velocidad en los menús o utilizando una señal de orden externa para la velocidad expresada en %.
- Para la puesta en marcha, es preciso ajustar la velocidad del motor en 2400 rpm.

Modo "Presión constante: pc" (Fig. 2D, 3D, 4D)

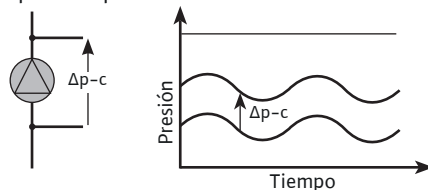
- En el modo "p-c", el convertidor mantiene una presión constante en la descarga de la bomba, con independencia de la potencia de impulsión que necesite la instalación.



- El punto de funcionamiento se define manualmente con los menús o con una señal externa.
- Se puede acceder a este modo al seleccionar el parámetro de bucle hidráulico abierto en el menú 5.7.8.0.
- Se utiliza una sonda de presión relativa para el control (sensor: precisión $\leq 1\%$; se utiliza un rango de medición de entre el 30 y el 100 %).
- Para la puesta en marcha, la presión teórica se debe ajustar en el 60 % de la presión máxima de la bomba.

Modo " Δp -c" (Fig. 2D, 3D, 4D)

- En el modo " Δp -c", el convertidor mantiene una presión diferencial constante (generada por la bomba), con independencia de la potencia de impulsión que necesite la instalación.



- La presión diferencial se define manualmente con los menús o con una señal externa.
- Se puede acceder a este modo al seleccionar el parámetro de bucle hidráulico cerrado en el menú 5.7.8.0.
- Se utiliza una sonda de presión diferencial para el control (sensor: precisión $\leq 1\%$; se utiliza un rango de medición de entre el 30 y el 100 %).
- Para la puesta en marcha, la presión teórica se debe ajustar en el 60 % de la presión máxima de la bomba.

Modo "Presión variable: Δp -v" (Fig. 2)

- En el modo " Δp -v", el convertidor cambia la presión diferencial de la bomba de modo lineal, según la potencia de impulsión que necesite la instalación.
- El punto de funcionamiento (Pset) se define manualmente con los menús o con una señal externa.
- El punto de funcionamiento con potencia de impulsión cero (%Pset) se define manualmente con los menús.
- Este modo incluye la detección de la potencia de impulsión cero, lo cual desconecta la bomba.
- Se utiliza una sonda de presión diferencial para el control (sensor: precisión $\leq 1\%$; se utiliza un rango de medición de entre el 30 y el 100 %).
- Para la puesta en marcha, la presión teórica se debe ajustar en el 60 % de la presión máxima de la bomba.
- Se puede acceder a este modo al seleccionar el parámetro de bucle hidráulico cerrado en el menú 5.7.8.0.

Modo "Regulador PID"

- El convertidor permite controlar con otros tipos de sensores (temperatura, potencia de impulsión, etc.) mediante el dispositivo de control del PID (control proporcional, integral y diferencial).
- El punto de funcionamiento se expresa como porcentaje del rango de medición del sensor utilizado. Dicho punto se define manualmente con los menús o con una señal de control externa.

8.3.7 Descripción de los menús**Lista de menús (Fig. A5)**

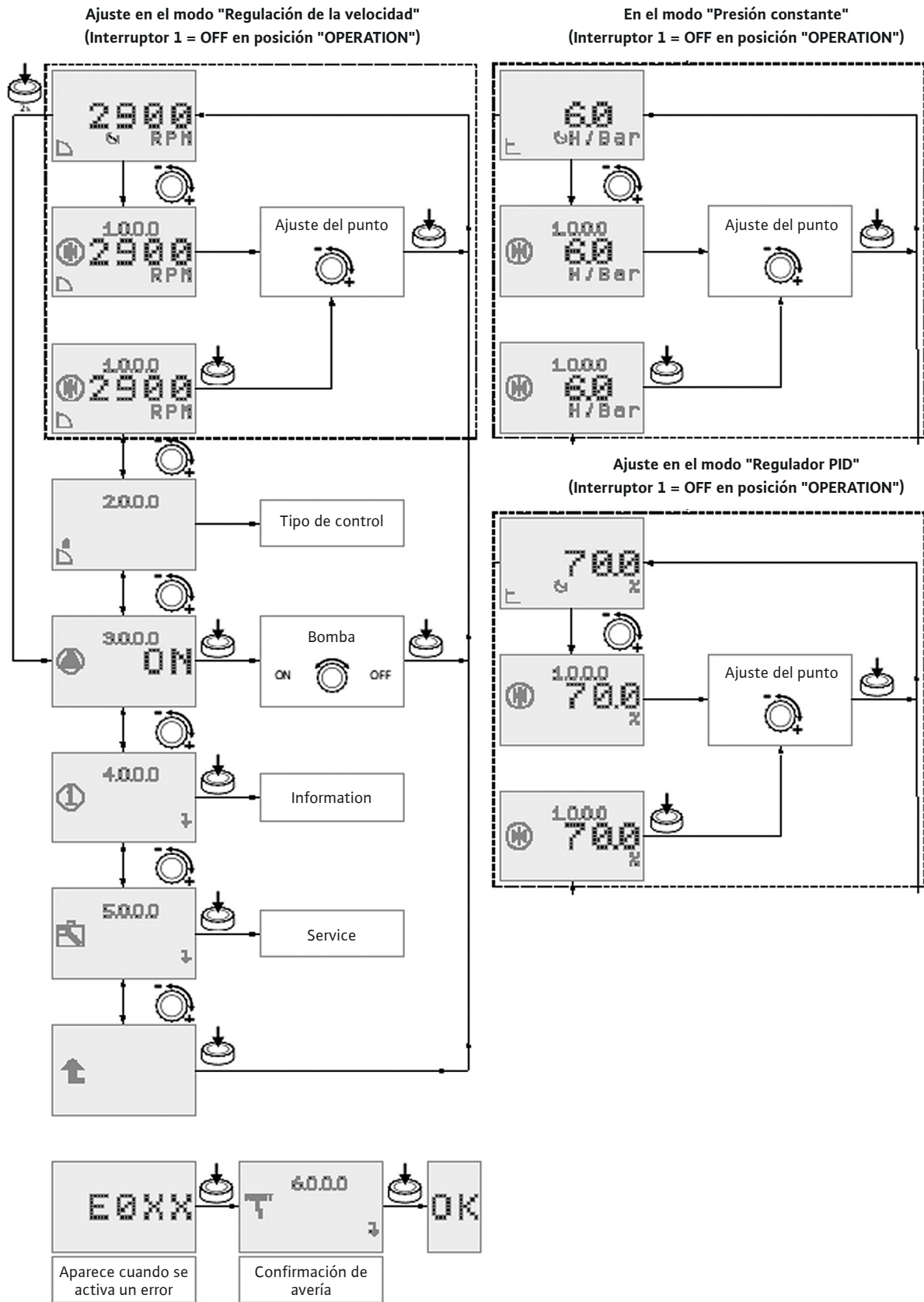
- <1.0.0.0> Ajuste del valor de consigna
- <2.0.0.0> Ajuste del modo de funcionamiento
- <3.0.0.0> Ajuste ON/OFF de la bomba
- <4.0.0.0> Menú "Information"
Lectura de los parámetros de la bomba
- <5.0.0.0> Menú "Service"
Acceso al ajuste de los parámetros de la bomba
- <6.0.0.0> Confirmación de avería
Si se producen una o más averías, aparecerá la página de averías. Se verá la letra "E" seguida de un código de tres dígitos (consulte el apartado 10).
- <7.0.0.0> Bloqueo de acceso
Se puede acceder al "Bloqueo de acceso" cuando el conmutador DIP 2 se encuentre en la posición ON.

**ATENCIÓN: Riesgo de daños materiales.**

Las modificaciones erróneas en los ajustes pueden provocar fallos en el funcionamiento de la bomba que, a su vez, podrían causar daños en la bomba o en la instalación.

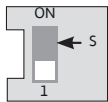
Navegación por menú

Fig. A1



- Realice ajustes en el modo "SERVICE" únicamente durante la puesta en marcha, de la que deben ocuparse técnicos especializados.

Navegar por los menús "Easy" y "Expert"



Sitúe el conmutador DIP 1 en la posición ON (Fig. A1, pos. 1). Se activa el modo "SERVICE".

En la pantalla, parpadea el símbolo (Fig. A7).

En el modo "SERVICE" se pueden modificar los parámetros de los menús <2.0.0.0> y <5.0.0.0>.

Hay 2 modos de ajuste:

Menú "Easy"



Un menú simplificado que ofrece acceso a los principales parámetros de los modos de funcionamiento.

- Pulse el botón giratorio durante dos segundos. Aparece el símbolo de menú "Easy" (Fig. A7).
 - Pulse el botón giratorio para validar la selección. La pantalla cambiará al menú número <2.0.0.0> (Fig. A8).
- Después de realizar los ajustes, sitúe el conmutador DIP 1 en la posición OFF (Fig. A1, pos. 1).

Menú "Expert"



Menú para acceder a todos los parámetros.

- Pulse el botón giratorio durante dos segundos y gírelo para seleccionar el menú "Expert". Aparece el símbolo de menú "Expert" (Fig. A7).
 - Pulse el botón giratorio para validar la selección. La pantalla cambiará al menú <2.0.0.0> (Fig. A8).
- Seleccione el modo de funcionamiento en el menú <2.0.0.0> y válidelo.
- Seleccione el menú <5.0.0.0> para acceder a todos los parámetros del convertidor (Fig. A9).
 - Después de realizar los ajustes, sitúe el conmutador DIP 1 en la posición OFF (Fig. A1, pos. 1).

Fig. A2

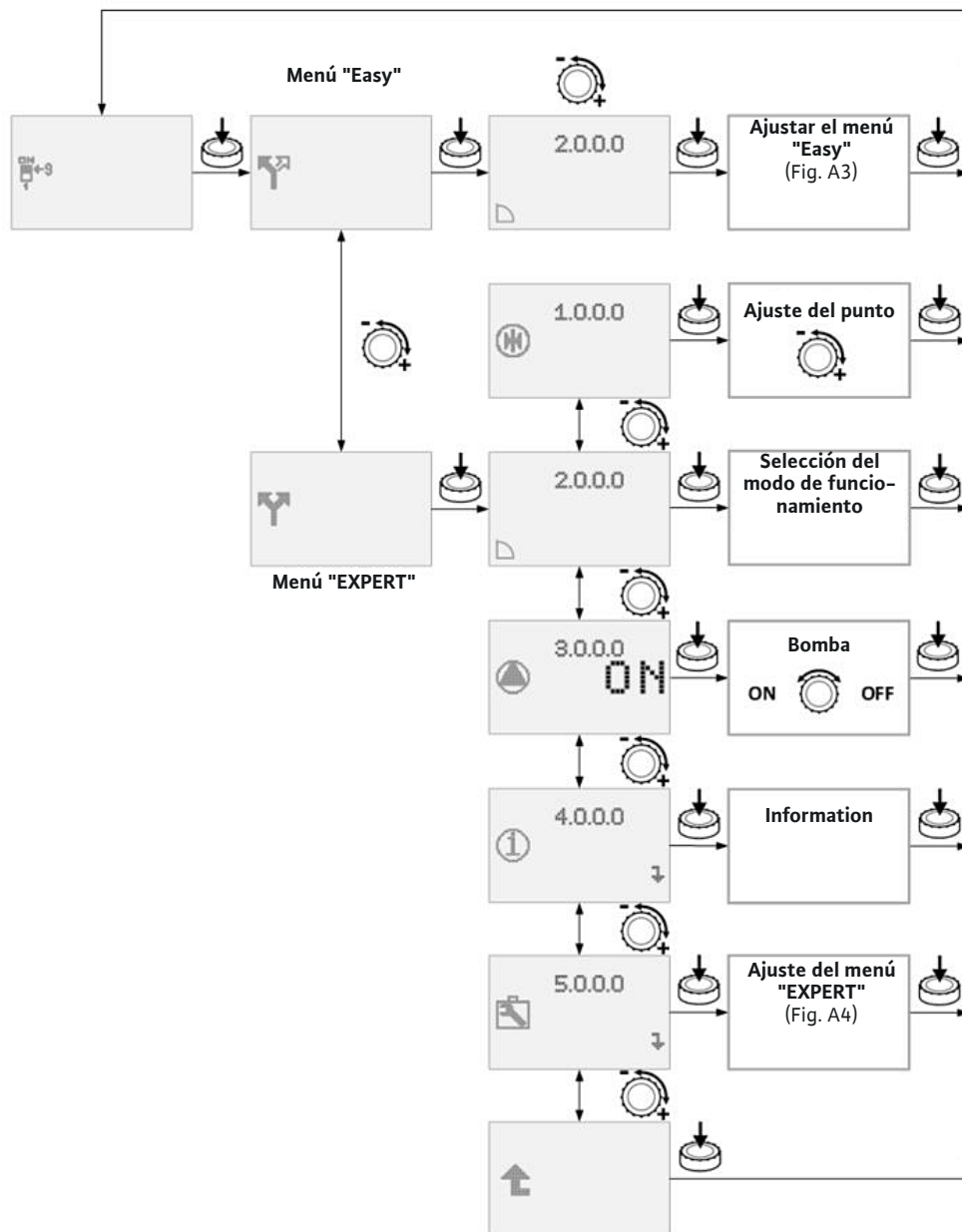


Fig. A3

AJUSTAR EL MENÚ "Easy"

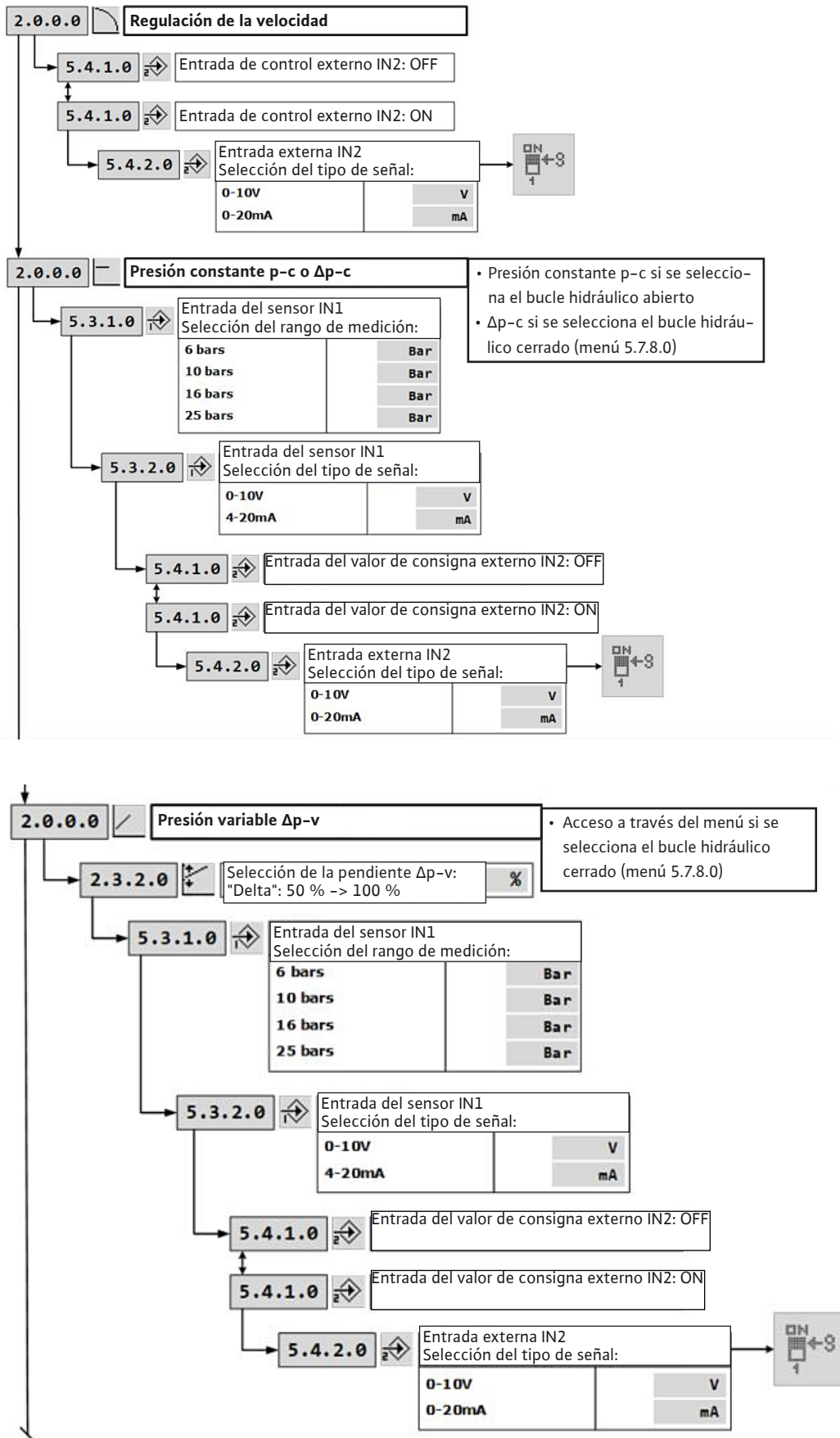


Fig. A3

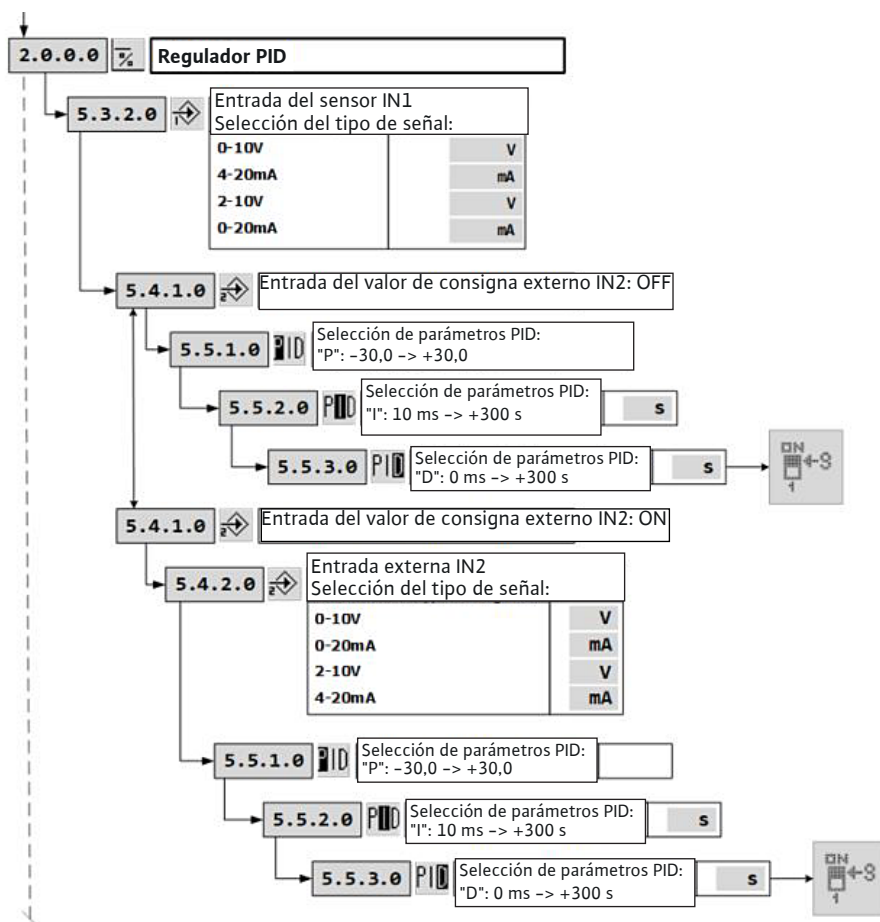


Fig. A4

AJUSTE DEL MENÚ "EXPERT"

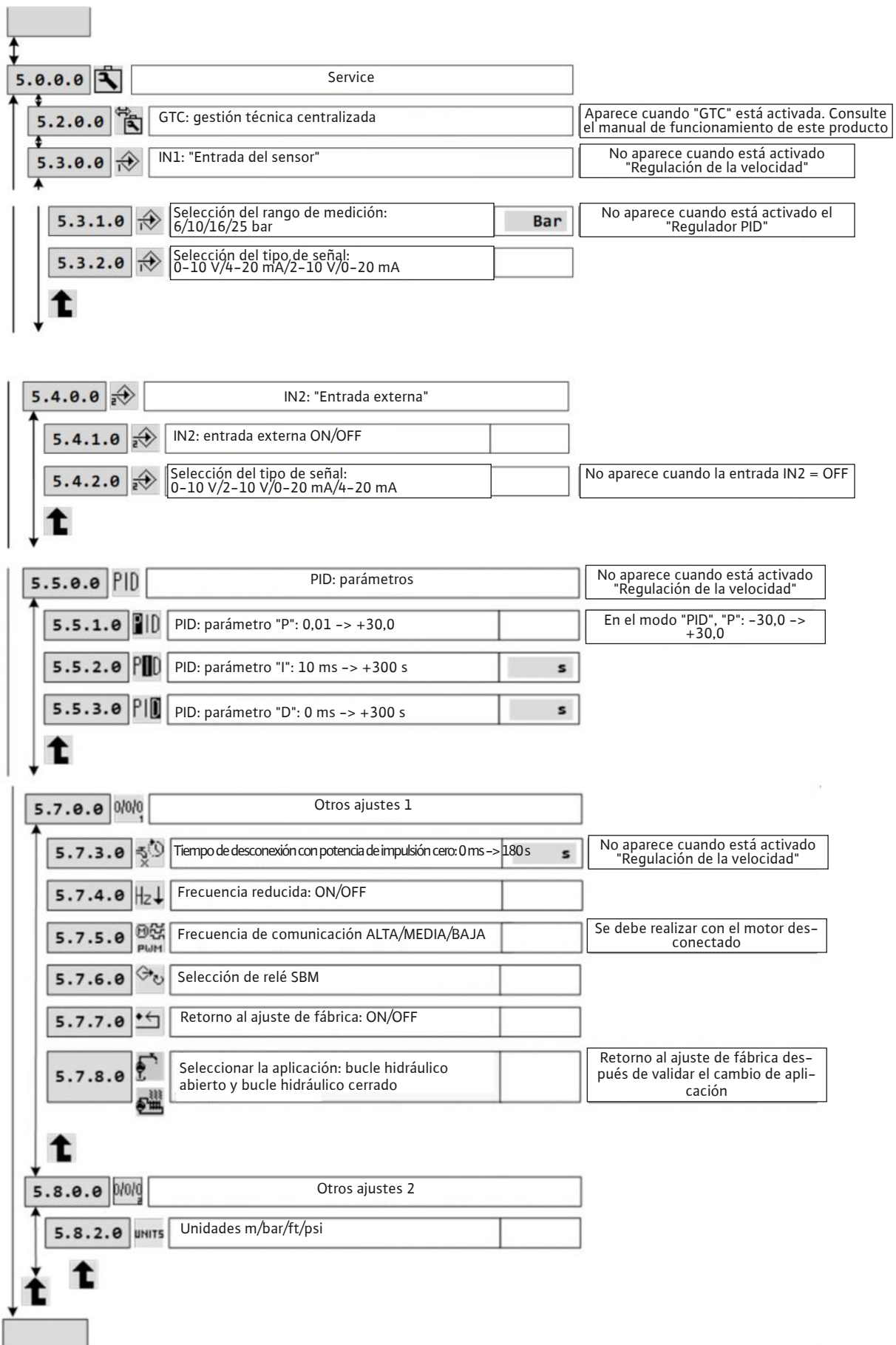
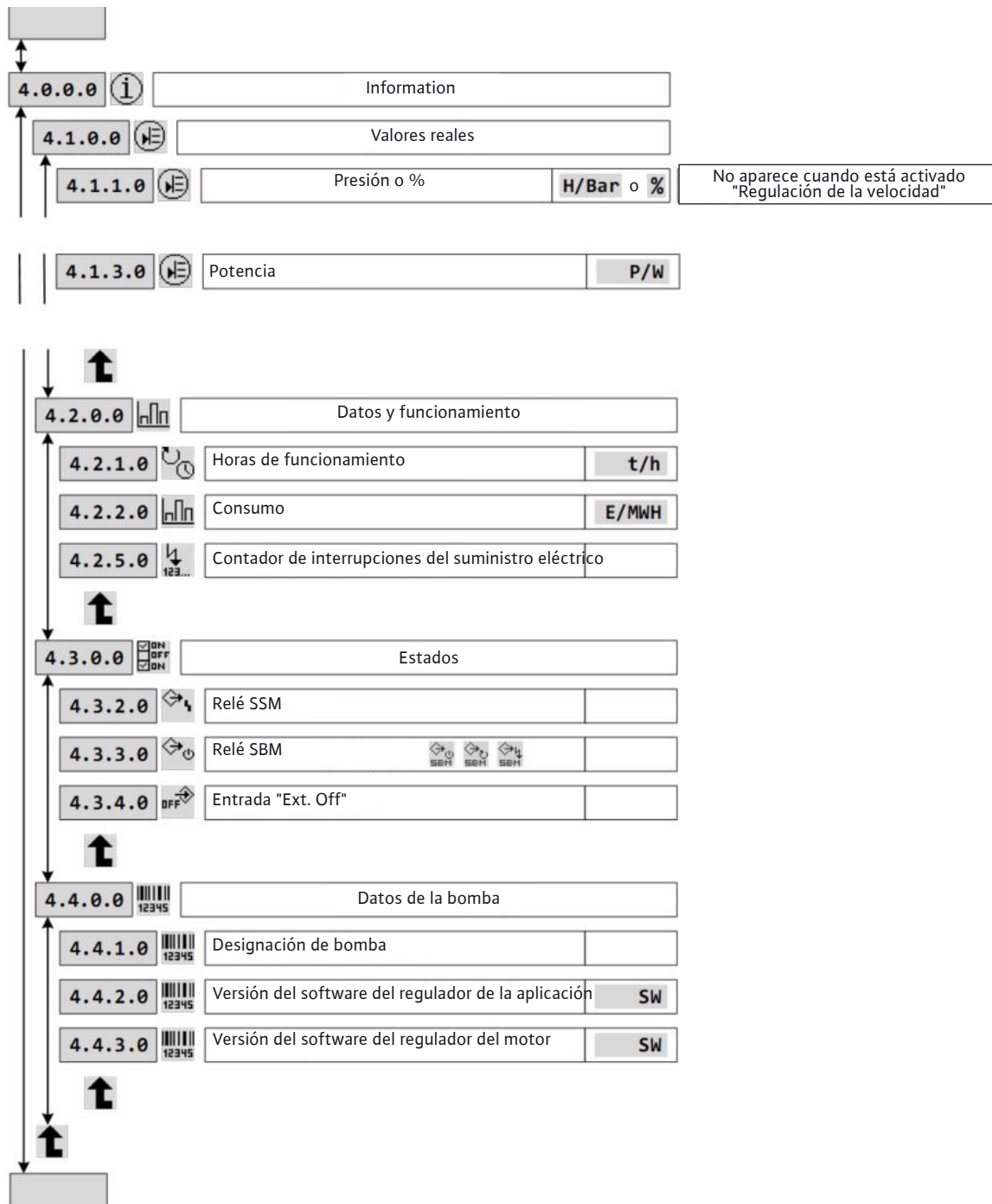


Fig. A5

NAVEGAR POR EL MENÚ "INFORMATON" 4.0.0.0



El "Bloqueo de acceso" se puede utilizar para bloquear todos los ajustes de la bomba.

Proceda de la siguiente manera:

- Sitúe el conmutador DIP 2 en la posición ON. Se mostrará el menú <7.0.0.0>.
- Gire el botón giratorio para activar o desactivar el bloqueo. El estado actual del bloqueo se indica con los siguientes símbolos:



Bloqueo activado: los parámetros están bloqueados y solo se permite el acceso a los menús en el modo de lectura.



Bloqueo desactivado: es posible modificar los parámetros y se permite acceder a los menús para realizar ajustes.

Vuelva a fijar el interruptor 2 en la posición OFF. El indicador volverá a la página de estado.

9. Mantenimiento

Únicamente el personal técnico autorizado y debidamente cualificado puede llevar a cabo las tareas de mantenimiento.



ADVERTENCIA: Peligro por tensión eléctrica.

Es preciso evitar la posibilidad de que se produzcan peligros debidos a la energía eléctrica. La bomba debe estar exenta de tensiones antes de realizar los trabajos eléctricos, y deberá asegurarse frente a reconexión accidental.



ADVERTENCIA: Peligro de quemaduras.

Si la temperatura del agua y la presión del sistema son elevadas, cierre la válvula de cierre del lado de aspiración y la del lado de impulsión. La bomba debe enfriarse primero.

- Durante el funcionamiento no se requiere ningún mantenimiento especial.
- Durante las temporadas de heladas deberá limpiar las bombas inactivas para evitar daños: Para ello, cierre las válvulas de cierre (Fig. 3, Pos. 2 y 3) y abra por completo el tornillo de vaciado, así como el tornillo de purga.

10. Averías, causas y solución



ADVERTENCIA: Peligro por tensión eléctrica.

Es preciso evitar la posibilidad de que se produzcan peligros debidos a la energía eléctrica.

La bomba debe estar exenta de tensiones antes de realizar los trabajos eléctricos, y deberá asegurarse frente a reconexión accidental.



ADVERTENCIA: Peligro de quemaduras.

Si la temperatura del agua y la presión del sistema son elevadas, cierre la válvula de cierre del lado de aspiración y la del lado de impulsión.

La bomba debe enfriarse primero.

Avería	Causa	Solución
La bomba no funciona	No hay alimentación de corriente	Compruebe los fusibles, el cableado y las conexiones
	La protección de motor ha asegurado el corte de tensión	Evite que se sobrecargue el motor
La bomba funciona pero no alcanza el punto de funcionamiento	Sentido de giro incorrecto	Compruebe el sentido de giro y, si procede, corrijalo
	Los componentes de la bomba están bloqueados por cuerpos extraños	Examine y limpie la bomba
	Penetra aire en la bomba	Selle la boca de aspiración
	La tubería de aspiración es demasiado estrecha	Monte una tubería de aspiración más grande
	La válvula de cierre no está lo suficientemente abierta	Abra completamente la válvula de cierre
La bomba bombea de forma irregular	Aire en la bomba	Purgue la bomba y asegure que la tubería de aspiración sea estanca. Si procede, arranque la bomba entre 20 y 30 s. El tornillo de purga está tan abierto que el aire se escapa. Cierre el tornillo de purga y repita el proceso con tanta frecuencia como sea necesaria
La bomba vibra o hace ruido	Presencia de cuerpos extraños en la bomba	Retire los cuerpos extraños
	La bomba no está bien fijada al suelo	Apriete los tornillos de anclaje
	Cojinete dañado	Póngase en contacto con el servicio técnico de Wilo
El motor se ha sobrecalentado; se activa la protección de motor	Se ha interrumpido una fase	Compruebe los fusibles, el cableado y las conexiones
	Temperatura del fluido excesiva	Mantenga la temperatura del fluido máxima
	Presencia de cuerpos extraños en la bomba	Retire los cuerpos extraños
	Cojinete dañado	Póngase en contacto con el servicio técnico de Wilo
El caudal es irregular	En el modo «Presión constante» o «Presión variable», el sensor de presión no es adecuado	Coloque un sensor con la escala de presión y precisión adecuadas
En el modo «Presión constante», o «Presión variable», la bomba no se detiene con caudal cero	La válvula antirretorno no está apretada	Límpiala o cámbiela
	La válvula antirretorno no es adecuada	Sustitúyala por una válvula antirretorno adecuada
	El depósito tiene poca capacidad debido a la instalación	Cámbielo o añada otro a la instalación

Si no logra reparar la avería, póngase en contacto con el servicio técnico de Wilo.

Primero, deje que la bomba se enfríe.
Solo el personal cualificado puede reparar los fallos.
Cumpla las instrucciones de seguridad (consulte el capítulo 9 «Mantenimiento»).

Relés

El convertidor cuenta con 2 relés de salida para conectarse a un control centralizado.
Por ejemplo: cuadro de control, control de las bombas.

Relé SBM:

Este relé se puede configurar en el menú «Servicio» < 5.7.6.0 > con 3 estados de funcionamiento posibles.



Estado: 1 (valor predeterminado)

Relé de «transmisión disponible» (funcionamiento normal para este tipo de bomba).

Este relé se activa cuando la bomba está en funcionamiento o en circuito de reserva.

El relé se desactiva cuando aparece el primer defecto o si se corta la alimentación eléctrica (la bomba se detiene). El cuadro de control recibe información sobre la disponibilidad de la bomba.



Estado: 2

Relé de «transmisión de funcionamiento».

Este relé se activa cuando la bomba está en marcha.

Estado: 3

Relé de «transmisión de encendido».

Este relé se activa cuando la bomba está conectada a la red.

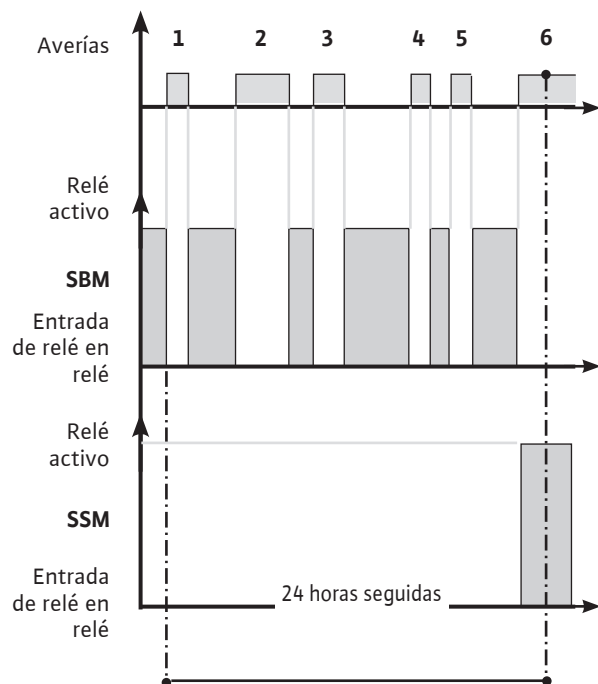
Relé SSM:

Relé de «transmisión de fallos».

Si se detectan defectos consecutivos del mismo tipo (del 1 al 6 según la importancia), la bomba se detiene y el relé se activa (hasta que hay intervención manual).

Ejemplo: 6 defectos en un tiempo variable límite de 24 horas seguidas.

El estado del relé SBM es de «transmisión disponible».



10.1 Tabla de fallos

Todos los incidentes que se mencionan a continuación tendrán el efecto siguiente:

- Desactivación del relé SBM (cuando está ajustado en el modo «transmisión disponible»).
- Activación del relé SSM de «transmisión de fallos» cuando se alcanza la cantidad máxima de un tipo de fallo en un margen de 24 horas.
- Encendido de un LED rojo.

Avería n.º	Tiempo de rampa antes del mensaje de avería	Tiempo antes de que la avería se tome en consideración después del mensaje	Tiempo de espera antes de la reconexión automática	Averías máx. en 24 h	Averías Posibles causas	Soluciones	Tiempo de espera antes del restablecimiento
E001	60 s	0 s	60 s	6	La bomba está sobrecargada, avería	La densidad o la viscosidad del fluido bombeado es demasiado alta	300 s
					La bomba está obstruida por cuerpos extraños	Desmonte la bomba, reponga los componentes averiados o limpie la bomba	
E004 (E032)	~5 s	(0,55 a 7,5 kW) 300 s	(0,55 a 7,5 kW) 0 s en caso de avería se ha eliminado	6	El suministro eléctrico hacia el convertidor está en tensión baja	Compruebe la tensión en los bornes del convertidor: • avería si el suministro eléctrico < 330 V	(0,55 a 7,5 kW) 0 s
		(11 a 22 kW) 0 s	(11 a 22 kW) 300 s				(11 a 22 kW) 300 s
E005 (E033)	~5 s	300 s	0 s en caso de avería se ha eliminado	6	El suministro eléctrico hacia el convertidor está en sobreten-sión	Compruebe la tensión en los bornes del convertidor: • avería si el suministro eléctrico > 506 V	0 s
E006	~5 s	300 s	0 s en caso de avería se ha eliminado	6	Falta una fase del suministro eléctrico	Compruebe el suministro eléctrico	0 s
E007	0 s	0 s	0 s en caso de avería se ha eliminado	Ilimitado	El convertidor funciona como un generador. Advertencia, no desconecte la bomba	La bomba ha cambiado de sentido, compruebe la estanqueidad de la válvula	0 s
E010	~5 s	0 s	Ilimitado	1	La bomba está bloqueada	Desmonte la bomba, límpiela y reponga las piezas defectuosas. Posible avería mecánica del motor (rodamientos de bolas)	60 s
E011	15 s	0 s	60 s	6	La bomba está desactivada o marcha en seco	Vuelva a cebar la bomba rellenándola (consulte el apartado 9.3). Compruebe la estanqueidad de la válvula de pie.	300 s
E020	~5 s	0 s	300 s	6	El motor se está sobrecalentando	Limpie las aletas de refrigeración de la parte posterior del convertidor y debajo de este, así como la cubierta del ventilador	300 s
					Temperatura ambiente por encima de las características del producto	Mejore la ventilación de la estancia	
E023	0 s	0 s	60 s	6	Se ha producido un cortocircuito en el motor	Desmonte el motor convertidor de la bomba y compruebe su estado o sustitúyalo	60 s
E025	0 s	0 s	Ilimitado	1	Falta una fase del motor	Compruebe la conexión entre el motor y el convertidor	60 s
E026	~5 s	0 s	300 s	6	El sensor de temperatura del motor está defectuoso o mal conectado	Desmonte el motor convertidor de la bomba y compruebe su estado o sustitúyalo	300 s
E030 E031	~5 s	0 s	(0,55 a 7,5 kW) 0 s en caso de avería se ha eliminado	6	El convertidor se está sobrecalentando	Limpie las aletas de refrigeración de la parte posterior del convertidor y debajo de este, así como la cubierta del ventilador.	300 s
			(11 a 22 kW) 300 s		Temperatura ambiente por encima de las características del producto	Mejore la ventilación de la estancia	
E042	~5 s	0 s	Ilimitado	1	Se ha cortado el cable del sensor (IN1)	Compruebe que el suministro eléctrico y el cableado del sensor sean correctos	60 s
E050	60 s	0 s	0 s en caso de avería se ha eliminado	Ilimitado	La comunicación GTC es defectuosa	Compruebe la conexión	300 s
E077	0 s	0 s	Ilimitado	1	Tensión del suministro eléctrico de 24 V de los sensores defectuosos	Compruebe los sensores y sus conexiones	60 s
E---	0 s	0 s	Ilimitado	1	Avería interna del convertidor	Llame al servicio técnico	60 s

10.2 Confirmación de fallos



¡ATENCIÓN! ¡Posibilidad de daños materiales!

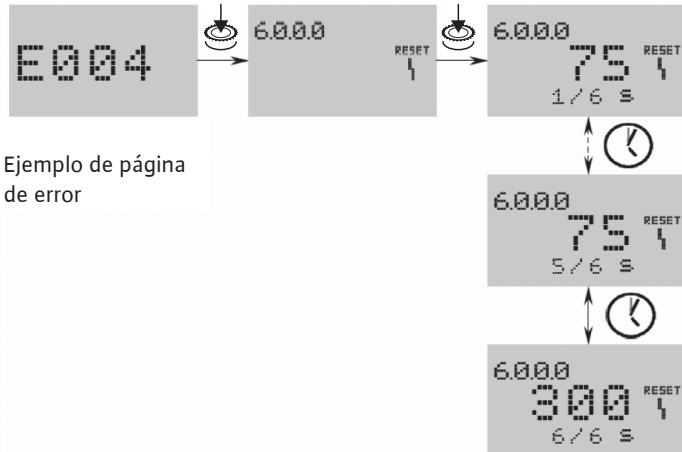
No confirme los fallos hasta que no se hayan solucionado.

- Únicamente técnicos cualificados pueden resolver los fallos.
- En caso de duda, contacte con el fabricante.
- Si surge algún fallo, se mostrará la página de error en lugar de la página de estado.

Para confirmar los fallos, siga estos pasos.

- Pulse el botón giratorio.

En el indicador aparecerá lo siguiente:



Ejemplo de página de error

- El número del menú <6.0.0.0> .
- El número del fallo y el máximo de incidencias admisibles en 24 horas (ejemplo: 1/6).
- El tiempo restante antes del restablecimiento automático del fallo, en segundos.
- Espere a que pase el tiempo de restablecimiento automático.

Exemple de page d'état.

El sistema está provisto de un cronómetro. El tiempo restante (en segundos) hasta que se muestre la confirmación automática del fallo.

- Cuando se alcance la cantidad máxima de fallos y se agote el tiempo, pulse el botón giratorio para confirmarlo.

El indicador volverá a la página de estado.



INDICACIÓN: Si el tiempo para la resolución del defecto permanece después de la señal de fallo (p. ej., 300 s), el fallo siempre se debe confirmar manualmente. El cronómetro de restablecimiento automático quedará inactivo y se mostrará «- -».

11. Repuestos

El pedido de repuestos se realiza a través del distribuidor regional o del servicio técnico de Wilo. Para evitar consultas y errores en los pedidos es preciso especificar en cada pedido todos los datos que figuran en la placa de características.

12. Eliminación

Información sobre la eliminación de los equipos eléctricos y electrónicos antiguos

La eliminación de basura y el reciclado correctos de estos productos evitan daños medioambientales y peligros para la salud.



AVISO: Está prohibido eliminar estos productos con la basura doméstica.

En la Unión Europea, este símbolo se encuentra bien en el producto, el embalaje o en los documentos adjuntos. Significa que los productos eléctricos y electrónicos a los que hace referencia no se deben desechar con la basura doméstica.

Para manipular, reciclar y eliminar correctamente estos productos, tenga en cuenta los siguientes puntos:

- Deposite estos productos solo en puntos de recogida certificados e indicados para ello.
- Tenga en cuenta los reglamentos vigentes locales. Para más detalles sobre la correcta eliminación de basuras en su municipio local, pregunte en los puntos de recogida de basura cercanos o al distribuidor al que haya comprado el producto. Para más información sobre el reciclaje, consulte www.wilo-recycling.com.

Queda reservado el derecho a realizar modificaciones técnicas.



1. Введение

1.1 Информация об этом документе

Оригинал инструкции по монтажу и эксплуатации составлен на английском языке. Все остальные языки настоящей инструкции являются переводом оригинальной инструкции.

Инструкция по монтажу и эксплуатации является неотъемлемой частью изделия. Поэтому ее всегда следует держать рядом с прибором. Точное соблюдение данной инструкции является обязательным условием использования устройства по назначению и корректного управления его работой.

Инструкция по монтажу и эксплуатации соответствует исполнению прибора и базовым нормам техники безопасности, действующим на момент сдачи в печать.

Сертификат соответствия директивам ЕС:

Копия сертификата соответствия директивам ЕС является частью настоящей инструкции по монтажу и эксплуатации.

При внесении технических изменений в указанную в сертификате конструкцию без согласования с производителем сертификат теряет силу.

2. Техника безопасности

Данная инструкция содержит основополагающие рекомендации, которые необходимо соблюдать при монтаже, эксплуатации и техническом обслуживании. Кроме того, данная инструкция необходима монтажникам для осуществления монтажа и ввода в эксплуатацию, а также для специалистов/пользователя.

Необходимо не только соблюдать общие требования по технике безопасности, приведенные в данном разделе, но и специальные требования по технике безопасности.

2.1 Обозначения рекомендаций в инструкции по эксплуатации

Символы



Общий символ опасности



Опасность поражения электрическим током



Указание

Предупреждающие символы:

ОПАСНО! Чрезвычайно опасная ситуация. Несоблюдение приводит к смерти или тяжелым травмам.

ОСТОРОЖНО! Пользователь может получить (тяжелые) травмы. Символ «Осторожно» указывает на вероятность получения (тяжелых) травм при несоблюдении указания.

ВНИМАНИЕ! Существует опасность повреждения изделия/установки. Предупреждение «Внимание» относится к возможным повреждениям изделия при несоблюдении указаний.

УКАЗАНИЕ: Полезное указание по использо-

ванию изделия. Оно также указывает на возможные сложности.

Указания, размещенные непосредственно на изделии, например,

- стрелка, указывающая направление вращения/потока;
- параметры соединений;
- заводская табличка;
- предупреждающие наклейки; необходимо обязательно соблюдать и поддерживать в полностью читаемом состоянии.

2.2 Квалификация персонала

Персонал, выполняющий монтаж, управление и техническое обслуживание, должен иметь соответствующую квалификацию для выполнения работ. Сферы ответственности, обязанности и контроль над персоналом должны быть регламентированы пользователем. Если персонал не обладает необходимыми знаниями, необходимо обеспечить его обучением инструктаж. При необходимости пользователь может поручить это изготовителю изделия.

2.3 Опасности при несоблюдении рекомендаций по технике безопасности

Несоблюдение указаний по технике безопасности может привести к травмированию людей, загрязнению окружающей среды и повреждению изделия/установки. Несоблюдение предписаний по технике безопасности может привести к потере права на предъявление претензий.

Несоблюдение предписаний по технике безопасности может, в частности, иметь следующие последствия:

- механические травмы персонала и поражение электрическим током, механических и бактериологических воздействий;
- загрязнение окружающей среды при утечках опасных материалов;
- материальный ущерб;
- отказ важных функций изделия/установки-отказ важных функций изделия/установки;
- отказ предписанных технологий технического обслуживания и ремонтных работ.

2.4 Выполнение работ с учетом техники безопасности

Должны соблюдаться указания по технике безопасности, приведенные в настоящей инструкции по монтажу и эксплуатации, существующие национальные предписания по технике безопасности, а также возможные рабочие и эксплуатационные инструкции пользователя.

2.5 Рекомендации по технике безопасности для пользователя

Лицам (включая детей) с физическими, сенсорными или психическими нарушениями, а также лицам, не обладающим достаточными знаниями/опытом, разрешено использовать данное устройство исключительно под контролем или наставлением лица, ответственного за безопасность вышеупомянутых лиц. Дети должны находиться под присмотром,

чтобы они не играли с устройством.

- Если горячие или холодные компоненты изделия/установки являются источником опасности, то на месте эксплуатации они должны быть защищены от контакта.
- Защиту от контакта с движущимися компонентами (напр., муфты) запрещается снимать во время эксплуатации изделия.
- Утечки (напр., через уплотнение вала) опасных перекачиваемых сред (напр., взрывоопасных, ядовитых, горячих) должны отводиться таким образом, чтобы это не создавало опасности для персонала и окружающей среды. Должны соблюдаться национальные правовые предписания.
- Запрещается держать вблизи изделия легко воспламеняющиеся материалы.
- Следует исключить риск получения удара электрическим током. Следует учесть предписания местных энергоснабжающих организаций.

2.6 Указания по технике безопасности при проведении монтажа и технического обслуживания

Пользователь должен учесть, что все проверки и монтажные работы должны выполняться имеющим допуск квалифицированным персоналом, который должен внимательно изучить инструкцию по монтажу и эксплуатации.

Работы разрешено выполнять только на изделии/установке, находящемся/находящейся в состоянии покоя. Необходимо обязательно соблюдать последовательность действий по остановке изделия/установки, приведенную в инструкции по монтажу и эксплуатации.

Сразу по завершении работ все предохранительные и защитные устройства должны быть установлены на свои места и/или приведены в действие.

2.7 Самовольное изменение конструкции и изготовление запасных частей

Самовольное изменение конструкции и изготовление запасных частей нарушает безопасность изделия/персонала и лишает силы приведенные изготовителем указания по технике безопасности.

Внесение изменений в конструкцию изделия допускается только при согласовании с производителем. Фирменные запасные части и разрешенные изготовителем принадлежности гарантируют надежную работу. При использовании других запасных частей изготовитель не несет ответственности за возможные последствия.

2.8 Недопустимые способы эксплуатации

Безопасность эксплуатации поставленного изделия гарантирована только при их использовании по назначению в соответствии с разделом 4 Инструкция по монтажу и эксплуатации. При эксплуатации выходить за рамки предельных значений, указанных в каталоге/спецификации.

3. Транспортировка и промежуточное хранение

При получении немедленно проверить изделие на отсутствие повреждений при транспортировке. В случае обнаружения повреждений, полученных при транспортировке, принять необходимые меры и обратиться к перевозчику в установленный срок.



ВНИМАНИЕ! Возможны повреждения, связанные с воздействием окружающей среды!

Если изделие будет устанавливаться позже, его следует хранить в сухом месте. Защищайте изделие от ударов и от воздействия окружающей среды (влаги, мороза и т. д.).

Диапазон температур при транспортировке и хранении: от -30°C до $+60^{\circ}\text{C}$.

Обращайтесь с насосом аккуратно, чтобы не повредить его перед монтажом.

4. Область применения

Насос предназначен для перекачивания холодной или теплой воды, водогликолевой смеси и других маловязких жидкостей, не содержащих минеральных масел, твердых или абразивных частиц, а также длинноволокнистых материалов.



ВНИМАНИЕ! Опасность перегрева электродвигателя!

Если насос планируется использовать для перекачивания жидкостей, вязкость которых превышает вязкость воды, требуется техническая консультация.



ОПАСНО! Опасность взрыва!

Категорически запрещается применять этот насос для перекачивания горючих или взрывоопасных жидкостей.

4.1 Области применения

- Системы водоснабжения и установки повышения давления.
- Промышленные циркуляционные установки.
- Контуры охлаждающей воды.
- Ирригационные и оросительные установки.

5. Технические характеристики

5.1 Шифр

Пример: MWISE402-1/16/E/3-2/3G	
MVIS	Высокоэффективный многоступенчатый насос Inline вертикальной конструкции
E	Оснащен частотным преобразователем
4	Номинальный расход в м ³ /ч
02	Число ступеней
-1	1 = корпус насоса из нержавеющей стали 304 и гидравлическая система из нержавеющей стали 304
16	16 = фланцы PN 16
/E	E = уплотнительные кольца из EPDM (WRAS/KTW)
/3	3 = 3~, трехфазный ток
-2	Число полюсов
/2G	Преобразователь 2-го поколения

5.2 Технические характеристики

Максимальное рабочее давление											
Максимальное рабочее давление	16 бар										
Максимальное давление на входе	10 бар. Уведомление. Сумма «фактическое приточное давление (P на входе) + давление при нулевой подаче насоса» должна быть меньше максимального рабочего давления насоса. P на входе + P при нулевой подаче ≤ P _{max} насоса. Максимальное рабочее давление указано на фирменной табличке насоса: P _{max} .										
Диапазон температур											
Температура перекачиваемой жидкости	От -15 °C до +50 °C										
Температура окружающей среды	От -15 °C до +40 °C (другие диапазоны температур по запросу)										
Электрические характеристики											
Класс защиты электродвигателя	см. табличку данных электродвигателя										
Класс нагревостойкости изоляции											
Частота											
Электрическое напряжение											
Напряжение питания	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Мощность (kW)</th> </tr> <tr> <th>1.1</th> <th>2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">400 V (±10%) 50 Hz</td> </tr> <tr> <td colspan="2">380 V (±10%) 60 Hz</td> </tr> <tr> <td colspan="2">480 V (±10%) 60 Hz</td> </tr> </tbody> </table>	Мощность (kW)		1.1	2	400 V (±10%) 50 Hz		380 V (±10%) 60 Hz		480 V (±10%) 60 Hz	
Мощность (kW)											
1.1	2										
400 V (±10%) 50 Hz											
380 V (±10%) 60 Hz											
480 V (±10%) 60 Hz											
Типы поддерживаемых источников питания	TN, TT										
Прочие данные											
Влажность	< 90% без конденсации										
Высота над уровнем моря	< 1000 м (> 1000 м по требованию)										
Уровень шума, дБА 0/+3 дБА	≤ 55 дБА										
Сечение силового кабеля (4-жильный кабель) мм ²	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Vermogen (kW)</th> </tr> <tr> <th>1.1</th> <th>2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.5 - 2.5</td> <td>2.5 - 4</td> </tr> </tbody> </table>	Vermogen (kW)		1.1	2	1.5 - 2.5	2.5 - 4				
Vermogen (kW)											
1.1	2										
1.5 - 2.5	2.5 - 4										

Электромагнитная совместимость EN 61800-3:
Создаваемые помехи – 1-я окружающая зона
Создаваемые помехи – 2-я окружающая зона

(*) В диапазоне частоты от 600 МГц до 1 ГГц на дисплей может выводиться неточная индикация давления при непосредственной близости (< 1 м от электронного модуля) от источников радиоволн, передатчиков или аналогичных устройств, работающих в указанном диапазоне частоты. На работу насоса это не влияет.

Типы насосов и габариты трубопровода (рис. 3).

5.3 Объем поставки

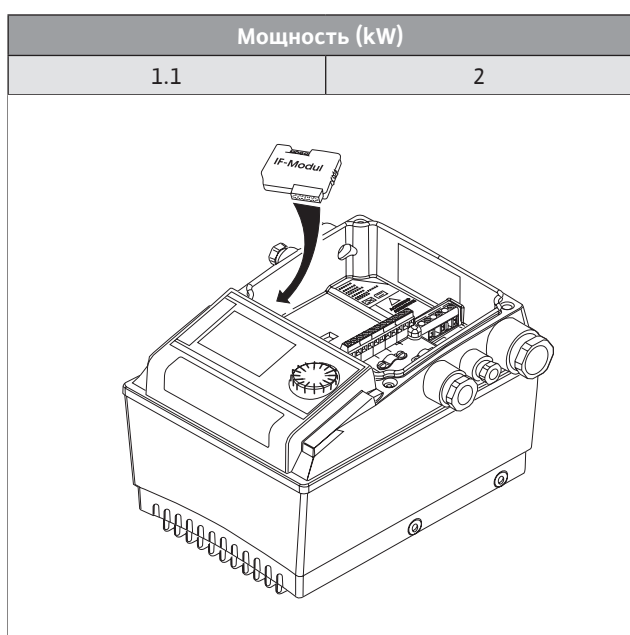
- Высоконапорный центробежный насос.
- 2 овальных фланца (ответные фланцы) с внутренней резьбой, уплотнениями и винтами.
- Инструкция по монтажу и эксплуатации.

5.4 Принадлежности

За списком принадлежностей обращайтесь в технический отдел компании Wilo.

- Модуль IF PLR для подключения к PLR/интерфейсу преобразователя
- Модуль IF LON для подключения к сети LONWORKS Данные модули подключаются непосредственно к интерфейсам преобразователя (см. рис. ниже).
- Обратный клапан (с прокладкой или пружинным кольцом для работы с постоянным давлением)
- Защита от сухого хода
- Датчик для управления давлением (погрешность: $\leq 1\%$; используется в пределах от 30% до 100% диапазона измерения).

Рекомендуется применять только новые принадлежности.



6. Описание и функции

6.1 Описание изделия

РИС. 1, 2, 5

- 1 – запорный клапан на стороне всасывания
 - 2 – запорный клапан с напорной стороны
 - 3 – обратный клапан
 - 4 – винт удаления воздуха
 - 5 – опоры для трубопровода или хомуты для крепления трубы
 - 6 – фильтр на всасывающем патрубке
 - 7 – бак подпитки
 - 8 – сеть хозяйственно-питьевого водопровода
 - 9 – защитный выключатель электродвигателя
 - 10 – подъемный крюк
 - 11 – основание
 - 12 – Датчик давления
 - 13 – Резервуар
 - 14 – Отсечной клапан резервуара
 - 15 – дисплей
 - 16 – Кнопка задания величины
- НС = минимальная высота подачи
 НР = положение пробка удаления воздуха

6.2 Функции изделия

- Вертикальный многоступенчатый насос (от 2 до 10 ступеней) с электродвигателем с мокрым ротором, с линейными подсоединениями.
- В насосе с мокрым ротором все движущиеся детали соприкасаются с перекачиваемой жидкостью. Перекачиваемая жидкость смазывает подшипники и охлаждает как подшипники, так и ротор. Насос не нуждается в техническом обслуживании.

7. Монтаж и электроподключение

Монтаж и электроподключение должен выполнять только квалифицированный персонал с соблюдением местных правил!



ОСТОРОЖНО! Опасность травмирования!
Соблюдайте действующие предписания по предотвращению несчастных случаев.



ОСТОРОЖНО! Опасность поражения электрическим током!
Исключить опасности, исходящие от электроэнергии.

7.1 Приемка

Распакуйте насос и утилизируйте упаковку с соблюдением природоохранных норм.

7.2 Установка

Установите насос в незамерзающем сухом месте с хорошей вентиляцией, на ровной бетонной поверхности и закрепите его предусмотренными для этого винтами.



ВНИМАНИЕ! Опасность для насоса и износ насоса!

Чужеродные тела и загрязнения в корпусе насоса могут отрицательно сказаться на функциях изделия.

- Рекомендуется выполнить все сварочные и паяльные работы до установки насоса.
- Перед установкой и вводом в эксплуатацию насоса промойте весь контур.

- Для упрощения контроля и замены насоса установите его в легкодоступном месте.
- Для упрощения демонтажа тяжелых насосов закрепите вертикально над насосом подъемный крюк (Fig. 1, поз. 10).



ОСТОРОЖНО! Опасность ожогов при контакте с горячими поверхностями!

Устанавливайте насос так, чтобы во время его эксплуатации люди не могли прикоснуться к горячим поверхностям.



ОСТОРОЖНО! Опасность падения!

Насос должен быть прикреплен к полу.



ВНИМАНИЕ! Опасность загрязнения насоса!

Перед монтажом снять крышки с корпуса насоса.



УВЕДОМЛЕНИЕ. Поскольку на заводе-изготовителе проводится тестирование гидравлической мощности всех насосов, в насосе может присутствовать остаточная вода. Из соображений гигиены рекомендуется перед каждым применением насоса промывать его питьевой водой.

- Размеры для монтажа и подсоединений приводятся в разделе 5.2.



ОСТОРОЖНО! Опасность падения!

При покупке насоса, особенно в случае крупногабаритных исполнений, учитывайте, что высокое расположение центра тяжести может создавать опасности при эксплуатации насоса.

- Монтажная поверхность должна быть горизонтальной и ровной. Любое наклонное положение насоса ведет к преждевременному износу.
- Уложите под насосом изолирующий материал (из пробки или усиленной резины), чтобы исключить шумовые нагрузки и передачу вибраций на установку.
- Для монтажа овального фланца используйте только винты, входящие в комплект поставки. Более длинные винты могут повредить корпус насоса.

7.3 Соединение трубопровода

- Присоединяйте насос к трубам с помощью подходящих ответных фланцев, шпилек, гаек и уплотнений.



ВНИМАНИЕ!

Крутящий момент затяжки гаек не должен превышать указанные далее значения.

M10 = 20 Н·м
M12 = 30 Н·м

Не использовать ударные винтоверты.

- Стрелка на корпусе насоса указывает направление потока перекачиваемой жидкости.
- При монтаже всасывающего и напорного трубопровода на насос не должны действовать никакие напряжения. Трубопроводы должны быть закреплены так, чтобы их вес не действовал на насос.
- Оборудовать насос запорными клапанами как на стороне всасывания, так и с напорной стороны.
- Применение компенсаторов позволяет ослабить шум и вибрацию насоса.
- Диаметр трубопровода должен как минимум равняться диаметру всасывающего патрубка насоса.
- Для защиты насоса от гидравлических ударов можно установить обратный клапан в напорном трубопроводе.
- Если насос подсоединяется непосредственно к общественной сети хозяйственно-питьевого водопровода, установить во всасывающем трубопроводе обратный клапан и запорный клапан.

- Кабели датчика, кабели для внешних команд, входы [Ext. Off] и [Aux] должны быть экранированными.

- Если насос подсоединяется через мембранный напорный бак непрямым способом, установить во всасывающем трубопроводе обратный клапан и фильтр на всасывающем патрубке, чтобы исключить попадание загрязнений в насос.

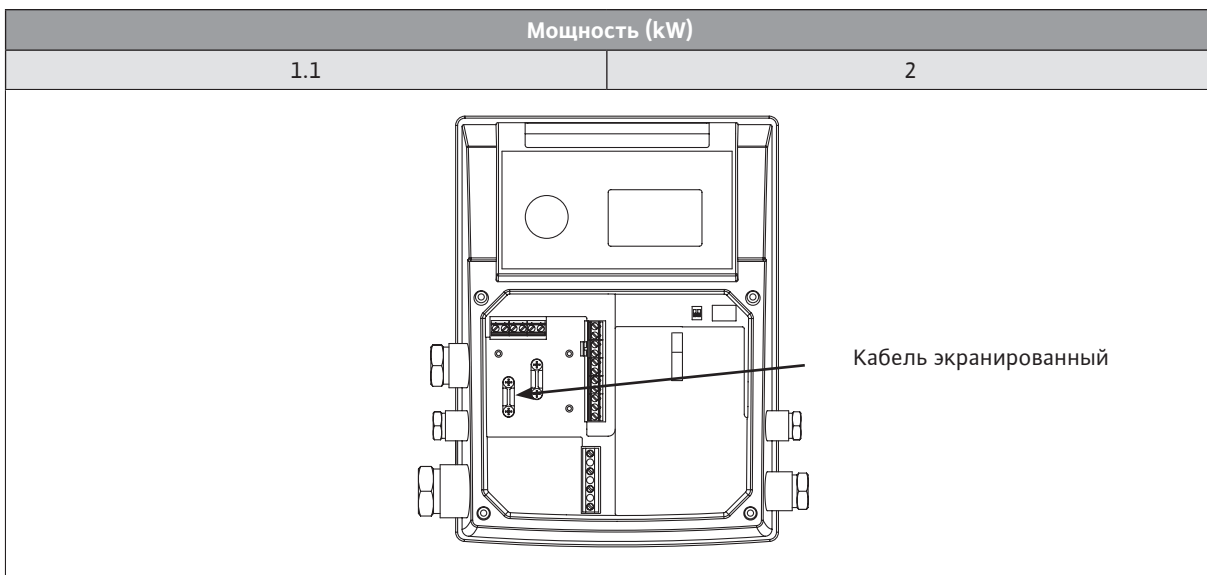
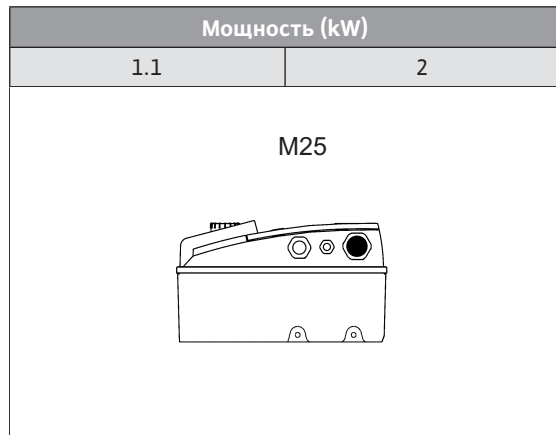
7.4 Электроподключение



ОПАСНО! Опасно для жизни!

Опасное напряжение вследствие разряда конденсаторов преобразователя.

- Перед выполнением любых работ на преобразователе необходимо подождать 5 минут после отключения от источника питания.
 - Убедитесь, что все электрические соединения и контакты обесточены.
 - Убедитесь, что обжимные соединительные клеммы подключены правильно.
 - Убедитесь, что насос и установка правильно заземлены.
 - Кабель питания (3 фазных жилы + заземляющий проводник) подключается посредством резьбового кабельного соединения, показанного ниже черным цветом.
- Неиспользуемые резьбовые кабельные соединения следует закрыть заглушками, поставляемыми производителем.



- При наличии сопротивления между землей и нейтралью перед частотным преобразователем необходимо установить защитное устройство.
- Для защиты кабеля питания необходимо предусмотреть разъединитель с предохранителем (типа gF).




ПРИМЕЧАНИЕ: При необходимости установки УЗО для защиты персонала следует предусмотреть задержку срабатывания защиты. Установите ток согласно значению, указанному на ярлыке с данными насоса.



ПРИМЕЧАНИЕ: Данный насос оборудован частотным преобразователем, поэтому для его защиты нельзя использовать УЗО. Частотный преобразователь может влиять на работу УЗО.

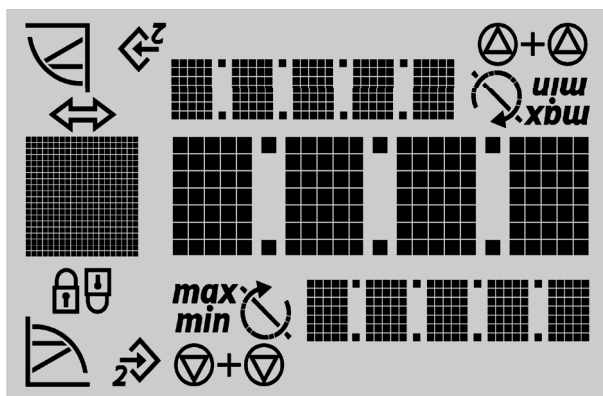
Исключение: Допускается использование УЗО, обладающих универсальной защитой по току и селективностью.

- Маркировка: RCD (УЗО) 
- Ток срабатывания: > 30 мА.

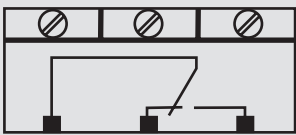
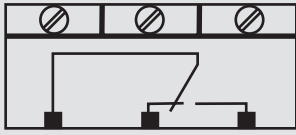
- Допускается использовать силовые кабели, соответствующие действующим стандартам.
- Макс. допустимая уставка защиты предохранителя на стороне сети: 25 А.

Характеристика срабатывания предохранителей: В.

При включении питания электронного модуля в течение 2 секунд выполняется тест дисплея, во время которого на дисплее отображаются все символы.



- Назначение соединительных клемм
- Открутите винты и снимите крышку





Описание	Расположение	Примечания				
L1, L2, L3	Напряжение сети	Трёхфазный ток 3 ~ IEC38				
PE	Соединения для заземления	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 50%;">1,1</td> <td style="width: 50%;">2</td> </tr> <tr> <td colspan="2">x1</td> </tr> </table>	1,1	2	x1	
1,1	2					
x1						
IN1	Датчик на входе	Тип сигнала: Напряжение (0 – 10 В, 2 – 10 В) Входное сопротивление: $R_i \geq 10 \text{ кОм}$ Тип сигнала: ток (0 – 20 мА, 4 – 20 мА) Входное сопротивление: $R_v = 500 \text{ Ом}$ Устанавливается в меню «Сервис» <5.3.0.0>				
IN2	Внешнее заданное значение	Тип сигнала: Напряжение (0 – 10 В, 2 – 10 В) Входное сопротивление: $R_i \geq 10 \text{ кОм}$ Тип сигнала: ток (0 – 20 мА, 4 – 20 мА) Входное сопротивление: $R_v = 500 \text{ Ом}$ Устанавливается в меню «Сервис» <5.4.0.0>				
GND (x2)	Соединения для заземления	Для обоих входов IN1 и IN2				
+ 24 В	Напряжение постоянного тока датчика	Максимальный ток нагрузки: 60 мА Клемма с защитой от короткого замыкания				
Ext. off (Внешн. откл.)	Вход управления (ON/OFF) «Блокировка автомат. управления откл.» для внешнего беспотенциального переключателя	Насос можно включить/выключить через внешний беспотенциальный контакт. В системах с высокой частотой переключения (> 20 включений/выключений в день), включение/отключение выполняется через «Ext. off».				
SBM	Реле «Готовность» 	При нормальных условиях реле срабатывает, когда насос работает или находится в режиме готовности. При возникновении первой неисправности или при отключении питания (остановка насоса) реле выключается. Сигнал о готовности насосного агрегата к работе поступает в блок управления. Устанавливается в меню «Сервис» <5.7.6.0> Нагрузка на контакты: Не менее 12 В пост. тока, 10 мА Не более: 250 В перем. тока, 1 А				
SSM	Реле «неисправность» 	При возникновении последовательности однотипных неисправностей (от 1 до 6 в зависимости от значимости), насос останавливается, и включается данное реле (до вмешательства оператора). Нагрузка на контакты: Не менее 12 В пост. тока, 10 мА Не более: 250 В перем. тока, 1 А				
PLR	Соединительная клемма интерфейса PLR	Дополнительный модуль IF PLR необходимо вставить в многоштырьковый штекер в области соединений преобразователя. Конструкция соединения исключает ошибочное подключение с неправильной полярностью.				
LON	Соединительная клемма интерфейса LON	Дополнительный модуль IF LON необходимо вставить в многоштырьковый штекер в области соединений преобразователя. Конструкция соединения исключает ошибочное подключение с неправильной полярностью.				



ПРИМЕЧАНИЕ: Клеммы IN1, IN2, GND и Ext. Off отвечают требованиям «безопасной изоляции» (согласно EN61800-5-1) от сетевых клемм, а также клемм SBM и SSM (и наоборот).

Подключение к сети электропитания	Клеммы питания
Подключите 4 жилы кабеля к соответствующим клеммам питания (фазные клеммы + клемма заземления).	
Вход/выход	Клеммная коробка входов/выходов
<ul style="list-style-type: none"> Входные кабели датчика, кабели для внешних сигналов и входы дистанционного управления (Ext. Off) должны быть экранированными. 	
<ul style="list-style-type: none"> Дистанционное управление позволяет запускать и останавливать работу насоса с помощью внешнего беспотенциального контакта. Эта функция обладает более высоким приоритетом в сравнении с другими функциями. Данное дистанционное управление можно блокировать шунтированием соответствующих клемм (Ext. Off). 	Например: поплавковый выключатель, регулятор низкого давления и т. п.

Подключения и правила управления для каждого режима работы

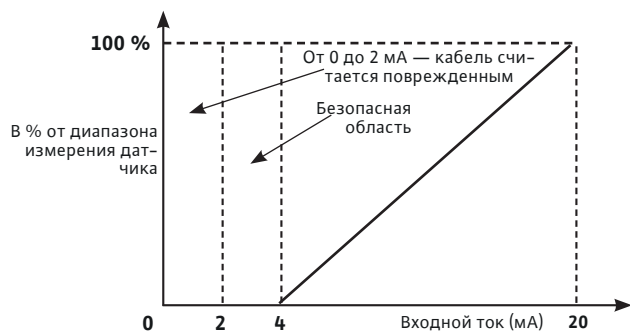
Сигнальные соединения и правила управления		Соединения		Сигнал	
Режимы работы	Настройка	См. приведенную ниже схему			
		Ток	Напряжение		
<ul style="list-style-type: none"> В режиме «Управление диапазонами скоростей» 	...скорости, вручную	C1	/	/	/
	...скорости, с помощью внешних сигналов управления	C1	C2	S3	S4
<ul style="list-style-type: none"> В режиме «Постоянное давление (p-c)» Управление с помощью датчика относительного давления В режиме «Dr-c» Управление с помощью дифференциального датчика давления 	...заданного значения с помощью поворотной кнопки	C1	C3	S1	S2
	...с помощью заданного внешнего значения	C1	C2	S5	S6
			C3	S1	S2
<ul style="list-style-type: none"> В режиме «Переменное давление: Dr-v» Управление с помощью дифференциального датчика давления 	...заданного значения с помощью поворотной кнопки	C1	C3	S1	S2
	...с помощью заданного внешнего значения	C1	C2	S5	S6
			C3	S1	S2
<ul style="list-style-type: none"> В режиме «PID-регулирование» Управление с помощью температурного датчика или датчика производительности... 	...заданного значения с помощью поворотной кнопки	C1	C3	S1	S2
	...с помощью заданного внешнего значения	C1	C2	S5	S6
			C3	S1	S2

Входы/выходы	
<p>Дистанционное управление: позиция [C1]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Преобразователь поставляется в комплекте с переключкой. • Дистанционное управление является дополнительной функцией 	
<p>Внешний сигнал IN2: позиция [C2]</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 жилы ([20 мА / 10 В] / 0 В) 	
<p>Датчик IN1: позиция [C3]</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 жилы ([20 мА / 10 В] / +24 В) • 3 жилы ([20 мА / 10 В] / 0 В / +24 В) 	

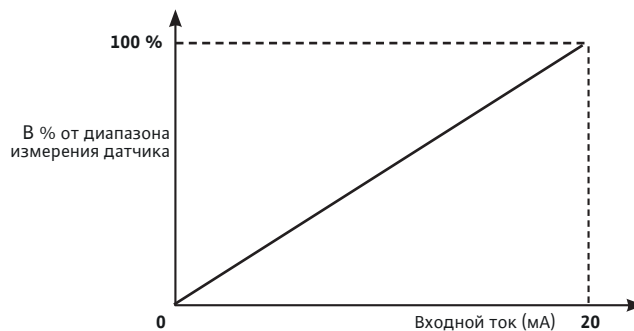
Правила управления входными сигналами

Вход датчика — токовый сигнал: позиция [S1]

Сигнал датчика 4 – 20 мА

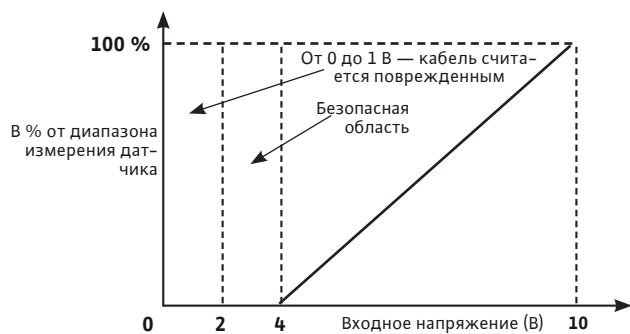


Сигнал датчика 0 – 20 В

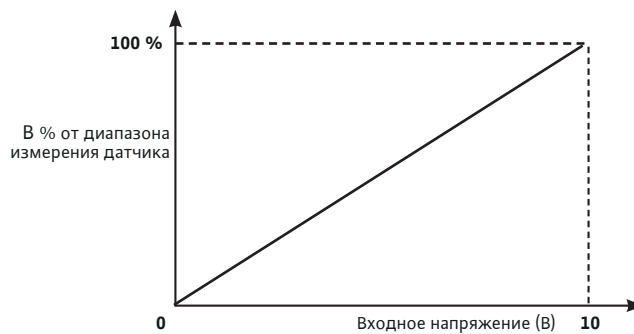


Вход датчика — сигнал напряжения: позиция [S2]

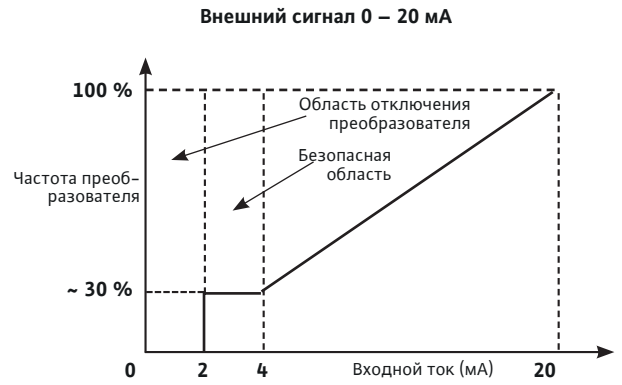
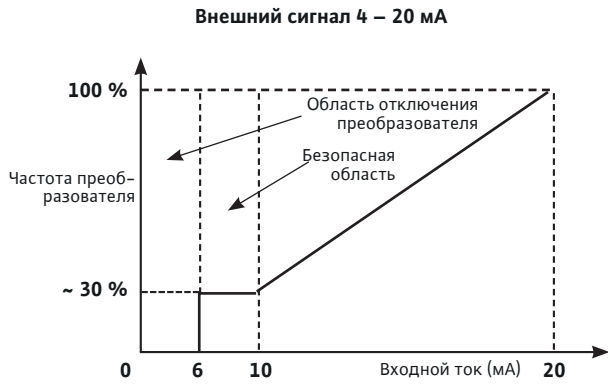
Сигнал датчика 2 – 10 В



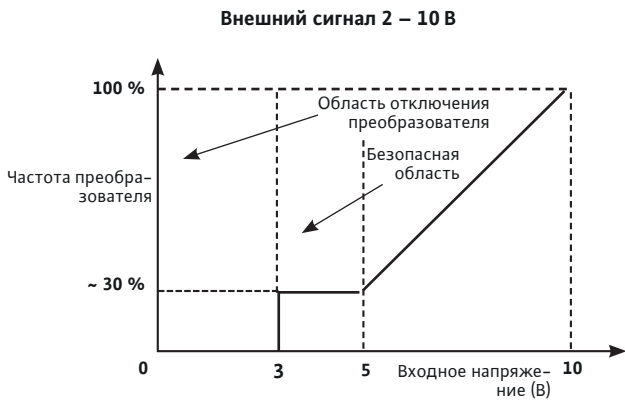
Сигнал датчика 0 – 10 В



Вход внешнего контроля диапазонами скоростей — токовый сигнал: позиция [S3]

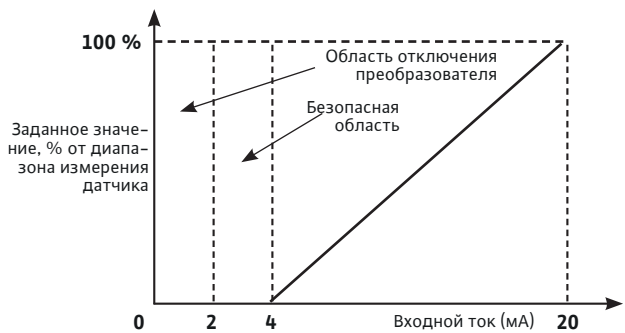


Вход внешнего контроля диапазонами скоростей — сигнал напряжения: позиция [S4]

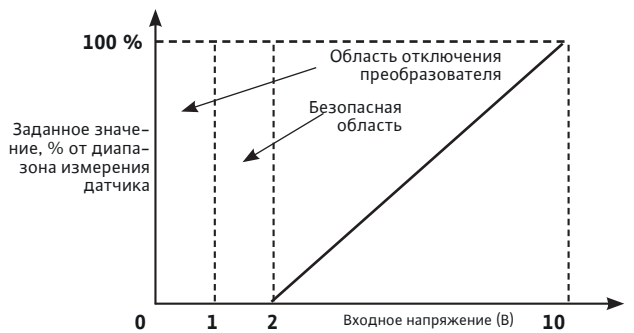


Вход внешних заданных значений управления датчиком (давления, температуры, производительности и т. п.)

Диапазон заданных значений сигнала 4 – 20 мА: позиция [S5]



Диапазон заданных значений сигнала 2 – 10 В: позиция [S6]



8. Ввод в эксплуатацию

8.1 Заполнение системы и удаление воздуха



ВНИМАНИЕ! Опасность повреждения насоса!

Не допускается запускать насос без воды. Перед запуском насоса система должна быть заполнена.

8.1.1 Вентиляция — режим подвода (Fig. 1)

- Закройте 2 запорных клапана (1 и 2).
- Открутите винт удаления воздуха (4).
- Медленно откройте запорный клапан (1) на стороне всасывания.
- Когда воздух выйдет и перекачиваемая жидкость сольется из насоса (4), закройте сливной кран.



ОСТОРОЖНО! Опасность ожогов!

Если перекачиваемая жидкость горячая, а давление высокое, возникает опасность ожогов или других травм, вызванных струей из сливного крана.

- Полностью откройте запорный клапан (1) на стороне всасывания. Откройте запорный клапан (2) с напорной стороны.

8.2 Пуск насоса



ВНИМАНИЕ! Опасность повреждения насоса!

Насос не должен работать без жидкости (при закрытом нагнетательном клапане). Должен быть обеспечен следующий расход:

Тип насоса	Мин. объемный расход	Мак. объемный расход
MVISE 2	0.4 м ³ /ч	5 м ³ /ч
MVISE 4	0.5 м ³ /ч	8 м ³ /ч
MVISE 8	1 м ³ /ч	15 м ³ /ч



ВНИМАНИЕ! Опасность травмирования!

В зависимости от условий эксплуатации насоса или системы (температура перекачиваемой среды, объемный расход), весь насос, включая двигатель, может сильно нагреваться. Опасность ожогов при прикосновении к насосу!



ВНИМАНИЕ! Проверьте направление вращения!

Неправильное направление вращения приводит к плохой производительности насоса и возможной перегрузке двигателя.

- В клеммной коробке находится контрольная лампа (Рис. 1, поз. 9), которая загорается при правильном направлении вращения.

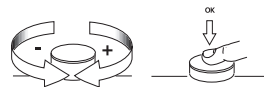
Если контрольная лампа не загорается, то нет питания рабочего напряжения или направления вращения неправильно. В последнем случае, своп две фазы сетевого подключения.

8.3 Работа с частотным преобразователем

8.3.1 Элементы управления

Управление преобразователем осуществляется с помощью следующих органов управления:

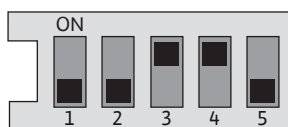
Поворотная кнопка



- Выбор параметра осуществляется поворотом кнопки вправо в направлении «+» или влево в направлении «-».
- Новое значение вступает в силу при коротком нажатии поворотной кнопки.

Микропереключатели

Преобразователь оснащен блоком из пяти двухпозиционных микропереключателей (Fig. 4, поз. S).

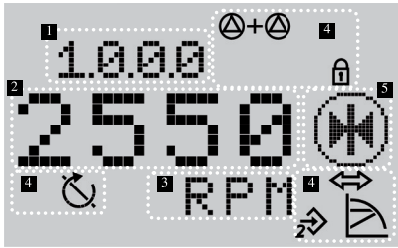


- Микропереключатель 1 отвечает за переключение между режимом «OPERATION» (положение микропереключателя 1 — OFF) и режимом «SERVICE» (положение микропереключателя 1 — ON). Положение «OPERATION» позволяет начать работу в выбранном режиме и блокирует доступ к установке параметров (нормальный режим). Режим «SERVICE» позволяет пользователю установить параметры различных видов операций.
- Микропереключатель 2 используется для включения или отключения «блокировки доступа» (см. раздел 8.3.6.5).
- Микропереключатели 3 и 4 должны находиться в положении ON.
- Микропереключатель 5 не используется и должен находиться в положении OFF.

Реле

(См. раздел 10)

8.3.2 Структура дисплея



Поз.	Описание
1	Номер меню
2	Значение
3	Единицы измерения
4	Стандартные символы
5	Значок

8.3.3 Описание стандартных символов

Символ	Описание
	Работа в режиме «Управление по скорости».
	Работа в режиме «Постоянное давление» или «Управление PID».
	Эксплуатация в режиме «Переменное давление» или «PID-регулирование»
	Активирован вход IN2 (внешнее заданное значение)
	Доступ заблокирован. При появлении этого символа изменить текущие настройки или измерения невозможно. Информация отображается только для чтения.
	Активирован PLR или LON BMS (системы управления зданием).
	Насос работает.
	Насос остановлен.

8.3.4 Дисплей

Страница состояния дисплея

- Страница состояния отображается по умолчанию. На этой странице отображается текущее заданное значение. Базовые настройки отображаются с помощью символов.



УВЕДОМЛЕНИЕ. Если поворотная кнопка не используется в течение 30 секунд, рабочий дисплей снова откроется без сохранения изменений.

Элемент навигации

- Структура меню позволяет вызывать функции преобразователя. Каждому меню и подменю присвоен уникальный номер.
- Чтобы перейти на любой уровень меню (например, 4000 → 5000), необходимо вращать поворотную кнопку.
- Мигающие элементы (значение, номер меню, символ или значок) означают, что можно выбрать новое значение, новый номер меню или новую функцию.

Символ	Описание
	При появлении стрелки: • Нажмите на поворотную кнопку, чтобы открыть подменю (т.е. 4000 → 4100).
	При появлении стрелки «назад»: • Нажмите на поворотную кнопку, чтобы открыть расположенное выше меню (т.е. 4150 → 4100).

8.3.5 Применение в открытом и закрытом гидравлическом контуре

Изделие применяется двумя различными способами. Тип применения определяет доступ-

Тип гидравлического соединения	Режим работы	
Открытый гидравлический контур	Режим «р-с»	Режим управления диапазоном скоростей
Закрытый гидравлический контур	Режим «Др-с» Режим «Др-в»	Режим PID

Меню 5.7.8.0 в меню «EXPERT» используется для выбора необходимого типа применения.



УВЕДОМЛЕНИЕ. Необходимо провести повторную инициализацию изделия при смене типа применения. Все параметры, установленные пользователем, будут сброшены на заводские установки.

8.3.6 Настройка режимов работы

Настройка датчиков давления

- Датчик относительного давления измеряет давление относительно атмосферного давления.
- Датчик абсолютного давления измеряет давление относительно нулевого давления в вакууме.
- Дифференциальный датчик давления измеряет давление между двумя точками.



УВЕДОМЛЕНИЕ. Все значения давления, поступающие с насоса, измеряются с учетом атмосферного давления, за исключением случаев использования дифференциального датчика давления.



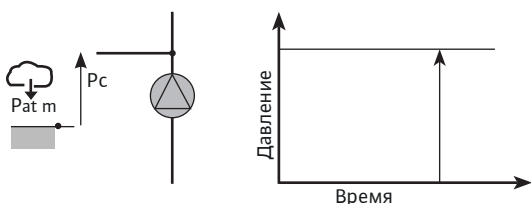
УВЕДОМЛЕНИЕ. Если насос поставляется отдельно, а не в комплекте предварительно собранной нами системы, режим «Управление диапазонами скоростей» установлен в качестве режима конфигурации.

Режим «Управление диапазонами скоростей» (Fig. 1)

- Рабочая точка достигается ручной настройкой ступени частоты вращения в меню с помощью сигналов внешних команд для ступеней, выраженных в виде процентов.
- Для ввода в эксплуатацию значение ступени частоты вращения электродвигателя должно быть установлено на отметке 2400 об/мин.

Режим «Постоянное давление: рс» (Fig. 2)

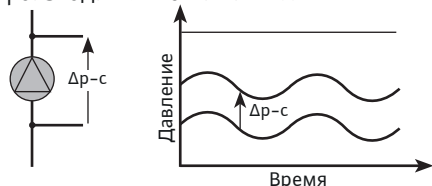
- В режиме «р-с» преобразователь поддерживает постоянное давление на выходе из насоса независимо от требуемой производительности системы.



- Рабочая точка задается вручную с помощью меню или внешних сигналов.
- Этот режим доступен только при выборе открытого гидравлического контура в меню 5.7.8.0.
- Датчик относительного давления используется в целях контроля (точность датчика: $\leq 1\%$; используется в диапазоне измерений: 30 – 100 %).
- Для ввода в эксплуатацию значение давления следует установить равным 60 % от значения максимального давления насоса.

Режим « Δp -с» (Fig. 2)

- В режиме « Δp -с» преобразователь поддерживает постоянный перепад давления, создаваемый насосом, независимо от требуемой производительности системы.



- Значение перепада давления задается вручную с помощью меню или внешних сигналов.
- Этот режим доступен только при выборе закрытого гидравлического контура в меню 5.7.8.0.
- Дифференциальный датчик давления используется в целях контроля (точность датчика: $\leq 1\%$; используется в диапазоне измерений: 30 – 100 %).
- Для ввода в эксплуатацию значение давления следует установить равным 60 % от значения максимального давления насоса.

Режим «Переменное давление: Δp -v» (Fig. 2)

- В режиме « Δp -v» преобразователь линейно изменяет перепад давления в насосе в соответствии с требуемой производительностью системы.
- Рабочая точка (Pset) задается вручную с помощью меню или внешних сигналов.
- Рабочая точка при нулевой производительности (%Pset) задается вручную с помощью меню.
- В этом режиме доступна функция отключения насоса при нулевой производительности.
- Дифференциальный датчик давления используется в целях контроля (точность датчика: $\leq 1\%$; используется в диапазоне измерений: 30 – 100 %).
- Для ввода в эксплуатацию значение давления следует установить равным 60 % от значения максимального давления насоса.
- Этот режим доступен только при выборе закрытого гидравлического контура в меню 5.7.8.0.

Режим «PID-регулирование»

- Благодаря режиму PID-регулирования (пропорционально-интегрально-дифференциальное регулирование) преобразователь предоставляет возможность управления с помощью датчика другого типа (датчика температуры, производительности и т. п.).
- Рабочая точка выражена в процентах от диапазона измерения используемого датчика. Значение точки задается вручную с помощью меню или внешних управляющих сигналов.

8.3.7 Описание меню

Список меню (Fig. A5)

- <1.0.0.0> Настройка заданного значения
- <2.0.0.0> Настройка рабочего режима
- <3.0.0.0> Настройка Вкл./Выкл. насоса
- <4.0.0.0> Меню «Information»
Информация о параметрах насоса
- <5.0.0.0> Меню «Service»
Доступ к настройкам параметров насоса
- <6.0.0.0> Квитирование отказа
При возникновении отказа будет отображена соответствующая страница. Будет отображен специальный код, состоящий из буквы E и трех цифр (см. раздел 10)
- <7.0.0.0> Блокировка доступа
«Блокировка доступа» активна, если микропереключатель 2 находится в положении ON

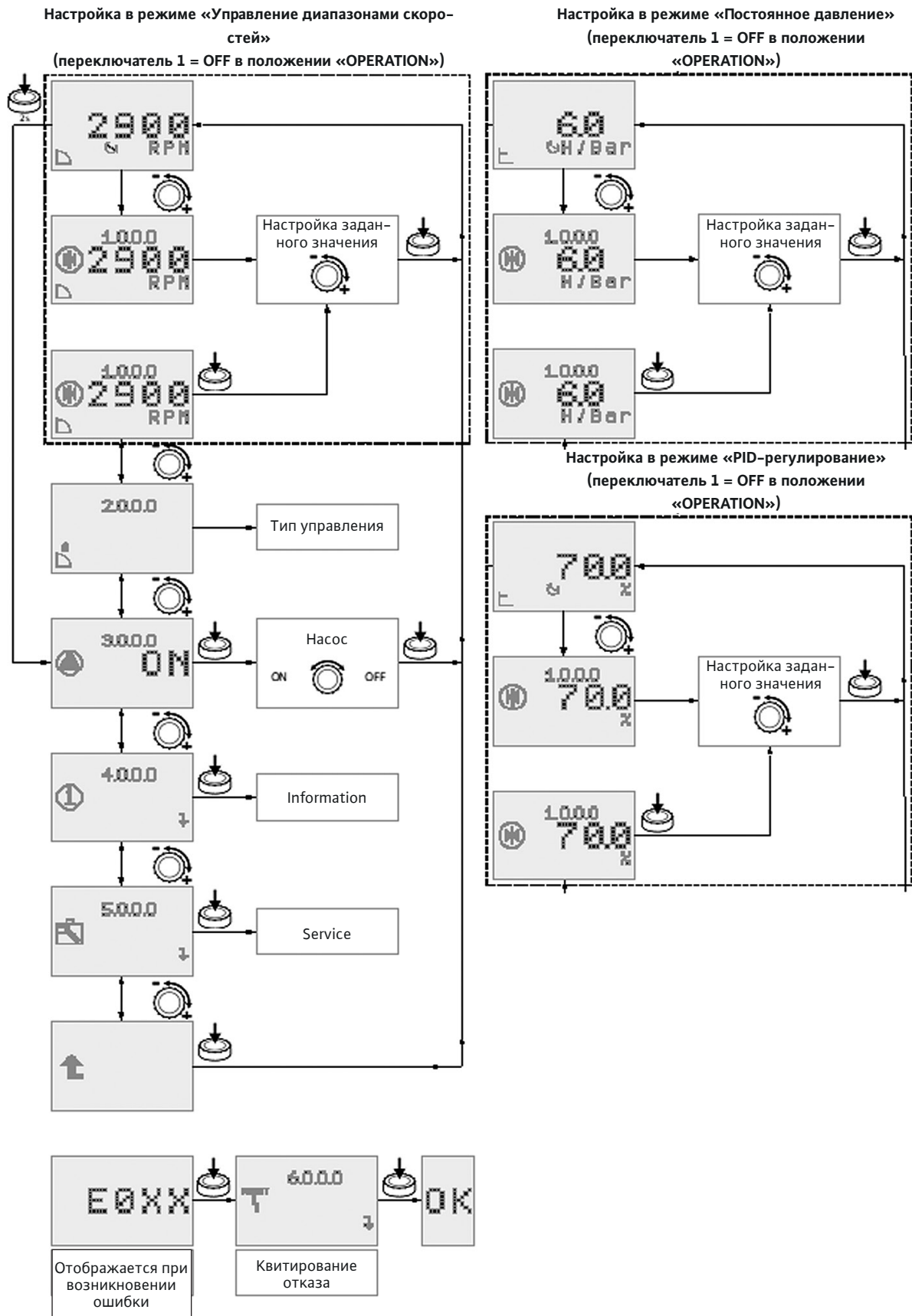


ВНИМАНИЕ! Опасность повреждения оборудования!

Неправильное изменение настройки может привести к сбоям в работе насоса, в результате которых насос или установка могут быть повреждены.

Навигация по меню

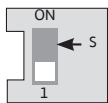
Fig. A1



- Все настройки следует проводить в режиме «SERVICE» перед вводом в эксплуатацию. Все настройки должны быть проведены квалифицированным техническим специалистом.

Навигация в меню «Easy» и «Expert»

Навигация в меню «Easy» и «Expert»



Установите микропереключатель 1 в положение ON (Fig. A1, поз. 1). Режим «SERVICE» активирован.

На дисплее отобразится символ (Fig. A7).

В режиме «SERVICE» параметры меню <2.0.0.0> и <5.0.0.0> можно изменять.

Доступны 2 режима настройки.

Меню «Easy»



– Упрощенное меню предоставляет доступ к основным параметрам режимов работы.

Нажмите поворотную кнопку и удерживайте в течение 2 секунд. На дисплее отобразится символ меню «Easy» (Fig. A7).

– Чтобы подтвердить выбор, нажмите на поворотную кнопку. Вы перейдете на экран меню <2.0.0.0> (Fig. A8).

– После окончания настройки установите микропереключатель 1 в положение OFF (Fig. A1, поз. 1).

Меню «Expert»



– Меню предоставляет доступ ко всем параметрам.

– Нажмите поворотную кнопку и удерживайте в течение 2 секунд. Затем поверните ее, чтобы перейти в меню «Expert».

– На дисплее отобразится символ меню «Expert» (Fig. A7).

Чтобы подтвердить выбор, нажмите на поворотную кнопку. Вы перейдете на экран меню <2.0.0.0> (Fig. A8).

– Выберите режим работы в меню <2.0.0.0> и подтвердите выбор.

– Выберите меню <5.0.0.0> для доступа к параметрам преобразователя (Fig. A9).

– После окончания настройки установите микропереключатель 1 в положение OFF (Fig. A1, поз. 1).

Fig. A2

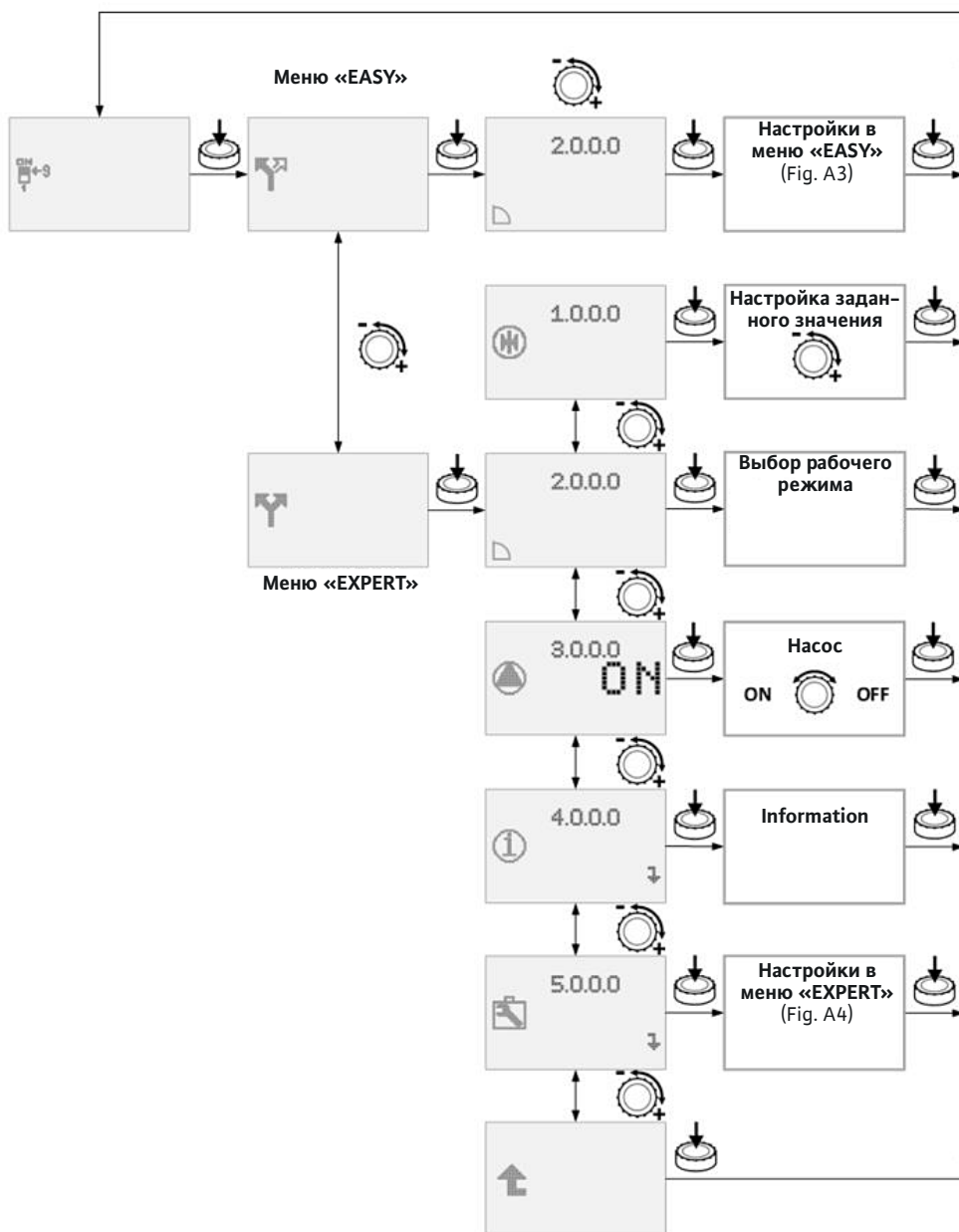


Fig. A3

НАСТРОЙКИ В МЕНЮ «EASY»

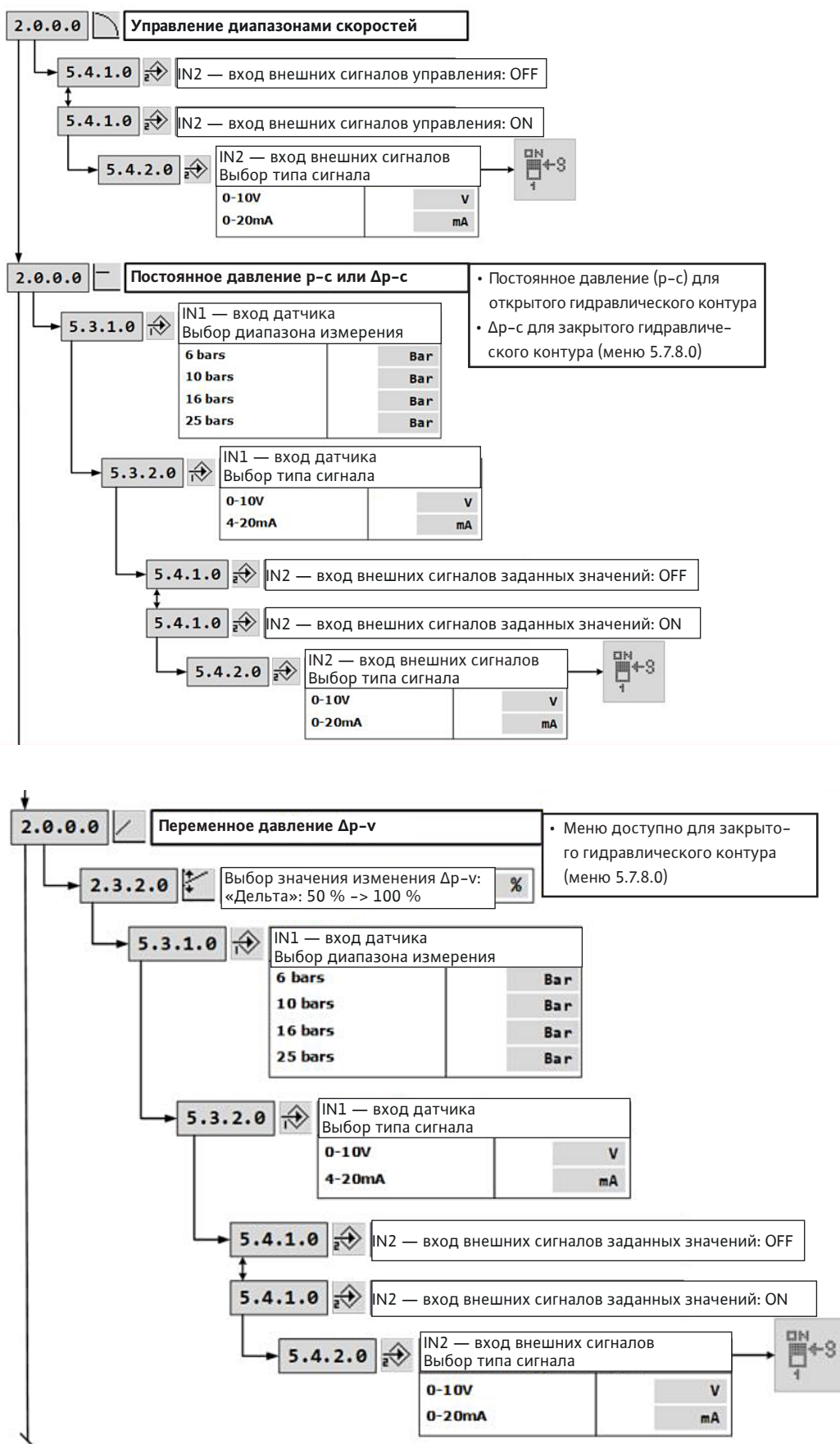


Fig. A3

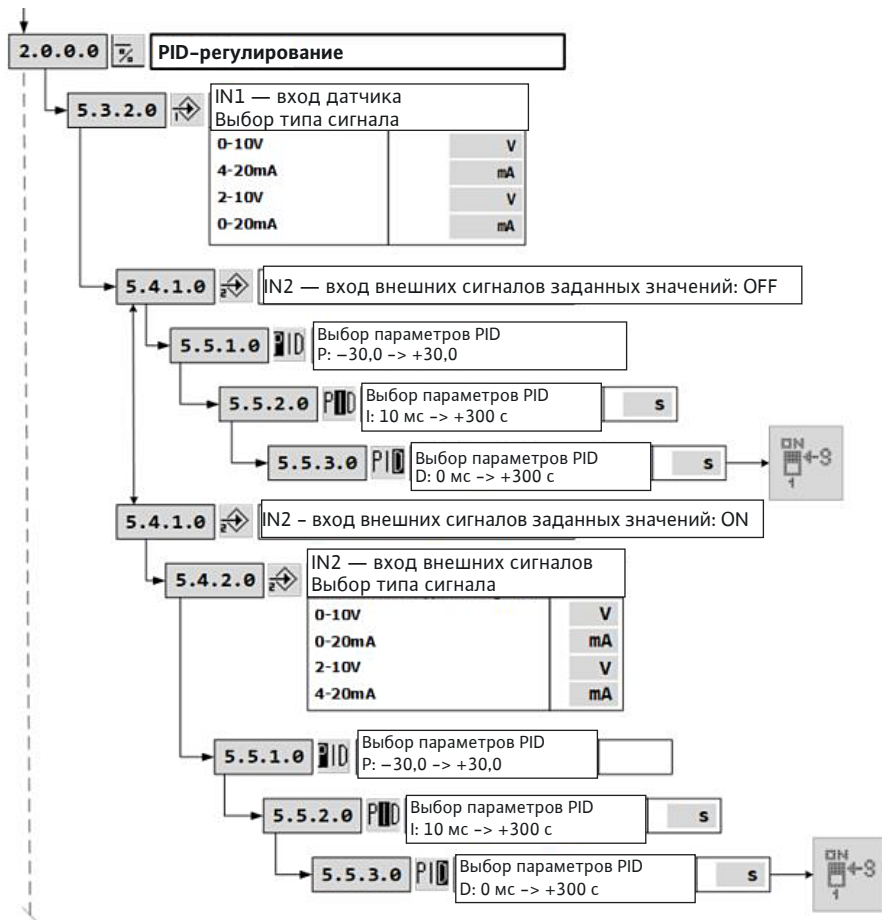


Fig. A4

НАСТРОЙКИ В МЕНЮ «ЭКСПЕРТ»

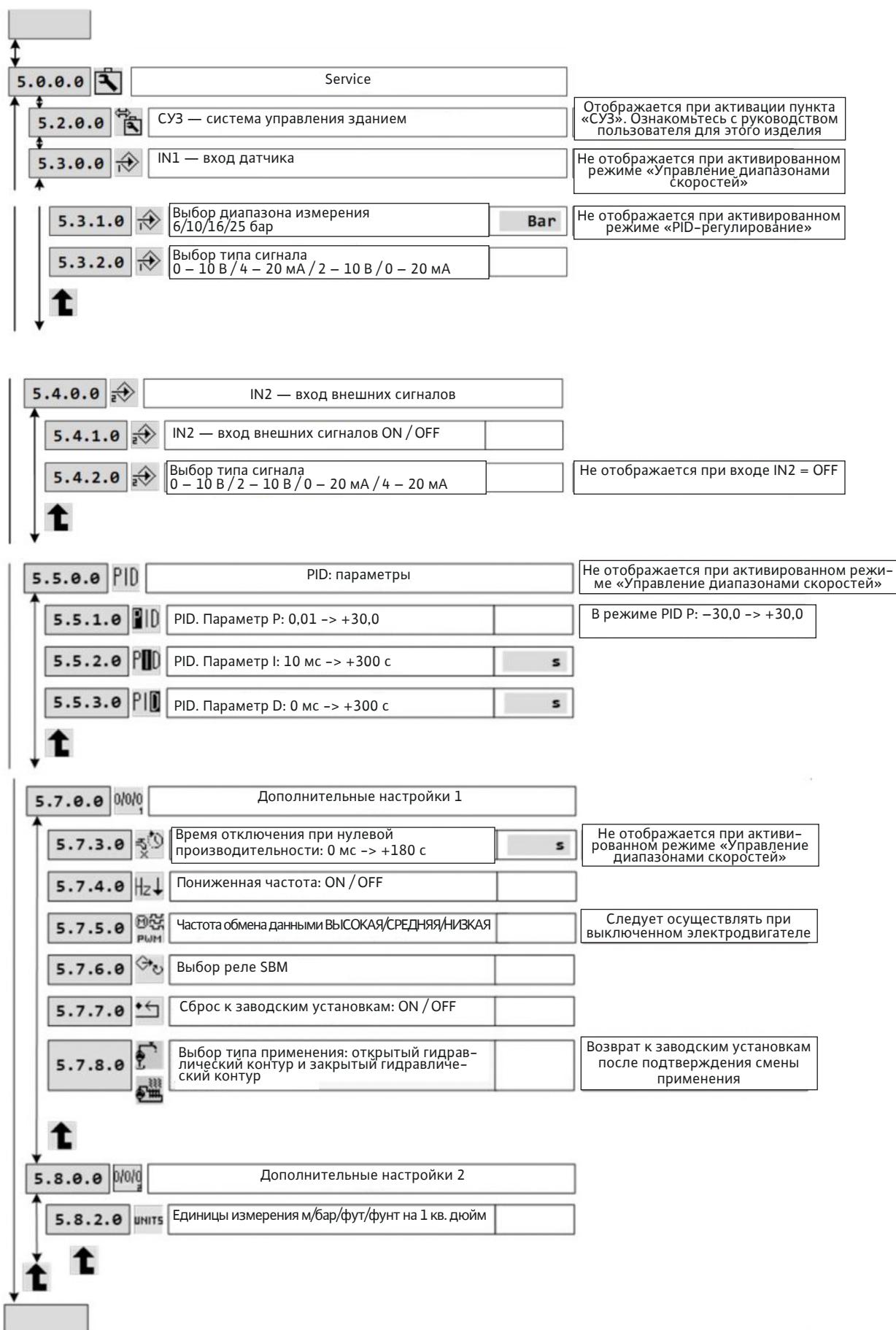
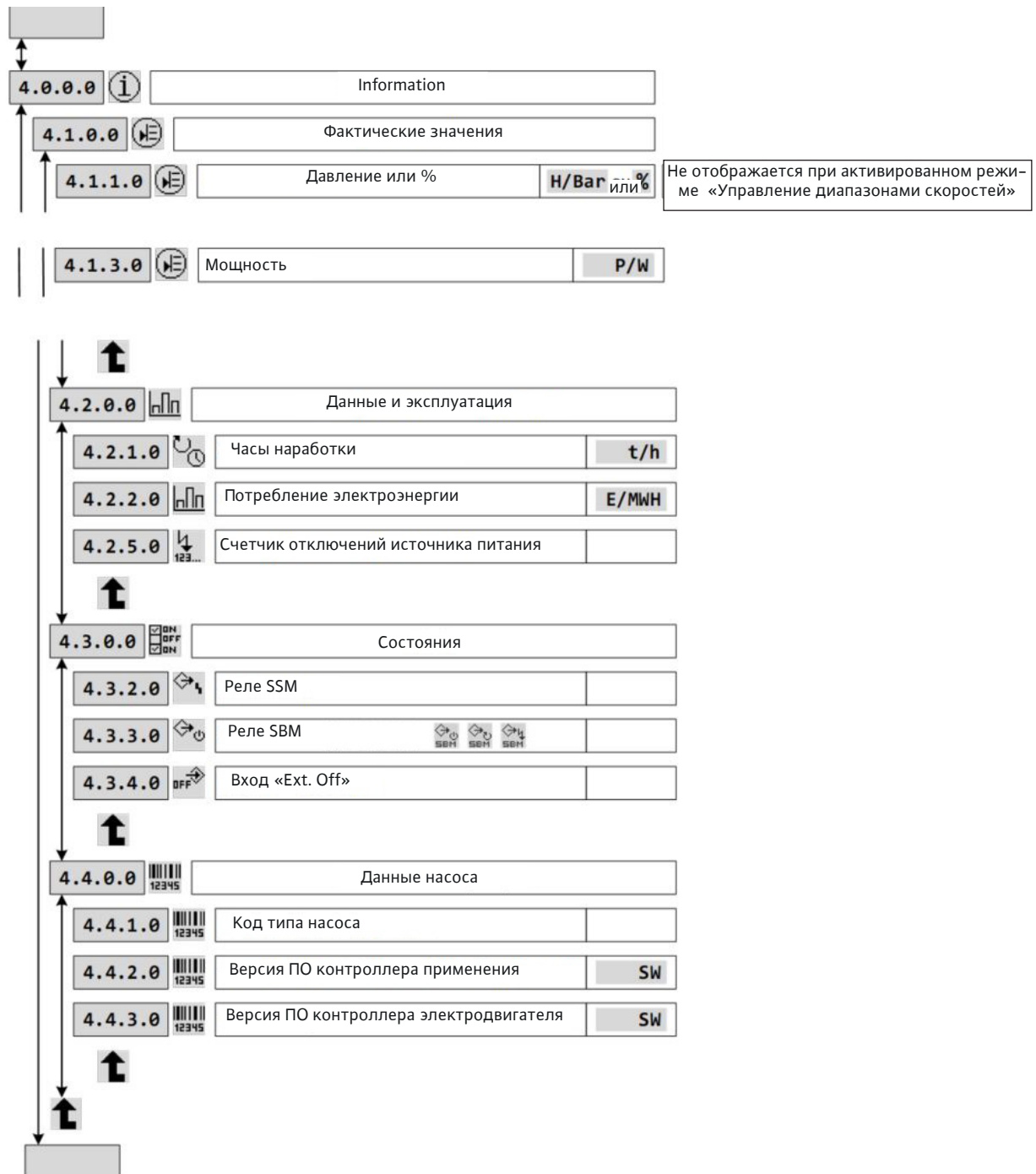


Fig. A5

НАВИГАЦИЯ В МЕНЮ INFORMATION «4000»



Блокировка доступа

Функция «Блокировка доступа» используется для блокировки всех настроек насоса. Выполните следующие действия.

- Установите микропереключатель 2 в положение ON. Отобразится меню <7.0.0.0>.
- Поверните поворотную кнопку, чтобы включить или отключить блокировку. Текущее состояние блокировки отображается приведенными ниже символами.



Блокировка включена. Параметры заблокированы, а меню доступны только в режиме чтения.



Блокировка отключена. Можно изменить параметры. Доступ к меню настройки разрешен.

- Верните переключатель 2 в положение «OFF» (рис. A1, поз. 1). На дисплей снова выводится страница состояния.

9. Техническое обслуживание

Все работы по техническому обслуживанию должен выполнять авторизованный и квалифицированный персонал!



ОСТОРОЖНО! Опасность поражения электрическим током!

Исключить опасности, исходящие от электроэнергии.

Перед проведением работ на электрооборудовании насос должен быть обесточен и защищен от случайного повторного включения.



ОСТОРОЖНО! Опасность ожогов!

Если температура воды и давление в системе высокие, закройте запорный клапан на стороне всасывания и с напорной стороны. Сначала необходимо охладить насос.

- Во время эксплуатации не требуется особое техническое обслуживание.
- В морозные периоды остановленные насосы следует очищать, чтобы избежать повреждений.

10. Неисправности, причины и способы устранения



ОСТОРОЖНО! Опасность поражения электрическим током!

Необходимо выполнить все мероприятия, направленные на обеспечение безопасности установки в отношении поражения электрическим током.

Перед выполнением электрических подключений необходимо отключить электрическое питание и принять меры, препятствующие несанкционированному включению напряжения.



ОСТОРОЖНО! Опасность ожога!

При высоких температурах воды и высоком давлении в системе следует закрыть отсечные клапаны перед насосом и после насоса. Необходимо, чтобы насос полностью охладился.

Неисправность	Возможные причины неисправности	Способы устранения
Насос не работает	Отсутствует электропитание	Проверьте предохранители, соединение электрокабелями и подсоединения
	Защита электродвигателя отключила напряжение	Не допускайте никаких перегрузок электродвигателя
Насос работает, однако не достигает своей рабочей точки	Неправильное направление вращения	Проверьте и в случае необходимости измените направление вращения
	Детали насоса заблокированы инородными телами	Проверьте и очистите насос
	Попадание воздуха в насос	Уплотните всасывающий патрубок
	Всасывающий трубопровод слишком узкий	Установите всасывающий трубопровод большего диаметра
	Недостаточно открыт запорный клапан	Полностью откройте запорный клапан
Насос работает неравномерно	Воздух в насосе	Удалите воздух из насоса и проверьте герметичность всасывающего трубопровода. При необходимости запустите насос на 20 – 30 с. Выкрутите винт удаления воздуха настолько, чтобы воздух мог выйти. Закрутите винт удаления воздуха и повторите эту операцию столько раз, сколько потребуется
Насос вибрирует или шумит	Инородные тела в насосе	Удалите инородные тела
	Насос плохо прикреплен к полу	Затяните анкерные болты
	Поврежден подшипник	Свяжитесь с техническим отделом компании Wilo
Мотор перегрелся, срабатывает защита электродвигателя	Одна фаза прервана	Проверьте предохранители, соединение электрокабелями и подсоединения
	Слишком высокая температура перекачиваемой жидкости	Не превышайте максимальную температуру перекачиваемой жидкости
	Инородные тела в насосе	Удалите инородные тела
	Поврежден подшипник	Свяжитесь с техническим отделом компании Wilo
Неравномерный поток жидкости	Датчик давления работает неправильно в режиме «Постоянное давление» или «Переменное давление»	Установить датчик с соответствующим диапазоном давления точно
В режиме «Постоянное давление» при нулевом потоке насос не останавливается	Нарушена герметичность обратного клапана	Очистите или замените обратный клапан
	Тип установленного обратного клапана не соответствует параметрам установки	Установите обратный клапан соответствующего образца
	Установлен резервуар недостаточной емкости	Замените резервуар или установите дополнительный резервуар в систему

Если проблему устранить невозможно, обратитесь в отдел по работе с клиентами компании Wilo.

Работы по устранению неисправностей может выполнять только квалифицированный персонал!

Следует соблюдать требования техники безопасности – см. главу 9 «Обслуживание».

Реле

Преобразователь оснащен 2 выходными реле, которые выполняют функции интерфейса с централизованной системой управления, например, с панелью управления или с пультом управления насосом.

Реле SBM:

Параметры этого реле устанавливаются в меню «Сервис» < 5.7.6.0 >. Возможны 3 рабочих состояния этого реле.



Состояние: 1 (по умолчанию)

Реле «готовности к переключению» (нормальный режим работы насоса данного типа).

Реле срабатывает, когда насос работает или находится в режиме готовности.

При возникновении первой неисправности или при отключении питания (остановка насоса) реле выключается. Сигнал о готовности насосного агрегата к работе поступает в блок управления.



Состояние: 2

Реле «работа»

Реле включается, когда насос работает.



Состояние: 3

Реле «питание».

Реле срабатывает при подключении насоса к сети питания.

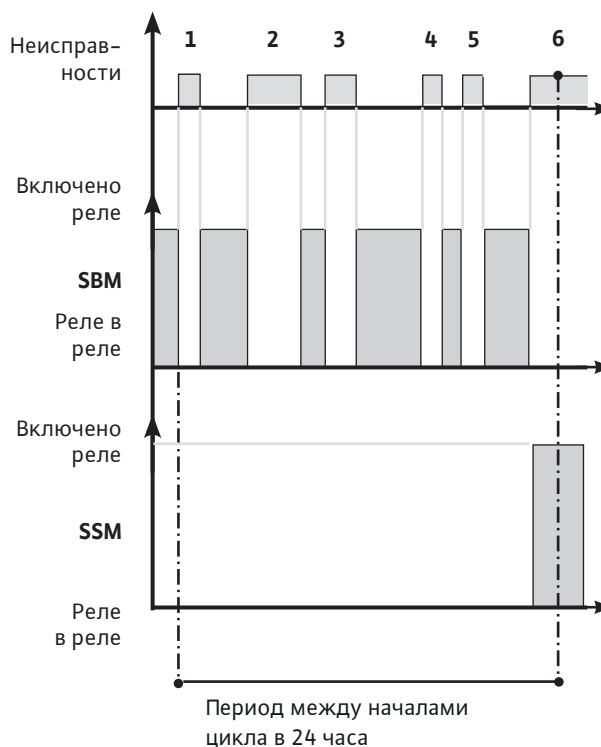
Реле SSM:

Реле «неисправность».

При обнаружении последовательных однотипных неисправностей (от 1 до 6 в зависимости от значимости), насос останавливается и включается это реле (до вмешательства оператора).

Пример: 6 ошибок в разные моменты времени в течение 24 часов.

Реле SBM находится в состоянии «Готовность».



10.1 Таблица кодов ошибок

Во всех описанных ниже ситуациях происходит следующее:

- Отключается реле SBM (если установлен параметр «Готовность»).
- Реле SSM переходит в состояние «неисправность», если в течение 24 часов превышает лимит максимального количества однотипных ошибок.
- Загорается красный светодиодный индикатор.

Код отказа	Время разгона до оповещения об отказе	Время от оповещения до начала обработки отказа	Время ожидания до автоматического повторного включения	Лимит количества отказов за 24 часа	Неисправности Возможные причины неисправности	Способы устранения	Время ожидания до сброса
E001	60 с	0 с	60 с	6	Насос перегружен, работа с перебоями	Слишком высокая плотность/вязкость рабочей жидкости насоса	300 с
					Насос заблокирован посторонними предметами.	Разобрать насос, заменить поврежденные детали или провести очистку насоса	
E004 (E032)	~ 5 с	(0,55 – 7,5 кВт) 300 с	(0,55 – 7,5 кВт) 0 с при устранении неполадки	6	Пониженное напряжение питания преобразователя	Проверить напряжение на клеммах преобразователя: • отказ при напряжении питания < 330 V	(0,55 – 7,5 кВт) 0 с
		(11 – 22 кВт) 0 с	(11 – 22 кВт) 300 с				(11 – 22 кВт) 300 с
E005 (E033)	~ 5 с	300 с	0 с при устранении неполадки	6	Повышенное напряжение питания преобразователя	Проверить напряжение на клеммах преобразователя: • отказ при напряжении питания > 506 В	0 с
E006	~ 5 с	300 с	0 с при устранении неполадки	6	Отсутствует одна из фаз питающего напряжения	Проверить питание	0 с
E007	0 с	0 с	0 с при устранении неполадки	Без ограничений	Преобразователь работает в генераторном режиме. Осторожно. Насос не отключается	Направление потока в насосе изменилось. Проверить герметичность клапана	0 с
E010	~ 5 с	0 с	Без ограничений	1	Насос засорен	Разобрать насос, очистить и заменить неисправные части. Возможен отказ двигателя из-за механических повреждений компонентов (роликовых подшипников)	60 с
E011	15 с	0 с	60 с	6	Насос отключен или работает без жидкости	Повторно наполните насос (см. параграф 9.3). Проверить герметичность приемного клапана	300 с
E020	~ 5 с	0 с	300 с	6	Двигатель нагревается	Очистите охлаждающие ребра с тыльной стороны и под преобразователем, а также крышку вентилятора	300 с
					Температура в комнате не соответствует рабочим характеристикам изделия	Обеспечьте соответствующую вентиляцию помещения	
E023	0 с	0 с	60 с	6	Короткое замыкание двигателя	Снять двигатель/преобразователь с насоса, проверить или заменить	60 с
E025	0 с	0 с	Без ограничений	1	Потеря фазы электродвигателя	Проверьте электрическое соединение между электродвигателем и преобразователем	60 с
E026	~ 5 с	0 с	300 с	6	Неисправный датчик температуры двигателя или плохое соединение	Снять двигатель/преобразователь с насоса, проверить или заменить	300 с
E030 E031	~ 5 с	0 с	(0,55 – 7,5 кВт) 0 с при устранении неполадки	6	Преобразователь нагревается	Очистите охлаждающие ребра с тыльной стороны и под преобразователем, а также крышку вентилятора	300 с
			(11 – 22 кВт) 300 с		Температура в комнате не соответствует рабочим характеристикам изделия	Обеспечьте соответствующую вентиляцию помещения	
E042	~ 5 с	0 с	Без ограничений	1	Обрыв кабеля датчика (IN1)	Проверить параметры источника питания и подключения датчика	60 с
E050	60 с	0 с	0 с при устранении неполадки	Без ограничений	Неисправность системы связи с СУЗ	Проверить соединение	300 с
E077	0 с	0 с	Без ограничений	1	Неисправность датчиков напряжения питания 24 В	Проверить датчики и их подключение	60 с
E---	0 с	0 с	Без ограничений	1	Внутренняя неисправность преобразователя	Обратиться в технический отдел	60 с

10.2 Квитирование неисправностей



ВНИМАНИЕ! Риск повреждения оборудования!

Квитировать неисправности следует только после устранения причин этих неисправностей.

- Работы по устранению неисправностей может выполнять только квалифицированный персонал.
- При наличии сомнений обратиться к производителю.
- При появлении неисправности на дисплей вместо страницы состояния выводится страница ошибки.

Чтобы квитировать неисправность, выполните следующие действия:

- Нажмите поворотную кнопку.

На дисплей выводится:

- Номер меню <6.0.0.0> .
- Номер ошибки и максимальное количество случаев ее возникновения в течение 24 часов (например, 1/6).
- Время, оставшееся до автоматического сброса ошибки, в секундах.



- Дождаться автоматического сброса.



В системе работает таймер. На дисплее отображается время (в секундах), оставшееся до автоматического квитирования ошибки.

- При достижении максимально допустимого количества ошибок и по истечении времени последнего таймера, нажмите поворотную кнопку, чтобы квитировать ошибку.

На дисплей снова выводится страница состояния.



ПРИМЕЧАНИЕ: Если после появления сигнала об ошибке время на устранение неисправности остается прежним (например, 300 с), ошибку следует квитировать вручную. Таймер автоматического квитирования сбрасывается и на дисплее отображается текст «- - -».

11. Запасные части

Все запасные части заказываются через отдел по работе с клиентами компании Wilo. Во избежание лишних запросов и ошибок при оформлении заказа указывайте всю информацию, приведенную на паспортной табличке насоса.

Каталог запасных частей доступен на сайте www.wilo.com.

12. Утилизация

Информация о сборе бывших в употреблении электрических и электронных изделий.

Правильная утилизация и надлежащая вторичная переработка этого изделия обеспечивают предотвращение экологического ущерба и опасности для здоровья людей.



УВЕДОМЛЕНИЕ: Запрещено утилизировать с бытовыми отходами!

В Европейском Союзе этот символ может находиться на изделии, упаковке или в сопроводительных документах. Он означает, что соответствующие электрические и электронные изделия нельзя утилизировать вместе с бытовыми отходами.

Для правильной обработки, вторичного использования и утилизации соответствующих отработавших изделий необходимо учитывать следующие моменты:

- Сдавать эти изделия только в предусмотренные для этого сертифицированные сборные пункты.
- Соблюдать местные действующие правила! Информацию о надлежащем порядке утилизации можно получить в органах местного самоуправления, ближайшем пункте утилизации отходов или у дилера, у которого было куплено изделие. Более подробная информация о вторичной переработке содержится на сайте www.wilo-recycling.com.

Предприятие оставляет за собой право на технические изменения!



1. Genel

1.1 Bu belge hakkında

Orijinal kullanma kılavuzunun dili İngilizcedir. Bu kılavuzdaki tüm diğer diller, orijinal kullanma kılavuzunun bir çevirisidir.

Montaj ve kullanma kılavuzu ürünün bir parçasıdır. Bu kılavuzlar daima ürünün yanında bulundurulmalıdır. Bu kılavuzlarda yer verilen talimatlara uyulması ürünün amacına uygun ve doğru kullanım için ön koşuldur.

Bu montaj ve kullanma kılavuzları ürünün sürümüne ve kılavuzların basıldığı tarihte geçerli olan güvenlik standartlarına uygundur.

AT uygunluk belgesi:

AT uygunluk belgesi belgesinin bir fotokopisi bu kullanma kılavuzunun bir parçasıdır.

Bu belgede adı geçen tasarımlarda onayımız olmadan teknik bir değişiklik yapılması durumunda, bu belge geçerliliğini kaybeder.

2. Emniyet

Bu kullanma kılavuzu kurulum, çalıştırma ve bakım sırasında uyulması gereken temel bilgileri içerir. Bu nedenle, bu kullanma kılavuzu kurulum ve ilk çalıştırma öncesinde mutlaka servis teknisyeni ve sorumlu uzman/işletici tarafından kesinlikle okunmalıdır.

Sadece bu «emniyet» ana maddesi altında sunulan genel emniyet tedbirleri değil, aynı zamanda sonraki ana maddeler altında tehlike sembolleri ile işaretlenen özel emniyet tedbirleri de dikkate alınmalıdır.

2.1 Kullanma kılavuzundaki talimat göstergeleri

Semboller



Genel tehlike sembolü



Elektrik voltajı nedeniyle tehlike



Not

Uyarı sözcükleri:

TEHLİKE! Acil tehlike durumu. Önlemi alınmazsa ölüm veya ciddi yaralanmalara neden olabilir.

UYARI! Kullanıcı (ciddi) yaralanmalar yaşayabilir. 'Uyarı', bu bilgilerin göz ardı edilmesi durumunda kişilerin (ciddi) yaralanmalar yaşayabileceğini belirtir.

DİKKAT! Ürünün/ünitenin hasar görme riski vardır. «Dikkat», bu bilgilerin göz ardı edilmesi durumunda ürünün hasar görebileceğini belirtir.

NOT: Ürünün işletiminde faydalı bilgiler. Kullanıcıyı olası problemler konusunda uyarır.

Doğrudan ürün üzerinde yer alan notlar, örn.

- dönüş/akış yönü oku,
 - bağlantılar için tanımlayıcılar,
 - isim plakası,
 - uyarı etiketi
- daima dikkate alınmalı ve okunaklı durumda tutulmalıdır.

2.2 Personel nitelikleri

Kurulum, çalıştırma ve bakım personeli, bu iş için uygun niteliklere sahip olmalıdır. Personelin sorumluluk alanı, görev tanımı ve denetimi, işletici tarafından sağlanmalıdır. Personel gerekli bilgilere sahip değilse, eğitilmeli ve bilgilendirilmelidir. Gerekli olduğu takdirde bu, işleticinin talimatıyla, ürünün üreticisi tarafından verilebilir.

2.3 Emniyet tedbirlerinin alınmadığı durumlarda karşılaşılabilecek tehlike

Emniyet tedbirlerinin dikkate alınmaması, kişiler, çevre ve ürün/ünite için tehlikeli durumlara yol açabilir. Emniyet tedbirlerinin ihlali durumunda tüm garanti hakları ortadan kalkar.

Bunlara uyulmaması durumunda, örneğin aşağıdaki tehlikeler meydana gelebilir:

- Elektrikli, mekanik ve bakteriyolojik etkilerden kişilerin maruz kaldığı tehlike
- Tehlikeli malzemelerin sızıntı yapması nedeniyle çevreye zarar
- Maddi hasar
- Ürünün/ünitenin önemli işlevlerinde arıza
- Gerekli revizyon prosedürlerinde eksiklik

2.4 İş sırasında güvenlik bilinci

Bu montaj ve kullanma kılavuzunda yer alan emniyet tedbirlerine, kazaların önlenmesine ilişkin ulusal kazaların önlenmesi ile ilgili yönetmeliklere ve de işleticinin şirket içi çalışma, işletme ve güvenlik talimatlarına uyulmalıdır.

2.5 İşletici için emniyet tedbirleri

Bu cihaz, fiziksel, algılama veya ruhsal engeli olan ya da tecrübe ve/veya bilgi eksikliği bulunan kişiler (çocuklar dahil) tarafından kullanılamaz, ancak emniyetlerinden sorumlu bir kişinin denetiminde veya bu kişiden cihazın nasıl kullanılacağına dair talimatlar aldıklarında kullanılabilir. Çocuklar gözetim altında tutulmalı ve cihazla oynamaları sağlanmalıdır.

- Ürünün/ünitenin sıcak veya soğuk parçaları tehlikeye neden olursa bunlara dokunulmasını önlemek üzere yerel tedbirler alınmalıdır.
- Ürün çalışırken, hareketli parçalara (kaplin gibi) dokunulmasını önleyen bağlantı koruyucuları sökülmemelidir.
- Tehlikeli akışkanların (örn. patlayıcı, zehirli, sıcak) sızıntısı (örn. mil salmastrası), kişiler ve çevre için tehlike oluşturmayacak şekilde tahliye edilmelidir. Ulusal yasal hükümlere uyulmalıdır.
- Yanıcılığı yüksek olan malzemeler üründen daima güvenli bir uzaklıkta tutulmalıdır.
- Elektrik enerjisinden kaynaklanabilecek tehlikeler engellenmelidir. Yerel direktiflere veya genel direktiflere [IEC, VDE gibi] ve yerel enerji şirketlerinin direktiflerine uyulmak zorundadır.

2.6 Kurulum ve bakım işlerine yönelik emniyet tedbirleri

İşletici tüm kurulum ve bakım işlerinin, kullanma kılavuzuna yönelik kendi ayrıntılı çalışmalarından yeterince bilgi sahibi olmuş yetkili ve nitelikli personel tarafından yapılmasını sağlamalıdır.

Ürün/ünite üzerinde yapılacak çalışmalar yalnızca makine durdurulmuş durumdayken gerçekleştirilmelidir. Ürünü/üniteyi durdurmak için montaj ve kullanma kılavuzunda belirtilen yöntemlere mutlaka uyulmalıdır.

Çalışmalar tamamlandıktan hemen sonra tüm emniyet ve koruma cihazları tekrar takılmalı ve/veya işler duruma getirilmelidir.

2.7 Yetkisiz modifikasyon ve yedek parça imalatı

Yedek parçaların yetki dışı değiştirilmesi ve üretilmesi, ürünün/personelin güvenliğine zarar verir ve üreticinin güvenliğe ilişkin beyanlarını geçersiz kılar.

Ürün üzerindeki değişikliklere sadece üretici ile görüşüldükten sonra izin verilir. Orijinal yedek parçalar ve üreticinin onay verdiği aksesuarlar güvenliği sağlar. Başka parçaların kullanılması, bunların sonuçlarından doğacak herhangi bir yükümlülüğü ortadan kaldırır.

2.8 Yanlış kullanım

Teslimatı yapılan ürünün çalışma güvenliği, sadece kullanma kılavuzunun 4. bölümüne uygun olarak kullanıldığında garanti edilir. Limit değerler, katalogta/bilgi sayfasında belirtilen değerleri hiçbir koşulda aşmamalı veya bunların altına düşmemelidir.

3. Nakliye ve ara depolama

Ürünü teslim alır almaz derhal nakliye hasarı olup olmadığını kontrol ediniz. Nakliye hasarı tespit edilirse, belirlenen zaman dilimi içerisinde nakliye firmasına başvurularak gerekli işlem adımları yürütülmelidir.



DİKKAT! Çevreye zarar verebilecek hasarlar oluşabilir!

Ürünün ileri bir tarihte monte edilmesi isteniyorsa, depolama kuru bir mekanda yapılmalıdır.

Ürün, darbelere ve çevresel etkilere (nem, donma vs.) karşı korunmalıdır.

Nakliye ve depolama için ısı aralığı:

-30 °C ile +60 °C arası

Montaj öncesinde hasar görmemesi için, pompa-ya dikkat edilmelidir.

4. Kullanım amacı

Pompa temel olarak soğuk veya sıcak suyun, su-glikol karışımlarının veya madeni yağlar, katı veya aşındırıcı bileşenler veya uzun lifli malzemeler içermeyen, düşük viskoziteli diğer akışkanların basılmasına hizmet etmektedir.



DİKKAT! Motor için fazla ısınma tehlikesi!

Sudan yüksek viskoziteye sahip sıvılar için bir teknik danışmanlık gereklidir.



TEHLİKE! Patlama tehlikesi!

Bu pompayı asla yanıcı veya patlayıcı akışkanların basılması için kullanmayın.

4.1 Uygulama alanları

- Su temini ve hidrofor sistemleri
- Endüstriyel sirkülasyon sistemleri
- Soğutma suyu devreleri
- Sulama ve yağmurlama sistemleri

5. Teknik veriler

5.1 Tip kodlaması

Örnek: MWISE402-1/16/E/3-2/3G	
MVIS	Dikey dizaynlı, verimliliđi yüksek, çok kademeli Inline pompa
E	Frekans konvertörü ile donatılmıřtır
4	m ³ /sa cinsinden nominal akıř hızı
02	Kademe sayısı
-1	1 = Paslanmaz çelik 304 olarak pompa gövdesi + paslanmaz çelik 304 olarak hidrolik
16	16 = PN 16 flanřlar
/E	E = EPDM O halkalar (WRAS/KTW)
/3	3 = 3~, trifaze akım
-2	2. Kutup sayısı
/2G	2. nesil dönüřtürücü

5.2 Teknik veriler

Maksimum işletme basıncı											
Pompa muhafazası	16 bar										
Maksimum giriş basıncı	10 bar Not: gerçek giriş basıncı (Pinlet)+ pompa tarafından sağlanan 0 akış basıncı, pompanın maksimum işletme basıncının altında olmalıdır. Maksimum işletme basıncının aşılması durumunda, bilyalı yatak ve mekanik salmastra hasar görebilir veya kullanım ömrü azalabilir. P Giriş + 0 akımda $P \leq P_{max}$ pompa Maksimum işletme basıncını öğrenmek için pompa ad plakasına bakın: Pmax										
Isı aralığı											
Akışkan sıcaklığı	-15 °C ila +50 °C arası										
Ortam sıcaklığı	-15 °C ila +40 °C (talep üzerine farklı ısı aralıkları sunulur)										
Elektrik verileri											
Motor koruma türü	Motor plakasına bakın										
Yalıtım sınıfı											
Frekans											
Elektrik gerilimi											
Elektrik voltajı	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Güç (kW)</th> </tr> <tr> <th>1.1</th> <th>2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">400 V ($\pm 10\%$) 50 Hz</td> </tr> <tr> <td colspan="2">380 V ($\pm 10\%$) 60 Hz</td> </tr> <tr> <td colspan="2">480 V ($\pm 10\%$) 60 Hz</td> </tr> </tbody> </table>	Güç (kW)		1.1	2	400 V ($\pm 10\%$) 50 Hz		380 V ($\pm 10\%$) 60 Hz		480 V ($\pm 10\%$) 60 Hz	
Güç (kW)											
1.1	2										
400 V ($\pm 10\%$) 50 Hz											
380 V ($\pm 10\%$) 60 Hz											
480 V ($\pm 10\%$) 60 Hz											
Desteklenen güç kaynağı tipleri	TN, TT										
Diğer veriler											
Nem	< % 90 yoğuşmasız										
Yükseklik	< 1000 m (> 1000 m istek üzerine)										
Уровень шума, дБА 0/+3 дБА	≤ 55 дБА dB (A)										
Güç kablosu kesiti (kablo 4 tel içermektedir) mm²	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Güç (kW)</th> </tr> <tr> <th>1.1</th> <th>2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.5 - 2.5</td> <td>2.5 - 4</td> </tr> </tbody> </table>	Güç (kW)		1.1	2	1.5 - 2.5	2.5 - 4				
Güç (kW)											
1.1	2										
1.5 - 2.5	2.5 - 4										

- Elektromanyetik uyumluluk(*)
 - konut bölgelerinde emisyon –
1. çevre: PN-EN 61800-3
 - endüstriyel ortamlarda elektromanyetik
bağışıklık –
2. ortam: PN-EN 61800-3

(*) 600 MHz ve 1 GHz frekans aralığında, ekran veya ekrandaki basınç göstergesi radyo verici tesisatlarının, vericilerin ya da bu cihaz ile bu frekans aralığında çalışan benzer cihazların yakınında (elektrik modülüne < 1 m) etkilenebilir. Pompanın işlevi hiçbir zaman etkilenmez.

Çıkış ve boru ölçüleri (Fig. 3).

5.3 Teslimat kapsamı

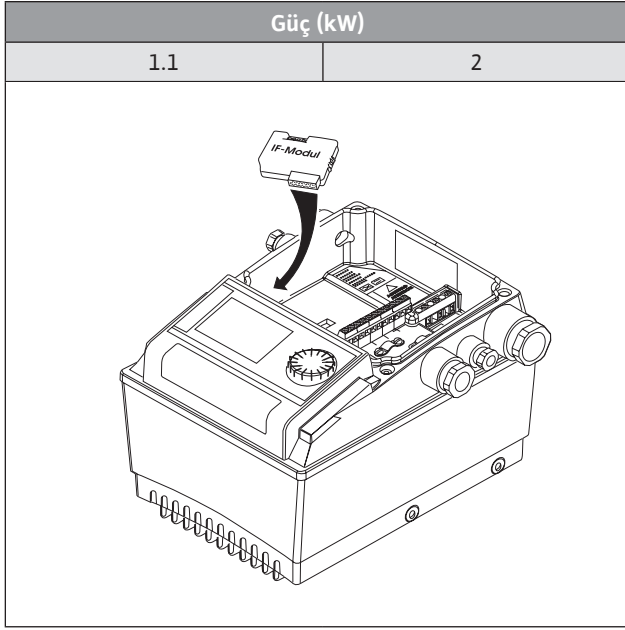
- Yüksek basınçlı santrifüj pompa
- 2 oval flanş (karşı flanşlar) iç vida dişi, contalar ve cıvatalar ile birlikte
- Montaj ve kullanma kılavuzu

5.4 Aksesuarlar

Aksesuar listesi için, Wilo yetkili servisi ile iletişime geçiniz.

- PLR/arayüz dönüştürücüsü bağlamak için IF modülü PLR.
- LONWORKS ağına bağlantı için IF modülü LON. Bu modüller doğrudan konvertörün bağlantı arayüzlerine takılır (bkz. aşağıdaki şekil).
- Çek valfler (sabit basınçta çalışırken uç veya yaylı halka ile).
- Kuru çalışmaya karşı koruma seti.
- Basınç düzenlemesi için sensör seti (doğruluk: \leq % 1; ölçüm aralığının % 30 ila % 100'ü arasında kullanılır).

Yalnızca yeni aksesuarları kullanın.



6. Tanım ve işlev

6.1 Ürünün açıklaması

Fig. 1, 2, 5

- 1 - Emiş tarafında kapatma vanası
 - 2 - Basınç tarafında kapatma vanası
 - 3 - Çek valf
 - 4 - Hava tahliye civatası
 - 5 - Boru hattı veya boru kelepçeleri için destekler
 - 6 - Emiş filtresi
 - 7 - takviye haznesi
 - 8 - İçme suyu şebekesi
 - 9 - Motor koruma şalteri
 - 10 - Kaldırma kancası
 - 11 - Kaide
 - 12 - Basınç sensörü
 - 13 - Hazne
 - 14 - Haznenin yalıtım valfi
 - 15 - ekran
 - 16 - ayar düğmesi
- HC = Asgari giriş yüksekliği
HP = konumu Hava tahliye civatası

6.2 Ürünün işlevi

- Dikey, çok kademeli pompa (2 ila 10 kademe), ıslak rotorlu pompa motoru, inline bağlantılar ile.
- ıslak rotorlu pompada, tüm dönen parçalar, basılan akışkanla kaplanır. Basılan akışkan, yatakları yağlar ve hem yatakları, hem de rotoru soğutur. Pompa bakımı gerektirmez.

7. Montaj ve elektrik bağlantısı

Tüm montaj ve elektrik işleri sadece kalifiye personel tarafından ve yerel kural ve yönetmeliklere uygun şekilde yapılmalıdır!



UYARI! Ciddi yaralanma tehlikesi!

Kazaların önlenmesiyle ilgili mevcut tüm güvenlik yönetmeliklerine uyulduğundan emin olun.



UYARI! Elektrik çarpma tehlikesi!

Tüm elektrik tehlikelerinden kaçınıldığından emin olun.

7.1 Montaj

Pompayı ambalajından çıkarın ve ambalajı, çevre yönetmeliklerini dikkate alarak atığa çıkarın.

7.2 Montaj

Pompayı kuru, iyi havalandırılmış ve donanmaya maruz kalmayacak bir yerde, düz bir çimento yüzeyin üzerinde kurun ve öngörülen cıvatalarla sabitleyin.



DİKKAT! Pompanın tehlikeye girmesi ve aşınması!

Pompa gövdesinin içine giren yabancı maddeler ve kirlilikler, ürünün işlevini olumsuz etkileyebilir.

- Tüm kaynak veya lehim işlerinin, pompa kurulumundan önce yapılması önerilir.
- Pompanın kurulumundan ve devreye alınmasından önce, tüm sirkülasyon yıkanmalıdır.
- Denetimi veya değiştirmeyi kolaylaştırmak için, pompa kolay erişilebilir bir noktada kurulmalıdır.
- Ağır pompalarda sökme işlemini kolaylaştırmak için, pompanın dikey üzerine bir kaldırma kancası (Fig. 1, poz. 10) takın.



UYARI! Sıcak yüzeyler nedeniyle yanma tehlikesi!

Pompa, işletme sırasında insanların sıcak yüzeylerle temasını engelleyecek şekilde kurulmalıdır.



UYARI! Devrilme tehlikesi!

Pompa zemine ankrajlanmalıdır.



DİKKAT! Pompanın kirlenme tehlikesi!

Pompa gövdesi kapaklarının, montaj öncesinde çıkarılması gerektiğine dikkat edilmelidir.



DUYURU: Tüm pompalar fabrika tarafından hidrolik güç testine tabi tutulduğundan, pompanın içinde su artığı kalmış olabilir. Hijyen nedeniyle pompanın her kullanımdan önce içme suyuyla yıkanması önerilir.

- Kurulum ve bağlantılar için ölçüler, bölüm 5.2 altında tarif edilmektedir.



UYARI! Devrilme tehlikesi!

Pompayı satın alırken, özellikle büyük modellerde, yüksekte bulunan bir ağırlık merkezinin, pompanın işletilmesi sırasında riskleri de beraberinde getirebileceğine dikkat edilmelidir.

- Kurulum yüzeyi yatay ve düz olmalıdır. Pompanın her türlü yatık konumu, zamanından önce aşınmaya yol açar.
- Rahatsız edici gürültüleri ve vibrasyonların tesise aktarılmasını engellemek için, pompanın altında izolasyon malzemesi (mantar veya takviyeli kauçuk) döşeyin.
- Oval flanşın monte edilmesinde, sadece birlikte verilen cıvatalar kullanılmalıdır. Daha uzun cıvatalar, pompa gövdesine zarar verebilir.

7.3 Boru bağlantısı

- Pompayı, uygun karşı flanşlar, saplamalar, somunlar ve contalar kullanmak suretiyle borulara bağlayın.



DİKKAT!

Somunların sıkma torku, aşağıdaki değerleri aşmamalıdır:

M10 = 20 N·m
M12 = 30 N·m

Darbeli vidalayıcı kullanmayın.

- Pompa gövdesindeki ok, akışkanın akış yönünü gösterir.
- Emme hattının ve basınç hattının montajı sırasında, pompa üzerine gerilim uygulanmamasına dikkat edilmelidir. Boru hatları, ağırlıkları pompa tarafından taşınmayacak şekilde sabitlenmelidir.
- Pompa hem emiş tarafında hem de basınç tarafında, kapatma vanaları ile donatılmalıdır.
- Kompanzatorlerin kullanılması sayesinde, pompanın gürültü ve vibrasyon oluşumu azaltılabilir.
- Boru hattının çapı, en az pompanın emme ağzının çapı kadar büyük olmalıdır.
- Pompayı basınç darbelerine karşı korumak için basınç hattı bir çek valf ile donatılabilir.
- Pompa doğrudan bir genel içme suyu şebekesine bağlanacaksa, o zaman emme hattı bir çek valfin yanı sıra bir kapatma vanası ile de donatılmalıdır.
- Pompa dolaylı olarak bir diyaframlı basınç tankı üzerinden bağlanacaksa, o zaman emme hattı bir çek valfin yanı sıra pompaya kirliliklerin ulaşmasını engellemek için bir emiş filtresi ile de donatılmalıdır.

- Sensör, harici kılavuz, [Ext. Off] ve [Aux] girişi kabloları blendajlı olmalıdır.

7.4 Elektrik bağlantıları



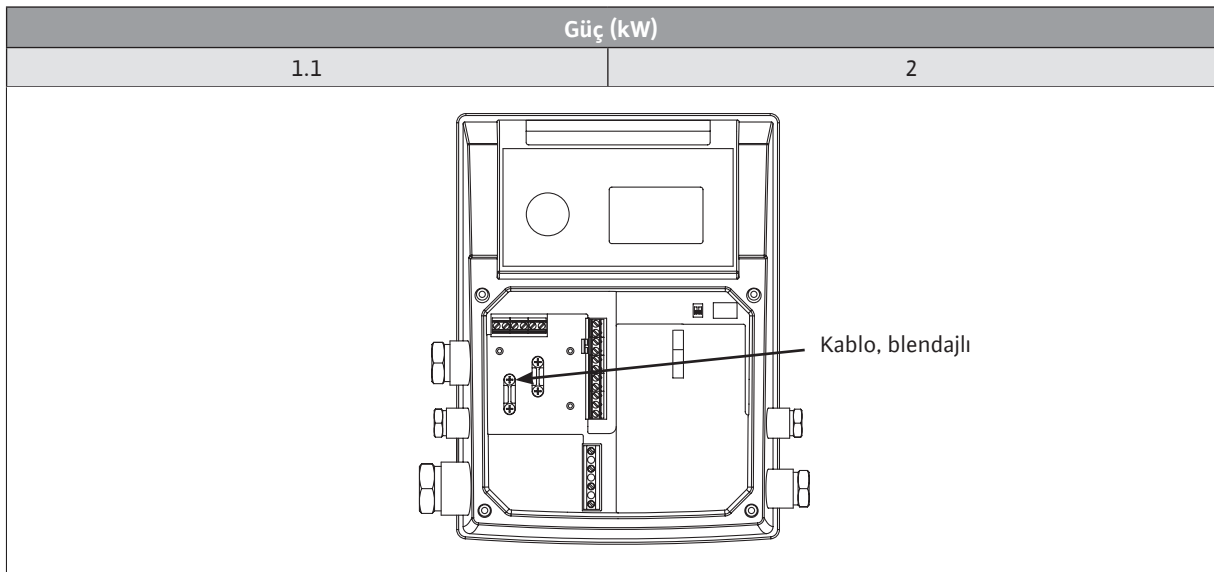
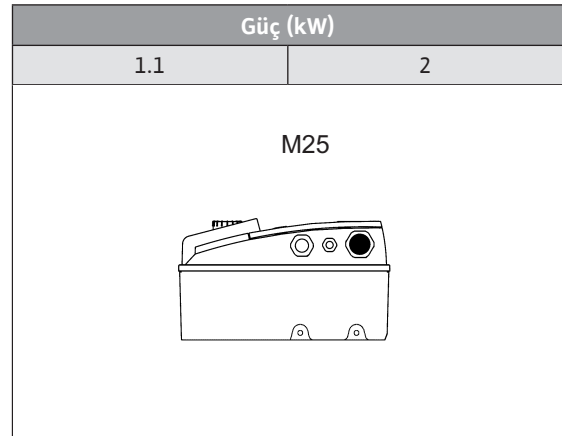
TEHLİKE! Ölümcül yaralanma riski!

Konvertör kondansatörlerinin tahliyesi nedeniyle tehlikeli voltaj.

- Konvertöre herhangi bir müdahalede bulunmadan önce, güç kaynağının kesilmesinin ardından 5 dakika bekleyin.
- Tüm elektrik bağlantılarında ve kontaklarda gerilim taşınmadığından emin olun.
- Basınç bağlantı klemenslerinin doğru şekilde ayrıldığından emin olun.
- Pompanın ve tesisatın doğru şekilde topraklandığından emin olun.

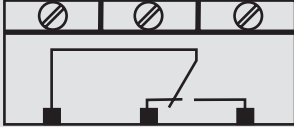
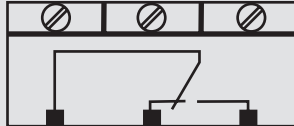
Pompa, bir fiş veya bir ana şalter ile donatılmış bir kablo yardımıyla, şebekeye bağlanmalıdır.

- Trifaze motorlar, onaylı bir koruma sistemine bağlanmalıdır. Nominal akım, motorun tip levhası üzerinde verilmiş değere uygun olmalıdır.
 - Bağlantı kablosu, boru hattı sistemi ve/veya pompa gövdesi ve motor gövdesi ile asla temas etmeyecek şekilde konumlandırılmalıdır.
 - Elektrik girişi hattı (3 faz + toprak), aşağıda siyah olarak gösterilen salmastra baskı somununa takılmalıdır.
- Kullanılmayan salmastra baskı somunları, üretici tarafından sağlanmış tapalar kullanılarak izole edilmelidir.



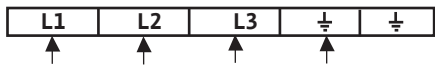
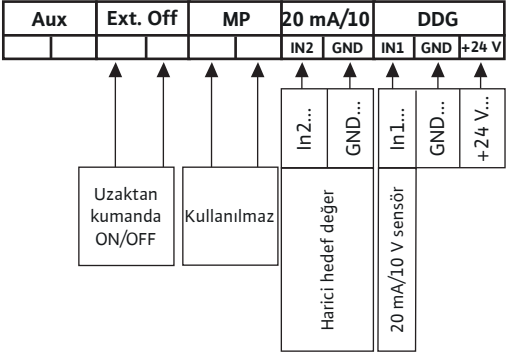
Bağlantı klemensini atama.

- Vidaları sökün ve konvertör kapağını çıkartın.





Tanımı	Atama	Notlar
L1, L2, L3	Elektrik şebekesi bağlantı voltajı	Trifaze akım 3~ IEC38
PE	Toprak bağlantıları	1,1 2 x1
IN1	Giriş sensörü Elektrik şebekesi bağlantı voltajı	Sinyal tipi: Voltaj (0 – 10 V, 2 – 10 V) Giriş direnci: $R_i \geq 10 \text{ k}\Omega$ Sinyal türü: akım (0 – 20 mA, 4 – 20 mA) Giriş direnci: $R_B = 500 \Omega$ «Servis» menüsünden yapılandırılabilir <5.3.0.0>
IN2	Harici giriş hedef değeri	Sinyal tipi: Voltaj (0 – 10 V, 2 – 10 V) Giriş direnci: $R_i \geq 10 \text{ k}\Omega$ Sinyal türü: akım (0 – 20 mA, 4 – 20 mA) Giriş direnci: $R_B = 500 \Omega$ «Servis» menüsünden yapılandırılabilir <5.4.0.0>
GND (x2)	Toprak bağlantıları	Hem IN1 hem de IN2 girişleri için
+ 24 V	Sensör için DC gerilim	Yük maks. : 60 mA Voltaj kısa devre korumalıdır.
Ext. off	Kontrol girişi (ON/OFF) «Öncelik Kapalı» harici gerilimsiz şalter için	Pompa, harici gerilimsiz kontak ile açılabilir/kapatılabilir. Yüksek döngü frekanslı sistemlerde (günde > 20 anah- tarlama-açık/kapalı), açık/kapalı döngüsü «Ext. off» ile yapılabilir.
SBM	«Mevcut transfer» rölesi 	Normal işletimde röle, pompa çalıştığı anda veya hazır bekleme durumunda etkinleşir. İlk arıza oluştuğunda veya şebeke cereyanı kesildiğinde (pompa durur) röle deaktive olur. Pompanın kullanılabilirliğine ilişkin bilgi kontrol kutusuna verilir. «Servis» menüsünden yapılandırılabilir <5.7.6.0> Kontak değerleri: Minimum 12 V DC, 10 mA Maksimum: 250 V AC, 1 A
SSM	«Arızalar transfer» rölesi 	Arka arkaya aynı tip arıza gerçekleştiği algılandığında (Önemine göre 1'den 6'ya kadar), pompa durur ve röle aktifleşir (elle müdahale edilene kadar). Kontak değerleri: Minimum 12 V DC, 10 mA Maksimum: 250 V AC, 1 A
PLR	PLR bağlantı klemensleri	Opsiyonel IF Modülü PLR konvertörün bağlantı alanındaki çoklu fişin içine itilmelidir. Bağlantı bükülmeye dayanıklıdır.
LON	LON bağlantı klemensleri	Opsiyonel IF Modülü LON konvertörün bağlantı alanındaki çoklu fişin içine itilmelidir. Bağlantı bükülmeye dayanıklıdır.



NOT: Klemensler IN1, IN2, GND ve Ext. Off, şebeke klemensleri ile «güvenli izolasyon» gereksinimlerini karşılar (EN 61800-5-1 ile uyumlu şekilde), aynı zamanda SBM ve SSM klemensleri ile de (ve tam tersi).

Şebeke besleme bağlantısı	Güç klemensleri
4 kabloyu güç klemenslerinde bağlayın (fazlar + toprak).	
Giriş/çıkış bağlantısı	Giriş/çıkış klemens bloğu
<ul style="list-style-type: none"> Sensör, harici hedef değer ve uzaktan kumanda (Ext. Off) kabloları blendajlı olmalıdır. 	
<ul style="list-style-type: none"> Uzaktan kumanda, pompanın başlatılması ve devre dışı bırakılmasına olanak sağlar (gerilimsiz). Bu işlevin diğer işlevlere göre önceliği vardır. Bu uzaktan kumanda (Ext. Off) klemenslerinin paralel bağlanmasıyla kaldırılabilir. 	Örnek: şamandıra şalter, düşük su basıncı regülatörü vb.

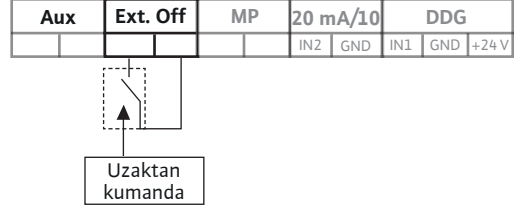
Her bir işletim tipi için bağlantılar ve kontrol kuralları:

Sinyal bağlantıları ve kontrol kuralları		Bağlantı		Sinyal	
İşletim tipleri	Ayar	Bağlantı		Akım	Voltaj
		aşağıdaki şemalara bakın			
<ul style="list-style-type: none"> "Devir hızı kademesi kontrolü" modunda 	... devir sayısı, manuel	C1	/	/	/
	... devir sayısı, harici kumanda	C1	C2	S3	S4
<ul style="list-style-type: none"> "Sabit basınç: p-c" modunda Bağıl basınç sensörüyle kontrol "Δp-c" modunda Fark basıncı sensörüyle kontrol 	... çevirmeli düğmeyle hedef değer	C1	C3	S1	S2
	... harici hedef değer ile	C1	C2	S5	S6
			C3	S1	S2
<ul style="list-style-type: none"> Mod: "Değişken basınç: Δp-v" Fark basıncı sensörüyle kontrol 	... çevirmeli düğmeyle hedef değer	C1	C3	S1	S2
	... harici hedef değer ile	C1	C2	S5	S6
			C3	S1	S2
<ul style="list-style-type: none"> "PID regülasyonu" modunda Sıcaklık sensörü veya basma gücü sensörüyle kontrol... 	... çevirmeli düğmeyle hedef değer	C1	C3	S1	S2
	... harici hedef değer ile	C1	C2	S5	S6
			C3	S1	S2

Giriş/çıkış bağlantıları

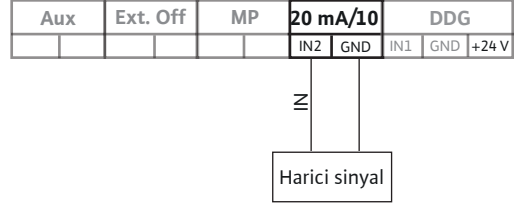
Uzaktan kumanda: Pozisyon [C1]

- Konvertör, atlama teliyle gelir.
- Uzaktan kumanda kullanımı isteğe bağlıdır



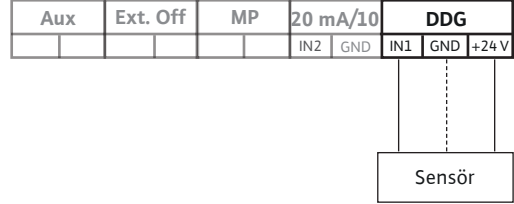
Harici sinyal IN2: Pozisyon [C2]

- 2 kablolu ([20 mA/10 V] / 0 V)



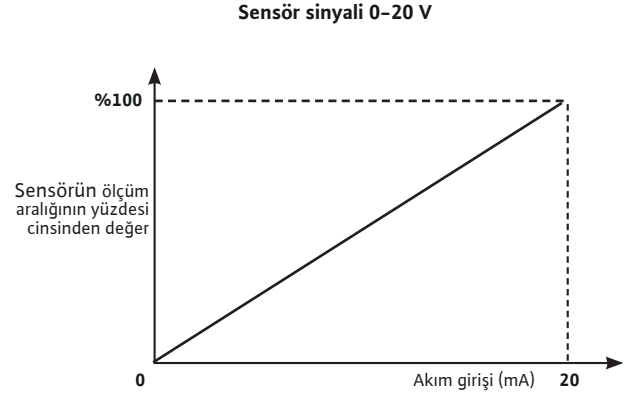
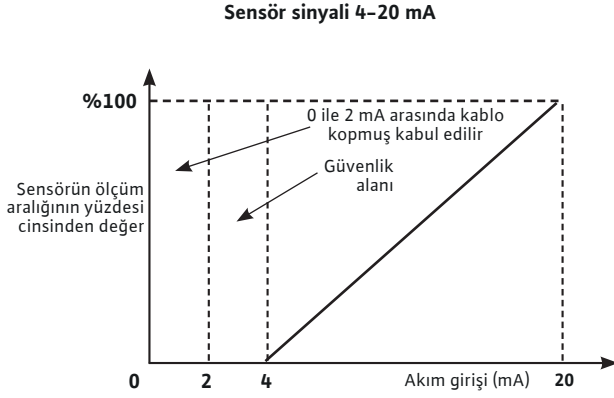
IN1 sensörü: Pozisyon [C3]

- 2 kablolu ([20 mA/10 V] / +24 V)
- 3 kablolu ([20 mA/10 V] / 0 V / +24 V)

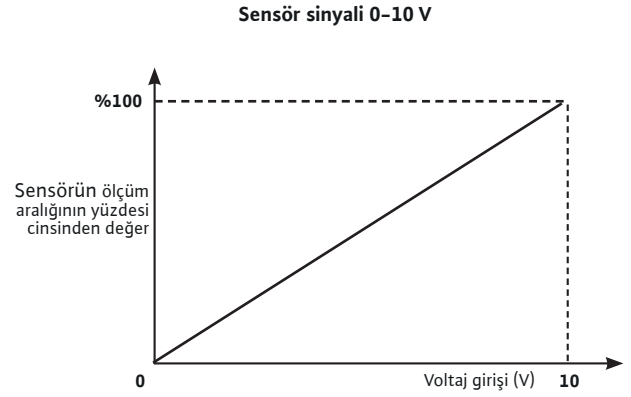
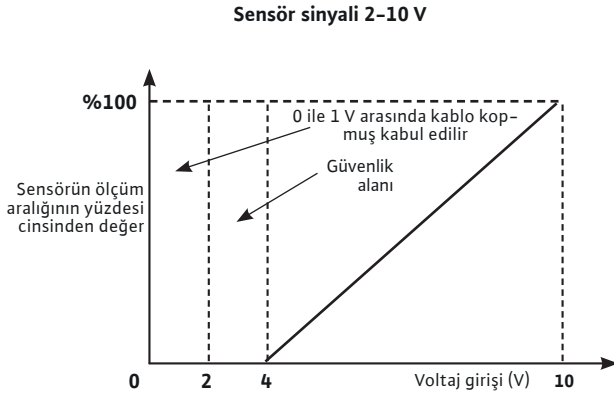


Giriş sinyallerinin kontrol kuralları

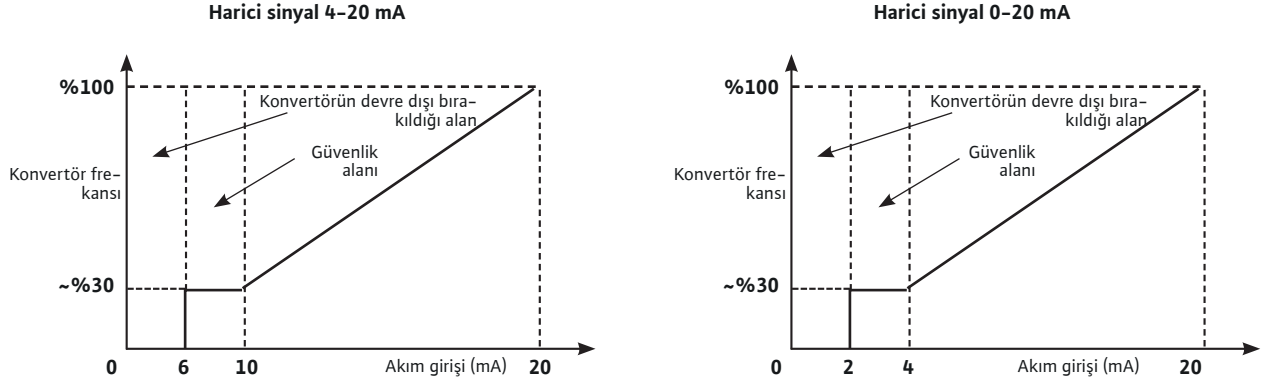
Sensör girişi - Akım sinyali: Pozisyon [S1]



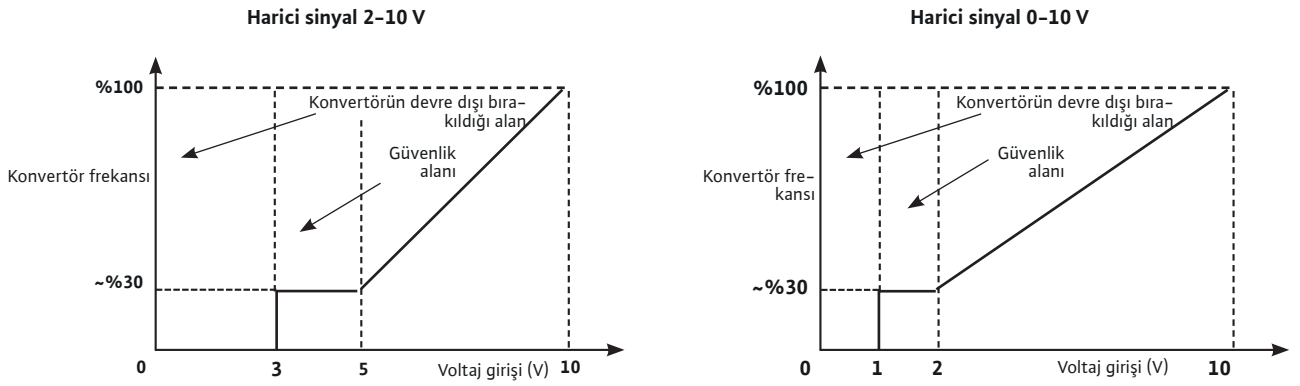
Sensör girişi - Voltaj sinyali: Pozisyon [S2]



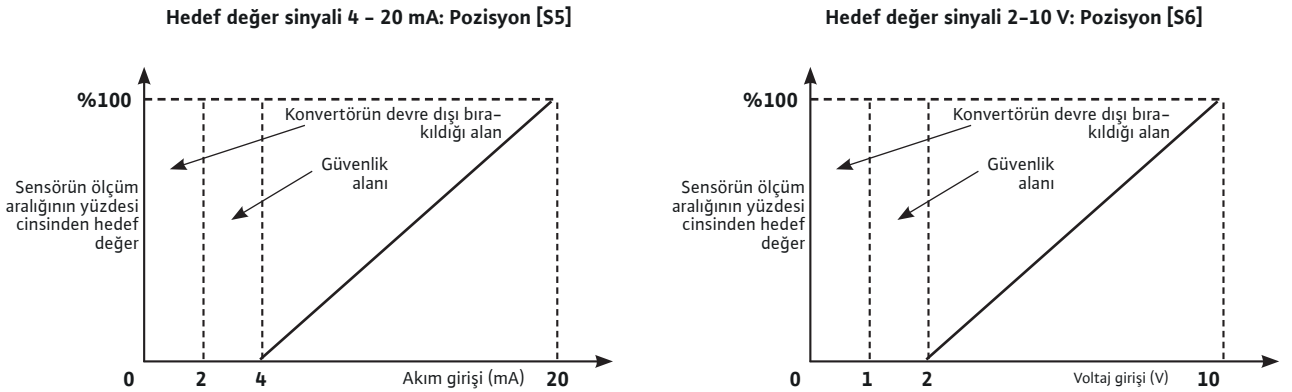
Devir hızı kademesinin harici kumanda girişi - Akım sinyali: Pozisyon [S3]



Devir hızı kademesinin harici kumanda girişi - Voltaj sinyali: Pozisyon [S4]



Sensörle (basınç, sıcaklık, basma gücü vb.) kontrolün harici hedef değer girişi



8. İlk çalıştırma

8.1 Sistemi doldurma ve hava tahliyesi



DİKKAT! Pompanın hasar görme tehlikesi mevcuttur!

Pompa kuru çalıştırılmamalıdır.
Sistem, pompanın açılmasından önce doldurulmalıdır.

8.1.1 Hava tahliye prosesi – Yeterli ön basınç ile çalıştırma (Fig. 1)

- İki bağlantı koruyucu valfini kapatın (1, 2).
- Tahliye tapasını gevşetin (4).
- Emme tarafındaki bağlantı koruyucu valfini yavaşça açın (1) ve pompayı tamamen doldurun.
- Hava dışarı çıktıktan sonra tahliye tapasını sıkın; pompalanan sıvı akmaya başlayacaktır (4).



UYARI!

Pompalanan akışkan sıcak ve yüksek basınç altındaysa, hava tahliye tapasından çıkan buhar yanıklara veya diğer yaralanmalara neden olabilir.

- Emiş taraflı kapatma vanasını (1) tamamen açın.
- Basınç taraflı kapatma vanasını (2) açın.

8.2 Pompayı başlatma



DİKKAT! Pompada hasar riski!

Pompa sıfır akışta (tahliye valfi kapalı) çalıştırılmamalıdır.



Sağlanacak akışlar:

Pompa tipi	Minimum akış	Maksimum akış
MVISE 2	0,4 m ³ /h	5 m ³ /h
MVISE 4	0,5 m ³ /h	8 m ³ /h
MVISE 8	1 m ³ /h	15 m ³ /h



UYARI! Yaralanma tehlikesi!

Pompanın çalışma koşullarına veya kurulumuna (pompalanan sıvının sıcaklığı, hacim akışı) bağlı olarak, motor dahil tüm pompa aşırı derecede ısınabilir. Pompanın dokunuşunda gerçek yanma riski vardır.



DİKKAT! Dönüş yönünün kontrol edilmesi!

Yanlış dönme yönü düşük performansa ve muhtemelen motor aşırı yüklenmesine neden olur.

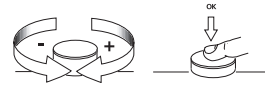
- Bağlantı kutusunun içinde bir gösterge ışığı bulunur (Şek. 1, ref. 9) ve dönüş yönü doğruysa yanar.
- Gösterge ışığı yanmazsa, çalışma gerilimi yoktur veya dönme yönü yanlıştır. İkinci durumda, ağ bağlantısının 2 fazını değiştirmek gerekir.

8.3 Frekans konvertörü ile işletim

8.3.1 Kumanda elemanları

Konvertör şu kumanda elemanlarını kullanarak çalışır:

Çevirmeli düğme



- Yeni bir parametre seçmek için çevirmeli düğmeyi «+» yönde sağa veya «-» yönde sola döndürmek yeterlidir.
- Çevirmeli düğme üzerine kısa dokunuş bu yeni ayarı geçerli kılar.

DIP şalterleri

Bu konvertör her biri iki pozisyona sahip beş DIP şalterli bir blok içerir (Fig. 4, poz. S).

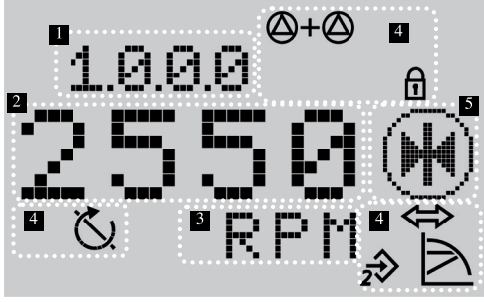


- DIP şalteri 1, "OPERATION" modu [DIP şalteri 1 OFF] ile "SERVICE" modu [DIP şalteri 1 ON] arasında gidip gelmeyi sağlar. "OPERATION" pozisyonu, seçili modun işletilmesine izin verir ve parametrelendirmeye erişimi durdurur (normal işletim). "SERVICE" pozisyonu, kullanıcının farklı işlemler için parametrelendirme gerçekleştirmesine olanak sağlar.
- DIP şalteri 2, "Erişim kilidi"ni etkinleştirir veya devre dışı bırakır (bkz. Bölüm 8.3.6.5).
- DIP şalteri 3 ve 4, ON pozisyonunda tutulmalıdır.
- DIP şalteri 5 kullanılmaz ve OFF pozisyonunda tutulmalıdır.

Röle

(bkz. Bölüm 10)

8.3.2 Ekran yapısı



Poz.	Açıklama
1	Menü numarası
2	Değer ekranı
3	Birim ekranı
4	Standart semboller
5	Simge ekranı

8.3.3 Standart sembollerin açıklaması

Sembol	Açıklama
	«Devir hızı ayarı» modunda işletim.
	«Sabit basınç» veya «P.I.D. kontrol» modunda işletim.
	"Değişken basınç" veya "PID regülasyonu" modunda işletim
	IN2 girişi etkin (harici hedef değer)
	Erişim kilitlendi. Bu sembol belirttiğinde, mevcut ayarlar veya ölçümler değiştirilemez. Bilgiler sadece okuma amacıyla verilmiştir.
	BMS (Bina Yönetim Sistemi) PLR ve LON aktif.
	Pompa çalışır.
	Pompa durduruldu.

8.3.4 Ekran

Ekran durum sayfası

- Durum sayfası ekranda varsayılan sayfa olarak görüntülenir.
Geçerli olarak hedef değer gösterilir.
Temel ayarlar semboller ile gösterilir.



Ekran durum sayfası örneği



DUYURU: Tüm menülerde, çevirmeli düğme 30 saniye içinde kullanılmazsa ekran yeniden görünür ve herhangi bir değişiklik kaydedilmez.

Navigasyon öğesi

- Menü yapısı konvertör işlevlerini çağırmanıza izin verir Her menü ve alt menü ile ilişkili bir numara vardır.
- Çevirmeli düğmeyi döndürerek farklı menü seviyelerinde gezinin (örn. 4000 -> 5000).
- Yanıp sönen öğeler (değer, menü numarası, sembol veya simge) yeni değer, yeni menü veya yeni işlev seçimine izin verir.

Sembol	Açıklama
	Ok belirttiğinde: • Alt menüye erişmek için çevirmeli düğmeye basın (örn. 4000 -> 4100).
	«Dönüş» oku belirttiğinde: • Bir üst menüye erişmek için çevirmeli düğmeye basın (örn. 4150 -> 4100).

8.3.5 Açık veya kapalı bir hidrolik döngü uygulamasını tanımlama

Ürünün iki tip uygulaması vardır. Seçilen uygulama tipi, erişilebilecek işletim tiplerini tanımlar.

Hidrolik uygulama	İşletim tipi	
Açık döngü	"p-c" modu	Devir hızı kademesi kontrolü modu
Kapalı döngü	"Δp-c" modu "Δp-v" modu	PID modu

Gerekli uygulama tipi, EXPERT menüde yer alan menü 5.7.8.0 kullanılarak seçilebilir.



DUYURU: Uygulama değiştirilirse ürün yeniden başlatılmalıdır. Tüm kullanıcı parametreleri fabrika ayarlarına geri döner.

8.3.6 İşletim tipi tanımlama

Basınç sensörü tanımlama

- Bağılı basınç sensörü, basıncı atmosferik basınca bağlı olarak ölçer.
- Mutlak basınç sensörü, basıncı vakumda sıfır basınca bağlı olarak ölçer.
- Fark basıncı sensörü, iki nokta arasındaki basıncı ölçer.



DUYURU: Pompanın gösterdiği basınç değerleri, fark basıncı sensörü kullanılan durumlar dışında her zaman atmosferik basınca bağlı olarak ölçülmüştür.



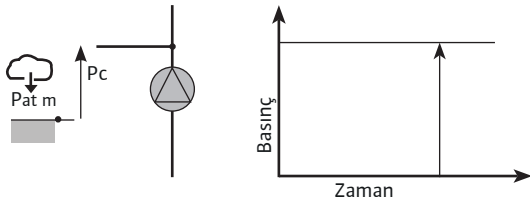
DUYURU: Pompa, kurduğumuz bir sisteme entegre olarak değil tek başına sunulmuşsa elinize geçtiğinde yapılandırma modu, "devir hızı kademesi kontrolü" modu olacaktır.

"Devir hızı kademesi kontrolü" modu (Fig. 1)

- Çalışma noktası, devir hızı kademesini menüler aracılığıyla manuel bir şekilde ayarlayarak veya devir hızı kademesi için % olarak ifade edilen bir harici komut sinyali kullanarak elde edilir.
- Hizmete giriş için motor devir hızı kademesi 2400 rpm olarak ayarlanmalıdır.

"Sabit basınç: pc" modu (Fig. 2)

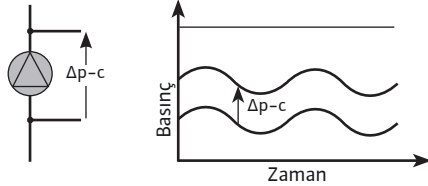
- Konvertör, "p-c" modunda sistem tarafından gereken basma gücü fark etmeksizin pompa tahliyesinde sabit bir basınç sağlar.



- Çalışma noktası, menüler aracılığıyla manuel olarak veya harici bir sinyalle tanımlanır.
- Bu moda menü 5.7.8.0'da açık hidrolik döngü parametresi seçilerek erişilebilir.
- Kontrol için bir bağıl basınç sensörü kullanılır (sensör: doğruluk: \leq %1; ölçüm aralığının %30 - %100'ü kullanılır).
- Hizmete giriş için, hedef basınç pompanın maksimum basıncının %60'ı olarak ayarlanmalıdır.

" $\Delta p-c$ " modu (Fig. 2)

- Konvertör, " $\Delta p-c$ " modunda sistem tarafından gereken basma gücü fark etmeksizin sabit bir fark basıncı (pompa tarafından üretilir) sağlar.



- Fark basınç, menüler aracılığıyla manuel olarak veya harici bir sinyalle tanımlanır.
- Bu moda menü 5.7.8.0'da kapalı hidrolik döngü parametresi seçilerek erişilebilir.
- Kontrol için bir fark basıncı sensörü kullanılır (sensör: doğruluk: \leq %1; ölçüm aralığının %30 - %100'ü kullanılır).
- Hizmete giriş için, hedef basınç pompanın maksimum basıncının %60'ı olarak ayarlanmalıdır.

Mod "değişken basınç: $\Delta p-v$ " (Fig. 2)

- Konvertör, " $\Delta p-v$ " modunda sistem tarafından gereken basma gücü doğrudan doğruya pompanın fark basıncını doğrudan doğruya bir şekilde değiştirir.
- Çalışma noktası (Pset), menüler aracılığıyla manuel olarak veya harici bir sinyalle tanımlanır.
- Sıfır basma gücünde çalışma noktası (%Pset), menüler aracılığıyla manuel olarak tanımlanır.
- Bu mod, pompayı kapatan sıfır basma gücünü algılama özelliğini içerir.
- Kontrol için bir fark basıncı sensörü kullanılır (sensör: doğruluk: \leq %1; ölçüm aralığının %30 - %100'ü kullanılır).
- Hizmete giriş için, hedef basınç pompanın maksimum basıncının %60'ı olarak ayarlanmalıdır.
- Bu moda menü 5.7.8.0'da kapalı hidrolik döngü parametresi seçilerek erişilebilir.

"PID regülasyonu" modu

- Konvertör, PID (oransal integral türevsel kontrol) kontrolü aracılığıyla başka tip bir sensörle (sıcaklık, basma gücü vb.) regülasyonuna olanak sağlar.
- Çalışma noktası, kullanılan sensöre ait ölçüm aralığının bir yüzdesi olarak ifade edilir. Bu nokta, menüler aracılığıyla manuel olarak veya harici bir kontrol sinyaliyle tanımlanır.

8.3.7 Menü açıklaması

Menü listesi (Fig. A5)

<1.0.0.0> Hedef değer ayarı

<2.0.0.0> İşletim tipi ayarı

<3.0.0.0> Açık/Kapalı pompa ayarı

<4.0.0.0> "Information" menüsü

Pompa parametrelerini okuma

<5.0.0.0> "Service" menüsü

Pompa parametresi ayarlarına erişme

<6.0.0.0> Arıza onaylama

Bir veya daha fazla arıza oluşursa arıza sayfası görüntülenir. "E" harfinin ardından üç basamaklı bir kod görünür (bkz. bölüm 10).

<7.0.0.0> Erişim kilidi

"Erişim kilidi"ne DIP şalteri 2 ON pozisyonundayken erişilebilir.

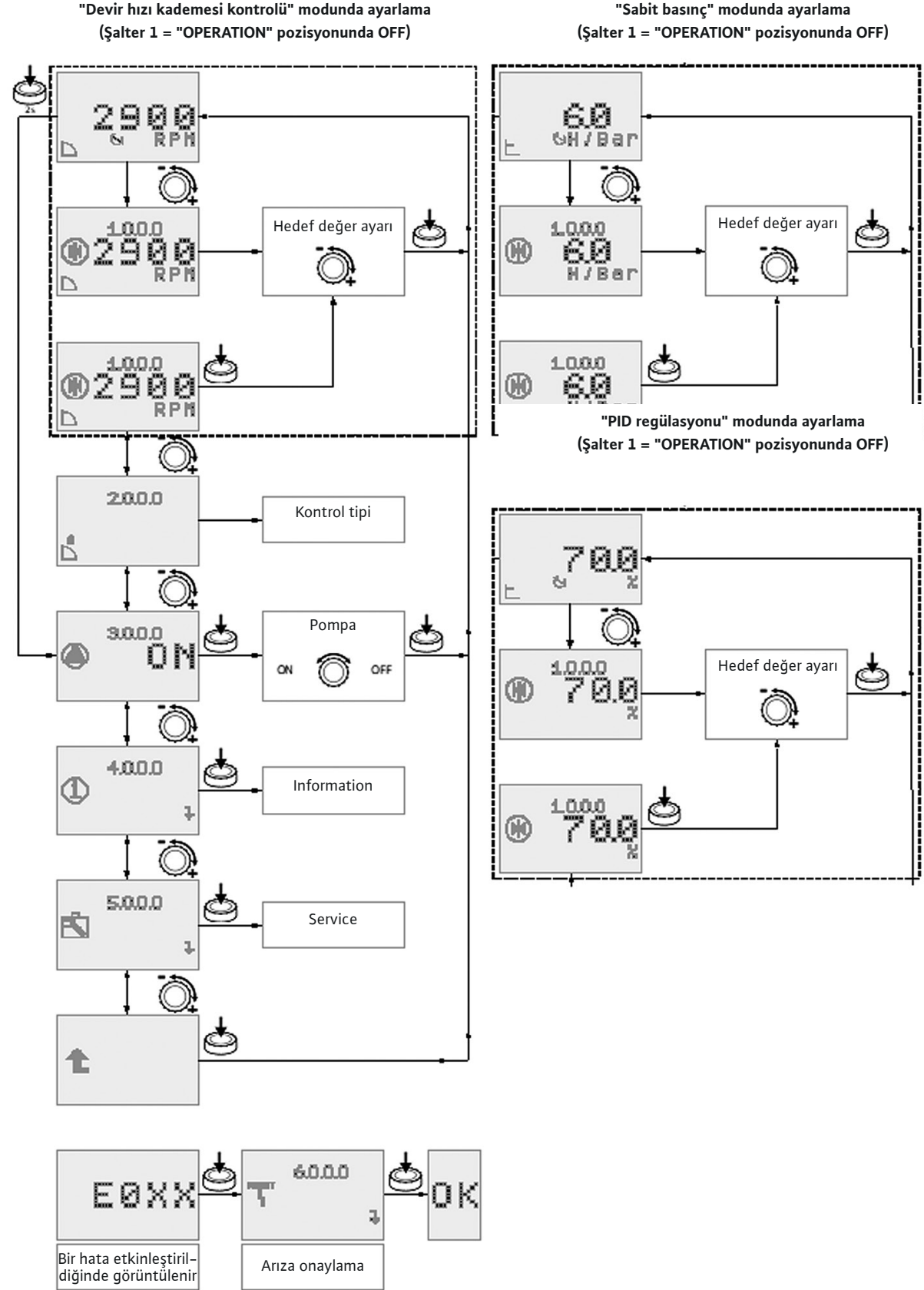


DİKKAT! Maddi hasar riski!

Hatalı ayar değişiklikleri pompa işletim arızalarına yol açabilir, bu da pompa veya tesiste hasara yol açabilir.

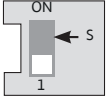
Menü kullanım

Fig. A1



- Devreye alma sırasında ayarlamaları yalnızca "SERVICE" modunda gerçekleştirin. Bu ayarlamaları yalnızca uzman teknisyenler yapmalıdır.

"Easy" ve "Expert" menülerinde gezinme



DIP şalteri 1'i ON pozisyonuna getirin (Fig. A1, poz. 1). "SERVICE" modu etkinleştirilir.

Ekranı buradaki sembol (Fig. A7) yanıp söner.

"SERVICE" modunda, menü <2.0.0.0> ve <5.0.0.0> parametreleri değiştirilebilir.

2 ayarlama modu vardır:

Easy menüsü



İşletim tiplerinin temel parametrelerine erişim sağlayan basitleştirilmiş bir menüdür.

Çevirmeli düğmeyi iki saniye basılı tutun. "Easy" menüsünün sembolü görüntülenir (Fig. A7).

Bu seçimi doğrulamak için çevirmeli düğmeye basın. Ekran, <2.0.0.0> numaralı menüye geçer (Fig. A8).

Ayarlamaları gerçekleştirdikten sonra DIP şalteri 1'i OFF pozisyonuna getirin (Fig. A1, poz. 1).

Expert menüsü



Tüm parametrelere erişebileceğiniz menüdür.

Expert menüsünü seçmek için çevirmeli düğmeyi iki saniye basılı tutup döndürün.

"Expert" menüsünün sembolü görüntülenir (Fig. A7).

Bu seçimi doğrulamak için çevirmeli düğmeye basın. Ekran, <2.0.0.0> menüsüne geçer (Fig. A8).

- <2.0.0.0> menüsünden işletim tipini seçip doğrulayın.
- <5.0.0.0> menüsünü seçerek tüm konvertör parametrelerine erişim elde edin (Fig. A9).
- Ayarlamaları gerçekleştirdikten sonra DIP şalteri 1'i OFF pozisyonuna getirin (Fig. A1, poz. 1).

Fig. A2

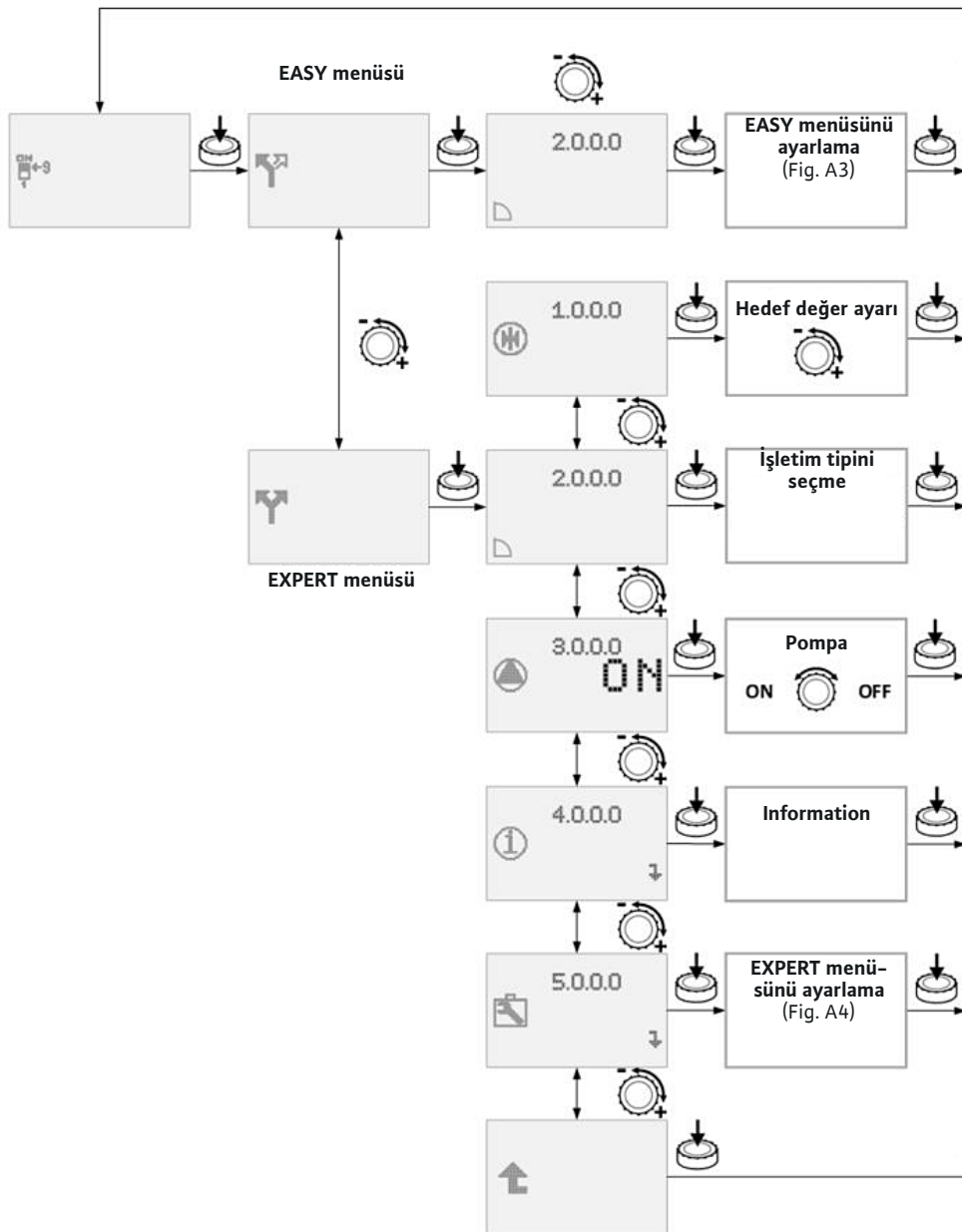


Fig. A3

EASY MENÜSÜNÜ AYARLAMA

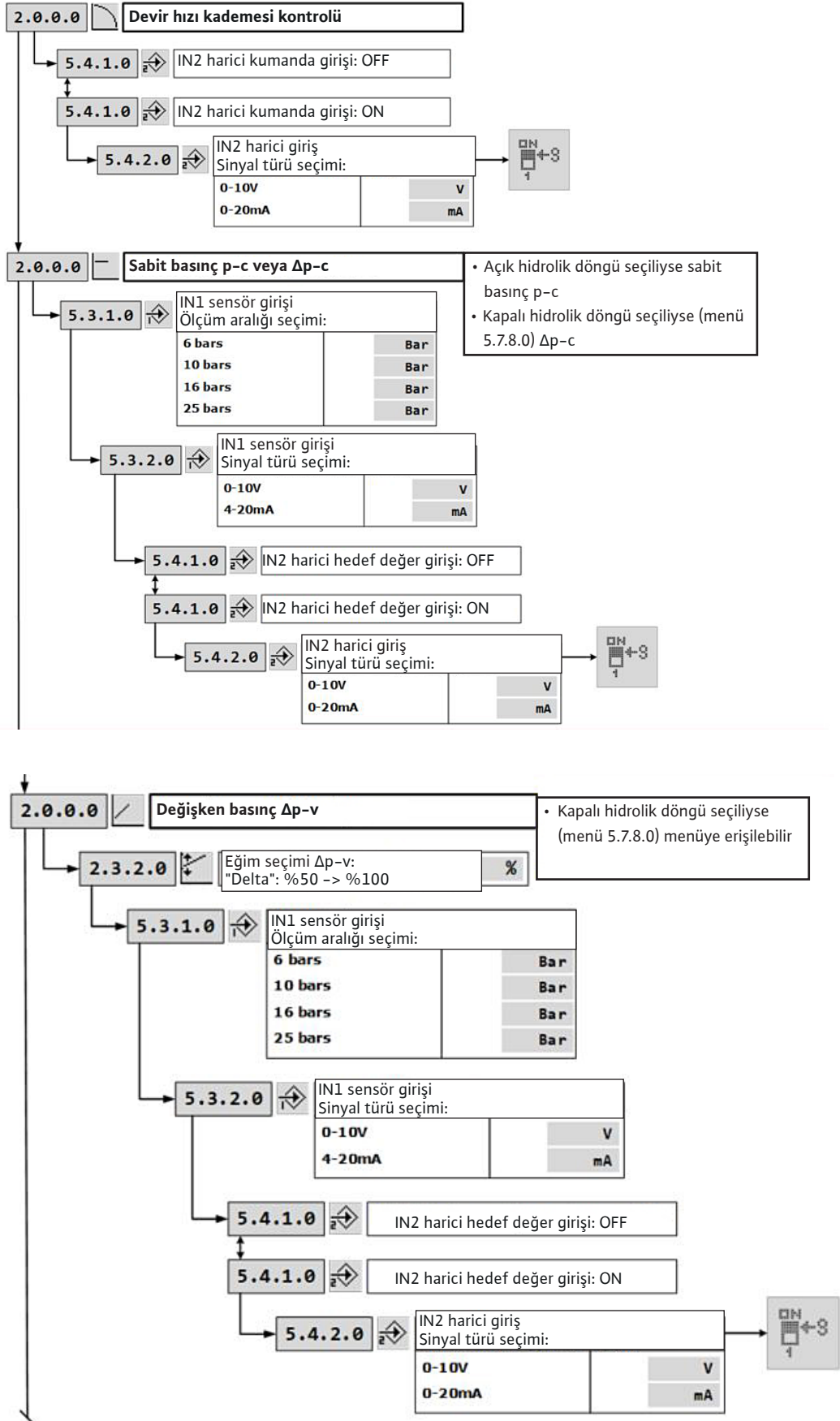


Fig. A3

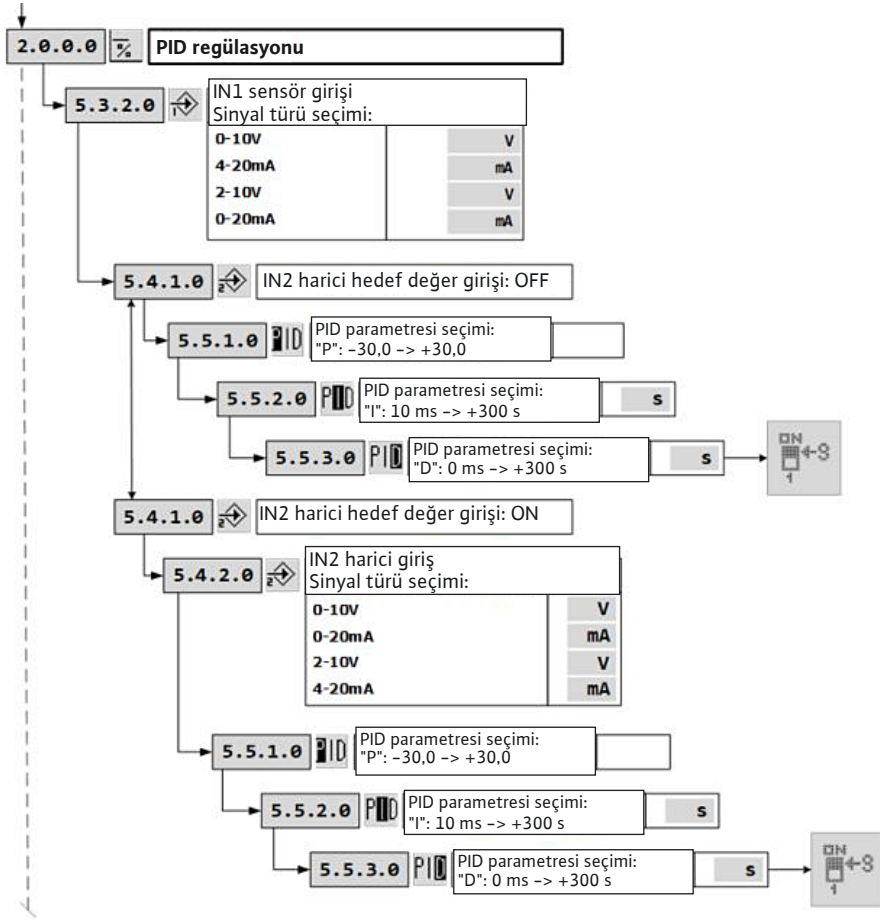


Fig. A4

EXPERT MENÜSÜNÜ AYARLAMA

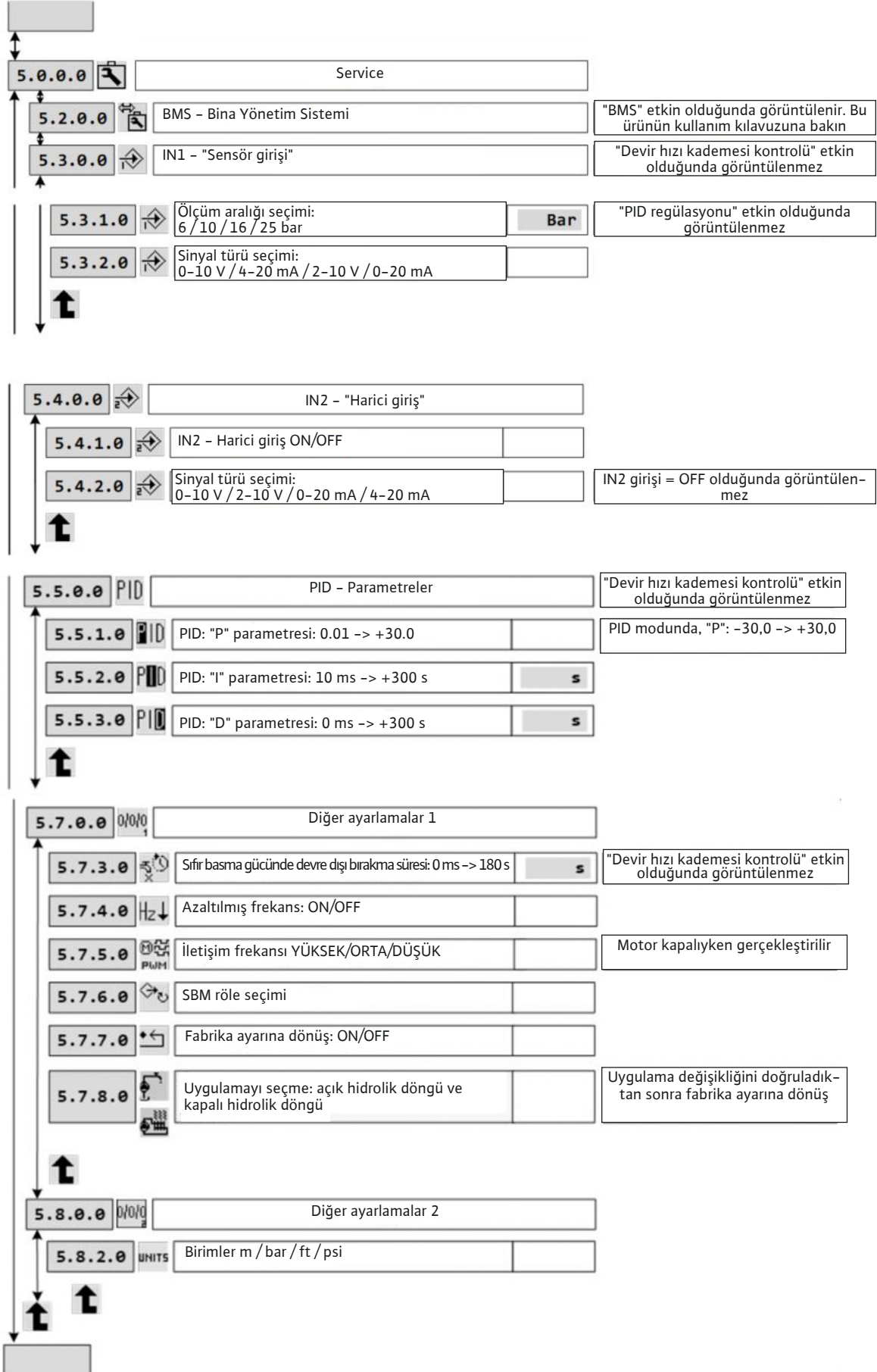
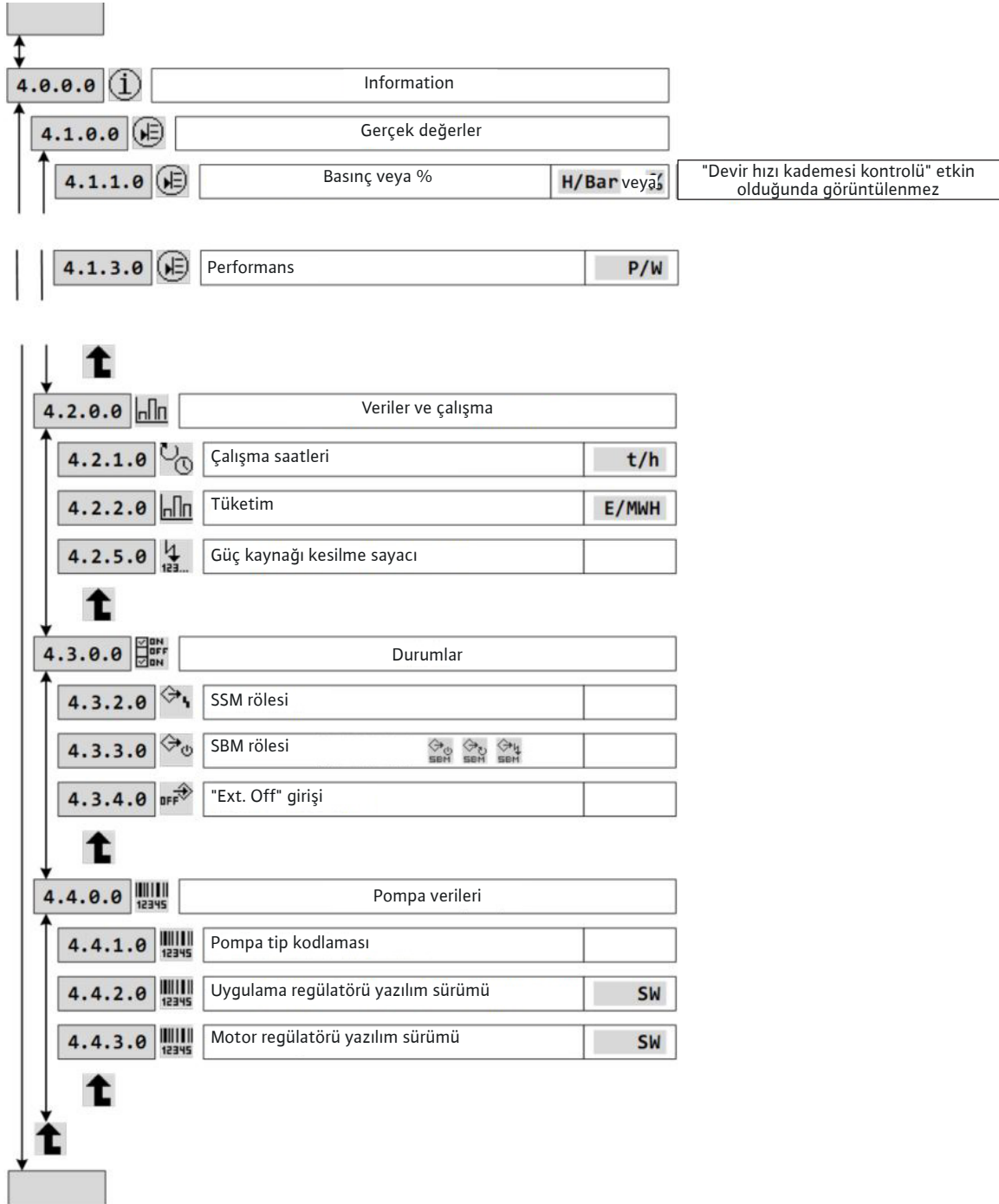


Fig. A5

4.0.0.0 "INFORMATION" MENÜSÜNDE GEZİNME



Erişim kilidi

"Erişim kilidi" pompaya yapılacak her çeşit ayarı engellemek için kullanılabilir.

Aşağıdaki gibi devam edin:

- DIP şalteri 2'yi ON pozisyonuna getirin. Menü <7.0.0.0> görüntülenir.
- Kilitlemeyi etkinleştirmek veya devre dışı bırakmak için çevirmeli düğmeyi çevirin. Kilitleme işlevinin mevcut durumu aşağıdaki semboller ile temsil edilir:



Kilit etkin: Parametreler kilitlidir ve menülere erişime salt okunur modda izin verilir.



Kilit devre dışı: Parametreler değiştirilebilir ve ayarlama yapmak için menülere erişime izin verilir.

- Şalter 2'yi OFF konuma geri getirin (Fig. A1, Poz.1). Ekran durum sayfasına döner.

9. Bakım

Tüm bakım çalışmaları yetkili ve kalifiye uzman personel tarafından gerçekleştirilmelidir!

**UYARI! Elektrik gerilimi nedeniyle tehlike!**

Elektrik enerjisinden kaynaklanan tehlikeler giderilmelidir.

Pompa, elektrikli çalışmalardan önce gerilimsiz durumda olmalıdır ve yanlışlıkla tekrar açılmaya karşı emniyete alınmalıdır.

**UYARI! Yanma tehlikesi!**

Su sıcaklığı ve sistem basıncı yüksekse, emiş taraflı ve basınç taraflı kapatma vanasını kapatın. Pompa öncelikle soğumalıdır.

- İşletim sırasında özel bir bakım gerekmemektedir.
- Don dönemlerinde durdurulmuş pompalar, hasarları engellemek için temizlenmelidir.

10. Arızalar, nedenleri ve çözümleri



UYARI! Elektrik çarpma tehlikesi!

Tüm elektrik tehlikelerinden kaçınıldığından emin olun.
Elektrik sisteminde herhangi bir çalışma yapmadan önce elektrik beslemesinin kapatıldığından emin olun ve yetkisiz olarak açılmayacak şekilde korunduğundan emin olun.



UYARI! Haşlanma riski!

Yüksek su sıcaklıklarında ve sistem basınçlarında, herhangi bir işlem yapmadan önce pompadan önce ve sonraki izolasyon valflerini kapatın.
Önce, pompanın soğumasına izin verin.

Arızalar	Nedenler	Çözümler
Pompa çalışmıyor	Elektrik beslemesi yok	Sigortaları, kabloları ve bağlantıları kontrol edin
	Motor koruması, elektrik kesintisini sağladı	Her türlü motora aşırı yüklenmeden kaçının
Pompa çalışıyor, ancak çalışma noktasına ulaşmıyor	Yanlış dönme yönü	Dönme yönünü kontrol edin ve gerekiyorsa düzeltin
	Pompanın parçaları yabancı cisimler nedeniyle blokeli	Pompayı kontrol edin ve temizleyin
	Pompaya hava girişi	Emme ağzını contalayın
	Emme hattı fazla dar	Daha büyük emme hattı monte edin
	Kapatma vanası yeterince açık değil	Kapatma vanasını tamamen açın
Pompa, düzensiz iletiyor	Pompada hava var	Pompanın havasını alın ve emme hattının sızıntısız olduğundan emin olun. Pompayı gerekiyorsa 20 ila 30 sn çalıştırın. Hava tahliye civatasını, hava tahliye olabilecek şekilde açın. Hava tahliye civatasını kapatın ve işlemi gerektiği kadar tekrarlayın
Pompa titriyor veya sesli	Pompa içerisinde yabancı cisim var	Yabancı cisimleri çıkarın
	Pompa doğru bir şekilde zemine sabitlenmemiş	Ankrajlama civatalarını sıkın
	Rulmanlar hasarlı	Wilo yetkili servisine başvurun
Motor aşırı ısınmış, motor koruması etkinleştiriliyor	Bir faz kesilmiş	Sigortaları, kabloları ve bağlantıları kontrol edin
	Akışkan sıcaklığı çok yüksek	Maksimum akışkan sıcaklığına uyun
	Pompa içerisinde yabancı cisim var	Yabancı cisimleri çıkarın
	Rulmanlar hasarlı	Wilo yetkili servisine başvurun
Akış düzensiz	«Sabit basınç» veya «Değişken basınç» modunda basınç sensörü yetersiz	Uygun basınç ölçeği ve hassasiyetine sahip bir sensörle değiştirin
«Sabit basınç» modunda, akış sıfır olduğunda pompa durmuyor	Çek valf sıkı değil	Temizleyin veya değiştirin
	Çek valf yeterli değil	Yeterli bir çek valf ile değiştirin
	Hazne montaj sebebiyle düşük kapasiteye sahip	Değiştirin veya montaja bir tane daha hazne ekleyin

Arıza giderilemezse, lütfen Wilo yetkili servisi ile iletişim kurun.

Arızalar yalnız kalifiye personel tarafından gidereilmelidir!

Güvenlik talimatlarına uyun, bkz. bölüm 9 Bakım!

Röleler

Konvertör 2 çıkış rölesi ile donatılmıştır, bunların amacı merkezi kontrol için arayüz sağlamaktır, örn.: kumanda kutusu, pompa kontrolü.

SBM rölesi:

Bu röle «Servis» menüsünden $< 5.7.6.0 > 3$ işletim durumunda yapılandırılabilir.



Durum: 1 (varsayılan olarak ayarlı)

«Mevcut transfer» rölesi (bu pompa tipi için normal çalışma).

Röle, pompa çalışırken veya hazır bekleme durumunda etkinleşir.

İlk arıza oluştuğunda veya şebeke ceryanı kesildiğinde (pompa durur) röle deaktive olur. Pompanın kullanılabilirliğine ilişkin bilgi kontrol kutusuna verilir.



Durum: 2

«Çalışma transfer» rölesi.

Röle, pompa çalışırken etkinleşir.



Durum: 3

«Güç açık transfer» rölesi.

Röle pompa şebekeye bağlandığında aktifleşir.

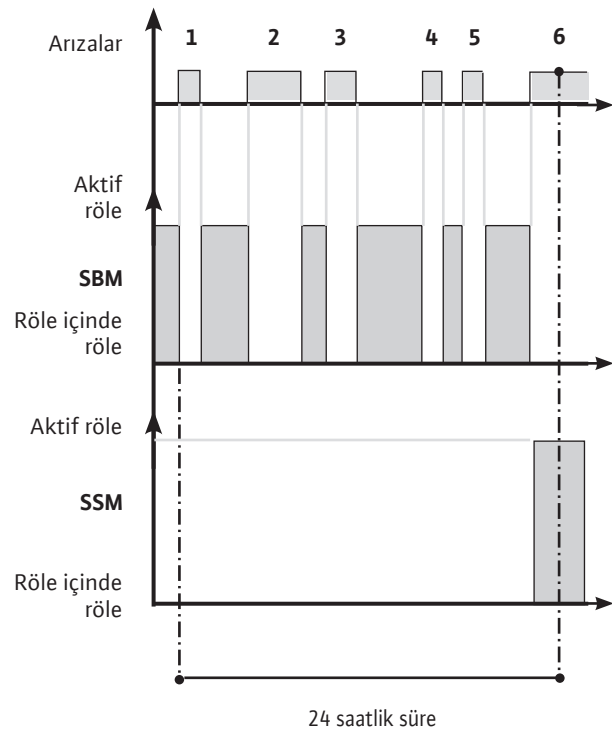
SSM rölesi:

«Arızalar transfer» rölesi.

Arka arkaya aynı tip arıza gerçekleştiği algılandığında (Önemine göre 1'den 6'ya kadar), pompa durur ve röle aktifleşir (elle müdahale edilene kadar).

Örnek: 24 saat içindeki değişken bir süre sınırı ile 6 arıza.

SBM rölesi durumu «Mevcut transfer».



10.1 Hata tablosu

Bundan sonra anılan tüm olaylar aşağıdaki etkiyi gösterecektir:

- SBM rölesinin devre dışı bırakılmasına («mevcut transfer» modunda parametrelendirildiyse).
- 24 saat dilimi içinde bir arıza tipinde maksimum sayıya ulaşıldığında «arızalar transfer» SSM rölesinin aktivasyonu gerçekleşir.
- Kırmızı LED'in yanmasına.

Arıza no.	Arıza sinyali vermeden önce rampada çalışma süresi	Sinyal verildikten sonra arzayı dikkat alma öncesindeki bekleme süresi	Otomatik yeniden başlatma öncesindeki bekleme süresi	24 saat içinde maks. arıza sayısı	Arızalar Olası nedenler	Çözümler	Sıfırlama öncesindeki bekleme süresi
E001	60 sn	0 sn	60 sn	6	Pompa aşırı yüklü, arıza veriyor	Pompalanan akışkanın yoğunluğu ve/veya viskozitesi çok yüksek	300 sn
					Pompa yabancı nesnelere ile tıkanmış	Pompayı söküp arızalı bileşenleri değiştirin veya temizleyin	
E004 (E032)	~5 sn	(0,55-7,5 kW) 300 sn	(0,55-7,5 kW) Arıza silinirse 0 sn	6	Konvertörün güç kaynağında düşük voltaj var	Konvertör klemenslerinde voltajı kontrol edin: • güç kaynağı < 330 V ise arıza	(0,55-7,5 kW) 0 sn
		(11-22 kW) 0 sn	(11-22 kW) 300 sn				(11-22 kW) 300 sn
E005 (E033)	~5 sn	300 sn	Arıza silinirse 0 sn	6	Konvertörün güç kaynağında aşırı voltaj var	Konvertör klemenslerinde voltajı kontrol edin: • güç kaynağı > 506 V ise arıza	0 sn
E006	~5 sn	300 sn	Arıza silinirse 0 sn	6	Bir güç kaynağı fazı eksik	Güç kaynağını kontrol edin	0 sn
E007	0 sn	0 sn	Arıza silinirse 0 sn	Sınırsız	Konvertör jeneratör gibi çalışıyor. Uyarı, pompa devre dışı bırakılmaz	Pompa yön değiştirdi, valfin sızdırmazlığını kontrol edin	0 sn
E010	~5 sn	0 sn	Sınırsız	1	Pompa tıkalı	Pompayı sökün, temizleyin ve arızalı parçaları değiştirin. Olası mekanik motor arızası (rulmanlı yataklar)	60 sn
E011	15 sn	0 sn	60 sn	6	Pompa devre dışı veya kuru çalışıyor	Pompaya su koyarak yeniden doldurun (Bkz. § 9.3). Dip vanasının sızdırmazlığını kontrol edin.	300 sn
E020	~5 sn	0 sn	300 sn	6	Motor aşırı ısınıyor	Konvertörün arkasındaki ve altındaki soğutma kanalları ile birlikte fan kapağını temizleyin	300 sn
					Mekan sıcaklığı oda özelliklerinin üstünde	Mekanın havalandırmasını iyileştirin	
E023	0 sn	0 sn	60 sn	6	Motorda kısa devre oluşmuş	Motor konvertörünü pompadan çıkarın ve kontrol edin veya değiştirin	60 sn
E025	0 sn	0 sn	Sınırsız	1	Motorda bir faz eksik	Motor ile konvertör arasındaki bağlantıyı kontrol edin	60 sn
E026	~5 sn	0 sn	300 sn	6	Motorun sıcaklık sensörü arızalı veya bağlantısı çalışmıyor	Motor konvertörünü pompadan çıkarın ve kontrol edin veya değiştirin	300 sn
E030 E031	~5 sn	0 sn	(0,55-7,5 kW) Arıza silinirse 0 sn	6	Konvertör aşırı ısınıyor	Konvertörün arkasındaki ve altındaki soğutma kanalları ile birlikte fan kapağını temizleyin.	300 sn
			(11-22 kW) 300 sn		Mekan sıcaklığı oda özelliklerinin üstünde	Mekanın havalandırmasını iyileştirin	
E042	~5 sn	0 sn	Sınırsız	1	Sensör kablosu (IN1) kesilmiş	Sensöre elektrik sağlandığından ve sensör kablo bağlantılarının doğru şekilde yapıldığından emin olun	60 sn
E043	~5 sn	0 sn	Sınırsız	1	Sensör kablosu (IN2) kesilmiş	Sensöre elektrik sağlandığından ve sensör kablo bağlantılarının doğru şekilde yapıldığından emin olun	60 sn
E050	60 sn	0 sn	Arıza silinirse 0 sn	Sınırsız	BMS iletişimi arızalı	Bağlantıyı kontrol edin	300 sn
E062	~10 sn	0 sn	Arıza silinirse 0 sn	Sınırsız	Giriş basıncı çok düşük	Giriş basıncını ve emme tarafındaki su eksikliği koruması eşik değeri (Ps) ayarını kontrol edin	0 sn
					Pompayı yeniden başlatma eşik değeri (Pr), emme tarafındaki su eksikliği koruması eşik değerine (Ps) çok yakın	Pr - Ps > 0,3 bar olduğundan emin olun	0 sn
E077	0 sn	0 sn	Sınırsız	1	Sensörlerin 24 V güç kaynağı voltajı arızalı	Sensörleri ve bağlantılarını kontrol edin	60 sn
E---	0 sn	0 sn	Sınırsız	1	Konvertör dahili arızası	Yetkili servisi arayın	60 sn

10.2 Hataların onaylanması



DİKKAT! Maddi hasar!

- Arızaları ancak giderildikten sonra kabul edin.
- Arızalar yalnız kalifiye teknisyenler tarafından giderilmelidir.
- Emin değilseniz üretici ile irtibata geçin.

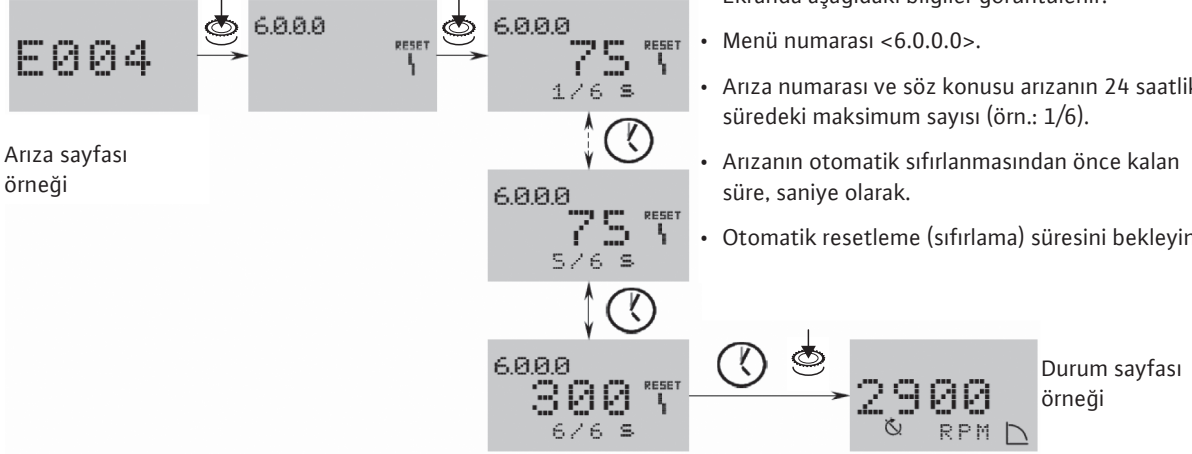
- Bir hata durumunda, durum sayfası yerine hata sayfası görüntülenir.

Kabul etmek için aşağıdakileri yapın.

- Çevirmeli düğmeye basın.

Ekran aşağıdaki bilgiler görüntülenir:

- Menü numarası <6.0.0.0>.
- Arıza numarası ve söz konusu arızanın 24 saatlik süredeki maksimum sayısı (örn.: 1/6).
- Arızanın otomatik sıfırlanmasından önce kalan süre, saniye olarak.
- Otomatik resetleme (sıfırlama) süresini bekleyin.



Sistem içinde bir zamanlayıcı çalışır. Hata otomatik olarak kabul edilinceye kadar kalan süre (saniye olarak) gösterilir.

- Maksimum arıza sayısına ulaşıldığında ve son zamanlayıcı geçtiğinde, onaylamak için çevirmeli düğmeye basın.

Ekran durum sayfasına döner.



NOT: Sinyallemeden sonra arızayı gözden geçirmek için süre olduğunda (örn. 300 s), arıza daima manuel olarak kabul edilmelidir. Otomatik sıfırlama zamanlayıcı etkin değildir ve «- -» görüntülenir.

11. Yedek parçalar

Yedek parça siparişleri, yerel bayiler veya Wilo yetkili servisi üzerinden gerçekleştirilir. Çıkabilecek sorunların veya yanlış siparişlerin önlenmesi için, her siparişte tip levhasının tüm verilerini belirtin.

12. İmha

Kullanılmış elektrikli ve elektronik ürünlerin toplanmasına ilişkin bilgiler.

Bu ürünün usulüne uygun şekilde imha edilmesi ve geri dönüşümünün gerektiği gibi yapılması sayesinde, çevre için oluşabilecek zararlar önlenir ve kişilerin sağlığı tehlikeye atılmamış olur.



DUYURU: Eysel atıklar ile birlikte imha edilmesi yasaktır!

Avrupa Birliği ülkelerinde ürün, ambalaj veya sevkiyat belgeleri üzerinde bu sembol yer alabilir. Sembol, söz konusu elektrikli ve elektronik ürünlerin evsel atıklar ile imha edilmesinin yasak olduğu anlamına gelir.

Sözü edilen kullanılmış ürünlerin usulüne uygun şekilde tutulması, geri dönüşümünün sağlanması ve imha edilmesi için aşağıdaki noktalar dikkate alınmalıdır:

- Bu ürünler sadece gerçekleştirilecek işlem için özel sertifika verilmiş yetkili toplama merkezlerine teslim edilmelidir.
- Yürürlükteki yerel yönetmelikler dikkate alınmalıdır! Usulüne uygun imha ile ilgili bilgiler için yerel mercilere, en yakın atık imha tesisine veya ürünü satın aldığınız bayiye danışabilirsiniz. Geri dönüşüm ile ilgili ayrıntılı bilgiler için bkz. www.wilo-recycling.com.

Teknik değişiklik hakkı saklıdır!



1. Загальні положення

1.1 Про цей документ

Англійська мова є мовою оригінала інструкцій з монтажу та експлуатації. Версії всіма іншими мовами є перекладами оригінала інструкцій з монтажу та експлуатації.

Інструкції з монтажу та експлуатації є складовою частиною цього виробу. Їх потрібно зберігати наготові в місці, де встановлено виріб. Суворе дотримання цих інструкцій — необхідна умова належного монтажу та експлуатації виробу.

Ці інструкції з монтажу та експлуатації стосуються відповідної версії виробу та базових правил техніки безпеки, дійсних на час виходу інструкцій у друк.

Декларація відповідності нормам ЄС:

невід'ємною частиною цієї інструкції з монтажу та експлуатації є копія Декларації відповідності нормам ЄС.

У випадку внесення не погоджених з нами технічних змін у вказану тут серію ця заява втрачає законну силу.

2. Заходи безпеки

Ці інструкції з монтажу та експлуатації містять важливу інформацію, якої потрібно дотримуватися під час монтажу, експлуатації й обслуговування. З цієї причини технічні спеціалісти сервісної служби та відповідальні спеціалісти й оператори повинні обов'язково ознайомитися з цими інструкціями перед монтажем і введенням в експлуатацію.

Потрібно дотримуватися не лише загальних правил техніки безпеки, викладених у цьому розділі, а й спеціальних правил техніки безпеки з символами небезпеки, включеними до розділів нижче.

2.1 Позначення вказівок у інструкції з експлуатації

Символи



Загальний символ небезпеки.



Небезпека через електричну напругу.



ВКАЗІВКА...

Сигнальні слова

НЕБЕЗПЕКА! Надзвичайно небезпечна ситуація. Недотримання застережень призведе до смерті або важких травм.

ПОПЕРЕДЖЕННЯ! Користувач може зазнати (серйозних) травм. Символ «Попередження!» означає, що може бути завдана (значна) шкода здоров'ю, якщо не дотримуватися такої вказівки.

ОБЕРЕЖНО! Існує ризик пошкодження виробу або установки. Символ «Обережно!» означає, що недотримання вказівок може призвести до пошкодження виробу або його неправильної експлуатації.

ВКАЗІВКА. Корисна вказівка щодо використання приладу. Вона привертає увагу до можливих проблем.

Потрібно суворо дотримуватись інформації, що наведено безпосередньо на виробі, наприклад:

- стрілок, які вказують на напрямок обертання;
- ідентифікаторів підключень;
- заводської таблички;
- наклейок з попередженнями.

Ці відомості потрібно зберігати у стані, придатному для читання.

2.2 Кваліфікація персоналу

Роботи з монтажу, експлуатації та технічного обслуговування повинен виконувати лише персонал з відповідною кваліфікацією. Розподіл сфер відповідальності, визначення завдань і контроль персоналу здійснює оператор. Якщо персонал не має необхідних знань, він повинен пройти навчання та інструктаж. За необхідності виробник виробу може провести таке навчання та інструктаж на замовлення оператора.

2.3 Небезпека під час недотримання правил техніки безпеки

Недотримання правил техніки безпеки може призвести до виникнення ризику травмування, завдання шкоди навколишньому середовищу та пошкодження виробу або установки. Також, унаслідок недотримання правил техніки безпеки ви втрачаєте всі права на відшкодування збитків. Зокрема, недотримання правил техніки безпеки може призвести до таких наслідків:

- небезпека електричного, механічного та бактеріологічного впливу на персонал;
- пошкодження робочого місця через протікання небезпечних матеріалів;
- пошкодження майна;
- несправність важливих функцій виробу/установки;
- невдале виконання потрібних процедур з обслуговування та ремонту.

2.4 Роботи з усвідомленням техніки безпеки

Необхідно дотримуватися існуючих директив щодо запобігання нещасним випадкам.

Слід усунути ризики, пов'язані з електричним струмом. Потрібно дотримуватися регіональних або загальних директив (зокрема, ІЕС, VDE тощо) та положень місцевих енергетичних компаній.

Цей пристрій не призначено для використання людьми (зокрема, дітьми) з обмеженими фізичними, сенсорними або розумовими можливостями, а також людьми, яким бракує досвіду та знань щодо використання такого обладнання, крім випадків, коли вони застосовують пристрій під наглядом особи, що несе відповідальність за їхню безпеку, або отримують відповідні інструкції від цієї особи. Потрібно стежити, щоб діти не гралися з пристроєм.

2.5 Правила техніки безпеки для користувача

Цей пристрій не призначено для використання людьми (зокрема, дітьми) з обмеженими фізичними, сенсорними або розумовими можливостями, а також людьми, яким бракує досвіду та знань щодо використання такого обладнання, крім випадків, коли вони застосовують пристрій під наглядом особи, що несе відповідальність за їхню безпеку, або отримують відповідні інструкції від цієї особи.

Потрібно стежити, щоб діти не гралися з пристроєм.

- Якщо небезпеку становлять гарячі або холодні компоненти виробу/пристрою, потрібно вжити дій на місці, щоб запобігти контакту з ними.
- Під час експлуатації виробу заборонено знімати засоби захисту від контакту з компонентами, що рухаються (наприклад, з муфтою).
- Протікання (наприклад, з ущільнень вала) небезпечних рідин (вибухонебезпечних, токсичних або гарячих) потрібно відводити, щоб попередити небезпеку для людей або довкілля. Необхідно дотримуватися норм національного законодавства.
- Слід усунути ризики, пов'язані з електричним струмом. Потрібно дотримуватися регіональних або загальних директив (зокрема, IEC, VDE тощо) та положень місцевих енергетичних компаній.

2.6 Правила техніки безпеки для робіт з монтажу та технічного обслуговування

Оператор повинен гарантувати, що всі роботи з монтажу й обслуговування виконують уповноважені та кваліфіковані особи, які ретельно ознайомилися з інструкціями з експлуатації. Роботи на виробі або установці дозволяється виконувати лише після повної зупинки. Слід обов'язково дотримуватися описаної в інструкціях з монтажу та експлуатації методики повної зупинки виробу або установки. Безпосередньо після завершення робіт необхідно повернути на місце й (або) знов увімкнути всі запобіжні та захисні пристрої.

2.7 Самовільна видозміна компонентів і використання недозволених запасних частин

Самовільна видозміна компонентів і використання недозволених запасних частин ставить під загрозу безпеку виробу або персоналу, а також робить недійсними заяви виробника щодо безпеки. У виріб можна вносити модифікації лише після консультації у виробника. Використання оригінальних запасних частин і додаткового приладдя, схвалених виробником, гарантує безпеку. Використання інших деталей звільняє компанію-виробника від будь-якої відповідальності.

2.8 Заборонені методи експлуатації

Експлуатаційна безпека виробу, що постачається, гарантується лише за умови стандартного використання відповідно до розділу 4 цих інструкцій з монтажу та експлуатації. Граничні значення в жодному разі не мають опускатися нижче значень, указаних у каталозі або аркуші технічних даних, або перевищувати їх.

3. Транспортування та тимчасове зберігання

Після отримання обладнання слід перевірити його на наявність можливих пошкоджень, отриманих під час транспортування. У разі виявлення пошкодження при транспортуванні треба разом з компанією-перевізником протягом зазначеного часу вжити всіх необхідних заходів.



ОБЕРЕЖНО! Небезпека пошкодження виробу через неналежні умови зберігання.

У разі відкладення часу монтажу поставленого матеріалу слід зберігати його в сухому приміщенні, захищаючи від негативного та будь-якого зовнішнього впливу (вологість, мороз тощо).

Діапазон температур для транспортування та зберігання: від $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ до $+60\text{ }^{\circ}\text{C}$.

Слід обережно поводитися з насосом, аби не пошкодити його перед встановленням.

4. Застосування

Насос призначений для перекачування гарячої чи холодної води, води з гліколем або інших середовищ з низькою в'язкістю, які не містять мінерального мастила, твердих або абразивних речовин, або матеріалів, що містять довгі волокна.



ОБЕРЕЖНО! Небезпека перегріву двигуна!

У разі використання рідин із більш високою в'язкістю, ніж у води, необхідна технічна консультація.



НЕБЕЗПЕКА! Небезпека вибуху!

Не використовуйте цей насос для перекачування горючих або вибухонебезпечних рідин.

4.1 Сфери застосування

- Розподіл води та системи забезпечення підвищеного тиску.
- Промислові циркуляційні системи.
- Контури з охолоджувальною водою.
- Системи зрошення, іригація тощо.

5. Дані про виріб**5.1 Типовий код**

Приклад: MWISE 402-1 / 16 / E / 3-2/3G	
MWISE	Високоєфективний вертикальний багатоступеневий інлайн насос
E	Оснащений перетворювачем ступеня числа обертів
4	Номінальна витрата в м ³ /год
02	Кількість ступенів
-1	1 = корпус насоса з нержавіючої сталі 304 та гідравлічне обладнання з нержавіючої сталі 304
16	16 = фланці PN 16
/E	E = ущільнювальні кільця EPDM (WRAS/KTW)
/3	3 = 3~, трифазний струм
-2	Кількість полюсів
/2G	Перетворювач 2-го покоління

5.2 Технічні характеристики

Максимальний тиск використання											
Корпус насоса	16 або										
Максимальний тиск всмоктування	10 бар Вказівка: фактичний тиск на вході (P вхід) + тиск при нульовій витраті (P нульова витрата) завжди має бути менше максимально дозведеного робочого тиску (Pmax). Якщо максимально дозволений робочий тиск перевищений, ковзне торцеве ущільнення й підшипник кочення можуть пошкодитися, або може скоротитися їхній строк служби. P вхід + P нульова витрата ≤ Pmax Значення максимального робочого тиску див. на заводській таблиці насоса: Pmax										
Діапазон температур											
Температура середовища	Від -15 °C до +50 °C										
Температура навколишнього середовища	Від -15 °C до +40 °C (інші температури за вимогою)										
Електротехнічні дані											
Коефіцієнт корисної дії двигуна	Див. заводську таблицю двигуна										
Клас захисту двигуна											
Клас ізоляції											
Електрична напруга											
Напруга енергопостачання	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Потужність (кВт)</th> </tr> <tr> <th>1,1</th> <th>2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">400 В (±10 %) 50 Гц</td> </tr> <tr> <td colspan="2">380 В (±10 %) 60 Гц</td> </tr> <tr> <td colspan="2">480 В (±10 %) 60 Гц</td> </tr> </tbody> </table>	Потужність (кВт)		1,1	2	400 В (±10 %) 50 Гц		380 В (±10 %) 60 Гц		480 В (±10 %) 60 Гц	
Потужність (кВт)											
1,1	2										
400 В (±10 %) 50 Гц											
380 В (±10 %) 60 Гц											
480 В (±10 %) 60 Гц											
Типи підтримуваних джерел живлення	TN, TT										
Інші характеристики											
Вологість навколишнього середовища	< 90 % без утворення конденсату										
Висота над рівнем моря	< 1000 м (> 1000 м за вимогою)										
Рівень шуму дБ(A) 0/+3 дБ (A)	≤ 55 дБА										
Діаметр поперечного перерізу кабелю електроживлення (кабель має 4 жили) мм ²	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Потужність (кВт)</th> </tr> <tr> <th>1,1</th> <th>2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.5 - 2.5</td> <td>2.5 - 4</td> </tr> </tbody> </table>	Потужність (кВт)		1,1	2	1.5 - 2.5	2.5 - 4				
Потужність (кВт)											
1,1	2										
1.5 - 2.5	2.5 - 4										

- Електромагнітна сумісність (*)
- Випромінювання в житлових будівлях.
1-е середовище PN-EN 61800-3
- Промислова заводостійкість.
2-е середовище PN-EN 61800-3

(*) У частотному діапазоні від 600 МГц до 1 ГГц дисплей або індикація тиску на дисплеї можуть бути спотворені у виключному випадку прямої близькості (< 1 м від електронного модуля) до радіопередавальних установок, передавачів і подібних пристроїв, які працюють у тому ж частотному діапазоні. У будь-якому випадку на експлуатацію насоса

це не впливає.

- Схематичне зображення та розміри підключень трубопроводів (Fig. 3).

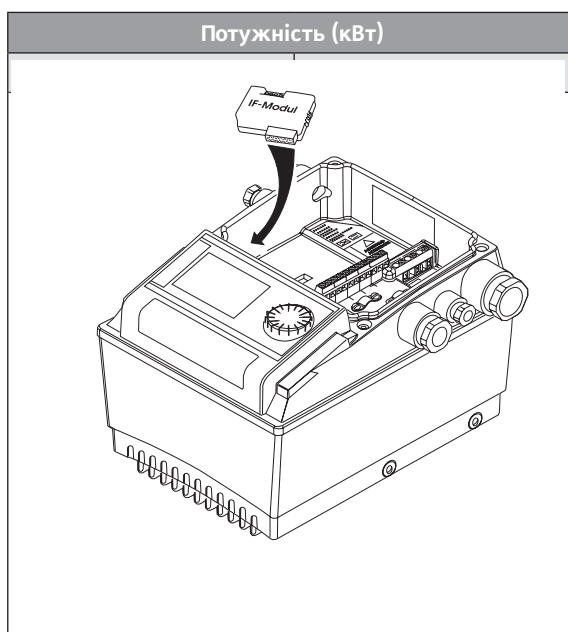
5.3 Комплект постачання

- Центробіжний насос високого тиску.
- 2 овальних фланця (зустрічні фланці) із внутрішньою різьбою, ущільненнями та гвинтами.
- Посібник з експлуатації.

5.4 Додаткове приладдя

Для отримання переліку приладдя, зверніться до сервісного центру Wilo.

- IF-модуль PLR для підключення до PLR/інтерфейсного перетворювача.
- IF-модуль LON для підключення до мережі LONWORKS. Ці модулі вставляються безпосередньо в інтерфейси підключення перетворювача (див. Fig. нижче).
- Зворотні клапани (з відведенням або пружинним кільцем для експлуатації при постійному тиску).
- Комплект захисту від сухого ходу.
- Комплект датчиків тиску для регулювання (точність: $\leq 1\%$; використовувати від 30 % до 100 % діапазону вимірювання). Використовуйте лише нове додаткове приладдя.



НС — висота навантаження міні

НР — положення вилки-пастки

6.2 Характеристики виробу

- Вертикальний багатоступеневий насос (від 2 до 10 ступенів) із мокрим ротором і лінійними під'єднаннями.
- У насосі з мокрим ротором усі обертальні частини мають прямий контакт із перекачуванним середовищем. Перекачуване середовище змащує підшипник та охолоджує ротор. Насос не потребує технічного обслуговування.

6. Опис та функціонуванн

6.1 Опис приладу

Fig. 1

- 1 — всмоктувальний клапан насоса
- 2 — нагнітальний клапан насоса
- 3 — зворотній клапан
- 4 — пробка вентиляційного отвору та пробка заливного отвору
- 5 — опори або хомути труб
- 6 — сітчастий фільтр
- 7 — нагнітальний клапан насоса
- 8 — мережа водопостачання міста
- 9 — Роз'єднувач з запобіжниками
- 10 — кріюк для підйому
- 11 — блок фундаменту
- 12 — датчик тиску
- 13 — нагнітальний клапан насоса
- 14 — запірний клапан резервуара
- 15 — дисплей
- 16 — регулювання

7. Установка та електричне підключення

Усі монтажні та електротехнічні роботи повинен виконувати лише кваліфікований персонал відповідно до всіх місцевих норм і правил.



ПОПЕРЕДЖЕННЯ! Ризик отримання важких травм!

Необхідно дотримуватися чинних правил запобігання нещасним випадкам.



ПОПЕРЕДЖЕННЯ! Ризик ураження електричним струмом!

Слід усунути ризики, пов'язані з електричним струмом.

7.1 Після отримання виробу

Розпакувати насос і відправити пакування на переробку або утилізувати його згідно з екологічними нормами.

7.2 Установка

Насос необхідно встановлювати в сухому, добре провітрюваному місці, захищеному від низьких температур.



ОБЕРЕЖНО! Небезпека пошкодження насоса!
Наявність сторонніх матеріалів або домішок усередині корпусу може порушити функціонування насоса.

- Рекомендовано проводити роботи зі зварювання та паяння до монтажу насоса.
- Перед встановленням насоса та введенням в дію повністю промийте систему.
- Насос необхідно встановлювати в місці, легкодоступному для огляду або заміни.
- Для полегшення розбирання важких насосів на них слід встановлювати кріюк для підйому (Fig. 2, поз. 10).



ПОПЕРЕДЖЕННЯ! Ризик нещасного випадку через нагрівання поверхонь!

Насос необхідно встановлювати так, щоб люди не торкалися гарячих поверхонь виробу під час його експлуатації.



ПОПЕРЕДЖЕННЯ! Ризик перекидання!

Переконайтеся, що насос належним чином прикріплений до основи.



ОБЕРЕЖНО! Ризик потрапляння чужорідного матеріалу в насос!

Перед монтажем слід переконавшись, що з корпусу насоса знято всі заглушки.



ВКАЗІВКА. Усі насоси пройшли заводські випробування гідравлічних характеристик, тому можуть містити незначну залишкову кількість води. Перед використанням для питного водопостачання з гігієнічною метою рекомендовано провести ополіскування насоса.



ПОПЕРЕДЖЕННЯ! Ризик перекидання!

Існує ризик перекидання насоса через високе розташування центра ваги, особливо для великих насосів. Слід вжити необхідних заходів для забезпечення безпечної фіксації насоса під час його експлуатації.



ПОПЕРЕДЖЕННЯ! Ризик перекидання!

Використовуйте вмонтовані кріюки для підйому лише у випадку відсутності їх пошкодження (відсутність корозії тощо). За необхідності виконайте їх заміну.

- Монтажна поверхня повинна бути горизонтальною та рівною. Нахил насоса призводить до передчасного зношення.
- Помістіть під насос ізолюючий матеріал (із пробки або армованої гуми), щоб запобігти підвищеному шуму та передачі вібрацій на установку.
- Для монтажу овальних фланців слід використовувати тільки гвинти, що входять до комплекту постачання. Довші гвинти можуть пошкодити корпус насоса.

7.3 Під'єднання до трубопроводу

- Під'єднайте насос до трубопроводів, використовуючи відповідні з'єднувальні фланці, гвинти, гайки та прокладки.



ОБЕРЕЖНО!

Не перевищуйте зусилля затягування гвинтів або болтів, указані нижче.

M10 = 20 Н·м
M12 = 30 Н·м

Заборонено використання гайкового ключа ударної дії.

- Стрілка на корпусі насоса вказує напрямок потоку рідини.
- Патрубки всмоктувальної і напірної труб слід установити так, щоб вони не створювали навантаження на насос. Трубопроводи потрібно під'єднувати так, щоб насос не тримав їхню масу.
- (встановіть обов'язково) Ми рекомендуємо встановлювати засувки зі всмоктувальної та нагнітальної сторін насоса.
- За необхідності використовуйте компенсатори теплового розширення для зменшення рівня шуму й вібрації від насоса.
- Поперечний переріз труби має як мінімум дорівнювати діаметру всмоктуючого патрубка на корпусі насоса.
- З метою захисту насоса від гідравлічних ударів рекомендується встановлювати зворотній клапан на напірній трубі.
- Якщо патрубок всмоктувальної труби під'єднано прямо до комунального водопроводу питної води, його також необхідно устаткувати зворотним клапаном і запірним клапаном.
- Якщо він під'єднаний непрямо, а через резервуар, патрубок всмоктувальної труби необхідно устаткувати сітчастим фільтром на стороні всмоктування, щоб у насос не потрапляли сторонні частки, і зворотним клапаном.

7.4 Електричні під'єднання



НЕБЕЗПЕКА! Ризик смертельного травмування!

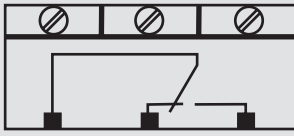
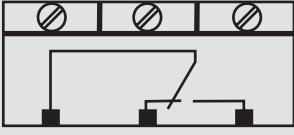
Небезпечна напруга, яка виникає під час розряду конденсаторів перетворювача.

- Перед виконанням робіт на перетворювачі слід від'єднати живлення й зачекати 5 хвилин.
- Перевірте відсутність напруги на всіх електричних під'єднаннях і контактах.
- Перевірте, чи правильно розташовані клеми під'єднання до напірного трубопроводу.
- переконайтеся, що насос і установка правильно заземлені
 - Переконайтеся, що номінальний струм, напруга та частота, що використовуються, відповідають інформації на двигуні.
 - Насос повинен бути підключений до електромережі за допомогою кабелю з вилкою або головним вимикачем.
 - З'єднувальний кабель повинен бути розміщений таким чином, щоб він ніколи не контактував з магістральною трубою та / або корпусом насоса та корпусом двигуна.

Потужність (кВт)	
1.1	2
M25	

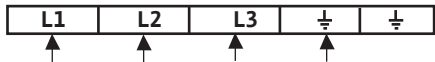
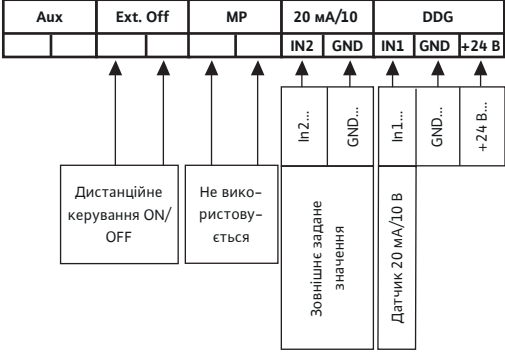
Визначення клем підключення

- Відкрутіть гвинти й зніміть кришку з перетворювача.





Типовий код	Призначення	Примітки
L1, L2, L3	Напруга під'єднання до мережі	Трифазний струм 3~, IEC38
PE	Клема заземлення	1,1 2 x1
IN1	Вхід датчика	Характер сигналу: напруга (0 – 10 В, 2 – 10 В). Вхідний резистор: $R_i \geq 10 \text{ кОм}$ Характер сигналу: струм (0 – 20 мА, 4 – 20 мА). Вхідний резистор: $R_v = 500 \text{ Ом}$ Можна конфігурувати в меню «Service» <5.3.0.0>
IN2	Зовнішній вхід заданого значення	Характер сигналу: напруга (0 – 10 В, 2 – 10 В). Вхідний резистор: $R_i \geq 10 \text{ кОм}$ Характер сигналу: струм (0 – 20 мА, 4 – 20 мА). Вхідний резистор: $R_b = 500 \text{ Ом}$ Можна конфігурувати в меню «Service» <5.4.0.0>
GND (x 2)	Клеми заземлення	Для кожного входу IN1 і IN2
+24 В	Безперервне енергопостачання для датчика	Макс. струм: 60 мА Джерело постачання має захист від коротких замикань
Ext. Off	Керувальний вхід ON/OFF «Пріоритет ВИМКНЕННЯ» для безпотенційного зовнішнього перемикача	Безпотенційний зовнішній перемикач використовується для ввімкнення й вимкнення насоса. При встановленні з високими показниками пусків (> 20 на день) увімкнення й вимкнення слід здійснювати через Ext. Off
SBM	Реле «Доступна передача» 	У нормальному режимі реле активується, коли насос працює або перебуває в режимі готовності. Реле деактивується, якщо виникає початкова несправність або якщо відключене основне джерело живлення (насос вимикається). Сигнал про доступність насоса, навіть тимчасову, може подаватися на прилад керування. Можна конфігурувати в меню «Service» <5.7.6.0>. Безпотенційний контакт: мінімум: 12 В пост. струму, 10 мА; максимум: 250 В змін. струму, 1 А
SSM	Реле «Передача при збоях» 	У разі виявлення послідовних несправностей одного типу (від 1 до 6 відповідно до значимості) насос вимикається, і активується це реле (до ручного втручання). Безпотенційний контакт: мінімум: 12 В пост. струму, 10 мА; максимум: 250 В змін. струму, 1 А
PLR	Клеми під'єднання інтерфейсу зв'язку PLR	Додатковий IF-модуль PLR можна вставити в багатостирьовий з'єднувальний елемент, який знаходиться в області з'єднувальних елементів перетворювача. Модуль має захист від зміни полярності
LON	Клеми під'єднання інтерфейсу зв'язку LON	Додатковий IF-модуль LON можна вставити в багатостирьовий з'єднувальний елемент, який знаходиться в області з'єднувальних елементів перетворювача. Модуль має захист від зміни полярності



ВКАЗІВКА. Клеми IN1, IN2, GND й Ext. Off відповідають вимогам для «безпечної ізоляції» (відповідно до EN 61800-5-1) у мережевих клемах, а також клемах SBM і SSM (і навпаки).

Під'єднання до мережі	Клемна панель живлення
Вставте 4-жильний кабель у клемну панель живлення (фази + земля)	
Вхідне/вихідне з'єднання	Панель вхідних/вихідних клем
<ul style="list-style-type: none"> Кабелі для датчиків, зовнішнього заданого значення й дистанційного керування (Ext. Off) необхідно екранувати 	
<ul style="list-style-type: none"> Дистанційне керування дозволяє запустити або вимкнути насос (безпотенційно); ця функція має пріоритет перед іншими функціями Дистанційне керування можна видалити, встановивши шунт між клеммами дистанційного керування (Ext. Off) 	Приклад: поплавковий вимикач, регулятор тиску при низькому рівні води тощо

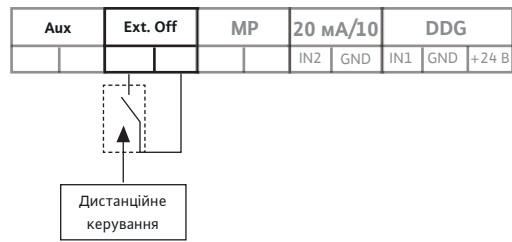
Правила під'єднання й керування для кожного режиму роботи такі.

Правила під'єднання й керування сигналами		Під'єднання		Сигнал	
Режими роботи	Налаштування	Див. схеми нижче		Струм	Напруга
<ul style="list-style-type: none"> У режимі «Контроль ступеня числа обертів» 	...Число обертів, вручну	C1	/	/	/
	...Число обертів, зовнішнє керування	C1	C2	S3	S4
<ul style="list-style-type: none"> У режимі «Постійний тиск: p-c» Регулювання з відносним датчиком тиску У режимі «Dr-c» Регулювання з диференційним датчиком тиску 	...Заданого значення з поворотною ручкою	C1	C3	S1	S2
	...Зовнішнім заданим значенням	C1	C2	S5	S6
		C1	C3	S1	S2
<ul style="list-style-type: none"> У режимі «Змінний тиск: Dr-v» Регулювання з диференційним датчиком тиску 	...Заданого значення з поворотною ручкою	C1	C3	S1	S2
	...Зовнішнім заданим значенням	C1	C2	S5	S6
		C1	C3	S1	S2
<ul style="list-style-type: none"> У режимі «PID-регулятор» Регулювання з датчиком температури або витрати... 	...Заданого значення з поворотною ручкою	C1	C3	S1	S2
	...Зовнішнім заданим значенням	C1	C2	S5	S6
		C1	C3	S1	S2

Вхідні/вихідні з'єднання

Дистанційне керування: позиція (C1)

- Перетворювач постачається з перемичкою
- Використання дистанційного керування необов'язкове



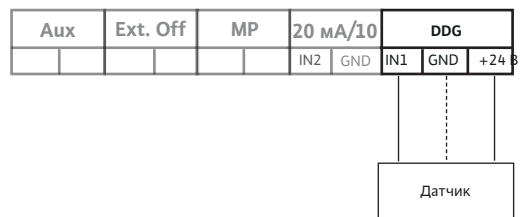
Зовнішній сигнал IN2: позиція (C2)

- 2 жили ((20 mA/10 V)/0 V)



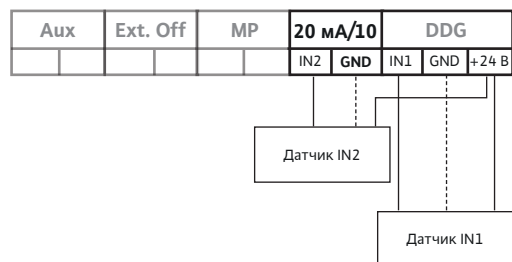
Датчик IN1: позиція (C3)

- 2 жили ((20 mA/10 V)/+24 V)
- 3 жили ((20 mA/10 V)/0 V/+24 V)



Датчики IN1 і IN2: позиція (C4)

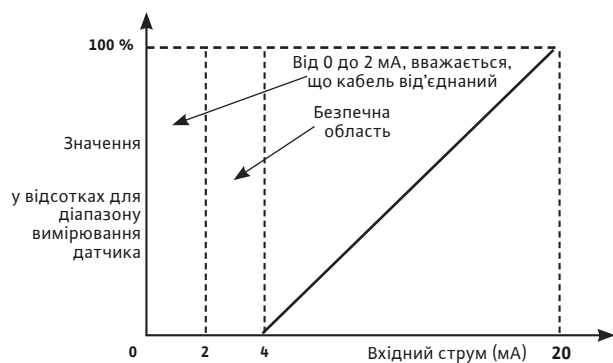
- 2 жили ((20 mA/10 V)/+24 V)
- 3 жили ((20 mA/10 V)/0 V/+24 V)



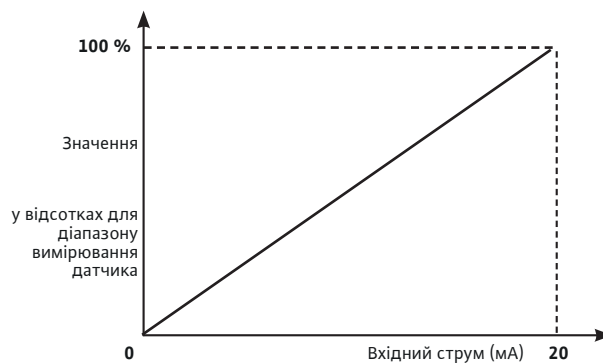
Правила керування для вхідних сигналів

Вхід датчика — сигнал струму позиція (S1)

Сигнал датчика 4 – 20 мА

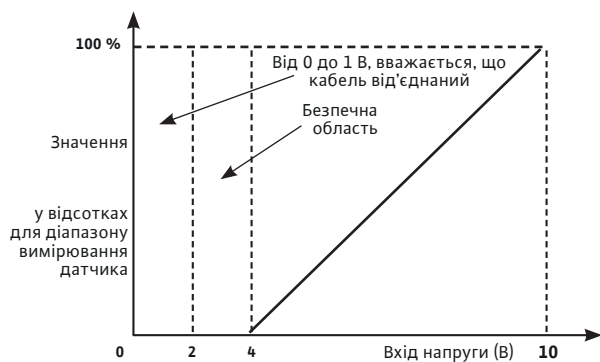


Сигнал датчика 0 – 20 В

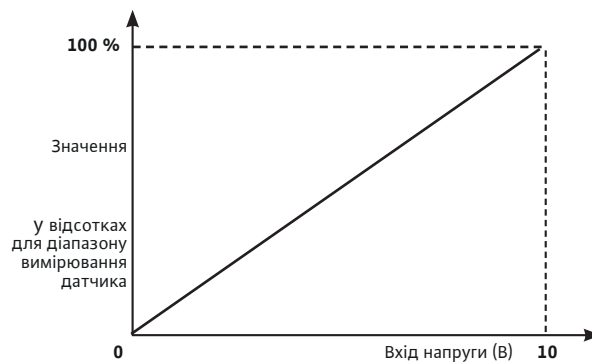


Вхід датчика — сигнал напруги: позиція (S2)

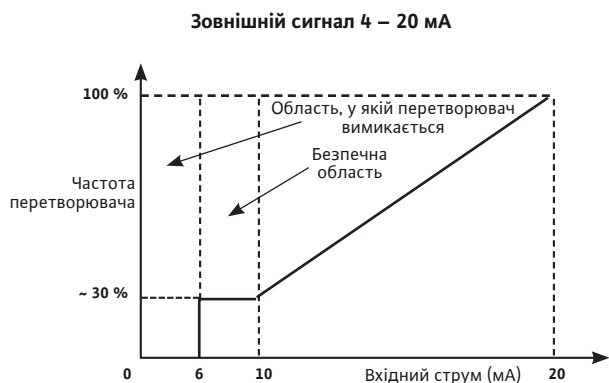
Сигнал датчика 2 – 10 В



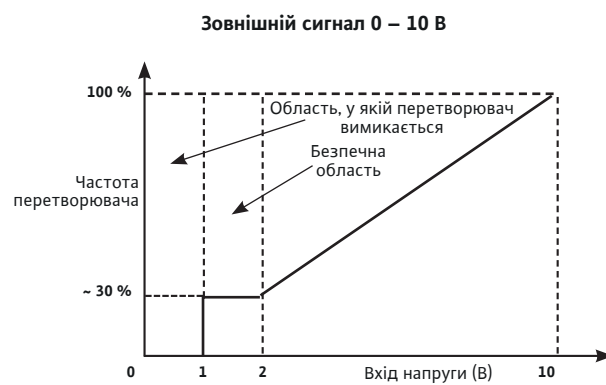
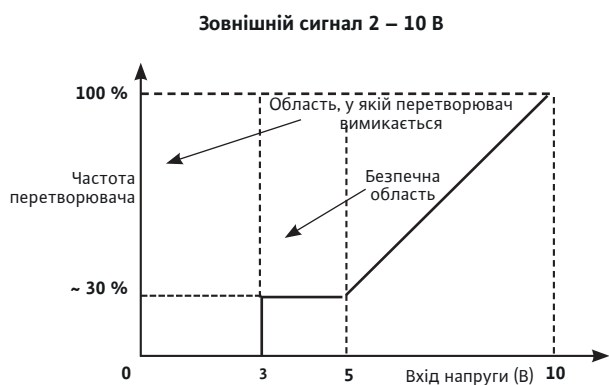
Сигнал датчика 0 – 10 В



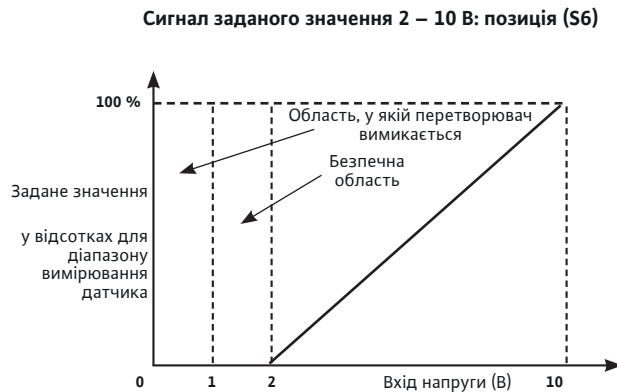
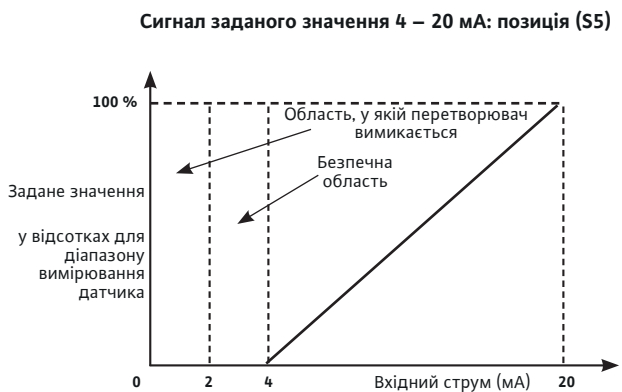
Зовнішній керувальний вхід ступеня числа обертів — сигнал струму: позиція (S3)



Зовнішній керувальний вхід ступеня числа обертів — сигнал напруги: позиція (S4)



Зовнішній вхід заданого значення керування з датчиком (тиску, температури, витрати тощо)



8. Введення в експлуатацію

8.1 Заповнення й деаерація системи



ОБЕРЕЖНО! Небезпека пошкодження насоса!
У жодному разі не допускайте сухий хід насоса.

8.1.1 Розповітряння — насос у режимі подачі (Fig. 1)

- Закрийте два захисні вентиля (1 + 2).
- Відкрийте зливний кран вентиляційного отвору (4).
- Повільно відкрийте вентиль на всмоктувальній стороні (1).
- Закрийте зливний кран після виходу повітря, коли по насосу піде вода (4).



ПОПЕРЕДЖЕННЯ! Ризик опіків!

Якщо перекачуване середовище гаряче та знаходиться під високим тиском, то середовище, яке виходить зі зливного крану, може спричинити опіки або інші травми.

- Повністю відкрийте захисний вентиль на всмоктувальній стороні (1).
- Відкрийте запірний клапан з напірної сторони (3).

8.2 Пуск



ОБЕРЕЖНО! Ризик пошкодження майна!

Насос не повинен працювати з нульовим потоком (із закритим нагнітальним вентиляем). Має забезпечуватися наступна подача:

Тип насоса	Мін. подача	Макс. подача
MVIS 2	0,4 м ³ /год	5 м ³ /год
MVIS 4	0,5 м ³ /год	8 м ³ /год
MVIS 8	1 м ³ /год	15 м ³ /год



ПОПЕРЕДЖЕННЯ! Небезпека травмування!

Залежно від робочого стану насоса або установки (температури середовища, подачі) весь насос, у тому числі двигун, може стати дуже гарячим. У разі простого доторкання до насоса можна отримати опіки.



ОБЕРЕЖНО! Перевірте напрямок обертання!

Неправильний напрямок обертання призведе до зниження потужності насоса й, можливо, перевантаження двигуна.

- У клемній коробці є контрольний індикатор (Fig. 1, п. 9), що вмикається при правильному напрямку обертання.
- Якщо контрольний індикатор не вмикається, то робоча напруга відсутня або напрямок обертання неправильний. В останньому випадку необхідно поміняти місцями 2 фази під'єднання до мережі.

8.3 Експлуатація перетворювача

8.3.1 Керуючі елементи

Керування перетворювачем здійснюється за допомогою таких керуючих елементів.

Поворотна ручка



- Для вибору нового параметра потрібно лише повернути ручку в напрямку «+» праворуч або «-» ліворуч.
- Короткий імпульс на поворотній ручці підтвердить нове налаштування.

DIP-вимикачі

Цей перетворювач має блок з п'яти DIP-вимикачів (Fig. 1D, поз. 1), кожен з яких має дві позиції.

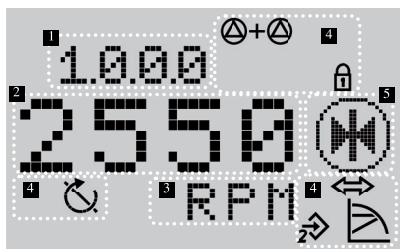


- DIP-вимикач 1 перемикає з режиму «OPERATION» (DIP-вимикач 1 OFF) у режим «SERVICE» (DIP-вимикач 1 ON) і назад. У позиції «OPERATION» дозволена експлуатація у вибраному режимі й припиняється доступ до налаштування параметрів (нормальний режим). У позиції «SERVICE» користувач може виконувати налаштування параметрів інших операцій.
- DIP-вимикач 2 використовується для відкриття або вимкнення «Блокування доступу» (див. розділ 8.3.6.5).
- DIP-вимикачі 3 й 4 повинні лишатися в позиції ON.
- DIP-вимикач 5 не використовується й повинен лишатися в позиції OFF.

Реле

(Див. розділ 10.)

8.3.2 Конструкція дисплея



Поз.	Опис
1	Номер меню
2	Відображення значень
3	Відображення одиниць
4	Стандартні символи
5	Відображення значків

8.3.3 Опис стандартних символів

Символ	Опис
	Експлуатація в режимі «Контроль ступеня числа обертів»
	Експлуатація в режимі «Постійний тиск» або «PID-регулятор»
	Експлуатація в режимі «Змінний тиск» або «PID-регулятор»
	Вхід IN2 активовано (зовнішнє задане значення)
	Блокування доступу. Якщо з'являється цей символ, налаштування або поточні показання вимірювання неможливо змінити. Ця інформація відображається в режимі лише для читання
	BMS (система керування будинком). PLR або LON активовано
	Насос працює (якщо блимає, виявлена нульова витрата)
	Насос вимкнено

8.3.4 Дисплей

Сторінка статусу дисплея

- Сторінка статусу з'являється як сторінка дисплея за замовчуванням. Відображається поточне задане значення. Базові налаштування відображаються символами.



Приклад сторінки статусу дисплея



ВКАЗІВКА. У всіх пунктах меню, якщо поворотна ручка не була задіяна протягом 30 секунд, дисплей з'явиться знову, але зміни не будуть зареєстровані.

Елемент навігації

- Структура меню дозволяє викликати функції перетворювача. До кожного пункту меню й підменю присвоєно номер.
- Поверніть поворотну ручку, щоб прокрутити через будь-який рівень меню (наприклад, 4000 -> 5000).
- Блимаючі елементи (значення, номер меню, символ або значок) дозволяють вибрати нове значення, новий номер меню або нову функцію.

Символ	Опис
	Коли з'являється стрілка: <ul style="list-style-type: none"> імпульс на поворотній ручці надає доступ до підменю (наприклад, 4000 -> 4100)
	Коли з'являється зворотна стрілка: <ul style="list-style-type: none"> імпульс на поворотній ручці надає доступ до вищого меню (наприклад, 4130 -> 4100)

8.3.5 Визначення застосування розімкненого або замкненого гідравлічного контуру

Виріб має два типи застосування. Вибраний тип застосування визначає доступні режими роботи.

Застосування гідравліки	Режим роботи	
Розімкнений контур	Режим «р-с»	Режим «Контроль ступеня числа обертів»
Замкнений контур	Режим «Др-с» Режим «Др-в»	Режим «PID»

Пункт меню 5.7.8.0 меню «EXPERT» можна використати для вибору типу потрібного застосування.



ВКАЗІВКА. При зміні застосування виріб необхідно перевести у вихідний стан. Усі параметри користувача будуть скинуті до заводських налаштувань.

8.3.6 Визначення режимів роботи

Визначення датчиків тиску

- Відносні датчики тиску вимірюють тиск відносно атмосферного тиску.
- Абсолютні датчики тиску вимірюють тиск відносно нульового тиску у вакуумі.
- Диференційний датчик тиску вимірює тиск між двома точками.



ВКАЗІВКА. Усі показання тиску, що вказуються насосом, вимірюються відносно атмосферного тиску, за винятком випадків, коли використовується диференційний датчик тиску.



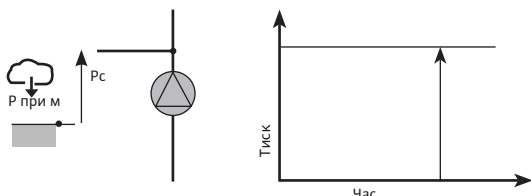
ВКАЗІВКА. Якщо насос постачається окремо й не вбудовується в систему, яку ми встановили, режим конфігурації після поставки — це режим «Контроль ступеня числа обертів».

Режим «Контроль ступеня числа обертів» (Fig. 1)

- Робоча точка досягається шляхом ручного налаштування ступеня числа обертів через меню або з використанням сигналу зовнішньої команди для ступеня числа обертів, вираженого у відсотках.
- Для введення в експлуатацію ступінь числа обертів двигуна потрібно встановити на 2400 об/хв.

Режим «Постійний тиск: рс» (Fig. 2)

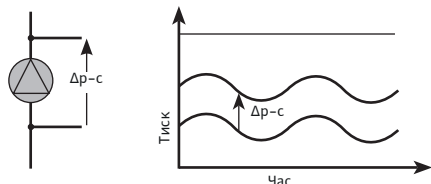
- У режимі «р-с» перетворювач підтримує постійний тиск на стороні нагнітання насоса, незалежно від витрати, яка потрібна для установки.



- Робоча точка визначається вручну через меню або зовнішній сигнал.
- Цей режим можна отримати при виборі параметра відкритого гідравлічного контуру в меню 5.7.8.0.
- Відносний датчик тиску використовується для регулювання (датчик: точність: $\leq 1\%$; використовувати від 30 % до 100 % діапазону вимірювання).
- Для введення в експлуатацію заданий тиск потрібно встановити на величину 60 % від максимального тиску насоса.

Режим «Др-с» (Fig. 2)

- У режимі «Др-с» перетворювач підтримує постійний диференційний тиск (генерований насосом), незалежно від витрати, яка потрібна для установки.



- Диференційний тиск визначається вручну через меню або зовнішній сигнал.
- Цей режим можна отримати при виборі параметра замкненого гідравлічного контуру в меню 5.7.8.0.
- Диференційний датчик тиску використовується для регулювання (датчик: точність: $\leq 1\%$; використовувати від 30 % до 100 % діапазону вимірювання).

- Для введення в експлуатацію заданий тиск потрібно встановити на величину 60 % від максимального тиску насоса.

Режим «Змінний тиск: Др-в» (Fig. 2D-3D-4D)

- У режимі «Др-в» перетворювач змінює диференційний тиск насоса лінійно, відповідно до витрати, яка потрібна для установки.
- Робоча точка (Pset) визначається вручну через меню або зовнішній сигнал.
- Робоча точка при нульовій витраті (%Pset) визначається вручну через меню.
- Цей режим включає виявлення нульової витрати, і тоді насос вимикається.
- Диференційний датчик тиску використовується для регулювання (датчик: точність: $\leq 1\%$; використовувати від 30 % до 100 % діапазону вимірювання).
- Для введення в експлуатацію заданий тиск потрібно встановити на величину 60 % від максимального тиску насоса.
- Цей режим можна отримати при виборі параметра замкненого гідравлічного контуру в меню 5.7.8.0.

Режим «PID-регулятор»

- Перетворювач дозволяє здійснювати регулювання з іншим типом датчика (температури, витрати тощо) через пропорційно-інтегрально-диференційне (proportional integral differential, PID) регулювання.
- Робоча точка виражається як відсоток діапазону вимірювання використаного датчика. Ця точка визначається вручну через меню або зовнішній сигнал керування.

8.3.7 Опис меню

Список меню (Fig. A5)

- <1.0.0.0> Налаштування заданих значень
- <2.0.0.0> Налаштування режиму роботи
- <3.0.0.0> Налаштування вмикання/вимикання насоса
- <4.0.0.0> Меню «Information»
Зчитування параметрів насоса
- <5.0.0.0> Меню «Service»
Доступ до налаштування параметрів насоса
- <6.0.0.0> Підтвердження несправностей
У разі виникнення однієї чи декількох несправностей з'явиться сторінка несправності. Ви побачите літеру E з тризначним кодом (див. розділ 10).
- <7.0.0.0> Блокування доступу
Пункт меню «Блокування доступу» стає доступним, якщо DIP-вимикач 2 знаходиться в позиції ON.

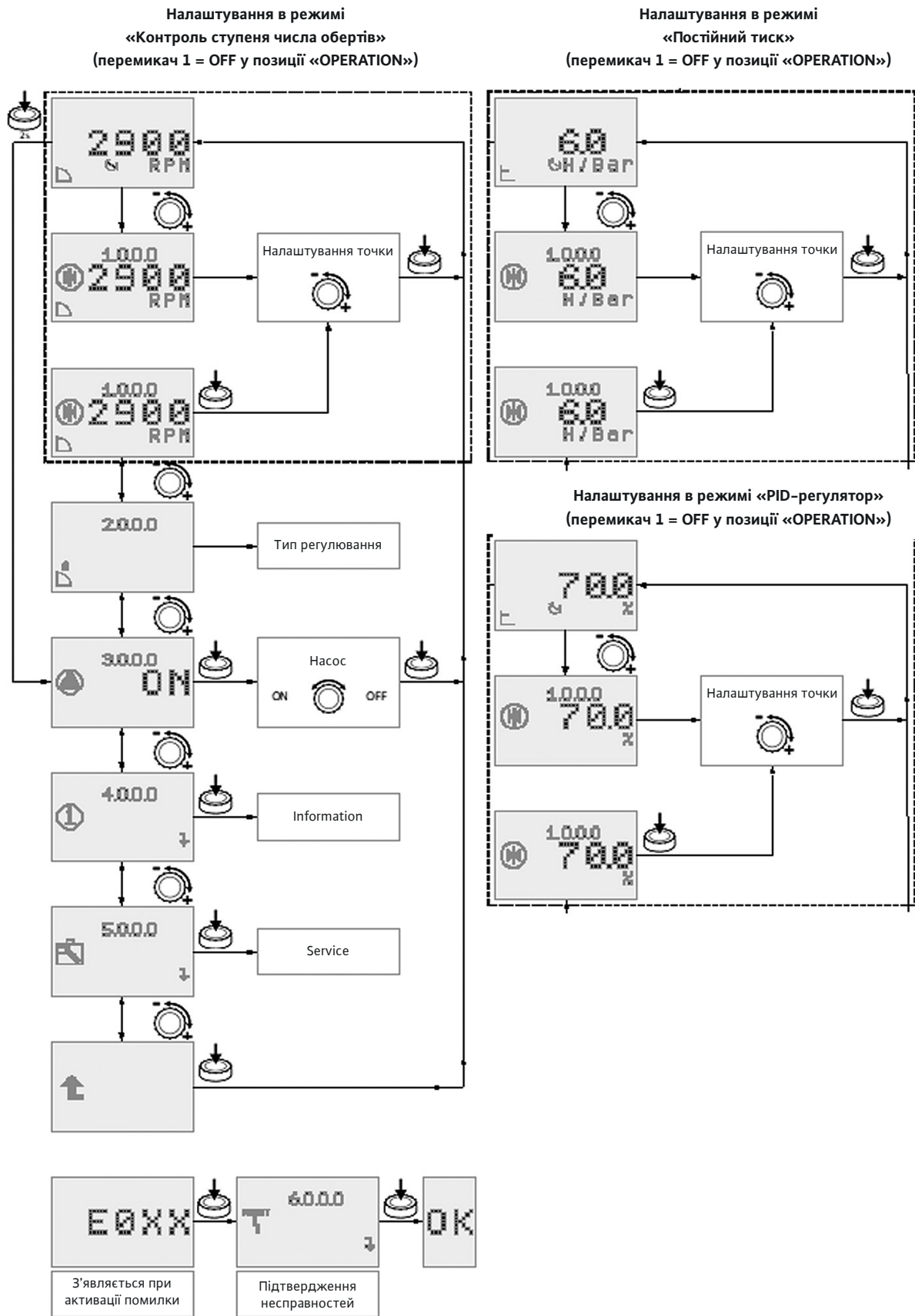


ОБЕРЕЖНО! Ризик пошкодження майна!

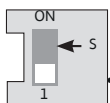
Неправильні зміни налаштування можуть стати причиною збоїв у роботі насоса, які можуть призвести до пошкодження насоса або установки.

Навігація в меню

Fig. A1



- Налаштування в режимі SERVICE можна виконувати лише при введенні в експлуатацію. Лише спеціаліст-технік може це зробити.



Навігація в меню «Easy» і «Expert»

- Переведіть DIP-вимикач 1 у позицію ON (Fig. A1, поз. 1). Активується режим SERVICE. На дисплеї буде миготіти символ (Fig. A7).
У режимі SERVICE можна змінити параметри меню <2.0.0.0> і <5.0.0.0>.

Є два режими налаштування.

Меню «Easy»



Спрощене меню, яке надає доступ до основних параметрів режимів роботи.

- Натискайте на поворотну ручку протягом двох секунд. З'явиться символ меню «Easy» (Fig. A7).
- Натисніть на поворотну ручку для підтвердження вибору. Дисплей перемкнеться на номер меню <2.0.0.0> (Fig. A8).
- Після виконання налаштування переведіть DIP-вимикач 1 у позицію OFF (Fig. A1, поз. 1).

Меню «Expert»



Меню для доступу до всіх параметрів.

- Натискайте на поворотну ручку протягом двох секунд і поверніть її для вибору меню «Expert». З'явиться символ меню «Expert» (Fig. A7).
- Натисніть на поворотну ручку для підтвердження вибору. Дисплей перемкнеться на меню <2.0.0.0> (Fig. A8).
- Виберіть режим роботи в меню <2.0.0.0> і підтвердьте.
- Виберіть меню <5.0.0.0> для доступу до всіх параметрів перетворювача (Fig. A9).
- Після виконання налаштування переведіть DIP-вимикач 1 у позицію OFF (Fig. A1, поз. 1).

Fig. A2

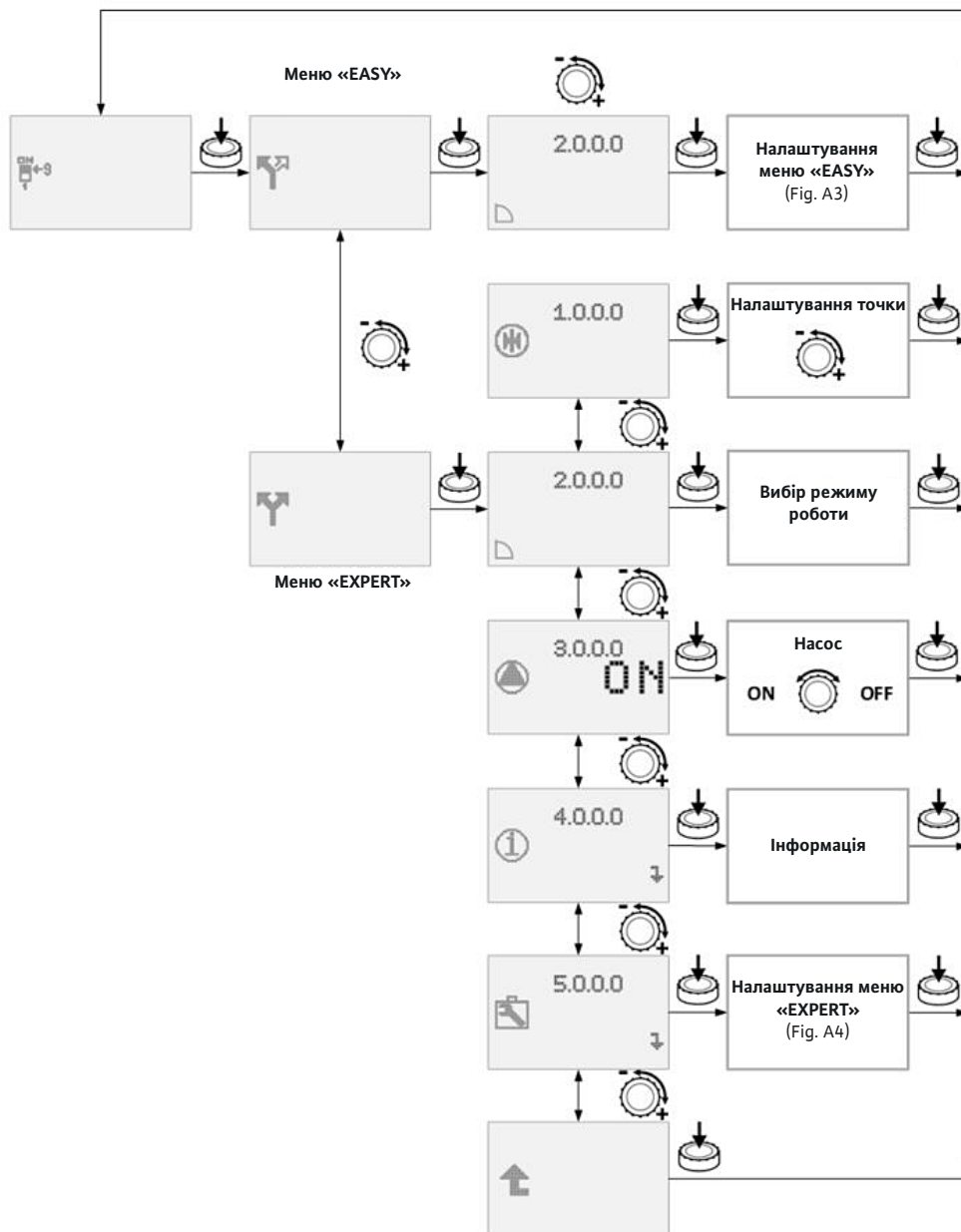


Fig. A3

НАЛАШТУВАННЯ МЕНЮ «EASY»

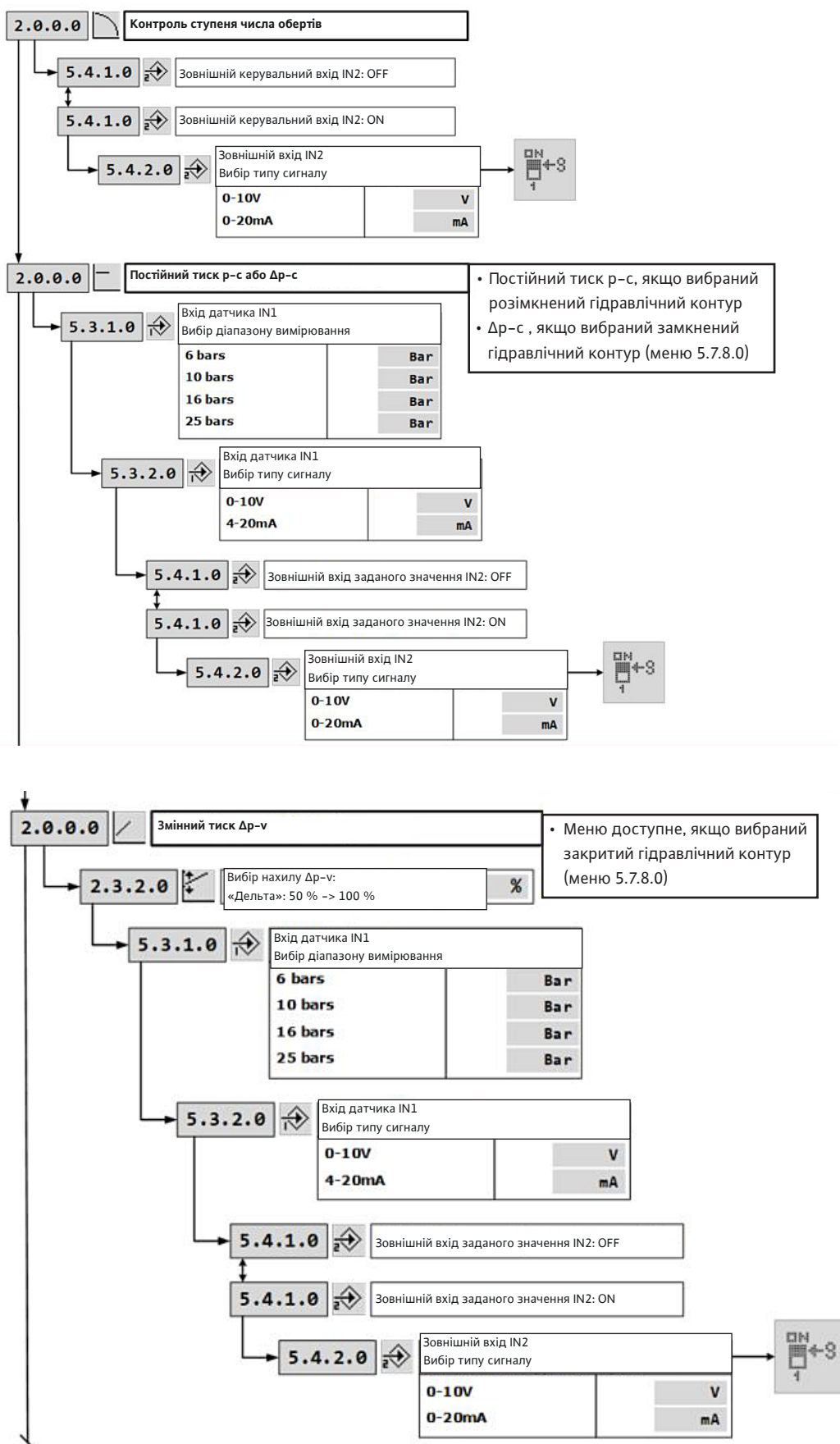


Fig. A3

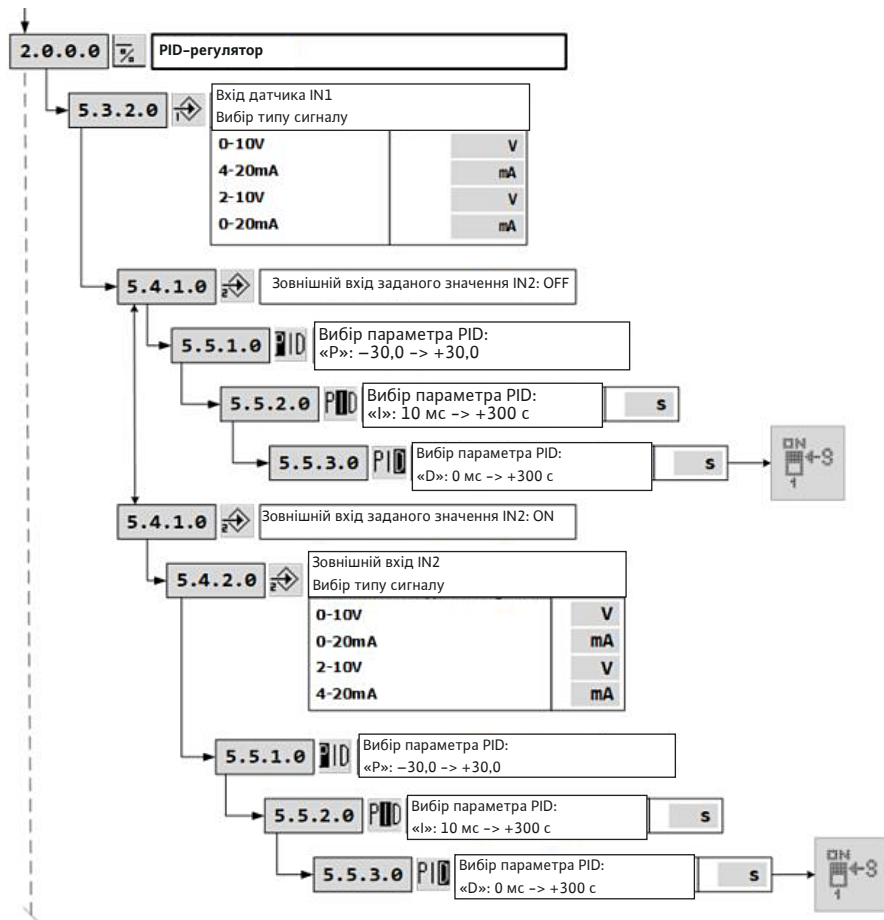


Fig. A4

НАЛАШТУВАННЯ МЕНЮ «EXPERT»

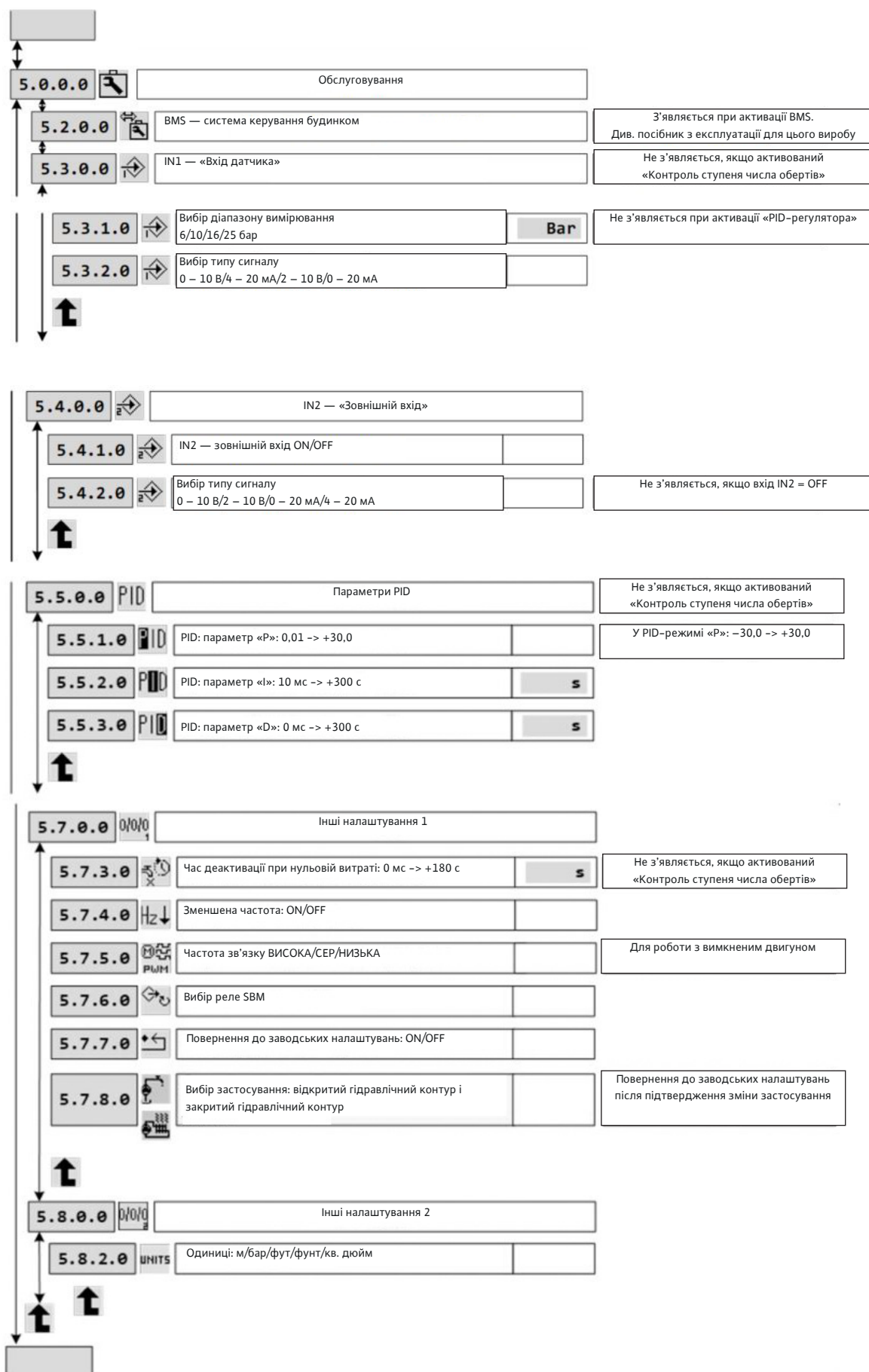
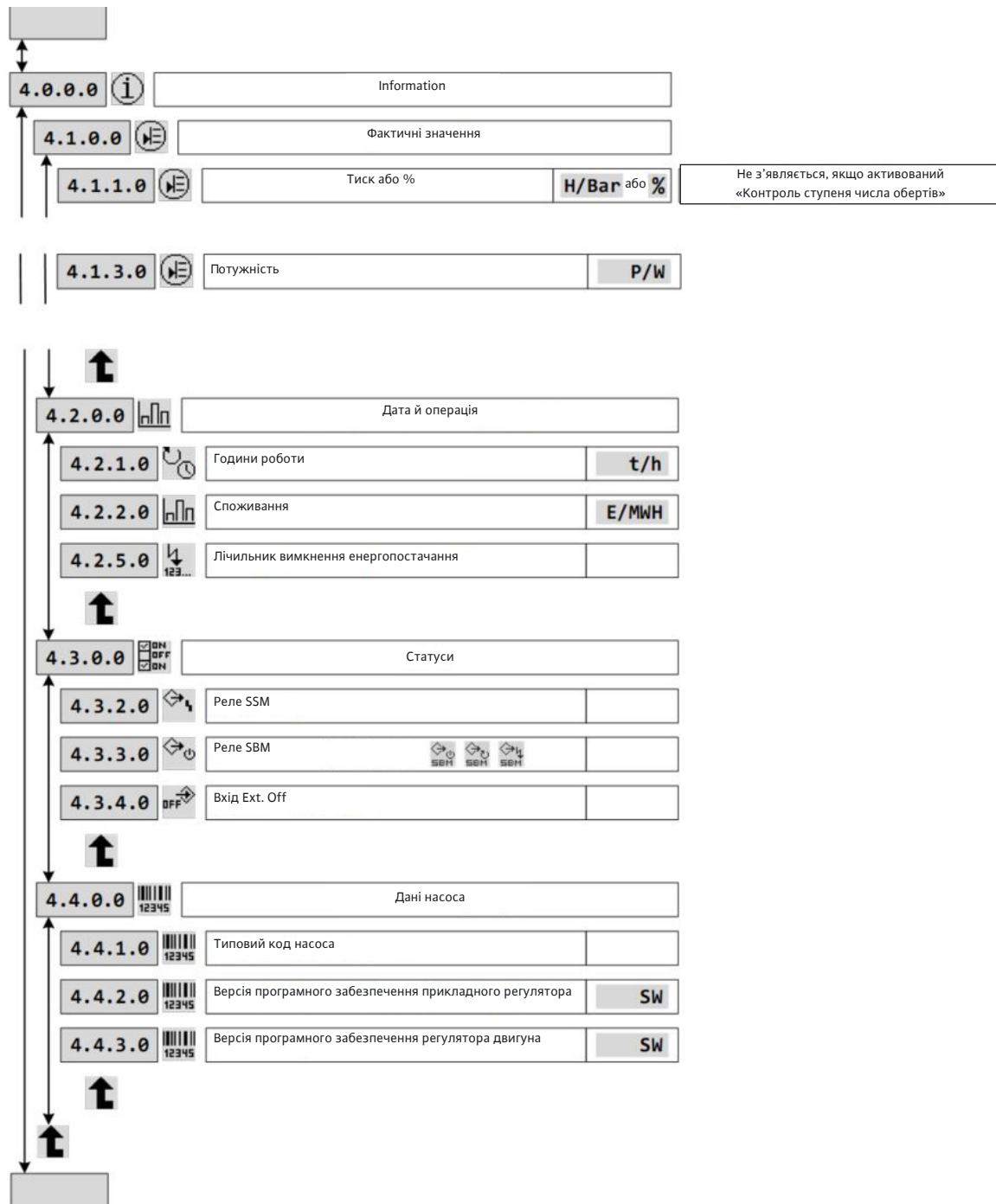


Fig. A5

НАВІГАЦІЯ В МЕНЮ INFORMATION «4000»



Блокування доступу

«Блокування доступу» можна використати для блокування всіх налаштувань для насоса. Продовжте таким чином.

- Переведіть DIP-вимикач 2 в позицію ON. З'явиться меню <7.0.0.0>.
- Поверніть поворотну ручку для активації або деактивації блокування. Поточний статус блокування представлений символами нижче.



Блокування активовано. Параметри заблоковані, а доступ до меню дозволено в режимі лише для читання.



Блокування деактивовано. Параметри можна змінювати, а доступ до меню дозволений для виконання налаштувань.

- Переведіть DIP-вимикач 2 в позицію OFF. Знову з'явиться налаштування статусу.

9. Технічне обслуговування

Усі види технічного обслуговування повинен виконувати лише вповноважений представник сервісної служби.



ПОПЕРЕДЖЕННЯ! Ризик ураження електричним струмом!

Слід усунути ризики, пов'язані з електричним струмом.

Перед виконанням робіт на електричній системі слід переконатися, що живлення насоса вимкнено, а його випадкове ввімкнення є неможливим.



ПОПЕРЕДЖЕННЯ! Ризик опіків!

Коли температура води й тиск мають високі значення, необхідно закрити захисні вентиля перед насосом і після нього. Спочатку дайте можливість насосу охолонути.

- У процесі експлуатації насос не потребує особливого технічного обслуговування.
- Для уникнення пошкодження з насосів, які не використовують під час періодів замерзання, слід зливати воду.

10. Несправності, їх причини та усунення



ПОПЕРЕДЖЕННЯ! Ризик ураження електричним струмом!

Слід усунути ризики, пов'язані з електричним струмом.

Перед виконанням робіт на електричній системі слід переконатися, що живлення насоса вимкнено, а його випадкове ввімкнення є неможливим.



ПОПЕРЕДЖЕННЯ! Ризик опіків!

Коли температура води й тиск мають високі значення, необхідно закрити захисні вентиля перед насосом і після нього. Спочатку дайте можливість насосу охолонути.

Несправності	Причина	Усунення
Насос не працює	Відсутнє енергопостачання	Перевірте плавкі запобіжники, проводи та з'єднання
	Пристрій захисту двигуна вимкнув енергопостачання	Усуньте перевантаження двигуна
Насос працює, але не досягає своєї робочої точки	Неправильний напрямок обертання	Перевірте напрямок обертання та, за необхідності, змініть його
	Частинам насоса перешкоджають сторонні предмети	Перевірте та прочистіть насос
	Повітря в патрубку всмоктувальної труби	Герметизуйте патрубок всмоктувальної труби
	Патрубок всмоктувальної труби надто вузький	Встановіть ширший патрубок всмоктувальної труби
	Недостатньо відкритий вентиль	Відкрийте вентиль повністю
Вихід насоса нерівномірний	Наявність повітря всередині насоса	Видаліть повітря з насоса й переконайтеся, що патрубок всмоктувальної труби герметизований. Можна запустити насос на 20 – 30 с. Відкрийте зливний кран, щоб випустити повітря. Закрийте зливний кран і повторіть декілька разів, щоб з нього більше не виходило повітря
Насос вібрує або шумний	Чужорідний матеріал всередині насоса	Видаліть чужорідний матеріал
	Насос німічно прикріплений до основи	Затягніть анкерні гвинти
	Пошкоджено підшипник	Зверніться до сервісного центру Wilo
Двигун перегрівається, вмикається захист двигуна	Перервана фаза	Перевірте плавкі запобіжники, проводи та з'єднання
	Температура рідини занадто висока	Дотримуйтесь максимальної температури рекомендованої рідини
	Чужорідний матеріал всередині насоса	Видаліть чужорідний матеріал
	Пошкоджено підшипник	Зверніться до сервісного центру Wilo
Витрата нерівномірна	У режимі «Постійний тиск» або «Змінний тиск» датчик тиску неадаптований	Установіть датчик з відповідною шкалою тиску й похибкою
У режимі «Постійний тиск» або «Змінний тиск» насос не вимикається при нульовій витраті	Зворотній клапан не герметичний	Почистіть його або замініть
	Зворотній клапан неадаптований	Замініть його на адаптований зворотній клапан
	Місткість резервуара недостатня для установки	Замініть його або встановіть додатковий

Якщо несправність неможливо виправити, зверніться до сервісного центру Wilo.

Усуненням пошкоджень має займатися лише кваліфікований персонал!
Дотримуйтесь правил техніки безпеки, наведених у розділі 9 «Технічне обслуговування».

Реле

Перетворювач оснащений 2 вихідними реле, які слугують інтерфейсом із централізованим керуванням, наприклад прилад керування, регулювання насоса.

Реле **SBM**:

це реле можна конфігурувати в меню «Service» <5.7.6.0> у 3 режимах роботи.



Стан: 1 (налаштування за замовчуванням)

Реле «Доступна передача» (нормальний режим цього типу насоса).

Це реле активується, коли насос працює або перебуває в режимі готовності.

Реле деактивується, якщо виникає початкова несправність або якщо відключене основне джерело живлення (насос вимикається). Сигнал про доступність насоса, навіть тимчасову, подається на прилад керування.



Стан: 2

Реле «Робоча передача».

Це реле активується, коли насос працює.



Стан: 3

Реле «Передача при ввімкненні живлення».

Це реле активується, коли насос підключається до мережі.

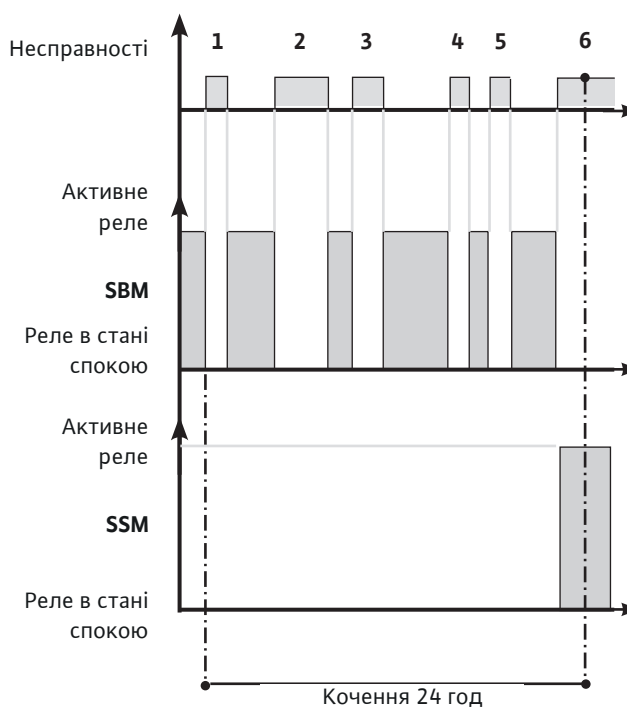
Реле **SSM**:

реле «Передача при збоях».

У разі виявлення послідовних несправностей одного типу (від 1 до 6 відповідно до значимості) насос вимикається, і активується це реле (до ручного втручання).

Приклад: 6 дефектів зі змінною тривалістю протягом 24 годин.

Стан реле SBM: «Доступна передача».



10.1 Таблиця несправностей

Усі випадки несправності, описані нижче, будуть мати такі наслідки:

- вимкнення реле SBM (якщо параметри налаштовані в режимі «Доступна передача»);
- активація реле SSM «Передача при збоях», якщо досягнута максимальна кількість одного типу несправності протягом 24-годинного періоду;
- вмикається червоний світлодіод.

Номер несправності	Час розгону перед сигналізацією про несправність	Час до врахування несправності після сигналізації	Час очікування перед автоматичним повторним увімкненням	Макс. несправностей за 24 год	Несправності Можливі причини	Усунення	Час очікування перед скиданням
E001	60 с	0 с	60 с	6	Насос перевантажений, функціонує зі збоями	Занадто велика густина та (або) в'язкість перекачуваного середовища	300 с
					Насосу перешкоджають сторонні предмети	Розберіть насос, замініть несправні компоненти або очистіть його	
E004 (E032)	~ 5 с	(0,55 – 7,5 кВт) 300 с	(0,55 – 7,5 кВт) 0 с, якщо несправність усунуто	6	Занижена напруга джерела живлення перетворювача	Перевірте напругу на клеммах перетворювача: • несправність, якщо джерело живлення $güç kaynağı < 330 V ise arıza$	(0,55 – 7,5 кВт) 0 с
		(11 – 22 кВт) 0 с	(11 – 22 кВт) 300 с				(11 – 22 кВт) 300 с
E005 (E033)	~ 5 с	300 с	0 с, якщо несправність усунуто	6	Завищена напруга живлення перетворювача	Перевірте напругу на клеммах перетворювача: • несправність, якщо джерело живлення > 506 V	0 с
E006	~ 5 с	300 с	0 с, якщо несправність усунуто	6	Відсутня фаза джерела живлення	Перевірте джерело живлення	0 с
E007	0 с	0 с	0 с, якщо несправність усунуто	Необмежено	Перетворювач працює як генератор. Попередження, насос не вмикається	Насос змінив напрямок, перевірте герметичність клапана	0 с
E010	~ 5 с	0 с	Необмежено	1	Насос заблокований	Розберіть насос, очистіть його та замініть несправні деталі. Можлива механічна несправність двигуна (підшипників кочення)	60 с
E011	15 с	0 с	60 с	6	Насос вимкнений або працює в суху	Залейте повторно, наповнивши насос (див. § 9.3). Перевірте герметичність приймального клапана	300 с
E020	~ 5 с	0 с	300 с	6	Двигун нагрівається	Очистіть ребра охолодження в задній частині й під перетворювачем, а також кришку вентилятора	300 с
					Температура в приміщенні перевищує характеристики виробу	Покращте вентиляцію приміщення	
E023	0 с	0 с	60 с	6	Коротке замикання в двигуні	Зніміть з насоса перетворювач для двигуна, перевірте його або замініть	60 с
E025	0 с	0 с	Необмежено	1	Фаза двигуна відсутня	Перевірте з'єднання між двигуном і перетворювачем	60 с
E026	~ 5 с	0 с	300 с	6	Датчик температури двигуна несправний або погано під'єднаний	Зніміть з насоса перетворювач для двигуна, перевірте його або замініть	300 с
E030 E031	~ 5 с	0 с	(0,55 – 7,5 кВт) 0 с, якщо несправність усунуто	6	Перетворювач нагрівається	Очистіть ребра охолодження в задній частині й під перетворювачем, а також кришку вентилятора	300 с
			(11 – 22 кВт) 300 с		Температура в приміщенні перевищує характеристики виробу	Покращте вентиляцію приміщення	
E042	~ 5 с	0 с	Необмежено	1	Кабель датчика (IN1) обірваний	Перевірте напругу живлення та під'єднання дртів до датчика	60 с
E043	~ 5 с	0 с	Необмежено	1	Кабель датчика (IN2) обірваний	Перевірте напругу живлення та під'єднання дртів до датчика	60 с
E050	60 с	0 с	0 с, якщо несправність усунуто	Необмежено	Зв'язок BMS несправний	Перевірте з'єднання	300 с
E062	~ 10 с	0 с	0 с, якщо несправність усунуто	Необмежено	Тиск всмоктування занадто низький	Перевірте тиск всмоктування та налаштування порогових значень вимкнення при зниженні рівня води на стороні всмоктування (Ps)	0 с
					Порогове значення повторного ввімкнення насоса (Pr) занадто близьке до порогового значення вимкнення при зниженні рівня води на стороні всмоктування (Ps)	Переконайтеся, що $Pr - Ps > 0,3$ бара	0 с
E077	0 с	0 с	Необмежено	1	Напруга живлення 24 В датчиків неправильна	Перевірте датчики й їхні з'єднання	60 с
E---	0 с	0 с	Необмежено	1	Внутрішня несправність перетворювача	Зверніться до сервісного центру	60 с

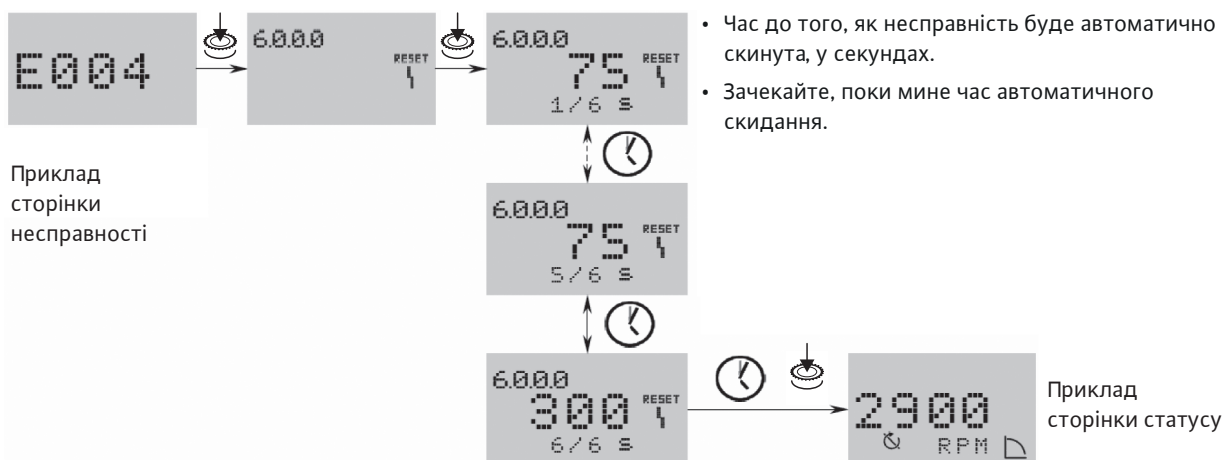
10.2 Підтвердження несправностей



ОБЕРЕЖНО! Ризик пошкодження майна!

Підтвердити несправності можна лише після їх усунення.

- Усуненням несправностей повинні займатися лише кваліфіковані спеціалісти.
- У разі сумнівів зверніться до виробника.
- У випадку несправності замість сторінки статусу буде відображатися сторінка несправності.
- Для підтвердження несправності виконайте такі дії.
- Натисніть на поворотну ручку.
- На дисплеї з'явиться наступна інформація.
- Номер меню <6.0.0.0>.
- Номер несправності й максимальна кількість виникнення несправності протягом 24 годин (наприклад: 1/6).
- Час до того, як несправність буде автоматично скинута, у секундах.
- Зачекайте, поки мине час автоматичного скидання.



Таймер працює в межах системи. Відобразиться час (у секундах) до того, як несправність буде автоматично підтверджена.

- Після того, як буде досягнута максимальна кількість несправностей і мине останній час роботи за інерцією, натисніть поворотну ручку для підтвердження.

Система повернеться на сторінку статусу.



ВКАЗІВКА. Якщо після сигналу про несправність залишається час для усунення несправності (наприклад: 300 с), несправність потрібно завжди підтверджувати вручну. Таймер автоматичного скидання неактивний, і відображається «- -».

11. Запасні частини

Усі запасні частини потрібно замовляти через місцевих уповноважених технічних спеціалістів і (або) через сервісний центр Wilo.

Щоб уникнути запитань і помилок у замовленнях, додавайте до кожного замовлення всі дані з заводської таблички.

12. Утилізація

Інформація про збір відпрацьованих електричних і електронних виробів

Належна утилізація й відповідна переробка цього виробу запобігають завданню шкоди навколишньому середовищу та виникненню небезпеки для особистого здоров'я.



ВКАЗІВКА. Утилізація разом з побутовими відходами заборонена!

В Європейському союзі цей символ може розташовуватися на виробі, упаковці або в супровідній документації. Він означає, що не допускається утилізація відповідних електричних і електронних виробів разом із побутовими відходами.

Для забезпечення належного поводження, переробки й утилізації відповідних відпрацьованих виробів необхідно звернути увагу на таке.

- Дозволяється здавати ці вироби виключно на спеціально призначені сертифіковані пункти збору.
- Необхідно дотримуватися застосованих місцевих постанов!

Проконсультуйтеся з місцевими органами самоврядування, найближчим пунктом видалення відходів або дилером, який продав цей виріб, щоб отримати інформацію про належну утилізацію. Додаткову інформацію з переробки можна знайти на веб-сайті www.wilo-recycling.com.

Можливі зміни без попереднього повідомлення.

ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ
DECLARATION OF CONFORMITY
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Ми, виробник, заявляємо під нашу виключну відповідальність, що типи насосів, які виготовляються серійно,
We, the manufacturer, declare under our sole responsibility that the pump types of the series,
Als Hersteller erklären wir unter unserer alleinigen Verantwortung, daß die Pumpenbauarten der Baureihe,

MVISE ...

Серійний номер позначений на табличці продукту відповідно до Правил
машинобудування. / *The serial number is marked on the product site plate according to*
the Machinery regulation. / Die Seriennummer ist auf dem Typenschild des Produktes nach
der Maschinenverordnung angegeben.

в поставленому виконанні відповідають наступним відповідним Технічним регламентам:
in their delivered state comply with the following relevant Technical Regulations:
in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entsprechen:

_ Безпеки машин (Резолюція 62)

_ *Safety of machinery and equipment (Resolution 62)*

_ *Sicherheit von Maschinen und Ausrüstungen (EntschlieÙung 62)*

і Безпеки низьковольтного електричного обладнання (Резолюція 1067)

and Low-Voltage Electrical Equipment (Resolution 1067)

und Sicherheit von Niederspannungs-elektrische Ausrüstungen (EntschlieÙung 1067)

_ Електромагнітної сумісності обладнання (Резолюція 1077)

_ *Electromagnetic compatibility (Resolution 1077)*

_ *Elektromagnetische Verträglichkeit (EntschlieÙung 1077)*

а відповідному національному законодавству,
and with the relevant national legislation,
und entsprechender nationaler Gesetzgebung,

також при дотриманні наступних відповідних стандартів:
comply also with the following relevant standards:
sowie auch den Bestimmungen zu folgenden Normen:

ДСТУ EN 809:2015

ДСТУ EN 61800-5-1:2015
ДСТУ EN 60204-1:2015

ДСТУ EN 61800-3:2015

Особа, уповноважена скласти технічний файл, є

Person authorized to compile the technical file is:

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist:

Dortmund,



Digital unterschrieben
von Holger Herchenhein
Datum: 2018.06.06
11:58:53 +02'00'

Group Quality

WILO SE

Nortkirchenstraße 100

D-44263 Dortmund



H. HERCHENHEIN

Senior Vice President - Group Quality

WILO SE

Nortkirchenstraße 100

44263 Dortmund - Germany

N°2195316.01 (CE-A-S n°4104530)

GARANTİ BELGESİ

Bu belge 6502 sayılı Tüketicinin Korunması Hakkında Kanun ve Garanti Belgesi Yönetmeliği'ne uygun olarak düzenlenmiştir.

GARANTİ ŞARTLARI

1. Garanti süresi, malın teslim tarihinden itibaren başlar ve **2 yıldır**.
2. Malın bütün parçaları dahil olmak üzere tamamı garanti kapsamındadır.
3. Malın ayıplı olduğunun anlaşılması durumunda tüketici, 6502 sayılı Tüketicinin Korunması Hakkında Kanunun 11 inci maddesinde yer alan;
 - a- **Sözleşmeden dönme,**
 - b- **Satış bedelinden indirim isteme,**
 - c- **Ücretsiz onarılmasını isteme,**
 - d- **Satılanın ayıpsız bir misli ile değiştirilmesini isteme,** haklarından birini kullanabilir.
4. **Tüketicinin bu haklardan ücretsiz onarım hakkını** seçmesi durumunda satıcı; işçilik masrafı, değiştirilen parça bedeli ya da başka herhangi bir ad altında hiçbir ücret talep etmeksizin malın onarımını yapmak veya yaptırmakla yükümlüdür. Tüketici ücretsiz onarım hakkını üretici veya ithalatçıya karşı da kullanabilir. Satıcı, üretici ve ithalatçı tüketicinin bu hakkını kullanmasından müteselsilen sorumludur.
5. Tüketicinin, **ücretsiz onarım hakkını** kullanması halinde malın;
 - Garanti süresi içinde tekrar arızalanması,
 - Tamiri için gereken azami sürenin aşılması,
 - Tamirinin mümkün olmadığının, yetkili servis istasyonu, satıcı, üretici veya ithalatçı tarafından bir raporla belirlenmesi durumlarında;
- tüketici malın bedel iadesini, ayıp oranında bedel indirimini veya imkân varsa malın ayıpsız misli ile değiştirilmesini** satıcıdan talep edebilir. Satıcı, tüketicinin talebini reddedemez. Bu talebin yerine getirilmemesi durumunda satıcı, üretici ve ithalatçı müteselsilen sorumludur.
6. Malın tamir süresi **20 iş gününü** geçemez. Bu süre, garanti süresi içerisinde mala ilişkin arızanın yetkili servis istasyonuna veya satıcıya bildirim tarihi, garanti süresi dışında ise malın yetkili servis istasyonuna teslim tarihinden itibaren başlar. Malın arızasının **10 iş günü** içerisinde giderilememesi halinde, üretici veya ithalatçı; malın tamiri tamamlanıncaya kadar, benzer özelliklere sahip başka bir malı tüketicinin kullanımına tahsis etmek zorundadır. Malın garanti süresi içerisinde arızalanması durumunda, tamirde geçen süre garanti süresine eklenir.
7. Malın kullanma kılavuzunda yer alan hususlara aykırı kullanılmasından kaynaklanan arızalar garanti kapsamı dışındadır.
8. Tüketici, garantiden doğan haklarının kullanılması ile ilgili olarak çıkabilecek uyuşmazlıklarda yerleşim yerinin bulunduğu veya tüketici işleminin yapıldığı yerdeki **Tüketici Hakem Heyetine veya Tüketici Mahkemesine** başvurabilir.
9. Satıcı tarafından bu **Garanti Belgesinin** verilmemesi durumunda, tüketici **Gümrük ve Ticaret Bakanlığı Tüketicinin Korunması ve Piyasa Gözetimi Genel Müdürlüğüne** başvurabilir.

Üretici veya İthalatçı Firma:

WILO Pompa Sistemleri San. ve Tic. A.Ş.
Orhanlı Mah. Fettah Başaran Cad. No:91 Tuzla
istanbul/TÜRKİYE
Tel: (0216) 250 94 00
Faks:(0216)250 94 07
E-posta : servis@wilo.com.tr

Yetkilinin İmzası

Firmanın Kaşesi



Satıcı Firma :

Unvanı :
Adresi :
Telefonu :
Faks :
E-posta :
Fatura Tarih ve Sayısı :
Teslim Tarihi ve Yeri :
Yetkilinin İmzası :
Firmanın Kaşesi :

Malın

Cinsi : MOTORLU SU POMPASI

Markası : WILO

Modeli :

Malın

Garanti Süresi : 2 yıl

Azami Tamir Süresi : 20 iş günü

Bandrol ve Seri No :

GARANTİ İLE İLGİLİ OLARAK MÜŞTERİNİN DİKKAT ETMESİ GEREKEN HUSUSLAR

WILO Pompa Sistemleri San. Ve Tic. A.Ş. tarafından verilen bu garanti, aşağıdaki durumları kapsamaz:

1. Ürün etiketi ve garanti belgesinin tahrif edilmesi.
2. Ürünün kullanma kılavuzunda yer alan hususlara aykırı ve amaç dışı kullanılmasından meydana gelen hasar ve arızalar.
3. Hatalı tip seçimi, hatalı yerleştirme, hatalı montaj ve hatalı tesisattan kaynaklanan hasar ve arızalar.
4. Yetkili servisler dışındaki kişiler tarafından yapılan işletmeye alma, bakım ve onarımlar nedeni ile oluşan hasar ve arızalar.
5. Ürünün tüketiciye tesliminden sonra nakliye, boşaltma, yükleme, depolama sırasında fiziki (çarpma, çizme, kırma) veya kimyevi etkenlerle meydana gelen hasar ve arızalar.
6. Yangın, yıldırım düşmesi, sel, deprem ve diğer doğal afetlerle meydana gelen hasar ve arızalar.
7. Ürünün yerleştirildiği uygunsuz ortam şartlarından kaynaklanan hasar ve arızalar.
8. Hatalı akışkan seçimi ve akışkanın fiziksel veya kimyasal özelliklerinden kaynaklanan hasar ve arızalar.
9. Gaz veya havayla basınçlandırılmış tanklarda yanlış basınç oluşumundan kaynaklanan hasar ve arızalar.
10. Tesisat zincirinde yer alan bir başka cihaz veya ekipmanın görevini yapmamasından veya yanlış kullanımından meydana gelen hasar ve arızalar.
11. Tesisattaki suyun donması ile oluşabilecek hasar ve arızalar.
12. Motorlu su pompasında kısa süreli de olsa kuru (susuz) çalıştırmaktan kaynaklanan hasar ve arızalar.
13. Motorlu su pompasının kullanma kılavuzunda belirtilen elektrik beslemesi toleranslarının dışında çalıştırılmasından kaynaklanan hasar ve arızalar.

Yukarıda belirtilen arızaların giderilmesi, ücret karşılığında yapılır.

WILO Pompa Sistemleri A.Ş. Satış Sonrası Hizmetleri

Orhanlı Mah. Fettah Başaran Cad. No:91 Tuzla
İstanbul/TÜRKİYE
Tel: (0216) 250 94 00
Faks: (0216) 250 94 07
E-posta : servis@wilo.com.tr

EU/EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
EU/EC DECLARATION OF CONFORMITY
DECLARATION DE CONFORMITE UE/CE

Als Hersteller erklären wir unter unserer alleinigen Verantwortung, daß die Pumpenbauarten der Baureihe,
We, the manufacturer, declare under our sole responsibility that the pump types of the series,
Nous, fabricant, déclarons sous notre seule responsabilité que les types de pompes de la série,

MVISE ...

(Die Seriennummer ist auf dem Typenschild des Produktes nach Punkten b) & c) von §1.7.4.2 und §1.7.3 des Anhanges I der Maschinenrichtlinie angegeben. / The serial number is marked on the product site plate according to points b) & c) of §1.7.4.2 and §1.7.3 of the annex I of the Machinery directive. / Le numéro de série est inscrit sur la plaque signalétique du produit en accord avec les points b) & c) du §1.7.4.2 et du §1.7.3 de l'annexe I de la Directive Machines.)

in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entsprechen:
In their delivered state comply with the following relevant directives:
dans leur état de livraison sont conformes aux dispositions des directives suivantes :

_ Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

_ Machinery 2006/42/EC

_ Machines 2006/42/CE

und gemäss Anhang 1, §1.5.1, werden die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU eingehalten
and according to the annex 1, §1.5.1, comply with the safety objectives of the Low Voltage Directive 2014/35/EU
et, suivant l'annexe 1, §1.5.1, respectent les objectifs de sécurité de la Directive Basse Tension 2014/35/UE

_ Elektromagnetische Verträglichkeit - Richtlinie 2014/30/EU

_ Electromagnetic compatibility 2014/30/EU

_ Compabilité électromagnétique 2014/30/UE

_ Energieverbrauchsrelevanter Produkte - Richtlinie 2009/125/EG

_ Energy-related products 2009/125/EC

_ Produits liés à l'énergie 2009/125/CE

Nach den Ökodesign-Anforderungen der Verordnung 547/2012 für Wasserpumpen,
This applies according to eco-design requirements of the regulation 547/2012 for water pumps,
suivant les exigences d'éco-conception du règlement 547/2012 pour les pompes à eau

und entsprechender nationaler Gesetzgebung,
and with the relevant national legislation,
et aux législations nationales les transposant,

sowie auch den Bestimmungen zu folgenden harmonisierten europäischen Normen:
comply also with the following relevant harmonised European standards:
sont également conformes aux dispositions des normes européennes harmonisées suivantes :

EN 809+A1

EN 60204-1

EN 61800-5-1

EN 61800-3+A1:2012

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist:

Person authorized to compile the technical file is:

Personne autorisée à constituer le dossier technique est :

Dortmund,



Digital unterschrieben
von Holger Herchenhein
Datum: 2018.04.25
07:41:24 +02'00'

Group Quality
WILO SE
Nortkirchenstraße 100
D-44263 Dortmund



H. HERCHENHEIN
Senior Vice President - Group Quality

WILO SE
Nortkirchenstraße 100
44263 Dortmund - Germany

N°2109742.05 (CE-A-S n°4104530)

<p align="center">(BG) - Български език ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТЕТСТВИЕ ЕС/ЕО</p> <p>WILO SE декларира, че продуктите посочени в настоящата декларация съответстват на разпоредбите на следните европейски директиви и приелите ги национални законодателства:</p> <p>Машины 2006/42/ЕО ; Електромагнитна съвместимост 2014/30/ЕС ; Продукти, свързани с енергопотреблението 2009/125/ЕО</p> <p>както и на хармонизираните европейски стандарти, упоменати на предишната страница.</p>	<p align="center">(CS) - Čeština EU/ES PROHLÁŠENÍ O SHODĚ</p> <p>WILO SE prohlašuje, že výrobky uvedené v tomto prohlášení odpovídají ustanovením níže uvedených evropských směrnic a národním právním předpisům, které je přijímají:</p> <p>Stroje 2006/42/ES ; Elektromagnetická Kompatibilita 2014/30/EU ; Výrobků spojených se spotřebou energie 2009/125/ES</p> <p>a rovněž splňují požadavky harmonizovaných evropských norem uvedených na předcházející stránce.</p>
<p align="center">(DA) - Dansk EU/EF-OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING</p> <p>WILO SE erklærer, at produkterne, som beskrives i denne erklæring, er i overensstemmelse med bestemmelserne i følgende europæiske direktiver, samt de nationale lovgivninger, der gennemfører dem:</p> <p>Maskiner 2006/42/EF ; Elektromagnetisk Kompatibilitet 2014/30/EU ; Energirelaterede produkter 2009/125/EF</p> <p>De er ligeledes i overensstemmelse med de harmoniserede europæiske standarder, der er anført på forrige side.</p>	<p align="center">(EL) - Ελληνικά ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ ΕΕ/ΕΚ</p> <p>WILO SE δηλώνει ότι τα προϊόντα που ορίζονται στην παρούσα ευρωπαϊκά δήλωση είναι σύμφωνα με τις διατάξεις των παρακάτω οδηγιών και τις εθνικές νομοθεσίες στις οποίες έχει μεταφερθεί:</p> <p>Μηχανήματα 2006/42/ΕΚ ; Ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας 2014/30/ΕΕ ; Συνδεδόμενα με την ενέργεια προϊόντα 2009/125/ΕΚ</p> <p>και επίσης με τα εξής εναρμονισμένα ευρωπαϊκά πρότυπα που αναφέρονται στην προηγούμενη σελίδα.</p>
<p align="center">(ES) - Español DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD UE/CE</p> <p>WILO SE declara que los productos citados en la presenta declaración están conformes con las disposiciones de las siguientes directivas europeas y con las legislaciones nacionales que les son aplicables :</p> <p>Máquinas 2006/42/CE ; Compatibilidad Electromagnética 2014/30/UE ; Productos relacionados con la energía 2009/125/CE</p> <p>Y igualmente están conformes con las disposiciones de las normas europeas armonizadas citadas en la página anterior.</p>	<p align="center">(ET) - Eesti keel EL/EÜ VASTAVUSDEKLARATSIOONI</p> <p>WILO SE kinnitab, et selles vastavustunnistuses kirjeldatud tooted on kooskõlas alljärgnevat Euroopa direktiivide sätetega ning riiklike seadusandlustega, mis nimetatud direktiivide üle on võtnud:</p> <p>Masinaid 2006/42/EÜ ; Elektromagnetilist Ühilduvust 2014/30/EL ; Energiatõuga toodete 2009/125/EÜ</p> <p>Samuti on tooted kooskõlas eelmisel leheküljel ära toodud harmoniseeritud Euroopa standarditega.</p>
<p align="center">(FI) - Suomen kieli EU/EY-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS</p> <p>WILO SE vakuuttaa, että tässä vakuutuksessa kuvatut tuotteet ovat seuraavien eurooppalaisten direktiivien määräysten sekä niihin sovellettavien kansallisten lakiasetusten mukaisia:</p> <p>Koneet 2006/42/EY ; Sähkömagneettinen Yhteensopivuus 2014/30/EU ; Energiaan liittyvien tuotteiden 2009/125/EY</p> <p>Lisäksi ne ovat seuraavien edellisellä sivulla mainittujen yhdenmukaistettujen eurooppalaisten normien mukaisia.</p>	<p align="center">(GA) - Gaeilge AE/EC DEARBHÚ COMHLÍONTA</p> <p>WILO SE ndearbhaíonn an cur síos ar na táirgí atá i ráiteas seo, siad i gcomhréir leis na forálacha atá sna treoracha seo a leanas na hEorpa agus leis na dlíthe náisiúnta is infheidhme orthu:</p> <p>Innealra 2006/42/EC ; Comhoiriúnacht Leictreamaighnéadach 2014/30/AE ; Fuinneamh a bhaineann le táirgí 2009/125/EC</p> <p>Agus siad i gcomhréir le forálacha na caighdeáin chomhchuibhithe na hEorpa dá dtagraítear sa leathanach roimhe seo.</p>
<p align="center">(HR) - Hrvatski EU/EZ IZJAVA O SUKLADNOSTI</p> <p>WILO SE izjavlja da su proizvodi navedeni u ovoj izjavi u skladu sa sljedećim prihvaćenim europskim direktivama i nacionalnim zakonima:</p> <p>EZ smjernica o strojevima 2006/42/EZ ; Elektromagnetna kompatibilnost - smjernica 2014/30/EU ; Smjernica za proizvode relevantne u pogledu potrošnje energije 2009/125/EZ</p> <p>i usklađenim europskim normama navedenim na prethodnoj stranici.</p>	<p align="center">(HU) - Magyar EU/EK-MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT</p> <p>WILO SE kijelenti, hogy a jelen megfelelőségi nyilatkozatban megjelölt termékek megfelelnek a következő európai irányelvek előírásainak, valamint azok nemzeti jogrendbe átültetett rendelkezéseinek:</p> <p>Gépek 2006/42/EK ; Elektromágneses összeférhetőségre 2014/30/EU ; Energiával kapcsolatos termékek 2009/125/EK</p> <p>valamint az előző oldalon szereplő, harmonizált európai szabványoknak.</p>
<p align="center">(IT) - Italiano DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE/CE</p> <p>WILO SE dichiara che i prodotti descritti nella presente dichiarazione sono conformi alle disposizioni delle seguenti direttive europee nonché alle legislazioni nazionali che le traspongono :</p> <p>Macchine 2006/42/CE ; Compatibilità Elettromagnetica 2014/30/UE ; Prodotti connessi all'energia 2009/125/CE</p> <p>E sono pure conformi alle disposizioni delle norme europee armonizzate citate a pagina precedente.</p>	<p align="center">(LT) - Lietuvių kalba ES/EB ATITIKTIES DEKLARACIJA</p> <p>WILO SE pareiškia, kad šioje deklaracijoje nurodyti gaminiai atitinka šių Europos direktyvų ir jas perkeliančių nacionalinių įstatymų nuostatus:</p> <p>Mašinos 2006/42/EB ; Elektromagnetinis Suderinamumas 2014/30/ES ; Energija susijusiems gaminiams 2009/125/EB</p> <p>ir taip pat harmonizuotas Europos normas, kurios buvo cituotos ankstesniame puslapyje.</p>
<p align="center">(LV) - Latviešu valoda ES/EK ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJU</p> <p>WILO SE deklarē, ka izstrādājumi, kas ir nosaukti šajā deklarācijā, atbilst šeit uzskaitīto Eiropas direktīvu nosacījumiem, kā arī atsevišķu valstu likumiem, kuros tie ir ietverti:</p> <p>Mašīnas 2006/42/EK ; Elektromagnētiskās Saderības 2014/30/ES ; Enerģiju saistītiem ražojumiem 2009/125/EK</p> <p>un saskaņotajiem Eiropas standartiem, kas minēti iepriekšējā lappusē.</p>	<p align="center">(MT) - Malti DIKJARAZZJONI TA' KONFORMITÀ UE/KE</p> <p>WILO SE jiddikjara li l-prodotti speċifikați f'din id-dikjarazzjoni huma konformi mad-direttivi Ewropej li jsegwu u mal-legislażzjonijiet nazzjonali li japplikawhom:</p> <p>Makkinarju 2006/42/KE ; Kompatibilità Elettromanjetika 2014/30/UE ; Prodotti relatati mal-enerġija 2009/125/KE</p> <p>kif ukoll man-normi Ewropej armonizzati li jsegwu imsemmija fil-paġna preċedenti.</p>

<p align="center">(NL) - Nederlands EU/EG-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING</p> <p>WILO SE verklaart dat de in deze verklaring vermelde producten voldoen aan de bepalingen van de volgende Europese richtlijnen evenals aan de nationale wetgevingen waarin deze bepalingen zijn overgenomen:</p> <p>Machines 2006/42/EG ; Elektromagnetische Compatibiliteit 2014/30/EU ; Energiegerelateerde producten 2009/125/EG</p> <p>De producten voldoen eveneens aan de geharmoniseerde Europese normen die op de vorige pagina worden genoemd.</p>	<p align="center">(PL) - Polski DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE/WE</p> <p>WILO SE oświadcza, że produkty wymienione w niniejszej deklaracji są zgodne z postanowieniami następujących dyrektyw europejskich i transponującymi je przepisami prawa krajowego:</p> <p>Maszyn 2006/42/WE ; Kompatybilności Elektromagnetycznej 2014/30/UE ; Produktów związanych z energią 2009/125/WE</p> <p>oraz z następującymi normami europejskich zharmonizowanymi podanymi na poprzedniej stronie.</p>
<p align="center">(PT) - Português DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE UE/CE</p> <p>WILO SE declara que os materiais designados na presente declaração obedecem às disposições das directivas europeias e às legislações nacionais que as transcrevem :</p> <p>Máquinas 2006/42/CE ; Compatibilidade Electromagnética 2014/30/UE ; Produtos relacionados com o consumo de energia 2009/125/CE</p> <p>E obedecem também às normas europeias harmonizadas citadas na página precedente.</p>	<p align="center">(RO) - Română DECLARAȚIE DE CONFORMITATE UE/CE</p> <p>WILO SE declară că produsele citate în prezenta declarație sunt conforme cu dispozițiile directivelor europene următoare și cu legislațiile naționale care le transpun :</p> <p>Mașini 2006/42/CE ; Compatibilitate Electromagnetică 2014/30/UE ; Produselor cu impact energetic 2009/125/CE</p> <p>și, de asemenea, sunt conforme cu normele europene armonizate citate în pagina precedentă.</p>
<p align="center">(SK) - Slovenčina EÚ/ES VYHLÁSENIE O ZHODE</p> <p>WILO SE čestne prehlasuje, že výrobky ktoré sú predmetom tejto deklarácie, sú v súlade s požiadavkami nasledujúcich európskych direktív a odpovedajúcich národných legislatívnych predpisov:</p> <p>Strojových zariadeniach 2006/42/ES ; Elektromagnetickú Kompatibilitu 2014/30/EÚ ; Energeticky významných výrobkov 2009/125/ES</p> <p>ako aj s harmonizovanými európskych normami uvedenými na predchádzajúcej strane.</p>	<p align="center">(SL) - Slovenščina EU/ES-IZJAVA O SKLADNOSTI</p> <p>WILO SE izjavlja, da so izdelki, navedeni v tej izjavi, v skladu z določili naslednjih evropskih direktiv in z nacionalnimi zakonodajami, ki jih vsebujejo:</p> <p>Stroji 2006/42/ES ; Elektromagnetno Združljivostjo 2014/30/EU ; Izdelkov, povezanih z energijo 2009/125/ES</p> <p>pa tudi z usklajenimi evropskih standardi, navedenimi na prejšnji strani.</p>
<p align="center">(SV) - Svenska EU/EG-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE</p> <p>WILO SE intygar att materialet som beskrivs i följande intyg överensstämmer med bestämmelserna i följande europeiska direktiv och nationella lagstiftningar som inför dem:</p> <p>Maskiner 2006/42/EG ; Elektromagnetisk Kompatibilitet 2014/30/EU ; Energirelaterade produkter 2009/125/EG</p> <p>Det överensstämmer även med följande harmoniserade europeiska standarder som nämnts på den föregående sidan.</p>	<p align="center">(TR) - Türkçe AB/CE UYGUNLUK TEYID BELGESİ</p> <p>WILO SEbu belgede belirtilen ürünlerin aşağıdaki Avrupa yönetmeliklerine ve ulusal kanunlara uygun olduğunu beyan etmektedir:</p> <p>Makine Yönetmeliği 2006/42/AT ; Elektromanyetik Uyumluluk Yönetmeliği 2014/30/AB ; Eko Tasarım Yönetmeliği 2009/125/AT</p> <p>ve önceki sayfada belirtilen uyumlaştırılmış Avrupa standartlarına.</p>
<p align="center">(IS) - Íslenska ESB/EB LEYFISYFIRLÝSING</p> <p>WILO SE lýsir því yfir að vörurnar sem um getur í þessari yfirlýsingu eru í samræmi við eftirfarandi tilskipunum ESB og landslögum hafa samþykkt:</p> <p>Vélartilskipun 2006/42/EB ; Rafseguls-samhæfni-tilskipun 2014/30/ESB ; Tilskipun varðandi vörur tengdar orkunotkun 2009/125/EB</p> <p>og samhæfða evrópska staðla sem nefnd eru í fyrri síðu.</p>	<p align="center">(NO) - Norsk EU/EG-OVERENSSTEMMELSESERKLÆING</p> <p>WILO SE erklærer at produktene nevnt i denne erklæringen er i samsvar med følgende europeiske direktiver og nasjonale lover:</p> <p>EG-Maskindirektiv 2006/42/EG ; EG-EMV-Elektromagnetisk kompatibilitet 2014/30/EU ; Direktiv energirelaterte produkter 2009/125/EF</p> <p>og harmoniserte europeiske standarder nevnt på forrige side.</p>
<p align="center">(RU) - русский язык Декларация о соответствии Европейским нормам</p> <p>WILO SE заявляет, что продукты, перечисленные в данной декларации о соответствии, отвечают следующим европейским директивам и национальным предписаниям:</p> <p>Директива ЕС по машинному оборудованию 2006/42/ЕС ; Директива ЕС по электромагнитной совместимости 2014/30/ЕС ; Директива о продукции, связанной с энергопотреблением 2009/125/ЕС</p> <p>и гармонизированным европейским стандартам, упомянутым на предыдущей странице.</p>	

Дополнительная информация:

I. Информация о дате изготовления

Дата изготовления указана на заводской табличке оборудования. Разъяснения по определению даты изготовления: Например: YYwWW = 19w30

YY = год изготовления

w = символ «Неделя»

WW= неделя изготовления

II. Сведения об обязательной сертификации.



Оборудование соответствует требованиям следующих технических регламентов :

ТР ТС 010/2011 «О безопасности машин и оборудования»

ТР ТС 004/2011 «О безопасности низковольтного оборудования»

ТР ТС 020/2011 «Электромагнитная совместимость технических средств»

Сертификат соответствия № ЕАЭС RU С-ДЕ.БЛ08.В.00523/19, срок действия 13.11.2019 -

12.11.2024, выдан органом по сертификации «ИВАНОВО-СЕРТИФИКАТ», г. Иваново, аттестат аккредитации №РА.RU.11БЛ08 от 24.03.2016

III. Информация о производителе и официальных представительствах.

1. Информация об изготовителе.

Изготовитель: WILO SE (ВИЛО СЕ)

Страна производства указана на заводской табличке оборудования.

2. Официальные представительства на территории Таможенного Союза

Россия:

ООО «ВИЛО РУС»,

125047, г. Москва, ул. Лесная,

д. 7, эт. 11, комната №21

Телефон +7 (496) 514-61-10

Факс + 7 (496) 514-61-11

E-mail: wilo@wilo.ru

Беларусь:

ИООО "ВИЛО БЕЛ", 220004,

г. Минск,

ул. Победителей, дом 7А,

этаж 16, офис 51

Телефон: (017) 396-34-53

Факс: (017) 396-34-66

E-mail: wilo@wilo.by

Казахстан:

ТОО «WILO Central Asia», 040704,

Алмаатинская область, Илийский район,

поселок Байсерке, ул. Султана

Бейбарса, дом 1

Телефон +7 (727) 312-40-10

Факс +7 (727) 312-40-00

IV Дополнительная информация к инструкции по монтажу и эксплуатации.

Срок хранения:

Новое оборудование может храниться как минимум в течение 1 года. Оборудование должно быть тщательно очищено перед помещением на временное хранение. Оборудование следует хранить в чистом, сухом, защищенном от замерзания месте.

Техническое обслуживание:

Оборудование не требует обслуживания. Рекомендуется регулярная проверка каждые 15 000 ч.

Срок службы:

При правильном режиме эксплуатации, соблюдении всех указаний Инструкции по монтажу и эксплуатации и при своевременном выполнении планово-предупредительных ремонтов, срок службы оборудования -10 лет.

Уровень шума:

Уровень шума оборудования составляет не более 80дБ(А). В случае превышения указанного значения информация указывается на наклейке оборудования или в инструкции по монтажу и эксплуатации.

Безопасная утилизация:

Благодаря правильной утилизации и надлежащему вторичному использованию данного изделия предотвращается нанесение ущерба окружающей среде и опасности для здоровья персонала. Правила утилизации требуют опорожнения и очистки, а также демонтажа оборудования.

Собрать смазочный материал. Выполнить сортировку деталей по материалам (металл, пластик, электроника).

1. Для утилизации данного изделия, а также его частей следует привлекать государственные или частные предприятия по утилизации.

2. Дополнительную информацию по надлежащей утилизации можно получить в муниципалитете, службе утилизации или в месте, где изделие было куплено.

Критерии предельного состояния:

Основным критерием предельного состояния изделия является отказ одной или нескольких составных частей, ремонт или замена которых не предусмотрены или является экономически нецелесообразным.







Wilo – International (Subsidiaries)

Argentina

WILO SALMSON
Argentina S.A.
C1295ABI Ciudad
Autónoma de Buenos Aires
T +54 11 4361 5929
matias.monea@wilo.com.ar

Australia

WILO Australia Pty Limited
Murrarie, Queensland, 4172
T +61 7 3907 6900
chris.dayton@wilo.com.au

Austria

WILO Pumpen Österreich
GmbH
2351 Wiener Neudorf
T +43 507 507-0
office@wilo.at

Azerbaijan

WILO Caspian LLC
1065 Baku
T +994 12 5962372
info@wilo.az

Belarus

WILO Bel IOOO
220035 Minsk
T +375 17 3963446
wilo@wilo.by

Belgium

WILO NV/SA
1083 Ganshoren
T +32 2 4823333
info@wilo.be

Bulgaria

WILO Bulgaria EOOD
1125 Sofia
T +359 2 9701970
info@wilo.bg

Brazil

WILO Comercio e
Importacao Ltda
Jundiaí – São Paulo – Brasil
13.213-105
T +55 11 2923 9456
wilo@wilo-brasil.com.br

Canada

WILO Canada Inc.
Calgary, Alberta T2A 5L7
T +1 403 2769456
info@wilo-canada.com

China

WILO China Ltd.
101300 Beijing
T +86 10 58041888
wilobj@wilo.com.cn

Croatia

WILO Hrvatska d.o.o.
10430 Samobor
T +38 51 3430914
wilo-hrvatska@wilo.hr

Cuba

WILO SE
Oficina Comercial
Edificio Simona Apto 105
Siboney, La Habana. Cuba
T +53 5 2795135
T +53 7 272 2330
raul.rodriguez@wilo-cuba.com

Czech Republic

WILO CS, s.r.o.
25101 Cestlice
T +420 234 098711
info@wilo.cz

Denmark

WILO Nordic
Drejergangen 9
DK-2690 Karlslunde
T +45 70 253 312
wilo@wilo.dk

Estonia

WILO Eesti OÜ
12618 Tallinn
T +372 6 509780
info@wilo.ee

Finland

WILO Nordic
Tillinmäentie 1 A
FIN-02330 Espoo
T +358 207 401 540
wilo@wilo.fi

France

Wilo Salmson France S.A.S.
53005 Laval Cedex
T +33 2435 95400
info@wilo.fr

United Kingdom

WILO (U.K.) Ltd.
Burton Upon Trent
DE14 2WJ
T +44 1283 523000
sales@wilo.co.uk

Greece

WILO Hellas SA
4569 Anixi (Attika)
T +302 10 6248300
wilo.info@wilo.gr

Hungary

WILO Magyarország Kft
2045 Törökbálint
(Budapest)
T +36 23 889500
wilo@wilo.hu

India

Wilo Mather and Platt Pumps
Private Limited
Pune 411019
T +91 20 27442100
services@matherplatt.com

Indonesia

PT. WILO Pumps Indonesia
Jakarta Timur, 13950
T +62 21 7247676
citrawilo@cbn.net.id

Ireland

WILO Ireland
Limerick
T +353 61 227566
sales@wilo.ie

Italy

WILO Italia s.r.l.
Via Novegro, 1/A20090
Segrate MI
T +39 25538351
wilo.italia@wilo.it

Kazakhstan

WILO Central Asia
050002 Almaty
T +7 727 312 40 10
info@wilo.kz

Korea

WILO Pumps Ltd.
20 Gangseo, Busan
T +82 51 950 8000
wilo@wilo.co.kr

Latvia

WILO Baltic SIA
1019 Riga
T +371 6714-5229
info@wilo.lv

Lebanon

WILO LEBANON SARL
Jdeideh 1202 2030
Lebanon
T +961 1 888910
info@wilo.com.lb

Lithuania

WILO Lietuva UAB
03202 Vilnius
T +370 5 2136495
mail@wilo.lt

Morocco

WILO Maroc SARL
20250 Casablanca
T +212 (0) 5 22 66 09 24
contact@wilo.ma

The Netherlands

WILO Nederland B.V.
1551 NA Westzaan
T +31 88 9456 000
info@wilo.nl

Norway

WILO Nordic
Alf Bjerknes vei 20
NO-0582 Oslo
T +47 22 80 45 70
wilo@wilo.no

Poland

WILO Polska Sp. z o.o.
5-506 Lesznowola
T +48 22 7026161
wilo@wilo.pl

Portugal

Bombas Wilo-Salmson
Sistemas Hidraulicos Lda.
4475-330 Maia
T +351 22 2080350
bombas@wilo.pt

Romania

WILO Romania s.r.l.
077040 Com. Chiajna
Jud. Ilfov
T +40 21 3170164
wilo@wilo.ro

Russia

WILO Rus ooo
123592 Moscow
T +7 496 514 6110
wilo@wilo.ru

Saudi Arabia

WILO Middle East KSA
Riyadh 11465
T +966 1 4624430
wshoula@wataniaind.com

Serbia and Montenegro

WILO Beograd d.o.o.
11000 Beograd
T +381 11 2851278
office@wilo.rs

Slovakia

WILO CS s.r.o., org. Zložka
83106 Bratislava
T +421 2 33014511
info@wilo.sk

Slovenia

WILO Adriatic d.o.o.
1000 Ljubljana
T +386 1 5838130
wilo.adriatic@wilo.si

South Africa

Wilo Pumps SA Pty LTD
Sandton
T +27 11 6082780
gavin.bruggen wilo.co.za

Spain

WILO Ibérica S.A.
28806 Alcalá de Henares
(Madrid)
T +34 91 8797100
wilo.iberica@wilo.es

Sweden

WILO NORDIC
Isbjörnsvägen 6
SE-352 45 Växjö
T +46 470 72 76 00
wilo@wilo.se

Switzerland

Wilo Schweiz AG
4310 Rheinfelden
T +41 61 836 80 20
info@wilo.ch

Taiwan

WILO Taiwan CO., Ltd.
24159 New Taipei City
T +886 2 2999 8676
nelson.wu@wilo.com.tw

Turkey

WILO Pompa Sistemleri
San. ve Tic. A.Ş.
34956 Istanbul
T +90 216 2509400
wilo@wilo.com.tr

Ukraine

WILO Ukraine t.o.w.
08130 Kiew
T +38 044 3937384
wilo@wilo.ua

United Arab Emirates

WILO Middle East FZE
Jebel Ali Free zone – South
PO Box 262720 Dubai
T +971 4 880 91 77
info@wilo.ae

USA

WILO USA LLC
Rosemont, IL 60018
T +1 866 945 6872
info@wilo-usa.com

Vietnam

WILO Vietnam Co Ltd.
Ho Chi Minh City, Vietnam
T +84 8 38109975
nkminh@wilo.vn

wilo

Pioneering for You

WILO SE
Nortkirchenstraße 100
D-44263 Dortmund
Germany
T +49(0)231 4102-0
F +49(0)231 4102-7363
wilo@wilo.com
www.wilo.com